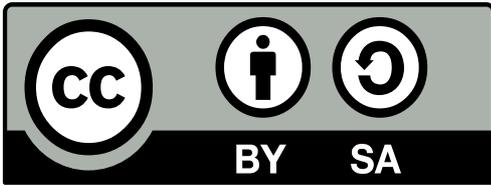


Star Dreck
Raumschiff Viger

Band 2

Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.



„Raumschiff Viger“ von Thomas Kamps

Erste Version des Bandes: 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1	Piratenangriff – Teil 1.....	140
Ein Test.....	2	Piratenangriff – Teil 2.....	144
Frühjahresputz.....	6	Die Tür.....	148
Vor Gericht.....	10	Der Streit.....	152
In der Weihnachtsbäckerei.....	14	Im Dunkeln.....	156
Wo ist Totalk?.....	18	Gefangen im Torus – Teil 1.....	160
Virus an Board.....	22	Gefangen im Torus – Teil 2.....	164
Geschichtsstunde.....	26	Gefangen im Torus – Teil 3.....	168
Die Quelle der Heilung – Teil 1.....	30	Gefangen im Torus – Teil 4.....	172
Die Quelle der Heilung – Teil 2.....	34	Nach der Explosion.....	176
Miniepisode.....	38	Die andere Seite.....	180
Hochzeitspläne.....	40	Schließung des Lochs.....	185
Vorbereitungen.....	44	Der Konflikt.....	189
Erste Schritte.....	48	Weltraumrennen – Teil 1.....	194
Ein Spiel – Teil 1.....	52	Weltraumrennen – Teil 2.....	198
Ein Spiel – Teil 2.....	56	Weltraumrennen – Teil 3.....	202
Die Hochzeit.....	60	Weltraumrennen – Teil 4, Teil 1.....	206
Titanic – Teil 5.....	64	Weltraumrennen – Teil 4, Teil 2.....	210
Illusionen – Teil 1.....	68	Totalk auf Abwegen.....	216
Illusionen – Teil 2.....	72	Midlife Crisys.....	220
Haaris Geburtstag.....	76	Nichts passiert.....	226
Volles Rohr.....	80	Das Ende von Prime.....	230
Ein versteckter Planet – Teil 1.....	84	Aprilscherz.....	236
Ein versteckter Planet – Teil 2.....	88	Kritischer Zustand – Teil 1.....	240
Der Würfel.....	92	Kritischer Zustand – Teil 2.....	244
Verbindungsaufbau.....	96	Kritischer Zustand – Teil 3.....	248
Gut getarnt.....	100	Genesung.....	252
Es werde Licht.....	104	Eine Geschichte.....	256
Auf Koboldjagt.....	108	Neugeburt.....	260
Deck 15.....	112	Chaos auf Deck 15.....	264
Interview mit der Viger.....	116	Nixdas Geburtstag.....	268
Ehekrise.....	120	Der Replikator.....	272
Schwerelos.....	124	Endkampf – Teil 1.....	278
Tomp aus der Zukunft.....	128	Endkampf – Teil 2.....	282
108 Minuten.....	132	Endkampf – Teil 3.....	286
Fitnessstraning.....	136	In stiller Gedenken.....	292

Vorwort

In diesem Buch befinden sich die letzten 70 Episoden von „Raumschiff Viger“.

Enthalten in diesem Band sind auch die ersten 4 erschienen Episoden. Welche sich ironischer Weise am Ende befinden. Im Anhang befinden sich noch eine Liste aller in „Raumschiff Viger“ gefallenen Personen.

Da eigentlich schon alles in Band 1 gesagt wurde, bleibt mir nichts weiter übrig als viel Spaß mit der Lektüre zu wünschen.

Ein Test

Sternzeit: 19980929,3

Brücke:

Doc kommt rein: „Captain: Ich habe ein Verfahren entwickelt um das Desinfektionsmittel planetenweit zu verteilen.“

Blueway: „Wir müssen doch nur einige Kuben desinfizieren. Nicht Planeten. Sie können also wieder von Vorne anfangen.“

Doc: „Mein Verfahren lässt sich auch ohne Probleme auf Kuben anwenden. Ich muss lediglich die Berechnungen komplett neu machen. Die für den Planeten haben schon 2 Wochen gedauert.“

Tomp: „Zwei Wochen für ein paar Rechenaufgaben??“

Doc: „Wie lange brauchen Sie denn für partielle Differentialgleichungssysteme in 145 Unbekannten?“

Tomp: „Nimm alles zurück.“

Check oh ti: „Haari: Finden Sie einen geeigneten Planeten auf dem wir das Zeug testen können.“

Haari: „Letzte Woche sind wir an einem vorbei geflogen.“

Blueway: „Sollen wir etwa deswegen umdrehen??“

Haari: „War nur ein Vorschlag.“

Tomp: „Darf ich mit der Handbremse eine Wende machen?“

Totalk: „Welche Handbremse?“

Tomp: „Das frage ich mich gerade auch.“

Haari: „Machen Sie doch einen Halblooping.“

Tomp: „Innen oder Außen Halblooping?“

Check oh ti: „Wegen den Trägheitsdämpfern ist es egal. Hauptsache wir drehen um.“

Blueway: „Liegt das Schiff dann nicht auf dem Kopf?“

Tomp: „Was ist, wenn es schon die ganze Zeit auf dem Kopf liegt?“

Blueway: „Dann machen Sie es so. Warten Sie aber bevor Sie wieder auf Warp gehen.“

Tomp wendet das Schiff.

Blueway zeigt nach vorne: „Energie!“

Alle schauen Blueway verwundert an.

Blueway: „Das hab ich aus so einer Serie mit einem kahlköpfigen Franzosen, einer Irren Barkeeperin, einer Gedanken lesenden Psychologin, und einem Teenie am Steuer.“

3 Tage später, Krankenstation:

Tomp kommt rein: „Doc: Können Sie gebrochene Arme heilen?“

Doc: „Haben Sie etwa an einem klingonischen Paarungsritual teilgenommen?“

Tomp: „Das was man über klingonische Paarungsrituale sagt, ist nur ein Mythos!“

Doc: „Ach ja? Woher wollen Sie dass den wissen?“

Tomp: „Äh... B'leidigt hat es mir gesagt.“

Doc: „Und wie haben Sie sich dann Ihren Arm gebrochen?“

Tomp: „Ich hab mit B'leidigt nur ein wenig Kampftraining betrieben.“

Doc: „Ach, so nennen Sie das also.“

Tomp: „Was soll dass den heißen?“

Doc: „B'leidigt hat mir alles erzählt.“

Tomp: „Das sollte doch unter uns bleiben.“

Doc: „Ich wollte doch nur wissen, warum sie so wild auf die Schwangerschaftstests war.“

Tomp: „Können wir bitte zu meinem Arm zurück kehren?“

Doc sieht sich Tomps Arm an: „Wollen Sie mich ver-BEEP-en?? Ich kann beim besten willen keinen Bruch feststellen.“

Tomp: „Als B'leidigt einen Scan gemacht hat, war er aber gebrochen. Wie wollen Sie sich dann das Blut an meinem Arm erklären?“

Doc: „Verspüren Sie eigentlich irgendwelche Schmerzen?“

Tomp: „Jetzt wo Sie mich fragen: Nein. Mir ist wohl vor lauter Schmerz nicht aufgefallen, dass er aufgehört hat.“

4 Tage später, Brücke:

Tomp: „Captain: Wir sind da.“

Haari: „Der Planet ist schön verseucht, wir können den Test machen.“

Blueway: „Dann machen Sie es so.“

Haari führt den Test aus: „Die Virenzahl sinkt. Es scheint zu klappen.“

Check oh ti: „Wunderbar. Jetzt nur noch die Kork retten und ab nach Hause.“

Haari: „Merkwürdig: Die Viren vermehren sich wieder. Als seien Sie immun gegen das Zeug geworden.“

Doc: „Captain: Ich möchte gerne eines der Viren einfangen, um in Erfahrung zu bringen, wieso sie immun sind.“

Blueway: „Solange es so sicher gelagert ist, wie das andere, bin ich einverstanden.“

Etwas später, Krankenstation:

Doc untersucht das neue Virus.

Totalk kommt rein: „Meine monatliche Untersuchung steht an.“

Doc: „Sie sind der einzige, der freiwillig erscheint. Chan bringt es irgendwie immer fertig mir zu entkommen.“

Totalk: „Doc: Sollte in dem leeren Glas, nicht das erste Virus sein, dass Sie gefangen haben?“

Doc sieht es durch die Luft fliegen: „Ah, da ist es ja. Sie haben doch sicher Verständnis dafür, dass ich es erst wieder einfangen möchte, bevor ich Sie untersuche.“

Doc rennt und springt durch die Krankenstation und versucht das Virus einzufangen. Das Virus dringt in Totalk ein.

Totalk: „Und nun?“

Doc: „Zu schade, dass ich kein Gegenmittel parat habe. Eine Stasiskammer haben wir auch nicht. ... Aber die Truhe!“

Totalk: „Ich sehe keine Logik darin, mich in der Truhe einzusperren.“

Doc: „In der Truhe steht doch die Zeit still, wir lassen Sie solange darin, bis wir ein Gegenmittel haben. Am liebsten würde ich alle dort rein packen. Dann müsste ich mir keine Sorgen mehr um die Gesundheit der Crew machen.“

Ende

Frühjahresputz

Sternzeit: 19981025,2

7:00Uhr, Casino:

Blueway kommt rein und schaut sich um: „Wie sieht es denn hier aus?“

Nixda: „Ich habe wohl in den letzten Tagen vergessen aufzuräumen. Sonst erinnert mich Totalk immer daran.“

Blueway: „Nicht nur hier sieht es aus, wie eine Lokalität zur Schlachtviehzüchtung. Überall sieht es so aus.“

Nixda: „Liegt vielleicht daran, dass wir seit 18 Tagen nicht mehr aufgeräumt haben.“

Blueway: „Dann wird es aber aller höchste Zeit.“

Nixda: „Als wir das letzte mal erst nach 3 Tagen aufgeräumt haben, haben wir mit 6 Personen 5 Stunden gebraucht.“

Blueway: „Das macht dann bei 9 Personen und 18 Tagen eine Aufräumarbeit von 20Stunden.“

Nixda: „Konnten Sie schon immer so schnell rechnen?“

Blueway: „Früher hätte ich dafür einen Taschenrechner und ein paar Minuten gebraucht. Aber in letzter Zeit hab ich mit Rechenaufgaben keine Probleme.“

Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

Blueway: „Das Schiff sieht aus wie eine einzige Abfalllagerstädte. Deswegen räumen wir heute auf.“

Chan: „Und wie soll ich dann meinen Dienst als Sicherheitschef machen?“

Blueway: „Du kannst doch sonst alle möglichen und unmöglichen Dinge.“

Chan: „Das stimmt, aber Sicherheitschef spielen und aufräumen gleichzeitig geht nicht. Und da ich für die Sicherheit verantwortlich bin, kann ich leider nicht an der Aufräumaktion teilnehmen.“

Blueway: „Du willst dich doch nur drücken.“

Chan: „Quatsch! Wenn ich mitmachen könnte würde ich es ja gerne tun. Aber es geht leidet nicht.“

Blueway: „Ich spüre deutlich, dass du keinen Bock hast. Deswegen entbinde ich dich von den Pflichten des Sicherheitschef, bis das Schiff wieder sauber ist. Kannst du jetzt mitmachen?“

Chan: „Wenn es unbedingt sein muss.“

Blueway: „Kommen wir zur Verteilung: Ich und Check oh ti machen die Brücke. Tomp und Haari säubern die Korridore. Chan und B'leidigt putzen den Maschinenraum. Nixda und Doc kümmern sich um das Casino. Nine reinigt die Krankenstation.“

Nine: „Juhuu! Bin schon fertig!“

Chan: „Selbst ich kann nicht so schnell sauber machen.“

Doc: „Ich halte meine Krankenstation auch immer sauber. Aber einmal Staub putzen wäre nicht schlecht.“

Nine: „Mist!“

Etwas später, ein Korridor:

Tomp und Haari sammeln Müll auf.

Haari: „Wieso muss ich eigentlich den Müllsack schleppen, während Sie den Müll nur in den Sack befördern.“

Tomp: „Das ist Teamwork. Wir beide leisten unseren Anteil.“

Haari: „Und warum darf ich nicht den Müll dann nicht in den Sack befördern.“

Tomp: „Das ist eine schwierige Sache: Man muss den Müll mit den Greifer zielgenau treffen und dann präzise zum Sack führen. Sie müssen nur de Sack tragen müssen.“

Haari: „Wenn das so wäre: Sie nutzen die Tricks, die ihnen Knofi beigebracht hat, damit der Müll quasi von alleine in den Sack fliegt, ohne sich auch nur einen Finger dafür zu krümmen.“

Chan kommt entgegen: „Immer noch am aufräumen?“

Tomp: „Seit ihr etwa schon fertig?“

Chan: „War nur ein paar Minuten Arbeit.“

Haari: „Du hast gut reden. Der Müllsack hier wird immer schwerer und schwerer.“

Tomp: „Kommen Sie: Da sind jetzt erst 5 Teile drin. So viel Müll liegt hier nun auch nicht rum.“

Casino:

Doc versucht eine Putzmittelflasche zu öffnen: „Wie kriegt man diese Flasche auf?“

Nixda: „Das ist doch nur ein leichter Sicherheitsverschluss: Sie müssen erst den Nippel durch die Lasche zieh'n, dann mit der kleinen Kurbel nach ganz oben dreh'n. Da erscheint dann sofort ein Pfeil und da drücken Sie dann drauf und schon geht die Flasche auf.“

Doc: „Habs. Danke. Wie viel von dem Zeug muss denn jetzt ins Wasser.“

Nixda: „Ich mach immer nach Bauchgefühl.“

Doc leert die Putzmittelflasche: „Hab die Flasche leer gemacht. Reicht das?“

Nixda mir ironischem Ton: „Ich glaube, Sie sollten etwas mehr rein tun.“

Doc nimmt eine zweite Flasche, öffnet diese und leert sie auch: „Hab jetzt noch eine zweite Flasche drin.“

Nixda: „Doc: 1-2 Deckel hätten vollkommen gereicht! Pumpen Sie ihre Patienten auch immer mit Morphinum voll, wenn sie nur leichte schmerzen haben?“

Brücke:

Blueway: „Von allen Putzarbeiten auf diesem Schiff, muss ich mir schwerste nehmen.“

Check oh ti: „Selbst schuld! Sie hätten ja auch nur die Korridore säubern können.“

Blueway: „Das ist zu weit zum laufen.“

Check oh ti: „Casino?“

Blueway: „Ich packe doch nichts an, dass wieder lebt.“

Check oh ti: „Krankenstation?“

Blueway: „Ich hab zu viel angst, dass Doc mich untersuchen will. Und das Virus in dem Glas ist mir auch nicht ganz geheuer.“

Check oh ti: „Bliebe noch der Maschinenraum.“

Blueway: „Da gehe ich erst wieder rein, wenn man den Boden sehen kann.“

Abends, Maschinenraum:

B'leidigt: „So jetzt auch auch die letzte Kleinigkeit erledigt. Der Boden glänzt wieder.“

Chan kommt rein: „Bist du schon fertig?“

B'leidigt: „Wie du gesagt hast, es waren nur ein paar Kleinigkeiten.“

Chan: „Prima. Dann kannst du ja zum Abendessen kommen.“

Ende

Vor Gericht

Sternzeit: 199981115,5

Brücke:

Haari: „Wir werden gerufen.“

Blueway: „Auf den Schirm.“

Eingehende Nachricht: „Herzlich Willkommen in unser Territorium. Wie können wir Ihnen behilflich sein?“

Check oh ti: „Captain: Die oberste Direktive sagt deutlich, dass wir kein Volk ohne Warpantrieb kontaktieren dürfen.“

Blueway: „Dann prüfen wir das einfach.“ „Habt ihr ein Warpantrieb?“

Eingehende Nachricht: „In der Theorie ja, aber uns fehlt ein Rohstoff um ihn zu bauen. Sie können gerne runter kommen und sich das ansehen.“

Blueway: „Gerne.“ „Chan und Haari: Sie kommen mit.“

Tomp: „Darf ich diesmal die Brücke haben?“

Blueway: „Von mir aus.“

Check oh ti: „Tomp: Gehen Sie wieder an Ihrem Platz. Das ist ein Befehl.“

Tomp: „Halt! Ich hab doch das Kommando hier.“

Check oh ti: „Und ich bin Ranghöher als Sie. Also kann ich Befehlen, was Sie zu befehlen haben.“

Auf dem Planeten:

Blueway, Chan und Haari werden runter gebeamt.

Kanzler: „Ah, da sind Sie ja. Ich bin der oberste Kanzler unseres Volkes, und es ist mir eine Ehre den ersten Kontakt mit Außerirdischen zu machen.“

Blueway: „Machen Sie mal Halblang. Ich bin doch kein Alien.“

Haari: „Aus deren Sicht schon.“

Chan: „Ich nicht. Das ist mein Heimatvolk.“

Blueway: „Darf ich vorstellen: Mein gegenwärtiger Sicherheitsoffizier Chan Borris und mein Operationsoffizier Haari Kamm.“

Kanzler: „Sagten Sie Chan Borris?“

Blueway: „Ja.“

Kanzler: „Sicherheit: Nehmt den Kerl fest!“

Chan wird festgenommen und abgeführt.

Blueway: „Was soll das?“

Kanzler: „Der Typ ist ein Schwerverbrecher. Wir suchen ihn schon eine Weile.“

Viger, Konferenzraum:

Blueway: „Wir brauchen einen neuen Sicherheitsoffizier. Chan wurde festgenommen.“

Check oh ti: „Was wird ihm den vorgeworfen.“

Haari: „Das wissen wir nicht. Aber wir sind zu seiner morgigen Gerichtsverhandlung eingeladen.“

Nixda: „Ich Wette auf auf fünf Wunschmahlzeiten, dass Chan freigesprochen wird.“

B'leidigt: „Sie wetten auf Gerichtsausgänge?“

Nixda: „Das ist bei uns Talxianern so was wie ein Volkssport. Bei uns gibt es in jedem Gerichtsgebäude ein Wettbüro.“

Doc: „Ich halte mit 5 „Sie müssen nicht zur monatlichen Untersuchung“-Gutscheinen dagegen.“

Nixda: „Abgemacht!“

Nächster Tag, Gerichtssaal:

Richter: „Hiermit eröffne ist das Verfahren gegen Chan Borris. Gerichtsdieners: Verlesen Sie die Tatbestände, die gegen Chan Borris vorliegen.“

Gerichtsdieners: „Chan Borris wird vorgeworfen: Betrug, Schwindel, Division durch Null, Drogenbesitz, das Überschreiten der universellen Höchstgeschwindigkeit von ca. 300.000 Meter pro Sekunde und der Verteilung von Drogen.“

Richter: „Möchten Sie Sich zu den Vorwürfen äußern?“

Chan: „Ich habe nie jemanden Betrogen. Geschwindelt hab ich auch noch nie. Das mit dem durch Null teilen gebe ich zu. Aber was ist daran so schlimm? Ich habe auch noch nie was besessen, dass als Droge gilt, geschweige denn verteilt. Was das schneller laufen als das Licht angeht: Da kann ich doch nichts für, dass das Licht so langsam ist.“

Richter: „Sie geben also zwei Sachen zu. Holt mir die erste Zeugin.“

Die erste Zeugin kommt nach vorne.

Richter: „Erzählen Sie doch mal was Chan Borriss Ihnen angetan hat.“

Zeugin: „Er hat mich in 4Gewinnt geschlagen. In nur 3 Zügen.“

Blueway: „Das hat er bei uns auch mal gemacht. Doch dann haben wir ihn beim Schummeln erwischt.“

Check oh ti zu Blueway: „Das war jetzt nicht hilfreich.“

Richter: „Wie haben Sie ihn erwischt?“

Doc: „Ich habe herausgefunden, dass er eine Art Duft trägt, die dem Empfänger so ziemlich alles glauben lässt. Es enthält sogar einige Opiate.“

Check oh ti zu Doc: „Das war jetzt auch nicht hilfreich.“

Nixda: „Wen wir schon dabei sind: Er hat mein gutes Messer mit einem Brot geschnitten.“

Chan: „Ich dachte, dass ich das sollte!“

Check oh ti zur Crew: „Will jemand sonst noch Chan verpetzen?“

Richter: „Die Bewiesenen Tatbestände reichen mir. Chan Borriss: Ich verurteile Sie hiermit zum Tode durch den Elektrischen Stuhl. Melden Sie sich morgen hier zur Vollstreckung des Urteils.“

Blueway: „So ein Mist. Das wars wohl.“

Check oh ti: „Ich hab da eine Idee.“

Check oh ti flüstert Blueway was zu.

Blueway: „Euer Finderlohngesetz sagt doch, dass der Finder sich den Finderlohn aussuchen darf.“

Richter: „Ja, aber der Wert des Finderlohns darf nicht mehr als die Hälfte des Wertes des Fundstücks haben.“

Blueway: „Nun, da Chan morgen gegrillt wird, ist er jetzt wohl wertlos.“

Richter: „Da haben Sie Recht.“

Blueway: „Da ich Chan gefunden haben, steht mir doch ein Finderlohn zu.“

Richter: „Was wollen Sie haben?“

Blueway: „Ich nehme Chan Borriss.“

Gerichtsdieners: „Das können Sie nicht machen!“

Richter: „Doch das geht.“

Die Vigercrew beamt sich mit Chan hoch zur Viger.

Ende

In der Weihnachtsbäckerei

Sternzeit: 19981209,3

8:00Uhr Casino:

Blueway: „Dies wird unser viertes gemeinsames Weihnachtsfest, und wir hatten noch nie leckere Plätzchen. Deswegen backen wir heute welche.“

B'leidigt: „Sie meinen mit Teig und Förmchen und so?“

Blueway: „Förmchen sind was für Weicheier! Sind aber praktisch. Nixda hat genug Formen für alle.“

Chan: „Darf ich auch von Hand schneiden?“

Blueway: „Warum nicht?“

Chan: „Gut. Denn Nixda hat keine Neumond-Formen.“

Haari: „Ich nehme die Sternform.“

Check oh ti: „Langsam Haari! Immer schön der Reihe nach. Ich schlage vor, bei der Verteilung mit dem ersten Offizier anzufangen. Dann arbeiten wir und rangmäßig runter.“

Blueway: „Klingt fair. Ich nehme den Stern.“

Check oh ti: „Sie sind nicht der erste Offizier.“

Blueway: „Stimmt.“

Check oh ti: „Ich nehme den Stern.“

Chan: „Ich schneide von Hand.“

Tomp: „Ich nehme den Viertelmond.“

B'leidigt: „Gibt es das Schlachtmesser?“

Nixda: „Klar. Hab alles da. Von Armbrust bis Zuckerstange.“

Haari: „Ich nehme den Tannenbaum.“

Doc: „Hypospray.“

Nine: „Ich will die Weihnachtsfrau.“

Nixda: „Dann nehme ich den dazugehörigen Weihnachtsmann.“

Blueway: „Was ist mit mir.“

Check oh ti: „Wir sind jetzt durch. Rangtiefer geht es nicht mehr.“

Blueway: „Soll das etwa heißen, ich bekomme keine Form?“

Nine: „Sieht so aus.“

Blueway: „Das ist ja voll unfair!“

Nixda: „Sie können mir ja helfen.“

Blueway: „Gut, nur halbe Arbeit.“

Nixda: „Den Teig hab ich schon vorbereitet. Ihr müsst ihn nur nochmal durchkneten, dann Platt rollen und ausstechen. Wer noch was an Zeug drauf haben will: Hier steht eine Schüssel mit Zuckerglasur. Wenn alles fertig ist: Eure Plätzchen auf euer Backblech und fertig.“

Etwas später:

Nixda ist gerade am ausstechen. Blueway nascht ein Stück vom Teig.

Nixda: „Hey! Sie können später noch genug futtern.“

Blueway: „Ich nehme doch nur das was eh übrig bleiben würde.“

Nixda: „Woher wollen Sie wissen, wie viel das ist?“

Blueway: „Ist doch ganz einfach: Wir haben hier 200g Teig, Ihre Plätzchen werden 4,3g schwer. Das heißt, dass 2.2g übrig bleiben.“

Bei Chan:

Tomp: „Wo sind denn deine Ausschnitte?“

Chan: „Auf dem Blech.“

Tomp: „Ich seh' nichts.“

Chan: „Das sind ja auch Neumonde.“

Tomp: „Ich sehe, dass du tatsächlich was ausgeschnitten hast. Wie hast du die dann unsichtbar gemacht?“

Chan: „Ich habe meine Monde mit Unsichtbar-Lebensmittelfarbe gefärbt. Rezept für die Farbe ist aber geheim.“

Tomp: „Davon muss ich unbedingt mal einen probieren.“

Chan: „Gerne. Aber erst, wenn die fertig sind.“

Bei B'leidigt:

Check oh ti: „Sieht ziemlich brutal aus. Soll die rote Farbe Blut darstellen.“

B'leidigt: „Als die Klingonen Weihnachten von euch übernommen haben, hat man sich eine Geschichte passend für die klingonische Kultur ausgedacht, und in der wurde mal ein schwerer Bösewicht umgebracht. Was für euch ein Weihnachtsbaum ist, ist für Klingonen ein blutiges Schlachtmesser.“

Doc ruft: „Ich habe gesunde Plätzchen: Meine enthalten wichtige alle Vitamine. 100g enthalten genug Vitamine für eine ganze Woche!“

Check oh ti: „Gehen die beim Backen denn nicht verloren?“

Doc: „Mist! Daran hab ich nicht gedacht.“

Etwas später:

Nixda: „Die Plätzchen sind jetzt alle fertig, soweit ich sehen kann, nur Chans kann ich nicht beurteilen. Wenn ich jetzt nur meine Ofenhandschuhe finden würde.“

Tomp: „Ich hole sie einfach raus.“

Doc: „Das kann ich nicht zulassen! Ihr armen Hände!“

Tomp: „Das verheilt wieder.“

Doc: „Das dauert aber ewig!“

Tomp: „Stimmt. 10 Sekunden sind eine Ewigkeit. Hab ich mal mit B'leidigt gemessen.“

Nixda: „Nicht mehr nötig. Hab meine Handschuhe gefunden.“

Nixda holt alle Bleche raus: „Jetzt müssen die noch auskühlen und wir können futtern.“

Blueway: „Ich kann Nachhelfen: Wir haben noch Flüssigstickstoff.“

Check oh ti: „Auskühlen lassen wäre besser.“

2 Stunden später:

Nixda an alle: „Die Plätzchen sind jetzt abgekühlt.“

Blueway: „Würde auch mal Zeit.“

Nixda: „Aber nicht alles auf einmal essen. Es gibt heute Mittag auch noch Mittagessen.“

Blueway: „Sie müssen einem auch immer den Spaß verderben.“

Ende

Wo ist Totalk?

Sternzeit: 19990113,2

7:00Uhr Casino:

Das Licht ist aus und alle haben sich versteckt und warten auf Totalk.

Blueway: „Ruhe. Er sollte jeden Moment hier rein kommen.“

Chan kommt rein. Das Licht geht an und alle rufen: „Happy Birthday, Totalk!“

Blueway: „Oh! Das bist ja nur du. Alle man wieder auf Position. Du auch Chan.“

Chan: „Ah, Überraschungspartys. Ich hab mich mal selbst damit überrascht.“

8:00Uhr:

Check oh ti: „So langsam sollte er mal auftauchen. Er kommt nie zu spät.“

Blueway: „Blueway an Totalk.“

Keine Antwort.

Blueway: „Commander: Wecken Sie Totalk.“

Totalks Casino:

Check oh ti: „Totalk! Aufwachen!!“

Nichts passiert.

Check oh ti: „Na gut! Sie haben es nicht anders gewollt!“

Check oh ti füllt ein Eimer mit kaltem Wasser und leert es über Totalks Bett.

Check oh ti: „Meine Güte. Sie halten ganz schön was aus!“ „Check oh ti an Brücke: Ich bekomme Totalk nicht wach.“

Blueway: „Vielleicht ist er ja schon auf der Brücke.“

Brücke:

Blueway: „Hier ist er nicht.“ „Blueway an Check oh ti: Ich erlaube ihnen alles was nötig ist, um Totalk zu wecken!“

Totalks Quartier:

Chan: „Lass es mich mal versuchen. Ich habe sogar mal Tote geweckt.“

Check oh ti: „Na gut.“

Chan: „Pi ist genau 3!!“

Nichts passiert.

Chan: „Harte Nuss. Habt ihr Flüssigstickstoff?“

Check oh ti: „Was willst du denn damit?“

Chan: „Wenn kaltes Wasser nicht reicht, muss eben was viel kälteres her.“

Check oh ti: „Wir wollen ihn nicht verletzen.“ „Check oh ti an Doc: Ich brauche 20ml Koffein.“

Doc: „Einfacher Kaffee reicht ihnen wohl nicht mehr.“

Check oh ti: „Ich will es Totalk verabreichen, damit er aufwacht.“

Doc: „Was haben Sie denn bereits versucht?“

Check oh ti: „Kaltes Wasser und eine falsche aussage.“

Doc: „Ist ihnen eigentlich jemals in den Sinn gekommen, dass er möglicherweise nicht im Bett ist?“

Chan: „Stimmt!“ „Computer: Totalk lokalisieren!“

Computer: „Totalk kann nicht lokalisiert werden.“

Check oh ti: „Nicht schon wieder!“ „Check oh ti an Blueway: Wir haben Totalk verloren.“

Blueway: „Wenn wir so weiter machen, verlieren wir uns bald selbst. Finden Sie ihn!“

Chan: „Was meint sie damit?“

Check oh ti: „Ach nichts. Suchen wir Totalk.“

Maschinenraum:

B'leidigt ruft in einer Wartungsröhre: „Totalk? Sind Sie da drin?“

Keine Antwort.

19 - Wo ist Totalk?

B'leidigt: „Wenn Sie schon nicht da drin sind, können Sie es ruhig sagen.“

Tomp: „Ich denke nicht, dass Totalk auf dem Schiff ist. Ich kann ihn nicht spüren.“

B'leidigt: „Glaubst du etwa, wir haben ihn raus geschmissen?“

Tomp: „Oder er ist selbst abgehauen.“

B'leidigt: „Wir sollen Sie Shuttles durchzählen.“

Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

Blueway: „Also. Wenn Totalk nicht auf dem Schiff ist, wo ist er dann?“

Haari: „Ich schlage vor, wir fragen rum, wer Totalk zuletzt gesehen hat.“

Tomp: „Was soll das bringen.“

Haari: „So haben wir wenigstens einen Punkt an dem wir anfangen können.“

Doc: „Ich hab Totalk das letzte mal zu seiner monatlichen Untersuchung im September gesehen. Da ist ein kleiner Unfall passiert. Das Virus hat Totalk infiziert.“

Nine: „Virus1234 tötet innerhalb von zwei Wochen. Totalk ist höchstwahrscheinlich bereits tot.“

Blueway: „Wir hätten ihn dann doch ins All geschossen. Und wer wäre dann im Moment mein Sicherheitsoffizier?“

Chan: „Ich will mich ja nicht einmischen, aber seit Oktober bin ich dafür zuständig.“

Blueway: „Wenn Totalk tot ist, und wir ihn nicht ins All geschossen haben, wo ist dann seine Leiche?“

Check oh ti: „Ok. Alle Mann suchen die Leiche von Totalk.“

Maschinenraum:

Tomp: „Moment, was ist, wenn wir Totalk auf Julkan beerdigen wollten, und seine Leiche in der Truhe gesteckt haben, damit sie nicht verwest.“

B'leidigt: „Ich mach das Teil nicht auf.“

Tomp: „Und so was ist zu Hälfte Klingonin.“

Tomp öffnet sie Truhe.

Totalk: „Haben Sie ein Gegenmittel?“

Tomp: „-BEEP-! Wir hatten ihn da rein gepackt, damit sich das Virus nicht in ihm ausbreiten kann.“

Tomp schließt die Truhe.

Ende

Virus an Board

Sternzeit: 19990204,2

6:20Uhr B'leidigts Quartier:

Computer: „Sie haben Besuch.“

B'leidigt öffnet die Tür: „Captain! Was machen Sie hier denn so früh?“

Blueway: „Ich bekomme unter der Dusche kein heißes Wasser mehr.“

B'leidigt: „Und deswegen rennen Sie unbekleidet hierher?“

Blueway: „Totalk wird es eh nie erfahren.“

Chan kommt vorbei: „Nach Schiffsordnung 2734.68 ist es nicht gestattet sich unbekleidet in öffentlichen Korridoren aufzuhalten.“

Blueway macht einen Schritt vorwärts in B'leidigts Quartier.

Blueway: „Besser so?“

Chan: „Ja.“

Blueway: „Was ist nun mit meinem Heißwasser?“

B'leidigt: „Ich werde mich zu meinem Schichtbeginn sofort darum kümmern.“

7:00Uhr Casino:

Check oh ti: „Nixda: Was soll der Mist?! Warum machen Sie auf einmal kalten Kaffee?“

Nixda: „Ich habe es so wie immer gemacht.“

Tomp: „Sie haben wenigstens noch Kaffee bekommen. Aus meinem Kaffee wurde Tee.“

Check oh ti: „Ist er denn heiß?“

Tomp: „Das wäre ja wohl die Höhe, wenn der auch noch kalt ist.“

Tomp fühlt die Temperatur seines Tees: „So ein ... Kaugummiautomat!“

Check oh ti: „Ich verstehe nicht.“

Tomp: „Chan hat mir empfohlen keine Vulgärausdrücke zu nutzen.“

Konferenzraum:

Blueway: „Ich habe alle hierher beordert, weil unser Schiff zu spinnen scheint. B'leidigt: Haben Sie an irgendetwas rum geschraubt?“

B'leidigt: „Nein. Das Schiff funktioniert seit bald 2 Jahren einwandfrei. Die Probleme sind mir auch unbegreiflich.“

Chan: „Das kann nur eins bedeuten Sabotage! Irgendwer von uns sabotiert das Schiff. Ich kann von mir behaupten es nicht zu sein. Das wüsste ich nämlich.“

Der Rest Argumentiert genauso.

Nine: „Wenn es niemand war, wie sollten dann Fehlfunktionen auftreten?“

Chan: „Einer muss gelogen haben. Ich gebe hiermit den Raum für jegliche Anschuldigungen frei.“

Haari: „Das bringt doch nichts.“

Tomp: „Haari wars!“

Haari: „Wieso das denn?“

Tomp: „Nur Sie sind dagegen.“

Blueway: „Chan: Bringen Sie Haari zum Verhörraum.“

Haari: „Ich wars aber nicht!“

Tomp: „Das sagen sie alle.“

Nine: „Er würde es auch sagen, wenn er unschuldig wäre.“

Chan: „'Wäre'. Wenn er unschuldig wäre.“

Das Licht geht aus.

Blueway: „Haari: Was haben Sie jetzt angestellt?“

Haari: „Gar nichts!“

Blueway: „Und wieso ist dann das Licht aus?“

Haari: „Keine Ahnung. Vielleicht sabotiert ein blinder Passagier das Schiff.“

Chan: „Ich prüfe das.“

Etwas später:

Chan: „Ich bin fertig: Es befindet sich kein blinder Passagier an Board. Alle können sehen.“

Check oh ti: „Sie sollten eigentlich nach etwas suchen, dass nicht auf dem Schiff sein sollte.“

Chan: „Da habe ich auch was gefunden. Eine unspezifizierte Lebensform auf Deck 14.“

Nine schaut sich das an: „Das ist Virus1234. Vermutlich versucht es unser Schiff lahmzulegen.“

Chan: „Doc: Womit erledige ich das Teil am besten?“

Doc: „Ehrlich gesagt: Keine Ahnung. Ich vermute, dass es, wie bei anderen Viren oder Bakterien bei 80 °C sterben wird.“

Chan: „B'leidigt: Drehen Sie die Heizungen auf 80 °C hoch.“

Doc: „Das wäre ebenso tödlich für uns. Außer mir.“

Chan: „Dann eben nur diesen Raum hier. Ich glaube das Virus ist auf den Weg hierher.“

Check oh ti: „Weißt du über welchen Weg?“

Chan: „Ich vermute über die Lüftung.“

Tomp: „Ich habe schon mal ein Paar von den Viechern erledigt.“

Nixda: „Ich auch!“

Doc: „Ich auch. Aber meine Waffe würde wohl nicht mehr wirken.“

Blueway: „Ich auch schon einige auf dem Gewissen.“

Chan: „Ihr spielt Schnick-Schnack-Schnuck. Der Gewinner darf das Virus eliminieren.“

Blueway, Nixda und Tomp: „Schnick Schnack Schnuck.“

Tomp formt einen Stein, Nixda eine Schere und Blueway ein Blatt Papier.

Chan: „Hmm, hilfreich war das nicht gerade.“

Das Virus kommt aus dem Lüftungsschacht. Alle gehen auf Abstand.

Das Virus fällt runter.

Blueway: „Was war das?“

Doc scannt das Virus: „Es ist tot. Es hat offenbar nicht schnell genug einen Wirt gefunden.“

Haari: „Muss ich noch in den Verhörraum?“

Blueway: „Natürlich. Da Sie aber augenscheinlich unschuldig sind, können Sie dann direkt wieder gehen.“

Ende

Geschichtsstunde

Sternzeit 19990221,5

Brücke:

Tomp: „Wir erreichen jetzt das Ogada System.“

Chan: „Was wollen wir denn da?“

Blueway: „Knofi hat gesagt, da wäre jemand, der mit unsere Ausbildung weitermacht.“

Haari: „Och nö: Nicht noch ein Jahr irgendwo rumgammeln.“

Blueway: „Diesen Joga nehmen wir einfach mit. So verlieren wir keine Zeit. Scannen Sie schon mal nach Lebenszeichen.“

Haari scannt den Planeten: „Der Planet ist mit Virus 1234 verseucht. Und ich habe eine Humanoid-ähnliche Lebensform.“

Blueway: „Hoch beamen.“

Ein kleiner grüner Zwerg erscheint: „Wo ich bin?“

Blueway: „Föderationsraumschiff Viger. Wir suchen einen gewissen Joga.“

Zwerg: „Gesucht ihr habt. Gefunden ihr habt.“

Tomp: „Das ist uns auch klar. Kannst du uns sagen, wo dieser Joga ist, oder nicht?“

Zwerg: „In Geduld noch üben, du musst. Sagen wo Joga ist, ich kann.“

Chan: „Du bist nicht zufällig dieser Joga?“

Joga: „Richtig gelegen, du hast. Woher, ihr kommt?“

Blueway: „Ein paar uns von der Erde, ...“

Joga: „Erde du sagst? Da schon lange ich nicht mehr gewesen bin. Hmm... Zuletzt ich dort gewesen bin, während des großen Krieges.“

Check oh ti: „Was für einen Krieg?“

Doc kommt rein: „Captain: Sie wissen doch, dass Neuankömmlinge zuerst untersucht werden müssen.“

Joga sieht Doc an: „Tot, du bist?“

Doc: „Ob ich tot bin?“

Joga: „Dich spüren, ich nicht kann.“

Blueway: „Er ist auch ein Hologramm.“

Check oh ti: „Was ist denn nun mit dem Krieg?“

Joga: „Vor vielen Jahren meinen Heimatplaneten, ihr besiedelt habt. Mein Volk von tödlicher Seuche ausgerottet wurde. Der einzige Überlebende, ich bin. Als ihr gefunden, mich habt, ich euch gelehrt, das Geheimnis der Macht. Sogar ein Orden zur Wahrung des Frieden gegründet wurde auf der Erde.“

Tomp: „Halt: Davon steht nichts in den Geschichtsbüchern.“

Joga: „Nur elektronisch gespeichert, euer Wissen war. Durch den großen Krieg alles verloren ging.“

Tomp: „Unsere Geschichtsbücher reichen ca. 2000 Jahre in die Vergangenheit.“

Joga: „2000 Jahre du sagst? Solange ich also nicht mehr gewesen bin auf der Erde.“

Tomp: „Ist klar: Jetzt schieben wir die Geschichte so weit zurück, bis es passt. Wahrscheinlich sogar noch bis zur Zeit der Antiken.“

Joga: „Antiken noch nie gehört, ich habe.“

Tomp: „Die Antiken waren ein hoch entwickeltes Volk, das damals auf der Erde lebte, und dass irgendwie verschwunden ist.“

Doc: „Wenn eine Schätzungen stimmen, ist er ca. 2143 Jahre alt.“

Joga: „Eure Antiken verschwunden, sie sind vor 2000 Jahren. Wo stehen geblieben, ich bin? Ach ja: Eure Siedlung Prime, ihr genannt habt. ...“

Chan: „Der Name sagt mir was: Der Planet, auf dem ich euch getroffen habe, heißt so.“

Joga: „Lange Zeit, alles gut gegangen ist, doch dann ein Konflikt entstanden ist. Zum Krieg er entwickelt sich hat. Weder Erde noch Prime einsichtig waren.“

Haari: „Typisch für die Menschheit, wegen Kleinigkeiten Krieg anzufangen.“

Tomp: „Manchmal reicht auch schon nichts, um einen Krieg anzuzetteln. Wie damals, als ein US-Präsident einen Krieg angefangen hat, wegen angeblichen Massenvernichtungswaffen.“

Joga: „Beide Seiten eine Amnesiebombe entwickelt hatten, um zu schlagen den Gegner.“

Check oh ti: „Amnesiebombe? Das habe ich ja noch nie gehört.“

Joga: „Amnesiebombe vergessen lässt, allen alles. Elektronisch gespeichertes Wissen auch gelöscht wird.“

Tomp: „Clever: So weiß der Gegner nicht mehr, was Sache ist, und man hat leichtes Spiel.“

Joga: „Beide Seiten fast gleichzeitig ihre Amnesiebombe fertig hatten. Den Auftrag, die Amnesiebombe Richtung Erde zu zerstören, ich erhalten hatte.“

Doc: „Lass mich raten: Dir ist es nicht gelungen.“

Joga: „Gedanken lesen, du kannst?“

Doc: „Nein, man muss nur 1 und 1 zusammenzählen.“

Joga: „1 und 1, 2 ergibt.“

Chan: „Das stimmt zwar, aber Doc meinte, was passierte kann man sich leicht denken.“

Joga: „Nach meinem Versagen mich auf Ogada zurückgezogen ich habe. Als nach langer Zeit mich ein Mann namens Sidus gefunden hatte, ich ihm das Geheimnis der Macht gelehrt habe. Doch Sidus machtgerig wurde und die Stvo zu einem Imperium gewandelt hat.“

Blueway: „Dieser Sidus hat auch meine Vater und Knofi ausgebildet. Und wollte mit einer Großversion unserer Dingsbums die Galaxie erobern.“

Joga: „Euch also gelungen ist, woran versagt ich habe. Als ich vernichten Sidus versucht ich habe, mich wieder nach Ogada zurückgezogen habe.“

Blueway: „So, nachdem wir nun über alles aufgeklärt sind, wird dir Chan ein Quartier zuweisen. Tomp und ich haben wohl noch viel zu lernen.“

Joga: „Schon sehr alt, ich bin. Euch weiter ausbilden, ich nicht mehr kann.“

Blueway: „Du kannst auch so mit fliegen. Wir haben noch genug freie Stellen.“

Joga: „Euch enttäuschen, ich muss. Sehr müde geworden, ich bin. Der ewige Schlaf, mich erwartet.“

Haari: „Soll ich dich wieder runter beamen?“

Joga: „Auf wiedersehen jetzt sagen, ich muss. Möge die Macht immer sein, mit euch.“

Haari beamt Joga zurück.

Tomp: „War wohl nichts mit weiterer Ausbildung.“

Blueway: „Knofi hat uns angelogen. Wenn ich den erwische!“

Check oh ti entdeckt was auf den Boden: „Joga hat was hier gelassen.“

Blueway: „Sein Phaserschwert.“

Blueway spielt damit ein wenig herum: „Sogar mit längenverstellbarer Klinge. Cool!“

Ende

Die Quelle der Heilung – Teil 1

Sternzeit: 19990310,3

Brücke:

Check oh ti: „Tomp: Mir ist aufgefallen, dass Sie sich sehr häufig mit B'leidigt treffen. Was machen Sie denn gemeinsam?“

Tomp: „Ähh.. Fortpflanzungsübungen.“

Haari: „Das habe ich ja noch nie gehört.“

Chan: „Wen sich Mann und Frau ganz doll lieb haben, wollen sie manchmal auch ein Kind. Tomp und B'leidigt üben nur für den Fall, dass sie ein Kind haben wollen.“

B'leidigt kommt rein: „Captain: Wir haben ein Problem.“

Blueway: „Tomp hat uns schon alles gebeichtet. War etwa eine Übung keine Übung?“

B'leidigt: „Hä?? Welche Übung meinen Sie?“

Chan: „Blueway wollte fragen, ob du einen Braten in der Röhre hast.“

B'leidigt: „Was soll das? Nixda ist doch fürs Essen zuständig.“

Chack oh ti: „Sind Sie schwanger?“

B'leidigt: „Natürlich nicht! Das Problem ist, dass die Truhe irgendwie ausgegangen ist. Ich habe Totalk sicherheitshalber in Quarantäne gesteckt.“

Blueway: „Haben Sie daran rum gespielt?“

B'leidigt: „Nein. Auf einmal ging das Teil aus.“

Chan: „Wenn ich mich recht erinnere habt ihr diese Truhe mit Hilfe einer Art Schatzkarte gefunden. Und auf dieser Karte waren zwei Planeten vermerkt.“

Tomp: „Vielleicht finden wir auf dem zweiten Planeten noch eine Truhe.“

Check oh ti: „Tomp: Nehmen Sie Kurs auf den zweiten Planeten.“

Tomp macht eine Vollbremsung.

Meldung von den verfolgenden Korkkuben: „Warnt uns das nächste mal, bevor ihr eine Vollbremsung macht. Wir wären euch fast hinten rein geflogen!“

Blueway: „Ach ja: Die sind ja auch noch da. Aber warum haben Sie gebremst?“

Tomp: „Wir sind da.“

Chan: „Was für ein glücklicher Zufall.“

Blueway: „Das war kein Zufall.“

Tomp: „Sagen Sie bloß, Sie glauben den Mist, den Knofi uns verzapfen wollte, von wegen es gibt kein Zufall.“

Blueway: „Man muss doch nur eins und eins zusammenzählen, um zu sehen, dass das kein Zufall war.“

Chan: „Eins und eins ergibt zwei. Und ich sehe immer noch nicht, dass es kein Zufall war.“

Blueway: „Auf dem ersten Planeten war die 'Quelle des Todes' mit dem Virus. Vielleicht ist ja hier eine Art Gegenvirus. Tomp, B'leidigt und Haari: Wir gehen da runter.“

In einer Höhle:

Tomp: „Genau wie auf dem anderen Planeten.“

Haari: „Das Rätsel mit dem Zauberwürfel kann ich jetzt lösen. Ich hatte mal in einer Nachtschicht aus Langeweile die Lösung gelernt.“

Blueway: „Gute Arbeit, Haari.“ „Sehen Sie Tomp: Nichts geschieht zufällig.“

Tomp leuchtet in das Loch: „Da gibt es nur ein Problem: Der Würfel ist geordnet und die Farben an den Seiten durcheinander.“

Haari: „Nett: Wie es aussieht, muss das Muster von dem Loch auf dem Würfel hergedreht werden.“

Tomp: „Ist doch eine Leichtigkeit für Sie, oder?“

3 Stunden später:

Haari: „Ich habe es.“

Tomp: „Na endlich!“

Eine Tür öffnet sich.

Blueway: „Die nächsten beiden Rätsel sind sehr einfach. Da der Stein nicht existiert, können wir einfach durchlaufen. Und dann links.“

B'leidigt scannt den Stein: „Captain, ..“

Blueway läuft gegen den Stein: „Autsch! Was soll das?“

B'leidigt: „Dieser Stein existiert sehr wohl. Seine Masse beträgt 990Kg“

Blueway: „Wie sollen wir ihn dann beiseite schaffen?“

Haari: „Da steht ein Text: Schiebe den Stein beiseite und du kannst weiter gehen.“

B'leidigt: „Na toll! Das hilft aber ungemein.“

Tomp: „Knofi hat uns doch gelehrt dass die Größe oder Masse keine Rolle spielt.“

Haari: „Das macht den Stein auch nicht leichter.“

Tomp: „Das muss er auch nicht.“

Tomp streckt sein Hand Richtung Stein aus. Der Stein bewegt sich langsam beiseite.

B'leidigt: „Ich bin beeindruckt.“

Blueway: „Auf zum nächsten Raum.“

Nächster Raum:

Haari: „Wie letzte mal auch: Zwei Wege. Einer ist richtig, der andere ist falsch.“

B'leidigt: „Und wieder ein Text: Wer den Tod erreicht hat, weiß welcher Weg richtig ist.“

Blueway: „Auf durch den linken weg.“

B'leidigt: „Halt! Die bisherigen Rätsel waren sozusagen umgekehrt zu den anderen. Also müssen wir rechts lang.“

B'leidigt, Blueway, Haari und Tomp gehen durch den rechten weg und kommen auf einer großen Wiese an.“

Blueway: „Jetzt nur noch warten. Gut dass wir Zelte und Proviant dabei haben.“

Tomp: „Ich habe sogar noch ein Puzzle dabei. Das wird uns auch beschäftigen.“

3 Tage später, Viger Brücke:

Chan: „Commander: Ich registriere Virus1234 auf einem der beiden Kuben, die uns verfolgen.“

Check oh ti: „Wird zeit, dass die da unten mal fertig werden.“

Auf der Wiese:

B'leidigt: „Warum passiert nichts? Wir haben doch diesmal alles richtig gemacht.“

Blueway entdeckt einen Text: „Bitte klingeln.“

Fortsetzung folgt...

Die Quelle der Heilung – Teil 2

Sternzeit: 19990313,3

Was bisher geschah:

Die Vigercrew erreichte den zweiten Planeten auf Woozs Karte. Dort machten sie sich auf der Suche nach einer zweiten Truhe...

Blueway entdeckt einen Text: „Bitte klingeln.“

Tomp: „Da warten wir jetzt 3 Tage hier, und wir müssen einfach nur klingeln?“

Blueway drückt die Klingel. Ein Lichtwesen erscheint.

Lichtwesen: „Seit begrüßt. Ich bin Oma Desalza...“

Haari: „Kennst du zufällig einen gewissen Opa Desalza?“

Oma: „Ja. Das ist mein Mann. Bis vor etwa 11 Monaten hat er die Quelle des Todes bewacht. Doch da sie gefunden wurde, hat er nun frei und ich nicht. Aber das wird sich ja jetzt auch ändern.“

Blueway: „Wieso?“

Oma: „Ihr wollt doch die Quelle der Heilung, oder?“

Blueway: „Eigentlich wollen wir nur die zweite Truhe, um darin ein Crewmitglied zu bewahren, da dieser mit dem Virus aus der anderen Truhe infiziert ist.“

Haari: „Und diesmal haben wir bei keinem Rätsel geschummelt.“

Oma: „Ich muss euch leider enttäuschen.“

B'leidigt: „War etwa jemand schneller?“

Oma: „Nein. Die Quelle der Heilung wird nicht in einer Truhe bewahrt. Ein kleines Gefäß reicht.“

Eine kleine Dose kommt aus dem Boden.

Oma: „Das wars, ab jetzt bin ich auch mit dem bewachen fertig.“

Oma verschwindet: „Opa, ich komme!!“

Tomp: „All die Mühe und nur eine Dose.“

Blueway: „Blueway an Check oh ti: 4 zum hoch beamen.“

Viger, Konferenzraum:

Check oh ti: „Was sollen wir nun mit der Dose?“

Chan: „Wenn die Quelle des Todes ein Virus enthielt, enthält die Dose vielleicht ein Gegenvirus.“

Doc: „Wenn das wahr ist, bin ich sehr daran interessiert.“

Nine: „Probieren wir es doch an Totalk aus.“

Krankenstation:

Doc: „Totalk: Wir möchten ausprobieren, ob diese Dose hilft das Virus zu bekämpfen.“

Totalk: „Und was muss ich dazu tun?“

Doc: „Öffnen Sie die Dose.“

Totalk drückt auf einem Knopf auf der Dose. Ein kleine Kugel kommt raus und dringt in Totalk ein.

Doc: „Ups. War wohl doch keine gute Idee. Darf ich ihre Julkanische Schallplattensammlung haben?“

Totalk: „Ich bin noch nicht tot.“

Chan kommt rein: „Totalk, nur für den Fall dass das Teil nichts bringt: Kann ich dann ihre Stiefel haben?“

Doc: „Noch so ein Virus ist in ihm eingedrungen.“

Chan: „Juhuu! Endlich mal neue Schuhe.“

Doc: „Chan!“

Chan: „Auf der anderen Seite ist es auch irgendwie schade.“

Doc scannt Totalk: „Die Virenzahl nimmt ab, dafür entdecke ich mehrere mir unbekannte Lebensformen.“

Chan: „Dann ist die Dose tatsächlich hilfreich.“

Bereitschaftsraum:

Blueway: „Du willst doch nicht ernsthaft, dass ich ein Team auf einen infizierten Korkkubus schicke!“

Chan: „Captain: Wenn ich schon Totalks Stiefel nicht kriege, dann können wir doch wenigstens versuchen die Kork hinter uns loszuwerden.“

Blueway: „Und wenn du alleine gehst?“

Chan: „Captain: Meine Erfolgsquote bei Alleinmissionen liegt bei weit über 100%. Ich mache es.“

Blueway: „Äh.. ja.“

Chan: „Ich will nur Haari oder B'leidigt mitnehmen als Navigator.“

Blueway: „Geht klar.“

Chan: „Und als zusätzliche Sicherheit würde ich auch gerne Totalk mitnehmen.“

Blueway: „Kann nicht schaden.“

Chan: „Nine könnte mit ihren Korkkenntnissen helfen.“

Blueway: „Wenn es bei deiner Alleinmission hilft, geht das auch.“

Korkkubus:

Haari: „Warum muss ich eigentlich hier mit?“

Chan: „Du musst uns zeigen wo es lang geht.“

Totalk: „Das Antivirus arbeitet wie das Virus. Es ist also anzunehmen, dass es das selbe kann, wie das Virus. Um die Kork zu retten, schlage ich vor, das Antivirus hier freizulassen, und den Kubus schnellstmöglich zur Korkzentrale zu bringen.“

Nine: „Jeder Kubus hat ein Rückflugprogramm. Wir müssen es nur aktivieren. Hier lang.“

Steuerungseinheit des Korkkubus:

Nine: „Mal sehen...“ „Wie es aussieht, muss dieser Knopf während des Fluges gedrückt sein.“

Chan: „Lasst mich das nur machen. Von 10 Versuchen den Kork zu entkommen, hatte ich 11 mal Erfolg.“

Nine: „Das ist unmöglich!“

Chan: „Willst du etwa reassimiliert werden?“

Haari: „Warum lassen wir das kein Kork machen?“

Totalk: „Auf diesem Kubus sind alle tot, und der andere hat seine Schilde aktiv.“

Chan: „Da das ja geklärt ist, kann ich nun den Helden spielen.“

Viger:

Blueway: „Wo ist Chan?“

Totalk: „Der musste zurückbleiben, um den Kubus zur Korkzentrale zu fliegen.“

Blueway: „So ein Mist: Wen soll ich denn nun zum Sicherheitschef machen?“

Totalk: „Captain: Ich würde gerne wieder meinen alten Posten als Sicherheitschef einnehmen.“

Blueway: „Dann wäre auch das wieder geklärt.“

Ende

Miniepisode

Sternzeit: 19990324,6

Brücke:

Haari: „Captain: Ich registriere ein Stargate.“

Blueway: „Prima! Tomp: Wählen Sie das Gate an. Wir fliegen jetzt nach Hause.“

Tomp: „Da gibt es nur ein Problem. Wir haben nicht eine Gate-Adresse im Computer gespeichert.“

Blueway: „So'n Mist.“

Ende

Hochzeitspläne

Sternzeit: 19990404,4

Bereitschaftsraum:

Blueway: „WAS?!! Das können Sie nicht machen!“

B'leidigt: „Wieso nicht?“

Blueway: „Was sollen denn Ihre Eltern denken?“

Tomp: „Die wären sicher einverstanden.“

5 Minuten zuvor, vor dem Bereitschaftsraum:

Tomp: „Und wenn sie Nein sagt?“

B'leidigt: „Du nervst schon seit Tagen mit dieser Frage. Das Risiko müssen wir wohl eingehen. Sie ist schließlich die Einzige, die das kann.“

Tomp: „Dann sagst du sie das.“

B'leidigt: „Feigling.“

3 Stunden zuvor, Casino:

Haari: „Wo bleiben denn Tomp und B'leidigt?“

Nixda: „Ich glaube die wollen allein frühstücken.“

Check oh ti: „Gerüchten zufolge sollen die beiden was miteinander haben.“

Blueway: „Davon steht hier aber nichts.“

Totalk: „Das liegt wohl daran, dass diese Zeitschriftenausgabe schon ungefähr 4 Jahre alt ist.“

Blueway: „Aber eine neuere haben wir hier nicht.“ „Hier steht, dass ein Sänger eine Sängerin heiraten will. Ob da wohl was raus geworden ist?“

Haari: „Vermutlich sind die wieder getrennt. Solche Ehen halten in der Regel nicht lange.“

Nine: „Commander: Woher haben Sie diese Information?“

Check oh ti: „Ich habe mich nur ein wenig umgehört.“

Nine: „Alle Besatzungsmitglieder, außer Tomp und B'leidigt sitzen hier am Tisch.“

Check oh ti: „Tomp hat es mir gesagt. Ich sollte es aber niemanden verraten. Also behalten Sie alle das für sich.“

Haari: „Wann denn?“

Check oh ti: „Vor drei Tagen. Danach hat er zweimal den aktuellen Monat genannt. Fragt mich nicht wieso.“

Tomps Quartier:

Tomp: „Willst du ein hartes oder weiches Ei?“

B'leidigt: „Kann ich beides haben?“

Tomp: „Das ist leider nicht möglich.“

B'leidigt: „Chan hat das hinbekommen.“

Tomp: „Wie das denn?“

B'leidigt: „Nach der Quantenmechanik kann ein Ei durchaus die Zustände hart und weich gleichzeitig annehmen. Wenn man es aber öffnet entscheidet sich das Ei spontan für einen der beiden Zustände. Nur bei mir ist es immer hart geworden.“

Tomp: „Also gut. Für dich ein hartes Ei. Willst du eins oder zwei?“

B'leidigt: „Beides.“

Tomp: „Dafür hab leider ich 3 Eier zu wenig.“

1 Stunde zuvor:

B'leidigt: „Sollen wir es Blueway nun endlich sagen?“

Tomp: „Und wenn sie Nein sagt?“

B'leidigt: „Es war immerhin deine Idee. Und ohne Blueway wird da nichts raus.“

Tomp: „Du hast meine Frage nicht beantwortet.“

B'leidigt: „Na gut: Wenn sie Nein sagt, fragen wir nochmal.“

8 Stunden zuvor, Casino:

B'leidigt: „Wann sollen wir es denn nun endlich Blueway sagen?“

Tomp: „Was ist, wenn sie Nein sagt?“

B'leidigt: „Warum sollte sie das tun?“

Tomp: „Ich weiß nicht. Es könnte doch sein.“

B'leidigt: „Solange wir sie nicht fragen, werden wir es nie erfahren.“

2 Tage zuvor:

Tomp: „Was soll ich machen, wenn sie Nein sagt?“

Check oh ti: „In über 90% aller Fälle passiert das nicht.“

Tomp: „Über 90% der Besatzung sind auch nicht halb klingonisch.“

Check oh ti: „Stimmt nicht: 11.11% alle Besatzungsmitglieder sind halb klingonisch. Doc nicht mitgerechnet sind es sogar 12.5%“

Tomp tippt auf ein Pad: „Macht eine Ja-Wahrscheinlichkeit von 11.25%.“

Check oh ti: „Ähm, ja.“

Tomp: „11.25% sind ein bisschen wenig.“

Check oh ti: „100% aller Frauen an Board sind weiblich.“

Tomp tippt auf sein Pad: „Damit wäre die Ja-Wahrscheinlichkeit von 90%. Klingt schon viel besser. Danke!“

Check oh ti: „Äh ja. Gern geschehen.“

Gegenwart, Bereitschaftsraum:

Blueway: „Woher wollen Sie das denn wissen?“

B'leidigt: „Sie können es uns jedenfalls nicht verbieten.“

Blueway: „Das werden wir ja sehen, wenn wir wieder auf der Erde sind.“

Tomp: „Captain: Das dauert noch ca. 68 Jahre! So lange will ich nicht warten.“

B'leidigt: „Ich auch nicht.“

Tomp: „Na siehst du: Sie hat doch Nein gesagt.“

Blueway: „Hab ich nicht.“

B'leidigt: „Dann sagen Sie doch einfach Ja.“

Blueway: „Nein!“

Tomp: „Jetzt hat sie Nein gesagt.“

Blueway: „Ja, das habe ich. Aber nicht zu Ihrer Frage.“

Tomp: „Wuhuu: Sie hat Ja gesagt!“

Ende

Vorbereitungen

Sternzeit: 19990420,3

Konferenzraum:

Blueway: „Nach langem hin und her, vielen 'Ja's und vielen 'Nein's...“

Tomp: „Jetzt hat sie schon wieder 'Nein' gesagt.“

B'leidigt: „Leidest du mittlerweile etwa unter einer 'Nein'-Phobie?“

Doc: „Diese Krankheit ist mir bisher nicht bekannt.“

Blueway: „Können wir weiter machen?“ „Also: ...und vielen 'Nein's, habe ich mich entschlossen den Wunsch von Tomp nicht nachzugehen...“

Tomp wacht auf: „NEIN!!!“

B'leidigt: „Was ist denn?“

Tomp: „Sie wird 'Nein' sagen. Ich hab es gesehen.“

B'leidigt: „Lass uns weiter schlafen. Blueway wird uns Ihre Entscheidung...“

B'leidigt schaut auf die Uhr: „... -BEEP- genau jetzt mitteilen. Hast du den Wecker nicht gestellt?“

Tomp: „Ich wusste doch, dass ich was vergessen hatte.“

30 Minuten später, Konferenzraum:

Check oh ti: „Da sind Sie ja endlich.“

Tomp: „Tut uns Leid. Unser Wecker hat uns nicht geweckt.“

Blueway: „Wenn wir wieder auf der Erde sind, such ich mir einen anderen Chefingenieur. Sie können ja nicht mal einen Wecker in Schuss halten.“

B'leidigt: „Was kann ich denn dafür, dass Tomp vergisst ihn zu stellen?“

Blueway: „Können wir dann jetzt endlich anfangen?“

Tomp: „Bringen wir uns hinter uns.“

Blueway: „Nach langem hin und her, vielen 'Ja's und vielen 'Nein's...“

Tomp: „Jetzt hat sie schon wieder 'Nein' gesagt.“

B'leidigt: „Leidest du mittlerweile etwa unter einer 'Nein'-Phobie?“

Doc: „Diese Krankheit ist mir bisher nicht bekannt.“

Blueway: „Können wir weiter machen?“ „Also: ...und vielen 'Nein's, habe ich mich entschlossen den Wunsch von Tomp nicht nachzugehen...“

Tomp: „Siehst du: Ich hab's gesehen!“

Blueway: „Was gesehen?“

Tomp: „Das Sie 'Nein' sagen. Jetzt müssen wir 68 Jahren warten, bis wir heiraten können.“

Blueway: „Das meinte ich doch noch gar nicht: Ihr Wunsch hier ein Swimmingpool einzubauen ist technisch einfach nicht machbar.“

B'leidigt: „Vielleicht solltest du deine Träume lieber vorher zu Ende träumen.“

Blueway: „Was die Hochzeit angeht: Von mir aus. Dabei hab ich immer gedacht ihr wäret die erste die hier heiratet.“

Check oh ti: „Sie sind doch schon verheiratet.“

Blueway: „Ach ja? Mit wem denn?“

Check oh ti: „Mit Ihrem Ehemann.“

Blueway: „Oh, stimmt.“

Nixda: „Nur zu schade, dass Ihre Angehörigen davon nichts mitbekommen werden.“

Haari: „Machen wir eine Doku-Soap raus.“

Tomp: „'B'leidigt and Tomp in love' oder wie?“

B'leidigt: „Nein: 'B'leidigts Traumhochzeit' klingt doch viel besser.“

Haari: „Die muss keinen Namen haben. Ich kann im Bereitschaftsraum schon mal ein Videobeichtstuhl einrichten. Dann kann dort sich bei einer Kamera ausreden.“

Nine: „Übertreiben Sie da nicht ein wenig?“

Haari: „Nein: Ein Videobeichtstuhl gehört zu jeder Doku-Soap dazu.“

Check oh ti: „Würde es denn nicht reichen, einfach nur die Hochzeit zu filmen?“

Haari: „B'leidigts und Tomps Angehörige wollen doch auch das ganze drum herum erfahren.“

Nixda: „Und wer soll das alles Filmen?“

Haari: „Das mache ich wohl. Hab ja schon mal die Botschaften an die Erde gefilmt.“

Blueway: „Na dann: An die Arbeit.“

Tomp: „Unsere eigentliche Arbeit oder die Vorbereitungen?“

Blueway: „Haari macht erst mal das mit diesem Videobeichtstuhlzeug und der Rest geht seiner normalen Arbeit nach.“

Tomp: „Captain: Wir fliegen schon seit Wochen mit Autopilot.“

Blueway: „Soll das etwa heißen, dass Sie schon so lange da vorne nichts tun?“

Tomp: „Was machen Sie denn so den ganzen Tag?“

Blueway: „Arbeiten??“

Haari: „Rumsitzen und auf Feierabend warten ist auch eine so schwere Arbeit.“

Abends, Holodeck:

Tomp: „Was sagst du dazu?“

B'leidigt: „Das ist doch nur ein leerer Strand.“

Tomp: „Und genau hier bauen wir alles von Hand auf.“

B'leidigt: „Wäre es nicht einfacher, ein fertiges Programm zu nehmen.“

Tomp: „Das machen wir nur einmal, und das muss was besonderes sein. Nicht irgendwas von der Stange.“

B'leidigt: „Das kann aber lange dauern.“

Tomp: „Ich weiß, aber dafür ist es ja auch unser Werk. Zunächst sollten wir ein paar Bäume für Holz fällen.“

B'leidigt: „Tzz. Mach das doch alleine.“

Tomp: „Wie du willst. Dann wirst du aber nicht mitbestimmen können, wie es später aussehen soll.“

B'leidigt: „Das will ich auch nicht.“

Tomp: „Da das jetzt lange dauern kann, hast du dann ja auch genug Zeit dir ein Kleid auszusuchen.“

B'leidigt: „Spinnt du?? Bei Klingonen machen das die Eltern.“

Tomp zu sich: „Zum Bäume fällen brauche ich Bäume. Wo sind denn hier Bäume...“

Ende

Erste Schritte

Sternzeit: 19990513,3

Videobeichtstuhl (Bereitschaftsraum):

Blueway: „Als ich B'leidigt und Tomp zustimmte, dachte ich, dass es ruckzuck erledigt sei. Aber nö: Tomp muss ja alles von Hand bauen wollen, B'leidigt findet kein passendes Kleid. Nixda hat wegen Doc Streit wegen der Torte, die angeblich zu fetthaltig ist. Ich hoffe das das Thema bald durch ist...“

Check oh ti von außen: „Captain: Sie sind jetzt schon über eine Stunde da drin. Ich muss auch mal.“

Blueway kommt raus: „Nur die Ruhe. Jetzt können Sie sich ausreden.“

Check oh ti: „Das ist nicht das Klo?“

Blueway: „Nein, dass ist ein Deck tiefer.“

Holodeck:

Tomp: „Was meinen Sie: Wie lange brauchen Bäume, bis sie groß genug sind, um verwendet zu werden.“

Nine: „Soweit ich weiß, dauert es Jahre.“

Tomp: „Mist, so lange will B'leidigt nicht warten.“

Nine: „Sie denn?“

Tomp: „Ich auch nicht. Können wir das nicht irgendwie beschleunigen?“

Nine: „Wir können den Zeitraffermodus einschalten.“

Tomp: „Ich frage Doc.“

Casino:

Nixda: „Aber Doc. Einmal kann doch nicht schaden.“

Doc: „Ich kann mich nur wiederholen: Ihre geplante Torte ist eine riesige Kalorienbombe.“

Nixda: „Aber das sind Torten nun mal. Da kann ich leider nichts machen.“

Doc: „Was ist denn mit der Gemüsetorte, die ich vorgeschlagen habe.“

Nixda: „Das ist doch nicht Ihr Ernst. Sie müssen das ja nicht essen.“

Videobeichtstuhl:

Nixda: „Also Doc hat doch ein Rad, ...ähh... Codezeile ab. Gemüsetorte. Wenn ich das schon höre, dann wird mir als Subamateur-Konditor schlecht. Wenigstens konnte ich mich mit ihm einigen. Es wird jetzt eine Fruchrtorte. Ich muss nur noch irgendwoher ein paar Früchte finden, da die Botanische Einrichtung erst am Mittwoch nach unserem Abflug gekommen wäre.“

Krankenstation:

Tomp kommt rein: „Wo waren Sie?“

Doc: „Ich hatte eine kleine Diskussion mit Nixda bezüglich der Hochzeitstorte.“

Tomp: „Wie kann man das Wachstum von Bäumen beschleunigen?“

Doc: „-BEEP!- Tomp. Ich bin Arzt. Kein Biologe!“

Tomp: „Wenn ich nicht bald was dafür finde, wird unsere Hochzeit noch sehr lange warten müssen.“

Doc: „Warum sagen Sie dem Holodeck nicht einfach es soll einen Wald platzieren?“

Tomp: „Dann wäre zwar nicht alles selbst gemacht, aber in Anbetracht der Zeit durchaus entschuldbar.“

B'leidigts Quartier:

B'leidigt schaut in ihrem Kleiderschrank: „Hab ich mir doch gedacht. Ich hab nichts anzuziehen!“

Blueway: „Ach ja? Was haben Sie dann bitteschön an?“

B'leidigt: „Meine Uniform. Aber das ist doch nichts für eine Hochzeit.“

Blueway: „Wenn ich da an meine denke damals: Ich konnte mich auch nicht entscheiden. Hab dann einfach das genommen, was ich bereits an hatte.“

B'leidigt: „Genau!“

Blueway: „Wieder ein Problem weniger.“

B'leidigt: „Ich nähe mir einfach eins.“

Blueway: „Können Sie das denn?“

B'leidigt: „Ich kann es mir doch beibringen.“

Blueway: „Wenn Tomp nicht bald seine Bäume fertig hat, haben Sie dafür auch mehrere Jahrzehnte Zeit.“

Holodeck:

Tomp kommt rein: „Doc hat mir einen Tipp gegeben.“

Nine: „Das Baumproblem hab ich von selbst gelöst.“

Tomp: „Wir ...“

Tomp sieht sich um: „... Was soll dieser Regenwald?“

Nine: „Hier sind genug Bäume vorhanden.“

Tomp: „Hmm. Eigentlich wollte ich einen Strand, aber Regenwald ist auch eine gute Idee.“

Nine: „Dann können wir und ja jetzt an die Arbeit machen.“

Tomp: „Dazu brauchen wir Sägen. Sehen Sie hier welche?“

Nine: „Computer, zwei Sägen.“

Tomp: „Immer auf die faule Tour.“

Nine: „Ist effizienter als verzweifelt nach Sägen zu suchen, die es hier eh nicht gibt.“

Brücke:

Haari: „Totalk, finden Sie es nicht auch komisch, dass genau wir beide nichts mit den Vorbereitungen zu tun haben?“

Check oh ti: „Hey! Ich bin auch noch da!“

Haari: „Na gut, wir drei.“

Totalk: „Doc hat mit den Vorbereitungen auch nichts zu tun.“

Check oh ti: „Nixda backt eine Torte, Tomp und Nine bauen die Location, B'leidigt kümmert sich um die Gästeliste und Blueway steckt ihre Nase überall rein. Somit bleiben wir und Doc unbeteiligt.“

Haari: „Wir können doch einen kleinen Scherz arrangieren.“

Totalk: „Welchen Sinn hätte das?“

Check oh ti: „Kommen Sie. Wird bestimmt lustig.“

Haari: „Genau. Wir melden uns alle zu dem Tag krank. Doc macht für uns die Bescheinigungen.“

Check oh ti: „Das ist nur dann lustig, wenn alle Gäste und Trauzeugen mitmachen. Für das Paar allerdings weniger... Uns fällt doch sicher was besseres ein.“

Ende

Ein Spiel – Teil 1

Sternzeit: 19990614,2

Deck 10:

Tomp wacht auf. Auf einem Bildschirm erscheint ein Clownartiges Gesicht: „Hallo Tomp. Sie finden sich in der Milchstraße sicherlich sehr gut zurecht. Doch wie gut finden Sie sich auf der Viger zurecht? Ich möchte ein Spiel spielen: In 2 Stunden wird einer der Eheringe in den unendlichen weiten des Weltraums geblasen. Alles was Sie tun müssen, ist es den Countdown zu stoppen. Doch ich habe mir die Freiheit genommen und aus der Viger ein Labyrinth gemacht. Das Spiel beginnt...“

Tomp geht auf die Schleuse zu und wird von einem Kraftfeld aufgehalten: „Na toll.“ „Tomp an B'leidigt: Kannst du mal eben alle Kraftfelder in Schiff abschalten.“

B'leidigt: „Musst du mich so früh Wecken? Ich hätte noch 10 Minuten schlafen können.“

Tomp: „Soll ich mich in 10 Minuten wieder melden?“

B'leidigt: „Das lohnt sich nicht mehr. Ich kümmere mich sofort darum.“

B'leidigts Quartier:

B'leidigt findet ein Diktiergerät mit der Aufschrift: „Spiel mich!“

B'leidigt spielt das Diktiergerät ab: „Hallo B'leidigt. Ich weiß, dass Sie nur sehr wenig von Medizin verstehen. Daher wäre es doch schade, wenn Captain Blueway Ihre Heirat heute nicht vollziehen könnte. Ich möchte ein Spiel spielen: Ich habe sie mit einer Krankheit infiziert. Nichts tödliches. Sie wird wieder völlig gesund. Nur nicht mehr heute, wenn Sie ihr das Medikament auf Ihrem Tisch nicht binnen 2 Stunden verabreichen. Das Spiel beginnt...“

B'leidigt: „Blödes Spiel.“ „Computer: Nottransport zur Krankenstation.“

Selbe Stimme vom Diktiergerät: „Hab ich mir gedacht, dass Sie zu schummeln versuchen. Daher habe ich soeben das Kommunikationssystem und die Transporter deaktiviert.“

Krankenstation:

Blueway: „Warum muss ich ausgerechnet heute krank werden?“

Doc: „Keine Sorge. Ich habe das passende Medikament gleich parat.“

Doc durchsucht den Medzinschrank: „... Wo ist es denn?“

Blueway: „Sagen Sie ja nicht, dass Sie es nicht haben.“

Doc: „Wie Sie wollen.“

Nines Quartier:

Nine wacht auf und findet ein Pad mit der Aufschrift: „Spiel mich!“

Nine spielt das Pad ab. Ein Clownartiges Gesicht erscheint: „Hallo Nine of Seven. Der Kuchen gestern Abend hat Ihnen wohl geschmeckt. Ich möchte ein Spiel spielen: In dem Kuchen war ein Ehering von Tomp und B'leidigt versteckt. Zusätzlich waren im Kuchen noch Enzyme enthalten, die den Ring langsam aber sicher zersetzen. Nach ca. 10 Stunden sollte er zersetzt sein. Doch für jedes Problem existiert eine Lösung: In Ihrem Badezimmer befindet sich eine Dosis Abführmittel. Die Frage ist: Sind Sie bereit für einen Stuhlgang, um eine Ehe zu retten? Das Spiel beginnt...“

Nixdas Quartier:

Nixda wacht auf und findet einen Zettel: „Hallo Nixda. Sie haben viel Zeit und Mühe in der Torte gesteckt. Ich möchte ein Spiel spielen: Ihre Torte habe ich dummerweise gestern verputzt. Wie es aussieht müssen Sie einen neue Backen. Diesmal haben Sie aber nicht so lange Zeit. Das Spiel beginnt...“

Nixda: „Was soll der -BEEP!- Wie soll ich denn jetzt in 8 Stunden eine neue Torte Backen?“

Totalks Quartier:

Totalks Wecker mit dunkler Stimme: „Totalk! Aufwachen...“

Totalk wacht auf.

Wecker: „Ich weiß, dass die kein großer Fan von Spielen sind. Daher habe ich ein Rätsel für Sie: Ich habe einen Ihre Füße mit einer Fußschelle an Ihrem Bett gekettet. Doch keine Sorge: Schlüssel für die Schelle finden Sie in Ihrem Badezimmer. Viel Spass...“

Check oh tis Büro:

Haari: „So jetzt haben alle Ihre Aufgaben. Wo graben Sie eigentlich nur solche Hochzeitsstreiche aus?“

Check oh ti: „Ist mir nur spontan so eingefallen.“

Haari: „Das soll ich Ihnen glauben?“

Check oh ti: „Ja. Wenn Sie es doch nicht tun, muss ich es Ihnen wohl befehlen.“

Bei Tomp:

Tomp: „B'leidigt! Antworte mit endlich!“

Keine Antwort.

Tomp: „Na gut. Spielen wir dieses dämliche Spiel.“

Tomp öffnet eine Tür zu einem Korridor und sieht, dass der Korridor mit aufgeblasenen Luftballons gefüllt ist: „Ach du -BEEP!“

Bei B'leidigt:

B'leidigt kämpft sich durch die Luftballons durch den Korridor und trifft auf ein Kraftfeld: „Auch das noch!“ „Computer: Du hast mir nicht erzählt, dass du alle Korridore versperrt hast.“

Computer mit dunkler Stimme: „Nicht alle. Es gibt einen Weg zur Krankenstation. Sie sollten sich lieber beeilen.“

B'leidigt: „Jaja. Soll ich mich durch ein 15 deckiges Labyrinth voller Luftballons kämpfen? Und obendrein noch unter Zeitdruck?“

Computer mit dunkler Stimme: „Ja.“

Bei Nixda:

Nixda durchsucht seine Backbücher nach einer Torte: „Hier muss es doch irgendwo eine geeignete Torte geben, die Schnell zu machen ist. Ich denke, Doc steckt dahinter. Der will doch nur, dass wir alle nur Grünzeug essen. Soll der doch selbst eine neue Backen.“

30 Minuten später, Deck 10:

Tomp und B'leidigt treffen sich.

Tomp: „Warum hast du mir nicht geantwortet?“

B'leidigt: „Irgendein Spinner hat das Kommunikationssystem abgeschaltet. Ebenso die Transporter.“

Tomp: „Ich denke es ist der selbe Spinner, der einen unserer Ehering in den Weltraum blasen will.“

B'leidigt: „Was?!“

Tomp: „Genau, und ich habe nur noch 90 Minuten Zeit.“

B'leidigt: „Wer auch immer das war, den bringe ich um! Und ich dachte er hätte nur Blueway krank gemacht. Wenn ich nicht in 90 Minuten die Krankenstation erreiche, können wir unsere Hochzeit heute vergessen.“

Check oh tis Büro:

Haari: „Oh, oh. B'leidigt ist ziemlich sauer auf uns.“

Check oh ti: „Keine Bange. Das schaffen die Schon.“

Haari: „Und wenn nicht?“

Fortsetzung folgt...

Ein Spiel – Teil 2

Sternzeit: 19990614,2

Was bisher geschah:

Check oh ti und Haari haben dem Rest der Crew eine Aufgabe gestellt, die gelöst werden müssen, und die Hochzeit von B'leidigt und Tomp zu retten...

Check oh ti: „Keine Bange. Das schaffen die Schon.“

Haari: „Und wenn nicht?“

Check oh ti: „Vertrauen Sie mir.“

30 Minuten später:

B'leidigt erreicht die Brücke: „Gut. Von hier aus kann ich vielleicht dem Wahnsinn ein Ende setzen.“

Nixda kommt rein: „Gut, dass ich Sie Treffe.“

B'leidigt: „Tut mir Leid, aber ich habe im Moment keine Zeit, ich muss in 60 Minuten in der Krankenstation sein.“

Nixda: „Und ich muss in 7 Stunden eine Torte Backen, weil Doc meine verputzt hat. Der kann was erleben!“

B'leidigt: „Computer: Ich braue einen kompletten Plan de Viger mit allen aktiven Kraftfeldern.“

Auf einem Bildschirm erscheint ein Clownartiges Gesicht: „Mich wundert es, dass Sie das jetzt erst machen. Ich will ja mal nicht so sein. Ich zeige Ihnen den Plan. Aber prägen Sie sich ihn gut ein...“

Auf dem Bildschirm erscheint für 5 Sekundenlang der gewünschte Plan.

B'leidigt: „Schon wieder diese Stimme.“

Nixda: „Klingt nicht nach Doc.“

B'leidigt: „Diese Stimme klingt nach niemanden von uns. Aber einer muss es sein. Haben Sie sich den Plan gemerkt?“

Nixda: „Nicht wirklich.“

B'leidigt: „Na toll. Dann müssen wir wohl eine rekursive Rechtssuche machen.“

Nixda: „Was?“

B'leidigt: „Wir laufen einfach die rechte Wand entlang. Irgendwann kommen wir zum Ziel.“

Bei Tomp:

Tomp erreicht den Maschinenraum: „Juhuu! Jetzt nur noch den Ring hierher beamen und fertig.“

Tomp tippt an einer Konsole rum. Ein Clownartiges Gesicht erscheint auf einem Bildschirm: „So leicht mache ich Ihnen es nicht. Sie müssen sich schon an die Regeln halten. Wegen den versuchtem Regelverstoß ziehe ich 30 Minuten von Ihrer Zeit ab.“

Tomp: „Was soll das? Ich habe eine Stunde gebraucht und den kurzen Weg nach hierher zu finden.“

Bildschirm: „Dann müssten Sie die kurze Distanz zum Ring doch sehr schnell überwinden können.“

Tomp: „Sie beobachten uns. Das muss ich B'leidigt erzählen.“

Krankenstation:

Doc: „Eine Stunde haben Sie noch.“

Blueway: „Wie soll ich denn in einer Stunde mein Testament schreiben?“

Doc: „In einer Stunde fallen Sie in Ohnmacht, und wachen morgen gesund wieder auf.“

Blueway: „Das wird B'leidigt nicht gefallen. Und das ausgerechnet heute.“

Nine kommt rein: „Doc: Können Sie einen Ring aus mir rausholen?“

Doc: „Klar, eine Dosis Abführmittel sollte reichen.“

Nine: „Geht das nicht ohne?“

Doc: „-BEEP-, Nine. Ich bin Arzt, kein Zauberkünstler!“

Nine: „Dann hätte ich mir den mühsamen Weg hierhin ja sparen können.“

30 Minuten später bei Tomp:

Tomp erreicht die Schleuse und will den Countdown stoppen. Doch der Countdown ist abgelaufen und der Ring wird in den Weltraum geblasen.

Tomp: „NEEIIIN!!!!!!“

Check oh tis Büro:

Haari: „Tomp hat versagt. Von wegen die kriegen das hin.“

Check oh ti: „Vertrauen Sie mir doch einfach. Es ist nur ein Spiel.“

Haari: „Aber das ging eben zu weit.“

Check oh ti: „Wie oft soll ich es noch sagen. Wir spielen doch nur ein Spiel.“

30 Minuten später, Krankenstation:

Blueway: „Doc: Wie lange hab...“

Blueway ist in Ohnmacht gefallen.

Doc: „Zeit abgelaufen.“

B'leidigt kommt rein: „Hier das Mittel für Blueway!“

Doc: „Das kann ich gut gebrauchen. Und zwar in vor 2 Minuten.“

B'leidigt: „-BEEP-!!“

Nixda: „Doc! Backen Sie mir SOFORT eine neue Torte!!“

Doc: „Wieso?“

Nixda: „Wieso wohl? Sie haben meine verputzt.“

Doc: „Ich bin ein Hologramm!“

Nixda: „Oh! Stimmt. Sorry. Aber wer war es dann?“

Check oh tis Büro:

Haari: „Das haben Sie ja toll hingekriegt. Erst den einen Ring verschleudert, dann Blueway ohnmächtig, und jetzt noch keine Torte.“

Check oh ti: „Langsam fangen Sie an mich zu nerven.“

Haari: „Normalerweise verstehe ich ja Spaß. Aber das hier ging definitiv zu weit. Der Ring den Nine hat dürfte auch nicht mehr zu gebrauchen sein.“

Check oh ti: „Was sie nicht sagen.“

Haari: „Mir reicht es!“

Haari zieht einen Phaser und betäubt Check oh ti.

Haari will Check oh ti für einen Transport in einer Arrestzelle vorbereiten und findet eine Speicherkarte mit der Aufschrift: „An Haari“

Haari legt die Karte ein. Auf einem Bildschirm erscheint ein Clownartiges Gesicht: „Hallo Haari. Wenn Sie das hier sehen, haben Sie verloren. Sie werden sich sicher fragen, warum Sie verloren haben. Ich habe Ihnen mehrfach gesagt, Sie sollen mir vertrauen. Aber Sie wollten nicht. Wir haben nicht nur Spiele mit Tomp, B'leidigt, Nixda und Nine gespielt. Auch ich habe eins mit Ihnen gespielt. Die Ringe, die Tomp und Nine retten sollen waren nicht die echten. Die Torte ist übrigens auch in bester Ordnung. Blueway war nicht wirklich krank. Doc und Blueway haben mir nur ein wenig geholfen und nur so getan. Übrigens: Ihren Phaser habe ich so modifiziert, dass er mich für 24 Stunden betäubt hat. Leider bin ich der einzige der weiß, wo die Ringe und die Torte ist. Tja, jetzt dürfen Sie der Crew erklären, warum B'leidigt und Tomp erst morgen heiraten können. PS: Sie können Totalk sagen, dass ich auch Schlüssel unter seinem Bett versteckt habe.“

Totalk kommt rein: „Meine Herren...“

Totalk sieht Check oh ti: „...was ist passiert?“

Haari: „Ich hab Check oh ti betäubt. Seine Spiele gingen mir zu weit. Ähh... Schlüssel für Ihre Fußschellen befinden sich unter Ihrem Bett.“

Totalk: „Das hab ich auch schon raus gefunden.“

Ende

Die Hochzeit

Sternzeit: 19990615,3

Check oh ti wacht an einem Stuhl gefesselt auf.

B'leidigt: „Sie werden mir so einiges zu erklären haben.“

Check oh ti: „Meinen Sie unseren kleinen Streich?“

B'leidigt: „Klein??! Sie haben den schönsten Tag meines Lebens versaut!! Wegen Ihren „Spielen“ konnte ich nicht heiraten. Glauben Sie ja nicht, sie kommen so leicht davon!!“

Check oh ti: „Warum heiraten Sie denn nicht einfach heute?“

B'leidigt: „Klingt gut. Ich frage Blueway.“

Brücke:

Blueway: „Ist das nicht ein wenig kurzfristig?“

B'leidigt: „Captain: Wir sind mitten im Korkgebiet und die Kork lassen uns in Ruhe. Da können wir das doch mal eben machen.“

Tomp: „Also ich habe nichts dagegen.“

Haari: „Dann wäre das Thema auch endlich erledigt.“

Blueway: „Totalk: Wollen Sie auch noch Ihre Meinung dazu abgeben?“

Totalk: „Ich rate davon ab, da die Kork keinen Grund haben uns nicht anzugreifen. Aber ich nehme an, dass Sie meine Meinung ignorieren werden.“

Blueway: „Auf zum Holodeck!“

Holodeck:

Alle sind an ihren vorgesehenen Plätzen.

Tomp: „Hat jemand die Ringe?“

B'leidigt: „Commander? Wo sind die Ringe?“

Check oh ti: „An einem sicherem Ort.“

Tomp: „Wo??!“

Check oh ti: „Hab ich vergessen.“

B'leidigt: „Ich bringe Sie um!“

Totalk: „Das wäre unklug. Es besteht noch die Möglichkeit, dass dem Commander wieder einfällt, wo die Ringe sind.“

Nine: „Computer: Die Eheringe lokalisieren.“

Computer: „Die Eheringe sind auf dem Holodeck.“

Nine: „Computer: Programm beenden.“

Das Programm wird beendet.

Nine: „Nun können wir effizient suchen.“

10 Minuten später:

Blueway: „Wir haben nun alles zigital abgesucht. Irgendwo müssen die hier doch sein.“
„Computer: Sind die Ringe wirklich auf dem Holodeck?“

Computer: „Ja!“

Check oh ti prüft seine Taschen: „Ah, da sind sie ja!“

B'leidigt: „Sie hatten sie die ganze Zeit über?“

Nixda: „Ich glaube nun haben wir endlich alles. Können wir nun endlich anfangen?“

Blueway: „Computer: Programm fortsetzen.“

Alle gehen auf Ihre Positionen.

Blueway: „Wir haben uns hier zusammengetroffen um, bla bla bla. Und so weiter und sofort. Kennen Sie sicher alle. Möchten Sie Subjektnamen hier in Blau ...“

Check oh ti: „Captain: Das blaue „Subjektnamen hier“ müssen Sie durch den entsprechenden Namen ersetzen. Sie haben nur eine Standardtextvorlage.“

Blueway: „Ach so. Möchten Sie Tomp Aris, B'leidigt Toores zu Ihrer Ehefrau nehmen, bis das Scheidungsursache hier in Blau...“

Check oh ti: „Auch dass müssen Sie ersetzen. Die blauen Teile müssen ersetzt werden.“

Blueway: „Ach so. ... Bis das ... ähh ... eine Himbeer-Kirschtorte Sie scheidet?“

Tomp: „Eine Himbeer-Kirschtorte soll uns Scheiden?“

Blueway: „Mir ist nichts besseres eingefallen.“

Tomp: „Ja, ich will.“

Blueway: „Möchten Sie B'leidigt Toores Tomp Aris zu Ihrem Ehemann nehmen, bis das die besagte Himbeer-Kirschtorte Sie scheidet?“

B'leidigt: „Ja, ich will.“

Blueway: „Hiermit erkläre ich Sie kraft meines Amtes, dass mir von der Sternenflotte verliehen wurde zu Mann und Frau. Sie dürfen die Ringe nun tauschen.“

Casino:

Tomp: „Nixda: Dann holen Sie mal die Torte.“

Nixda: „Das wäre keine gute Idee.“

Tomp: „Holen Sie sie einfach.“

Nixda holt die Torte.

B'leidigt: „Mussten Sie ausgerechnet eine Himbeer-Kirschtorte machen?“

Doc: „Ich weiß nicht was Sie haben. Die Torte enthält viele wichtige Vitamine.“

Tomp: „Sie wissen schon, dass diese Torte unsere Ehe gerade zerstört hat?“

Totalk: „Das stimmt nicht. Die Torte müsste dazu aktiv werden. Da eine Torte nicht aktiv werden kann, ist Ihre Ehe unscheidbar.“

B'leidigt: „Puh! Nochmal Glück gehabt.“

Opa Desalza erscheint: „Einen wunderschönen guten Morgen!“

Blueway: „Was machst du denn hier? Du hättest uns ruhig warnen können, dass der Inhalt der Truhe höchst gefährlich ist.“

Opa: „Ich dachte der Name sei schon aussagekräftig genug. Du wolltest wissen warum ich hier bin: Ich wollte Tomp und B'leidigt nur gratulieren. Eure Ehe wird sicherlich sehr lange halten. Ich habe auch ein kleines Präsent für euch.“

Tomp: „Ein Wurmloch zur Erde?“

Opa: „Das wäre doch überflüssig. Ich seit doch schon unterwegs dorthin. Ich habe einen Stargateadresse für euch.“

B'leidigt: „Hoffentlich die von der Erde.“

Opa: „Nein. Es ist eine alte Stadt. Die Pflanzen dort brauchen sicherlich dringend Wasser. Wir waren dort schon seit Tausenden von Jahren nicht mehr.“

Blueway: „Die Adresse ist ja zu lang!“

Opa: „Nein, ist sie nicht. Ich muss dann mal wieder.“

Opa verschwindet.

Tomp: „Lasst uns die Torte futtern, bevor sie noch aktiv wird.“

Ende

Titanic – Teil 5

Sternzeit: 19990705,4

Brücke:

Haari: „Captain: Ich registriere ein kleines Raumschiff. Die Energiesignatur entspricht dem des Schiffes mit dem Chan uns erreicht hatte.“

Blueway: „Ich wette es ist wieder mal Chan.“ „Öffnen Sie einen Kanal!“ „Willkommen zurück, Chan.“

Schiff: „Ich bin Erdagent James Mauer. Ich arbeite für die „Counter Timetravel Unit“.“

Blueway: „Also nicht Chan Borriss?“

James: „Nein!“

Blueway: „Sie haben auch keinen an Board?“

James: „Nein!! Ich wurde aus dem Jahr 2823 in die Zukunft geschickt, um Sie daran zu hindern in die Vergangenheit zu reisen. Also: Haben Sie bereits versucht die Titanic zu retten?“

Blueway: „2 Fragen: Woher wissen Sie davon? Sie kommen aus dem Jahr 2823 und sind in die Zukunft gereist??“

James: „Wir haben nach dem Bergen der Titanic einen Kommunikator gefunden. Dessen Technologie entspricht genau Ihrer. Ich meinte 2823 nach Christus.“

Tomp: „Captain, der Typ ist ca. 2000 Jahre in die Zukunft gereist. Wir haben nämlich schon 1999 nach nach Christus.“

Check oh ti: „Das ist doch schon mehr als 3 Jahre her. Wie wollen Sie uns jetzt noch daran hindern?“

James: „Ich fliege ganz einfach 4 Jahre in eure Vergangenheit und puste euch weg.“

Blueway lacht: „Mit dem kleinen Schiffchen?“

James fährt seine Waffen hoch.

Totalk: „Captain: Sein Schiff ist schwer bewaffnet. Dabei würde sogar eine ausreichen, wenn Sie bedenken, dass wir vor 4 Jahren noch keine Waffen hatten.“

Blueway: „Wir haben schon mal Waffenlos gewonnen.“

Totalk: „James Schiff hat aber auch Nebelscheinwerfer.“

Blueway: „-BEEP-!“ „Können wir das nicht anders Regeln? Wir sind nämlich nur versehentlich durch diese Anomalie geflogen.“

Haari: „Wenn wir an exakt der selben Stelle eine eigene Anomalie platzieren, können wir verhindern, dass wir an der Erde im Jahr 1912 landen.“

Blueway: „Sehen Sie James? Das nenne ich einen Plan. Können wir nicht das einfach machen anstelle der Wegpust-Nummer?“

James: „Geht das denn?“

Haari: „Denkbar. Mit ein paar Modifikationen an Ihrer Zeitreiseeinheit könnte es klappen eine Anomalie zu erzeugen, die uns an einem zufälligen Ort und an einer Zufälligen zeit bringt. Ich hole B'leidigt.“

James: „Ich bin immer noch für die Wegpust-Nummer.“

Blueway: „Wir haben doch nur versucht Leben zu retten! Das wäre uns auch gelungen, wenn dieser Hunter uns nicht den Eisberg in den Weg gestellt hätte! Den müssen Sie fassen!“

James: „Ich habe den Auftrag Sie daran zu hindern und sonst niemanden. Es reicht ja schon, wenn wir es auf die komplizierte Tour machen.“

10 Minuten später, James Schiff:

B'leidigt: „Wir können loslegen. Ich habe alles parat.“

Haari: „Ich gebe Zeit und Koordinaten ein.“ „Bin fertig. Wie starten wir jetzt?“

James: „Der große rote Knopf auf dem „Start“ steht.“

Haari: „Hätte ich auch selbst drauf kommen können.“

Haari drückt den Knopf.

Sternzeit 19951114,5:

B'leidigt: „Genau 500 Meter vor uns wird die Anomalie sein. Wir werden einfach genau dort unsere platzieren.“

James: „Und was ist, wenn die echte dort auftaucht.“

Haari: „Zwei Anomalien am selben Ort können nicht existieren. Unsere wird der „echten“

den Weg versperren.“

B'leidigt: „Ups. Nach meinen Berechnungen brauchen wir immens viel Energie.“

James: „Hab ich.“

James holt eine Batterie: „Die ist noch Fabrikneu.“

B'leidigt: „Ok, dann mal los.“

Eine Stunde später:

B'leidigt: „So das wars. Ab zur unseren Viger.“

James: „Die Batterie hat nur noch 1% Saft. Ich entsorge sie.“

Das Schiff wird angegriffen.

Haari: „Oh nö: Die Korollar.“

James: „Mein Schiff hat zum Glück richtige Waffen. Machen wir sie kalt.“

2 Minuten später:

B'leidigt: „Die Korollar hat massive Schäden. Selbst die entsorgte Batterie hat einen Riss in Ihre Sternstaubschutzscheibe geworfen. Ich denke die haben Ihre Lektion gelernt.“

Haari: „Sie fliehen und haben die Batterie mitgenommen.“

James: „Ok. Ich bringe Sie nach Hause.“

Viger, Sternzeit 19990706,2:

Haari: „Schaut auf eine Borduhr: Na toll, uns bleibt nicht viel Schlaf.“

B'leidigt: „Besser als gar keiner.“

James: „Ich muss wieder weg, und nachsehen, ob ich Erfolg hatte.“

James fliegt weg.

Casino 12:00 Uhr:

Haari: „Ich habe mir Ihre Berechnungen angesehen und mir ist ein Vorzeichenfehler im Exponenten aufgefallen.“

B'leidigt: „Was wollen Sie damit sagen?“

Haari: „Dadurch haben sich die Wahrscheinlichkeiten geändert.“

Check oh ti: „In wie fern?“

B'leidigt sieht sich ihre Berechnungen an: „-BEEP-!!! Ich hatte doch vor, die Wahrscheinlichkeit für den Ort und Zeit zu minimieren. Tatsächlich habe ich sie maximiert.“

Haari: „Die Wahrscheinlichkeit, dass wir zum passenden Ort und Zeit ankommen liegt jetzt nahezu bei 100%“

Ende

Illusionen – Teil 1

Sternzeit: 19990804,3

Maschinenraum:

Blueway kommt rein und sieht Chan: „Wo haben Sie denn Chan wieder gefunden?“

B'leidigt: „Chan? Der ist doch nicht hier.“

Blueway schaut wieder in Richtung Chan: „Ich könnt schwören, dass er dort stand.“

B'leidigt: „Ich bin hier immer den ganzen Tag einsam und allein.“

Blueway: „Dann kommen Sie doch zur Brücke hoch.“

B'leidigt: „Captain: Der Warpkern ist hier. Nicht auf der Brücke.“

Blueway: „Wir können die Brücke doch bis hierhin erweitern.“

B'leidigt: „Ja klar: Machen wir aus dem Schiff eine einzige riesige Brücke.“

Blueway: „Machen Sie es so!“

B'leidigt: „Dann können Sie aber Ihren Arbeitsplatz nicht mehr verlassen.“

Blueway: „Ignorieren Sie den Befehl.“

B'leidigt: „Welchen? Den mit der Brücke erweitern oder den mit dem Ignorieren?“

Blueway: „Beide! Ich geh dann mal nach Doc. Vielleicht hat der noch Antihalluzinogene.“

Casino:

Tomp: „Die Torte dort sieht aber lecker aus.“

Nixda: „Das letzte mal ging die so schnell weg. Da hab ich die Himbeer-Kirschtorte einfach nochmal gemacht.“

Tomp: „Ich denke die ist genau so schnell weg. Ich hatte nämlich letztens noch einen Alptraum: Eine Himbeer-Kirschtorte hat uns geschieden.“

Himbeer-Kirschtorte: „Das werde ich auch tun, wenn du nicht sofort die Klappe hältst.“

Tomp zur Torte: „Was?“

Nixda: „Ich hab nichts gesagt.“

Tomp: „Ich meine auch die Torte.“

Nixda: „Das ist eine Torte. Die kann nicht sprechen.“

Tomp: „Hmm. Dann muss ich mir das eingebildet haben.“

Torte: „Natürlich hast du das. Torten können nämlich nicht sprechen!“

Tomp: „Und was machst du dann?“

Torte: „Schon mal daran gedacht, dass ich ein Produkt deiner Fantasie bin?“

Tomp: „Das ergibt Sinn.“

Nixda: „Ich glaube Sie spinnen.“

Tomp: „Das tue ich nicht. Die sprechende Torte ist nämlich nur ein Produkt meiner Fantasie. Ich bilde sie mir nur ein!“

Nixda: „Und das nennen Sie normal?“

Torte: „Ich hoffe du hältst jetzt endlich deine Klappe. Dein Gelaber von wegen ich bin nicht verrückt, geht mir auf die oberste Kirsche. Du bist verrückt. Sonst würdest du dich nicht mir einbilden!“

Tomp: „Halt die Klappe!!!“

Torte: „Was!!! Ich soll die Klappe halten. Du spinnst wohl!“

Tomp: „Nein! Du bist nämlich derjenige hier, der nicht existiert!“

Torte: „Jetzt personifizierst du mich auch noch! Ich bin ja nicht mal ein Lebewesen!“

Tomp: „Langsam hab ich die Schnauze voll von dir!“

Torte: „Und ich erst von dir! Noch ein Wort und ich scheide euch beide!“

Tomp: „Nixda: Geben Sie mir ein Stück von der Torte.“

Torte: „Das wagst du nicht!“

Tomp: „Oh doch!“

Torte: „Na gut. Dann muss ich meine Drohung wohl wahr machen. Hiermit...“

Tomp: „Nein!!!“

Tomp nimmt die Torte und wirft sie gegen eine Wand: „So: Endlich ruhe!“

Brücke:

Haari: „Panzer von E4 nach E6.“

Check oh ti: „Haari: 1. In Schach gibt es keine Panzer! Und 2. E4 ist leer!“

Haari: „Doch da steht einer!“

Totalk: „Ich muss dem Commander zustimmen: E4 ist leer.“

Haari: „Und gleich sagen Sie mir, dass auf B3 keine Laserkanone steht.“

Check oh ti: „B3 wird von einem Landwirt belegt.“

Haari: „Was ist mit G5?“

Totalk: „First Lady.“

Haari: „Steht da kein Scharfschütze?“

Check oh ti: „Welches Spiel spielen Sie eigentlich?“

Haari: „Wir spielen doch Schach, oder?“

Check oh ti: „In Schach gibt es keine Panzer, Lasertürme oder Scharfschützen.“

Haari: „Ich glaube ich gehe nach Doc.“

Krankenstation:

Nine verlässt einen Schrank.

Doc: „Was wird das?“

Nine: „Ich habe meine Regeneration beendet.“

Doc: „Sie wissen schon, dass es ein normaler Schrank war?“

Blueway kommt rein: „Doc: Ich hab Halluzinationen“

Doc: „Nine anscheinend auch. Sie hat ein Schrank mit einem Kork Alkoven verwechselt.“

Nine: „Hab ich nicht!“

Blueway: „Dieser Schrank dort ist ein Schrank. Ich hab zum Glück noch Glück: Ich sehe nur an jeder Ecke Chan, welcher gerade unter dem OP Bett liegt.“

Doc sieht zum OP-Bett: „Da ist niemand!“

Tomp kommt rein: „Doc: Sind sprechende Torten normal?“

Nine: „Kork-Alkoven in Krankenstationen sind normal. Sprechende Torten nicht!“

Haari kommt rein: „Ich hab glaube ich ein Problem: In Schach gibt es keine Laserkanonen, Panzer oder Scharfschützen.“

Doc: „Was kann ich für die Regeln?“

Haari: „Ich hab die Teile aber auf dem Schachfeld gesehen.“

Fortsetzung folgt...

Illusionen – Teil 2

Sternzeit: 19990804,3

Was bisher geschah:

Einige Crewmitglieder leiden unter Halluzinationen und haben sich deshalb auf den Weg zu Doc gemacht...

Krankenstation:

Haari: „Ich hab die Teile aber auf dem Schachfeld gesehen.“

Blueway: „So ein Schachspiel will ich auch haben. Ist bestimmt spannender als das klassische.“

Doc: „Dem Anschein nach bilden Sie alle sich irgendwas ein, was nicht existiert.“

Tomp: „Die Torte hat es zumindest zugegeben, dass sie nicht sprechen kann.“

Blueway: „Wie soll dass denn gehen?“

Tomp: „Sie hat es mir gesagt.“

Nine: „Eine Torte hat Ihnen gesagt, dass sie nicht sprechen kann?“

Doc: „Ich brauche von Ihnen vier eine Blutprobe. Vom Rest der Crew brauche ich auch eine. Zur Gegenprobe.“

Blueway: „Ich bekomme das doch zurück, oder?“

Doc: „Wird schwierig.“

Blueway: „Ich habe nur 6 Liter davon.“

Doc: „Sie werden es überleben. Ihr Körper wird neues produzieren.“

Blueway: „Fangen Sie doch mit Chan an.“

Nine: „Chan ist nicht an Board!“

Blueway: „Ach ja? Und wer liegt da unter dem OP-Bett?“

Nine: „Da liegt keiner!“

Blueway: „Chan liegt da genauso wie ihr „Alkoven“ nicht echt ist.“

Nine: „Das ist ein Alkoven!“

Tomp: „Das ist nur ein Schrank.“

Nine: „Um zu beweisen, dass ich nicht lüge, gebe ich die erste Blutprobe ab.“

Doc nimmt Nine eine Blutprobe.

Nine: „Ich bin dann in der Astronomie.“

Doc: „Wer will als nächstes?“

Tomp: „Ich brauche nicht. Ich weiß ja, dass die sprechende Torte nur eine Einbildung war.“

Haari: „Lassen Sie mich raten: Das hat sie Ihnen auch erzählt.“

Tomp: „Stimmt.“

Doc: „Tomp: Ich hätte gerne eine Blutprobe.“

Tomp: „Na schön. Sie werden aber absolut rein gar nichts finden.“

Haari kichert.

Tomp: „Was gibt es da zu lachen?“

Haari: „In der 'Bullet Time' Folge, in der wir zu Gast waren, konnte auch 'absolut rein gar nichts schiefgehen'. Da waren Sie aber nicht bei.“

Doc: „Ich erinnere mich. Das war sogar die einzige Folge, in der keiner das zeitliche gesegnet hat.“

Haari: „Mein Blut können Sie auch haben. Ich gebe ja wenigstens zu, dass ich mir was einbilde.“

Doc: „Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung.“ „Jetzt fehlt mir nur noch der Captain.“

Tomp: „Wo ist sie hin?“

Doc: „Nicht schon wieder.“

Tomp: „Doc: Arbeiten Sie an unseren Illusionen und ich suche Blueway.“

Haari: „Und was ist mit mir?“

Tomp: „Warten Sie einfach hier.“

Wartungsröhre:

Blueway kriecht eine Röhre entlang und sieht Chan: „Chan! Warte!“

Chan: „Wieso?“

Blueway: „Du musst mich vor Doc beschützen. Er will eine Blutprobe von mir.“

Chan: „Typisch für Ärzte: Sie wollen immer nur an deine Arterien. Aber Helfen kann ich dir nicht.“

Blueway: „Warum nicht?“

Chan: „Keine Lust.“

Blueway: „Das war ein Befehl!“

Chan: „Dem ich leider nicht Folge leisten kann. Den Grund habe ich ja schon genannt.“

Blueway: „Das ist doch kein Grund.“

Chan: „Hey: Wenn ich das sage, ist es das!“

Blueway: „Dann mache dir Lust.“

Chan: „Geht nicht: Keine Lust.“

Blueway: „Ich gebe die gleich keine Lust.“

Chan: „Nicht nötig. Das habe ich schon.“

Tomp von weiter weg: „Captain?!“

Blueway: „Ich bin nicht hier!“

Tomp: „Wo sind Sie denn dann?!“

Blueway: „Ähh... Keine Ahnung. Jedenfalls nicht hier!“

Tomp hält ein Hypospray an Blueway und nimmt so etwas Blut ab: „Keine Sorge. Ich habe das was ich will.“

Tomp geht.

Chan: „Das war gemein.“

Blueway: „Da sagst du was. Wie bist du eigentlich wieder an Board gekommen?“

Chan: „Bin zu Fuß gelaufen.“

4 Stunden später, Krankenstation:

Doc: „Ich habe die Ursache gefunden. Einige Steaks hatten wohl eine Art Droge. Es ist sehr ähnlich zu dem Zeug, das Chan Ihnen mal verabreicht hatte. Nur stärker. Die Wirkung sollte morgen verflogen sein.“

Haari: „Also geben Sie uns kein Gegenmittel?“

Doc: „Wozu? Es reicht schon, wenn Sie mit dem Schachspielen bis morgen warten.“

Nächster Tag, Brücke:

Blueway: „Endlich sehe ich keinen Chan Borris mehr.“

Haari: „Sie haben Glück: Auf dem Schachfeld sehe ich immer noch Lasertürme.“

Check oh ti: „Das liegt daran, dass wir kein Schach spielen, sondern Eroberungskommando. Und sie verschwenden gerade Ihre Landwirte an meine Lasertürme.“

Ende

Haaris Geburtstag

Sternzeit: 19990827,3

Konferenzraum:

Alle außer Totalk und Haari sind versammelt:

Check oh ti: „Dann hätten wir ja alles geklärt.“

Haari kommt rein: „Was ist denn hier los?“

Blueway: „... Was machen Sie hier alle in meinem Bereitschaftsraum? Aber ratzfatz wieder an die Arbeit.“

Haari: „Captain: Dies ist nicht Ihr Bereitschaftsraum. Dies ist der Konferenzraum.“

Blueway: „Die beiden sehen sich auch sehr ähnlich.“

Etwas später, Brücke:

Haari: „Jetzt sagen Sie: Was haben Sie darin gemacht?“

Tomp: „Äh... dies und das.“

Haari: „Hat es was mit meinem Geburtstag zu tun, der bald ansteht?“

Tomp: „Kommen Sie Haari: Haben wie jemals an Ihrem Geburtstag gedacht?“

Haari: „Ja, letztes Jahr.“

Tomp: „Aber dieses Jahr hätte ich es fast vergessen. Freuen Sie sich schon auf morgen?“

Haari: „Morgen ist nicht mein Geburtstag.“

Tomp: „Ah: Herzlichen ...“

Haari: „Auch nicht heute.“

Tomp: „War der gestern?“

Haari: „Ich sagte, dass der bald ansteht, und nicht vorbei ist. Wissen Sie meinen Geburtstag nicht mehr. Letztes Jahr haben Sie mich alle um Mitternacht aus dem Bett geschmissen.“

Tomp: „Stimmt. Sollen wir das nochmal machen?“

Haari: „Bitte nicht!“

Nächster Morgen, Casino:

Haari sieht, wie Check oh ti und B'leidigt gemeinsam aufstehen.

Haari: „Unsere Schicht fängt doch erst in 30 Minuten an.“

Check oh ti: „Wir sind halt fleißig. So ein Schiff kommandiert sich halt nicht selbst.“

B'leidigt: „Und selbst warten tut es auch nicht.“

Check oh ti und B'leidigt verlassen das Casino.

Haari findet einen Zettel auf dem Tisch, an dem Check oh ti und B'leidigt saßen: „Hmm, eine Skizze vom Maschinenraum mit ein Paar Kreuzen.“ „Nixda, wissen Sie was das bedeuten soll?“

Nixda: „Nein. Wieso sollte ich auch?“

Haari: „Ganz einfach: Morgen ist mein Geburtstag und auf diese Skizze sind 7 Kreuze. Sieht fast aus, wie der Plan einer Überraschungsparty.“

Nixda: „Davon weiß ich nichts. Bestimmt werde ich heute noch darüber informiert.“

Haari erfreut: „Ich freue mich schon.“

Check oh ti über Kommunikator: „Nixda: Ist der Braten im Ofen?“

Nixda schiebt einen Braten in dem Ofen: „Gerade erledigt.“

Check oh ti: „Prima!“

Haari: „Bitte sagen Sie niemanden, dass ich diesen Plan gesehen habe.“

Nixda: „Etwas nicht tun, tu ich doch gerne.“

Brücke:

Haari grinst vor sich hin.

Check oh ti: „Haari: Darf ich erfahren, was Sie so erfreut?“

Haari: „Sie wissen doch: Mein Geburtstag. Darauf freue ich mich immer.“

Nächster Tag, 8:00Uhr, Maschinenraum:

Haari kommt rein: „Nur Sie sind hier?“

B'leidigt: „Was ist daran so ungewöhnlich.“

Haari: „Ich dachte Sie würden hier für mich alle eine Überraschungsparty machen.“

B'leidigt: „Ehrlich gesagt, war das sogar unser Plan. Aber mir ist eingefallen, dass ich versehentlich den Plan im Casino hab liegen lassen. Dann war uns das Risiko zu groß, dass Sie ihn finden. Daher haben wir kurzer Hand die ganze Sache abgeblasen. Wie sich gerade heraus gestellt hat, hatte ich Recht.“

Haari: „Na toll: Wegen Ihrer Dämlichkeit, wird mein schönster Tag im Jahr zerstört.“

B'leidigt: „Was soll man machen. Das passiert eben.“

Haari verlässt traurig den Maschinenraum.

B'leidigt: „Computer: Transport zur Brücke.“

B'leidigt wird zu Brücke gebeamt.

Brücke:

B'leidigt: „Haari hat's geschluckt.“

Blueway: „Ok. Alle Mann auf ihre Positionen. Und Licht aus.“

Etwas später:

Blueway: „Wie lange dauert das denn noch?“

Check oh ti: „Wenn wir Pech haben geht er gar nicht zur Brücke.“

Haari kommt rein.

Das Licht geht an und alle rufen: „Happy Birthday!!!“

Haari erschreckt: „Es gab doch eine Überraschungsparty?“

Tomp: „Natürlich.“

Haari: „Aber B'leidigt hat gesagt, dass diese abgesagt wurde.“

Blueway: „Das war natürlich alles geplant. Check oh ti und B'leidigt haben diesen Plan dort liegen lassen, damit Sie auf einer falschen Spur gelenkt werden. So konnten wir Ihnen

eine perfekte Überraschung bereiten.“

Haari: „Dann war das alles von wegen Geburtstag vergessen nur gespielt?“

Tomp: „Klar. Das gehörte alles mit zum Plan.“

Nixda schiebt eine Torte rein: „Ihre Lieblingstorte habe ich für Sie gebacken.“

Tomp: „Musste es ausgerechnet wieder eine Himbeer-Kirschtorte sein?“

Ende

Volles Rohr

Sternzeit: 19990913,3

Toilette:

Check oh ti: „Haari: Was haben Sie gemacht? Das Klo läuft nicht mehr ab!“

Haari: „Nichts.“

Check oh ti: „Sie besetzen eine Kabine und machen nichts?“

Haari: „Ich hab nur das Übliche gemacht. Wollen Sie Details?“

Check oh ti: „Lieber nicht.“

Tomp kommt rein: „Sorry. Hab keine Zeit zum Quatschen. Mein Frühstück möchte ganz dringend wieder raus.“

Check oh ti: „Ich empfehle Ihnen eine andere Toilette auf zu suchen. Diese hier sitzt zu.“

Tomp: „Keine Zeit!“

Haari: „Gehen Sie doch gegenüber zur Damentoilette.“

Tomp: „Das kann ich nicht machen.“

Check oh ti: „Sie haben die Wahl.“

Tomp: „Mist!“

Tomp rennt raus.

Haari: „Haari an B'leidigt. Wir haben hier eine zu sitzende Toilette.“

B'leidigt: „Was haben Sie angestellt?“

Haari: „Was denn wohl?“

B'leidigt: „Geht es etwas genauer?“

Haari: „Wollen Sie das wirklich hören?“

B'leidigt: „Lieber nicht. Ich komme.“

Etwas später:

B'leidigt kommt rein: „Was soll ich jetzt Ihrer Meinung nach tun?“

Check oh ti: „Die Verstopfung lösen.“

B'leidigt: „Das ist eindeutig ein Praktikantenjob.“

Haari: „Wir haben aber keinen hier.“

B'leidigt: „Azubis?“

Check oh ti: „Auf Raumschiffen arbeiten keine Azubis.“

B'leidigt: „Ich hole mal die Rohrdrohne. Vielleicht sehen wir so etwas.“

B'leidigt geht.

Haari: „Bitte um Erlaubnis meinen Dienst antreten zu dürfen.“

Check oh ti: „Wieso haben Sie es so eilig?“

Haari: „Ich will nicht sehen, was da so alles im Rohr ist.“

Check oh ti: „Das wissen Sie doch.“

Haari: „Deswegen ja.“

Check oh ti: „Na gut. Das nächste mal bleiben aber Sie hier.“

Blueway über Kommunikator: „Ich habe gerade Kontakt mit einem Klempner aufgenommen, der uns seine Hilfe angeboten hat.“

Check oh ti: „B'leidigt wird s freuen.“

Etwas später:

Der Klempner kommt rein: „Hallo. Mein Name ist Mario.“

Check oh ti: „Da sind unsere guten Stücke.“

Mario schaut in eine Toilettenschüssel rein: „Aha. Da hat Ihnen jemand einfach eine Blockade ins Rohr gesteckt.“

Check oh ti: „Das können Sie so sehen?“

Mario: „Ich mache diesen Beruf schon mein Leben lang.“ „Ich sehe auch schon wo diese genau sitzt. Haben Sie einen wasserdichten Transportmarker?“

Check oh ti: „Klar.“ „Check oh ti an B'leidigt: Beamen Sie bitte einen Transportmarker hierher.“

B'leidigt: „Sind sie schon zu faul um mich laufen zu lassen?“

Check oh ti: „Wollen Sie denn hierher laufen?“

B'leidigt: „Schon gut.“

Etwas später:

Check oh ti: „Super Mario! Alles läuft wieder.“

Mario: „Kein Problem. Ich muss nur noch kurz auf mein Schiff um die Rechnung zu machen.“

Maschinenraum:

B'leidigt fällt eine Energiespitze in den Sanitärleitungen auf: „B'leidigt an Check o ti. Ich habe da was.“

Check oh ti: „Das Klo funktioniert jetzt doch wieder.“

B'leidigt: „Ich meine den Grund für die Verstopfung.“

Check oh ti: „Irgendwer hat uns da was rein gebeamt.“

B'leidigt: „Und ich glaube ich weiß auch schon wer das war.“

Bereitschaftsraum:

Mario: „Was können Sie mir für meine Dienste geben?“

Blueway: „Ich habe gerade noch mit meinem ersten Offizier geredet. Ich denke Ihre Freiheit und Ihr Schiff sollten angemessen sein.“

Mario: „Das habe ich doch schon.“

Blueway: „Ach ja? Wir wissen nämlich mittlerweile wer unser Rohr verstopft hat. Ich denke Sie kennen diesen Typen. Wir haben uns deswegen ihr „Klempnerschiff“ mal genauer angesehen und jede Menge von diesen Blockaden gefunden.“

Mario: „Natürlich: Irgendein Spinner verstopft ständig die Rohre von Raumschiffen, die ich dann wieder freimachen muss.“

Blueway: „Was wir aber nicht gefunden haben sind Werkzeuge. Sie brauchen sich nicht mehr zu verstellen. Sie haben unser Rohr dicht gemacht. Deswegen biete ich Ihnen ihre Freiheit an, damit Sie uns in Ruhe lassen.“

Mario: „Wenn man die Sache so sieht, scheint Ihr Angebot durchaus fair zu sein. Ich nehme es an.“

Blueway: „Dann gehen Sie lieber, bevor ich es mir anders überlege. Ihr Schiff hat nämlich eine gute Tarnvorrichtung.“

Mario rennt weg.

Ende

Ein versteckter Planet – Teil 1

Sternzeit: 19990929,5

Die Viger befindet sich in einem Gefecht mit einem Piratenschiff.

Brücke:

Totalk: „Schilde bei 20%“.

Blueway: „Die Zahlen werden ja immer kleiner.“

Totalk: „Schilde haben zu 80% versagt.“

Blueway: „Schon besser. Und jetzt treffen Sie das Schiff endlich mal.“

Totalk: „Da das gegnerischer Schiff extrem wendig ist und da es eine Chaotische Flugkurve hat, ist es sehr schwer zu treffen.“

Blueway: „Haari: Können Sie nicht irgendwas mit dem Deflektor machen?“

Haari: „Wie ich schon die ganze Zeit sage: Wir könnten einen EMP auslösen.“

Check oh ti: „Das würde aber auch unsere Systeme zerstören, wenn wir die Systeme nicht vorher abschalten. Auch die Schilde, wenn wir sie dauerhaft behalten wollen.“

Haari: „Die Schilde sind doch schon bei 20%. Prinzipiell würden wir die Schildleistung nur um 20% senken.“

Blueway: „Gute Idee. Machen Sie es so.“

Haari bereitet einen EMP vor: „Bereit.“

Blueway: „Feuer!“

Haari schaltet alle Systeme ab und löst einen EMP aus. Nach ein paar Minuten schalten sie alle Systeme wieder an.

Blueway: „Tomp: Piratenschiff kontaktieren!“

Tomp: „Das geht nicht.“

Haari: „Der EMP hat sämtliche Systeme der Piraten lahmgelegt. Eine Kommunikation funktioniert also nicht.“

Blueway: „Hätten Sie mir das nicht vorher sagen können?“

Haari: „Ich dachte das wäre klar.“ „Komisch: Ich kann das Schiff nicht mehr finden.“

Check oh ti: „Es scheint als sei es geflohen.“

Blueway: „Aber deren Warpantrieb funktioniert noch?“

Totalk: „Wahrscheinlich haben die unser EMP bemerkt und sich noch rechtzeitig geflohen.“

Blueway: „Brücke an alle: Schadensbericht.“

B'leidigt vom Maschinenraum: „Schiff ist intakt. Nur kleinere Defekte. Die sind schnell behoben.“

Nixda vom Casino: „Ein Schokoladenkuchen hat das Zeitliche gesegnet.“

Blueway: „Mist! Ich hatte mich schon darauf gefreut.“

Nächster Tag, Konferenzraum:

Haari: „Ich habe uns alle hier versammelt, da mir etwas aufgefallen ist.“

Blueway: „Mir ist auch aufgefallen, dass Nixda den Schokoladenkuchen nicht nochmal gemacht hat. Aber deswegen rufe ich doch keine Konferenz an. Ich befehle Nixda einfach noch eine zu machen.“

Haari: „Darum geht es nicht. Mir ist etwas am Kampf gestern aufgefallen.“

Haari startet ein Video: „Hier sehen wir einen Disruptorimpuls, den wir abgefeuert haben. Er verfehlt das Piratenschiff und verschwindet einfach.“

Nixda kommt mit einem Schokoladenkuchen ein: „Hier ist der geforderte Kuchen.“

Blueway: „Her damit.“

Doc: „Sie wollen den für sich allein?“

Blueway: „Ich hab ihn ja auch backen lassen.“

Doc: „Dann essen Sie ihn auch allein auf.“

Tomp: „B'leidigt: Was hast du mit Doc gemacht?“

B'leidigt: „Nichts.“

Blueway: „Ich esse ihn schon auf. Keine Angst.“

Haari: „Um wieder auf den Disruptorimpuls zurück zu kommen ...“

Blueway: „Wir haben kapiert: Er ist einfach verschwunden.“

Haari: „Wundert Sie das etwa nicht?“

Blueway: „Nö.“

Check oh ti: „Mich schon. Wir sollten das näher untersuchen. Tomp: Wir fliegen zurück. Nine suchen Sie nach irgendetwas ungewöhnlichem.“

Nächster Tag, Brücke:

Tomp: „Wir erreichen den Ort von gestern.“

Haari: „Ich registriere eine von unseren Schleusentüren.“

Check oh ti: „Soviel zum Thema kleine Defekte. Gibt es sonst was ungewöhnliches?“

Haari: „Nein.“

Check oh ti an Nine: „Haben Sie was ungewöhnliches?“

Nine: „Ich haben hier ein Gravitationsfeld, das von einem Planeten erzeugt werden müsste, der ungefähr so schwer ist, wie die Erde.“

Tomp: „Ein versteckter Planet?“

Nine: „Gut möglich.“

Check oh ti: „Dann versuchen wir mal blind zu landen. Nine: Position ermitteln. Tomp: hinfliegen.“

Die Viger fliegt auf das Gravitationszentrum zu. Auf dem Schirm erscheint plötzlich die Oberfläche eines Planeten.

Check oh ti: „Tomp: Bremsen!“

Tomp: „Bin schon dabei. Ich war wohl zu schnell.“

Check oh ti: „Bleiben wir denn rechtzeitig stehen. Ich hab nämlich keine Lust auf Blueways Reaktion, dass wir das Schiff verschrottet haben.“

Tomp: „Ich Bremse so gut ich kann. Es wird auf jeden Fall knapp.“

Check oh ti: „Brücke an Alle: Auf Einschlag vorbereiten!“

Die Viger berührt leicht den Boden und bleibt senkrecht dazu stehen.

Tomp: „Puh! Das war knapp.“

Check oh ti: „Ein wenig zu knapp für mich. Nun landen Sie das Schiff richtig.“

Fortsetzung folgt...

Ein versteckter Planet – Teil 2

Sternzeit: 19991001,4

Was bisher geschah:

Durch ein Gefecht fand die Viger einen getarnten Planeten...

Tomp: „Puh! Das war knapp.“

Check oh ti: „Ein wenig zu knapp für mich. Nun landen Sie das Schiff richtig.“

Tomp: „Haari: Gibt es hier einen geeigneten Landeplatz?“

Haari: „Ich hab sogar einen Landeplatz mit Andockstation gefunden.“

Check oh ti: „Netter Service.“

Tomp: „Ich docke an.“

Etwas später:

Tomp: „Angedockt.“

Check oh ti: „Tomp: Sie haben die Brücke. Totalk: Sie kommen mit. Wir sehen uns das mal an.“

Tomp: „Ich hatte noch nie die Brücke.“

Check oh ti: „Dann wird das Ihr erstes mal.“

Tomp: „Ehrlich gesagt, hatte ich schon mein erstes mal.“

Check oh ti: „Wann denn?“

Tomp: „Was ich in meiner Freizeit mit B'leidigt mache, geht Sie wohl überhaupt nichts an.“

Check oh ti: „Solange kein kleiner Tomp dabei rauskommt.“

Tomp: „Keine Sorge: Es wird ein Mädchen.“

Check oh ti: „WAS????!!“

Tomp: „Kleiner Scherz.“

Schleuse:

B'leidigt: „Das Design kenne ich: Es kommt von den selben, die das Verteidigungssystem für Prime gebaut haben.“

Check oh ti: „Cool: Noch mehr cooles Zeug.“

B'leidigt: „Und vielleicht auch eine Batterie.“

Check oh ti: „Enttäuschen Sie mich nicht.“

B'leidigt: „Ich habe nichts versprochen. Wir sollten erst mal eine Art Kontrollraum suchen.“

Check oh ti: „Check oh ti an Haari: Gibt es hier eine Art Kontrollraum?“

Haari: „Die Anlage ist riesig. Da nach etwas zu suchen könnte ewig dauern ... Ah: Hab was. 50 Meter von Ihnen entfernt.“

B'leidigt: „Hab die Route.“

Kontrollraum:

B'leidigt: „Da sind wir.“

Check oh ti: „Computer anzapfen.“

B'leidigt: „Bin schon dabei.“

Totalk schaut sich ein Würfelförmiges Teil an: „Interessant.“

Check oh ti: „Genau: Malen wir Punkte drauf, und dann haben wir einen großen Würfel.“

B'leidigt: „Anscheinend ist der ganze Planet eine einzige Forschungsstation.“

Check oh ti: „Musste man früher wirklich für jeden Furz einen eigenen Planeten haben?“

B'leidigt: „Betrachtet man den Umstand, dann man sich dann nicht um Umweltschutz kümmern muss, ist es durchaus praktisch. Nur hat die Atmosphäre gelitten: Raus gehen sollte man lieber nicht.“

Totalk: „Interessant: Wenn dieser Planet getarnt war: Warum ist er dann verlassen?“

B'leidigt: „Vielleicht finde ich in den Logbüchern etwas.“

Haari von Brücke: „Wir sollten lieber verschwinden.“

Check oh ti: „Wieso denn?“

Haari: „Ein Korkkubus fliegt direkt auf uns zu.“

B'leidigt: „Der Planet ist doch getarnt. Die finden uns doch nie.“

Haari: „Ihr Kurs steht in direkter Kollision zu uns.“

Check oh ti: „Soll das heißen, dass die Kork unwissentlich auf diesen Planeten krachen werden?“

Haari: „Genau das.“

B'leidigt: „Hab was gefunden: Bei einem Teilchenbeschleunigerexperiment entstand ein schwarzes Loch, welches sich dann im Kern festgesetzt hat. Nun höhlt es langsam aber sicher den Planeten von innen aus. Früher oder später wird die Kruste brechen.“

Check oh ti: „Haari: Ich brauche einen Scan von Planeten inneren.“

Haari scannt: „Im Kern ein ca. 4m großes schwarzes Loch, dann Vakuum, und dann eine dünne Kruste. Wenn der Kubus da drauf kracht, könnte die Kruste brechen.“

Check oh ti: „Ok. Wir packen alles ein und verschwinden. Ich möchte dabei nicht in der ersten Reihe sitzen.“

B'leidigt: „Aber wir haben hier Zugriff auf wertvolle Technologie. Und Ihre Batterie hab ich auch noch nicht.“

Check oh ti: „Na gut: Wir nehmen diesen Würfel mit.“

Totalk: „Ich schlage vor, vorher den Würfel abzuschalten.“

B'leidigt: „Der ist aus. Das leuchtende Lämpchen deutet an, dass er aus ist.“

Check oh ti: „Ist wie bei Blueways jPod. Der blinkt auch, wenn er aus ist.“

B'leidigt: „Bei Haaris kPut ist das Lämpchen kaputt. Jetzt muss man immer auf das Display schauen, um zu wissen, ob es an oder aus ist.“

Totalk: „Wir sollten gehen.“

Brücke:

Check oh ti: „Tomp: Bringen Sie uns hier weg und in einer guten Sichtposition. Ich will sehen, wie der Kubus auf den Planeten kracht.“

Blueway kommt rein.

Check oh ti: „Wieder fit?“

Blueway: „Erinnern Sie mich daran nie wieder Schokoladenkuchen zu essen.“

Haari: „Nixda hat extra für Sie ein Stückchen davon zurückgestellt.“

Blueway: „Lecker.“

Check oh ti: „Sie wollten doch keine Schokoladenkuchen mehr essen.“

Blueway: „Stimmt, aber ich hab nichts von Schokoladenkuchenstückchen gesagt.“

Haari: „Der Korkkubus kommt.“

Der Kubus kracht auf den Planeten und explodiert, der Planet fällt sich zusammen.

Blueway: „Cool! Wie haben Sie das gemacht?“

Check oh ti: „Lange Geschichte.“

Blueway: „Hab keine Lust mir das anzuhören.“

Ende

Der Würfel

Sternzeit: 19991103,5

Bereitschaftsraum:

Blueway sitzt an ihrem Schreibtisch und schaut auf den Würfel.

Tomp kommt rein: „Ich sollte Ihnen Bescheid sagen, wenn das Mittagessen fertig ist.“

Blueway: „Seit einem Monat rätseln wir, was das für ein Teil sein soll. Und ich darf das Ding nicht anfassen. B'leidigt hat Angst, dass ich es kaputt mache.“

Tomp: „Ich hab da noch nie einen Blick darauf geworfen.“

Tomp schaut sich den Würfel an: „Sind da da oben Lautsprecherritzen?“

Blueway: „Wo?“

Tomp berührt die ritzen: „Da.“

Das Lämpchen vom Kubus erlischt.

Blueway: „Na toll. Jetzt ist es kaputt.“

Stimme aus dem Würfel: „Hast du das gehört?“

Zweite stimme: „Was soll ich gehört haben?“

Stimme1: „Der Würfel da. Ich könnte schwören, dass der was gesagt hat.“

Stimme2: „Was soll er denn gesagt haben?“

Stimme1: „Das irgendwas jetzt kaputt ist.“

Blueway kichert.

Stimme1: „Da: Jetzt lacht er.“

Stimme2: „Das hab ich jetzt auch gehört.“

Blueway: „Buh!“

Stimme1: „Hey du blöder Würfel: Hör auch uns zu ärgern!“

Blueway: „Nö.“

Stimme2: „Er reagiert auf uns. Nur mal als Test: Was ist 5 hoch 20?“

Blueway: „ 95 Billionen 367 Milliarden 431 Millionen 640 Tausend 625.“

Stimme2: „Hast du einen Taschenrechner?“

Stimme1: „Ja ich rechne mal nach.“ „Scheint zu passen.“

Tomp: „Wir sollten B'leidigt sagen, dass der Würfel zur Kommunikation gut ist.“

Blueway: „Lassen Sie mir doch meinen Spaß.“

Stimme1: „Habt ihr da auch so einen Würfel?“

67

Blueway: „Letzten Monat erst gefunden.“

Stimme1: „Unseren haben wir schon seit Ewigkeiten. Wer seit ihr eigentlich?“

Blueway: „Wir sind vom Föderationsraumschiff Viger.“

Stimme1: „Das Schiff dass vor ein paar Jahren verschwunden ist und letztes Jahr noch eine Botschaft gesendet hat?“

Tomp: „Genau die.“

Stimme2: „Ich kann's kaum erwarten, wenn ihr wieder da seit. Diesen Chan Borris muss ich unbedingt mal kennen lernen.“

Tomp: „Das kann noch um die 68 Jahre dauern.“

Check oh ti kommt rein: „Wollen Sie nicht langsam Essen kommen?“

Blueway: „Oh stimmt. Hab ich ganz vergessen.“

Nach dem Essen:

Alle sind im Bereitschaftsraum versammelt.

B'leidigt: „Das scheint so eine Art Kommunikationsgerät zu sein.“

Check oh ti: „Auf dieser Distanz?“

B'leidigt: „Wir haben es hier ja auch mit einer Technologie zu tun, der unseren weit überlegen ist.“

Totalk: „Wir könnten mit dem Würfel mit der Sternenflotte kommunizieren.“

Blueway: „Blöde Idee.“

Check oh ti: „Wieso?“

Blueway: „Die wollen bestimmt mal wieder ihre ach so tollen Berichte haben.“

Check oh ti: „Was ist daran so schlimm?“

Blueway: „Ich war nicht gerade fleißig dabei Logbucheinträge zu machen.“

Check oh ti: „Wie viele haben Sie denn?“

Blueway schaut nach: „Einen.“ „Moment: Ich spiele mal ab.“

Logbuch: „Logbuch des Captains. Sternzeit: 19960520,4. MIR IST LANGWEILIG!!! Haari und Tomp lösen Holokrimis; Doc und Check oh ti spielen auf einem anderen Holodeck; B'leidigt repariert Nixdas Backofen. Nur Totalk und Ich halten unsere Pflichten ein.“

Check oh ti: „Oha. Der ist schon ziemlich alt.“

Blueway: „Und dieser wurde schon geschickt.“

Check oh ti: „Dennoch wäre es nützlich, wenn die Sternenflotte den anderen Würfel hat.“

Stimme1: „Macht mal langsam Leute: Das ist mein Würfel! Den gebe ich nicht einfach so weg.“

Totalk: „Sie können ihn auch einfach verleihen.“

Stimme1: „Auf den Dauerverleihtrick falle ich nicht rein.“

Check oh ti: „Ohne unseren ist euer wertlos. Wir schalten unseren einfach ab, wenn er nicht zur Sternenflotte gebracht wird.“

Stimme1: „Dann verwende ich ihn als Nachtleute.“

Blueway: „Entweder ihr bringt den Würfel zur Sternenflotte, oder Chan Borris macht das für euch!“

Nixda zu Blueway ins Ohr: „Ich glaube nicht das das geht.“

Blueway: „Die wissen doch gar nicht, dass Chan nicht mehr bei uns ist.“

Stimme1: „Was soll das heißen, er ist nicht bei euch?“

Blueway: „Ähh, ..., ..., ähh, ..., ..., ..., Der ist auf dem Weg zu euch. Wenn der Würfel bis

dahin nicht bei der Sternenflotte ist, wird er euch, ... ähh, ..., ..., einmal um den Mond werfen.“

Stimme1 verängstigt: „Ok, ok. Wir bringen ihn dahin.“

Check oh ti: „Mehr wollen wir auch nicht.“

Tomp: „Nur mal so nebenbei: Wie sieht es mit dem Palast aus, den er verlangt hat?“

Stimme2: „Man streitet sich immer noch darum, wo er gebaut werden soll. Jedes Land will den Palast bauen. Wenn er wieder bei euch ist, fragt ihn bitte mal, wo er stehen soll.“

Tomp: „Das wird er euch schon selbst sagen, sobald er da ist.“

Ende

Verbindungsaufbau

Sternzeit: 19991204,5

Bereitschaftsraum:

Stimme1 aus dem Würfel: „Wir sind jetzt bei der Sternenflotte.“

Blueway: „Wurde langsam aber auch mal Zeit.“

Stimme1: „Tut mir Leid, aber das ist der früheste Urlaub, den wir kriegen konnten.“

Blueway: „Ok, ok. Geben Sie den Würfel an Admiral Admiralio.“

Etwas später:

Stimme1: „Entschuldigen Sie, wir haben hier etwas für Admiral Admiralio.“

Weibliche Stimme: „Der ist letzte Woche in Pension gegangen.“

Blueway: „Und wer ist jetzt für die Flotte verantwortlich?“

Stimme3: „Hat das Teil da gerade etwas gesagt?“

Stimme2: „Ja, darüber haben wir Kontakt zur Viger. Deswegen sollen wir ihn ja auch hier her bringen.“

Stimme3: „Das kann nicht sein. Die Viger wird seit ein paar Jahren vermisst.“

Stimme1: „Die haben doch letztes Jahr eine Botschaft gesendet. Über diesen Würfel können wir mit denen reden.“

Blueway: „Jetzt holen Sie einfach den aktuellen Flottenadmiral! Sonst wird Chan Borris diese beiden Typen verprügeln.“

Stimme2: „Das Stimmt. Der wird uns um den Mond werfen.“

Stimme3: „Das ist nicht mein Problem.“

Blueway: „Und Sie werden auch um den Mond geworfen, wenn Sie nicht den Flottenadmiral holen!“

Stimme3: „Ok. ich hole Admiral Aris.“

Etwas später:

Stimme1: „Admiral Aris. Wir wollen Ihnen das hier geben.“

Aris: „Was soll das sein?“

Blueway: „Ein Kommunikationswürfel.“

Aris: „Wer oder was spricht da?“

Blueway: „Captain Kathrin Blueway vom Föderationsraumschiff Viger.“

Aris: „Netter Scherz. Aber Sie müssen sich mehr anstrengen als einen Kommunikator in einem weißen Würfel zu verstecken.“

Blueway: „Das ist kein Scherz. Wir sind immer noch 68000 Lichtjahre von der Erde entfernt.“

Aris: „Und wie können wir dann mit Ihnen kommunizieren?“

Blueway: „Über diese Würfel. Wir haben letztsens so einen auf einem getarnten Planeten gefunden.“

B'leidigt kommt rein: „Ist der Würfel jetzt bei der Sternenflotte?“

Blueway: „Ja. Ich versuche gerade Admiral Aris davon zu überzeugen, dass wir wirklich 68000 Lichtjahre von der Erde entfernt sind.“

B'leidigt: „Ich habe da eine Idee. Wir könnten über den Würfel die Viger mit dem Sternenflottennetzwerk verbinden.“

Aris: „Ich bringe diesen Würfel nach Darklay. Und wehe das ist nur ein verpackter Kommunikator!“

Ein paar Stunden später:

Darklay: „Der Würfel ist ein Kommunikationsgerät, der die Verschränkung zweier Quantenmechanischer Teilchen ausnutzt. Fragen Sie mich nicht, wie so etwas konstruiert werden konnte.“

Check oh ti: „Wir vermuten die Würfel sind mehrere tausend Jahre alt.“

Darklay: „Wow. Ein Artefakt von den Antiken.“

Blueway zu Check oh ti: „Wäre nicht das erste.“

Darklay: „Sie haben noch weitere Würfel gefunden.“

Blueway: „Das nicht, aber dafür eine Batterie und ein Planetarisches

Verteidigungssystem.“

B'leidigt: „Darklay: Ich brauche Ihre Hilfe, um die Viger mit dem Sternenflottennetzwerk zu verbinden.“

18:00 Uhr Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

B'leidigt: „Ich habe eine gute Nachricht für alle und eine schlechte.“

Tomp: „Was ist die gute?“

B'leidigt: „Wir sind nun mit dem Sternenflottennetzwerk verbunden.“

Tomp: „Cool. Endlich kann ich meine Emails abrufen.“

B'leidigt: „Die schlechte ist, dass die Leitung auf 40KiloBit pro Sekunde begrenzt ist.“

Blueway: „Pff, ist das wenig. Zu Hause hab ich 40GigaBit.“

Haari: „Sie haben gut reden. Ich hab nur 39. Wieso haben wir denn nur die 40KiloBit?“

B'leidigt: „Der Würfel ist auf Schallkommunikation ausgelegt. Und der Frequenzbereich bei dem Würfel liegt bei 40KiloHerz. Darklay und ich mussten jeweils Adapter bauen, die die elektrischen Signale in Pieptöne umwandeln, damit es klappt.“

Blueway: „Also gibt es für jeden nur 40KiloBit?“

B'leidigt: „Nicht für jeden. Für alle zusammen.“

Blueway rechnet nach: „Die Ringherren Filme sind jeweils 100GigaByte groß. Das macht dann ca. 300GB bei 40KiloByte pro Sekunde wären das 7864320Sekunden oder 91Tage und ein paar zerquetschte.“

B'leidigt: „Captain: Die Leistung der Verbindung beträgt ca. 4KiloByte pro Sekunde. Das wären dann 910Tage.“

Blueway: „Können Sie das nicht schneller machen?“

B'leidigt: „Leider nein. Sie könnten sich aber die Filme vorher auf einer niedrigeren Auflösung skalieren lassen.“

Blueway: „Die sind schon auf 3840x2160 runterskaliert.“

Tomp: „Igit. Mit so einem Matschbild sind Sie zufrieden?“ „Endlich ist der mit laden fertig: Ich hab 181647 neue Spammails.“

Haari: „Haben sie keinen Spamfilter?“

Tomp: „Doch schon, aber ich bekomme soviel Spam, dass ich den Spamfilter so umgestellt, dass er die Nichtspams filtert.“ „Mal sehen: ... 0 neue echte Nachrichten.“

Totalks Pad: „Sie haben 0 neue Nachrichten.“

Haari: „Man sind das viele.“

Totalk: „Es wäre alles andere als logisch mir Nachrichten zu schreiben, die ich nicht empfangen kann.“

Ende

Gut getarnt

Sternzeit: 19991228,4

Brücke:

Blueway: „Blueway an B'leidigt: Wann wird denn endlich mal die Tarnung fertig?“

B'leidigt vom Maschinenraum: „Sie sollte in ein paar Minuten einsatzbereit sein.“

Haari: „Sie sollten sich lieber beeilen: Ich registriere hier 3 Korkkuben, die Kurs auf uns haben.“

Blueway: „Wir haben doch den Deal mit den Kork. Die werden uns nichts tun solange wir in deren Gebiet sind.“

Tomp: „Und warum sollten die Kork sich daran noch halten?“

Blueway: „Die haben es uns versprochen.“

Check oh ti: „Ich vertraue die Kork nur so weit, wie ich eine Drohne werfen kann.“

Blueway: „Wie weit wäre das?“

Check oh ti: „Ich kann keine Drohnen werfen.“

Totalk: „Die Kork erreichen uns. Ich gehe auf gelben Alarm.“

Blueway: „Schilde hoch gelber Alarm!“

Totalk: „Ist bereits geschehen.“

Blueway: „Soll dass heißen, Sie wollen meinen Befehl nicht ausführen.“

Totalk: „So betrachtet sieht es tatsächlich so aus, als würde ich Ihre Befehle verweigern.“

Blueway: „Sie geben es also zu! Ich schreibe das der Sternenflotte, dass sie ohne Grund meine Befehle verweigern.“

Check oh ti: „Captain: Die Schilde sind bereits oben und gelber Alarm ist auch schon aktiv.“

Blueway: „Ach so. Totalk: Sagen Sie das doch einfach.“

Totalk: „Das habe ich.“

Blueway: „Dann sagen Sie doch einfach, dass Sie es schon gesagt haben.“

Tomp: „Wir werden gerufen.“

Blueway: „Kanal öffnen.“

Kork: „Wir sind die Kork. Sie werden assimiliert werden, ... Den Rest kennen Sie schon, ... Widerstand ist zwecklos!“

Blueway: „Halt: Wir haben ein Abkommen! Ihr dürft uns nicht angreifen!“

Kork: „Wir versprochen freien Flug durch unser Territorium. Dieser Sektor gehört nicht dazu.“

Check oh ti: „Ihr lasst genau 1 Sektor mitten in eurem Gebiet frei?“

Kork: „Den haben wir vor 2 Stunden aufgegeben. Technisch gesehen sind Sie nicht in unserem Territorium. Damit wird das Abkommen vollständig erfüllt und beendet. Es war schön Mit ihnen Geschäfte zu machen.“

Blueway: „Totalk: Was meinen Sie dazu?“

Totalk: „Logisch gesehen haben die Kork recht: Wir haben ihr Territorium verlassen.“

Tomp: „Moment: Wir haben diesen Sektor vor 3 Stunden betreten: Das heißt wir haben das Kork Territorium nicht verlassen.“

Check oh ti: „Wie war der genaue Wortlaut des Abkommens?“

Blueway schaut in der gedruckten Fassung des Abkommens nach: „Wir, die Kork, werden das Föderationsraumschiff Raumschiff Viger, Seriennummer: NCC-23451, solange nicht angreifen, wie es sich im Territorium der Kork befindet. Das Abkommen gilt als beendet, sobald die Kork vom Virus-1234 gerettet sind und sich das Raumschiff Viger nicht mehr im Territorium der Kork befindet.“

Kork: „Sehen Sie: Das Abkommen ist beendet.“

Blueway: „Wo sind nur die Anwälte, wenn man die braucht.“

Totalk: „Gibt es eine Klausel, die Territorialänderungen behandelt?“

Blueway: „Leider nein.“

Haari: „Ich chatte gerade mit einem Anwalt. Ich übermittle mal das Abkommen.“

Blueway: „Kork: Könnt ihr bitte solange warten, bis wir eine Antwort haben?“

Kork: „Wenn ihr euch bewegt, werden wir das Abkommen einfach ignorieren und angreifen.“

3 Stunden später:

Haari: „Ich habe eine Antwort.“

Blueway: „Wie lautet sie?“

Haari: „Sie ist 5 Seiten lang. Und damit, ich zitiere: „relativ kurz“.“

Blueway: „Ich will nur ein Antwort auf die Frage, ob das Abkommen beendet ist.“

Haari: „Moment.“ „Technisch: Ja.“

Blueway: „Mist! Roter Alarm! Waffen hoch!“

Totalk geht auf Roten Alarm und aktiviert die Waffen: „Erledigt.“

Blueway: „Zielen Sie auf, , äh,“

Die Viger wird von Phasern und Disruptorimpulsen getroffen.

Totalk: „Schilde bei 90% Ich feuere auf die Waffen.“

Blueway: „Ja, Waffen. Zielen Sie auf die Waffen.“

Die Viger wird weiter getroffen.

B'leidigt vom Maschinenraum: „Wir haben Hüllenbruch auf Deck 5.“

Totalk: „Wir richten kaum schaden an.“

Blueway: „Tomp: Ausweichmanöver!“

Tomp: „Raten Sie mal, was ich schon die ganze Zeit mache.“

Die Lichter fallen aus.

Nixda: „Schwere Schaden an der Götterspeise!“

Totalk: „Schilde bei 10%“

Blueway: „Polarität umkehren!“

Haari: „Welche Polarität?“

B'leidigt vom Maschinenraum: „Captain: Die Tarnvorrichtung müsste jetzt funktionieren.“

Blueway: „Einschalten und weg von hier!“

Die Viger tarnt sich.

Blueway: „Alle Stationen Schadensbericht!“

Keine Antwort.

20 Minuten später:

Alle sind versammelt.

B'leidigt: „Es sieht wirklich schlimm aus: Es funktioniert so gut wie gar nichts mehr. Zum Glück klappt noch der Impuls und Warpantrieb. Wir wissen aber nicht wohin wir fliegen. Die Reparatur wird mit dem Personal, das wir haben, ca. 10 Monate dauern.“

Blueway: „Sie haben 10 Stunden.“

B'leidigt: „Erwarten Sie nicht von mir, dass ich es jetzt in 5 Schaffe. Wir hatten Glück, dass ich mir von dem Forschungsplaneten die Tarntechnologie runtergeladen habe.“

Ende

Es werde Licht...

Sternzeit: 20000114,6

Maschinenraum:

Alle sind versammelt.

B'leidigt: „Haari und ich sind endlich fertig mit dem Licht reparieren.“

Blueway: „Also an damit.“

B'leidigt: „Bevor ich das Licht einschalte habe ich noch eine Frage: Wer hat die ganzen Wandverkleidungen wieder dran geschraubt?“

Blueway: „Das war ich.“

B'leidigt guckt Blueway böse an.

Blueway: „Sie können mir ruhig danken, dass ich Ihnen viel Arbeit abgenommen habe.“

B'leidigt: „Das hatte ich nicht vor.“

Blueway: „Wieso? Ich habe das ganz allein gemacht.“

B'leidigt: „Schön und gut. Nun können Sie auch alle wieder abschrauben.“

Blueway: „Wieso das denn?“

B'leidigt: „Weil da noch mehr gemacht werden muss. Ich habe im Casino eine Notiz an der Pinnwand gesteckt.“

Blueway: „Das müssen Sie auch sagen.“

B'leidigt: „Das habe ich! Mehrfach sogar.“ „Haari auf mein Zeichen das Licht einschalten.“

Haari: „Ok.“

B'leidigt: „Es werde Licht...“

Nichts passiert.

B'leidigt: „Haari!“

Haari: „Ach so. Das war das Zeichen?“

B'leidigt: „Ja!“ „Also nochmal: Es werde Licht...“

Nichts passiert...

Haari: „Ich finde den Schalter nicht.“

B'leidigt zeigt Haari den Schalter: „Jetzt aber: Es werde Licht...“

Nichts passiert...

Haari: „Funktioniert nicht.“

B'leidigt: „Na toll.“ „Leute: Den Fehler suchen kann eine Weile dauern.“

3 Stunden später:

Haari: „Ich habe die Energieverteilung jetzt schon 5 mal überprüft: Sie ist in Ordnung.“

B'leidigt: „Was soll denn bitteschön dann kaputt sein?“

Haari: „Vielleicht ist die Sicherung defekt.“

B'leidigt: „Wir wurden angegriffen und haben nicht die gesamte Warpkernenergie in das Licht umgeleitet.“

Haari: „Vielleicht hat sich durch den Angriff eine Leitung von seiner Halterung gelöst und hat die Warpkernkühlung berührt. Dabei ist die Isolierung geschmolzen und hat Energie in das Kühlaggregat geleitet, welche sich ihren Weg durch die Sicherungen gemacht hat und diese dort durchbrennen lies.“

B'leidigt: „Geht es noch Abenteuerlicher?“

Haari überlegt: „Durch den Angriff entstand ja der Hüllenbruch auf der Krankenstation. Dadurch konnten Weltraumkoblode eindringen und diese treiben jetzt hier ihr Unwesen.“

Blueway: „Dass wir hier Weltraumkoblode an Board haben, sagen sie mir erst jetzt?“

B'leidigt: „Captain, das war nicht ganz ernst gemeint.“

Blueway: „Roter Alarm!“

Haari: „Der ist im Moment defekt.“

Blueway: „Wir dürfen nicht zulassen, dass diese Weltraumkoblode die Erde erreichen.“
„Computer: Selbstzerstörung aktivieren...“

B'leidigt: „Die ist auf defekt.“

105 - Es werde Licht...

Blueway: „Was funktioniert denn noch?“

B'leidigt: „Aus einem mir unverständlichem Grund funktioniert die künstliche Schwerkraft noch.“

Haari: „Chan hatte da mal dran rumgeschraubt.“

Blueway: „Haari: Wo halten sich Weltraumkobelde am liebsten auf?“

Haari: „Captain: Es gibt keine.“

Blueway: „Doch! Sie haben es doch selbst gesagt.“

Haari: „Ja das stimmt, ab...“

Blueway: „Also. Wo sind sie?“

B'leidigt: „Sie verstecken sich gerne hinter Wandverkleidungen.“

Blueway: „Die kriege ich...“

Blueway geht.

Haari: „Man man man. Wie kann man nur an Weltraumkobelde glauben?“

B'leidigt: „So schraubt sie die Wandverkleidungen wieder ab.“

Haari: „Können wir dann endlich die Sicherungen prüfen?“

B'leidigt: „Daran liegt es nicht.“

Haari: „Haben Sie etwa schon nachgesehen?“

B'leidigt: „Mit meinem kompetentem Fachwissen brauche ich das auch nicht. Ich bin mir absolut sicher dass es nicht daran liegt.“

Haari: „Sie können einschätzen, was bei einem Angriff kaputt gehen kann und was nicht?“

B'leidigt: „Natürlich. Und ich sage es nochmal: Daran liegt es nicht. Es muss die Energieverteilung liegen.“

Haari öffnet den Sicherungskasten: „Tadaa...“ „Ups: Doch alles in Ordnung.“

B'leidigt: „Wie ich schon sagte. Ich hoffe Sie vertrauen meinem kompetentem Urteil jetzt.“

Haari: „Na gut: Tauschen wir die Energieverteilung.“

B'leidigt: „Wenn wir eine übrig hätten würde ich es tun, aber wir haben keine.“

Haari: „Aber diese ist in Ordnung.“

Check oh ti kommt rein.

B'leidigt: „Das ist absolut unmöglich. Sie muss kaputt sein. Anders kann ich mir nicht erklären warum das Licht nicht funktioniert.“

Check oh ti: „Ich hätte da eine Idee.“

B'leidigt: „Ah ja? Welchen naturwissenschaftlichen Studien-Abschluss haben Sie denn?“

Check oh ti: „Gehört Linguistik dazu?“

B'leidigt: „Nein. Also sollten Sie sich da raus halten. Ich habe einen Ingenieur- und ein Physikabschluss.“

Check oh ti: „Und welchen Abschluss braucht man, um das offene Kabel hier zu sehen, dass zu den Lichthauptschalter führt.“

B'leidigt klemmt das Kabel an und schaltet das Licht ein. Das Licht geht an.

B'leidigt: „Warum haben Sie das nicht gleich gesagt.“

Check oh ti: „Fälschlicherweise hatte ich angenommen eine Person mit solchen Abschlüssen würde das von selbst erkennen.“

Ende

Auf Koboldjagt

Sternzeit: 20000204,3

Konferenzraum:

Alle außer Blueway sind versammelt.

Haari: „Wo bleibt eigentlich Blueway?“

Check oh ti: „Gute Frage. Immerhin war es ihre Idee uns hier zu treffen.“

Totalk drückt seinen Kommunikator: „Totalk an Blueway.“

Gleichzeitig aus Tomps Kommunikator: „Totalk an Blueway.“

Tomp: „Wer hat das Kommunikationssystem „repariert“?“

B'leidigt: „Ich dachte es sei wieder in Ordnung.“

Tomp: „Und das hast du auch getestet?“

B'leidigt: „Nur Amateure müssen testen.“

Tomp: „Aber es funktioniert nicht.“

B'leidigt: „Ich werde mich darum kümmern sobald die primäre und sekundäre Lebenserhaltung wieder laufen.“

Nixda: „Wir waren die ganze Zeit ohne Lebenserhaltung?“

B'leidigt: „Wir haben auch noch ein drittes.“

Blueway kommt rein: „Entschuldigen Sie die Verspätung, aber meine Quartiertür hat verrückt gespielt. Immer wenn ich auf die zunging schloss sie sich. Und wenn ich von ihr wegging hat sie sich geöffnet.“

Nixda: „Wie sind Sie dann raus gekommen?“

Blueway: „Ich habe ein Loch rein geschnitten.“ „Also: Wie Sie alle wissen, haben wir Weltraumkoblode an Board. Wir müssen sie alle finden und vernichten. Da ich in den letzten Wochen vergeblich gesucht hatte, müssen wir gemeinsam vorgehen.“

Haari: „Captain: Wir haben keine Koblode an Board.“

Blueway: „Haben Sie etwa schon alle verjagt?“

Haari: „Das nicht, ...“

Blueway: „Und wieso sollen wir dann keine an Board haben?“

Haari: „Die Geschichte war frei erfunden.“

Blueway: „Und nur weil Sie solche Geschichten erfinden, sollen keine Weltraumkobolde an Board sein.“

B'leidigt: „Totalk: Sagen Sie Blueway dass es keine Weltraumkobolde gibt.“

Totalk: „Da keine exakte Definition von Weltraumkobolden vorhanden ist, könnte man so gut wie alles als „Weltraumkobold“ bezeichnen. Eine Aussage über die Existenz von Weltraumkobolden ist demnach sinnlos.“

Blueway: „Selbst Totalk leugnet deren Existenz nicht.“ „Ich suche Deck 1 und 2 ab. Check oh ti sucht die Decks 3 und 4. Totalk übernimmt 5 und 6. Tomp macht 7 und 8. Haari dann 9 und 10. B'leidigt durchforstet 11 und 12. Nixda macht Deck 13. Nine die 14 und Doc 15.“

Doc: „Ich gehe da doch nicht runter.“

Blueway: „Wir haben da unten nichts gefährliches. Und sollten Sie doch angegriffen werden, kann Ihnen nichts passieren.“

Doc: „Sich erschießen zu lassen ist die eine Sache, aber sich einen Arm abbeißen lassen die andere.“

Blueway: „Na gut. Dann gehe ich halt da runter.“

Doc: „Das ist viel zu gefährlich!“

Blueway: „Wenn Sie sich so um meine Gesundheit sorgen, gehen Sie doch da runter.“

Doc: „Na gut. Überredet.“

Blueway: „Jeder kennt seine Aufgaben. Also geht es jetzt ans bewaffnen.“

Deck 5, Waffenkammer:

Blueway: „Sie kennen das ja. Mit einer Änderung: Die Granatwerfer bleiben hier.“

Haari: „Was ist daran jetzt anders?“

Blueway: „Dass die Granatwerfer hier bleiben.“

Haari: „Das galt aber bis jetzt immer.“

Blueway: „Soll ich Ihnen befehlen diese Änderung zu akzeptieren?“

Totalk: „Captain: Ich glaube Haari versucht Ihnen zu sagen, dass Ihre Änderung keinen Effekt hat.“

Blueway: „Die Änderung hat sehr wohl einen Effekt: Das Schiff wird nicht von innen kaputt gebombt.“ „Also dann auf geht's.“

Blueway verlässt den Raum.

Tomp: „Was machen wir jetzt? Wir werden wohl unmöglich Weltraumkoblode finden.“

Nine: „Eine Jagt nach fiktiven Wesen ist eine sinnlose Zeitverschwendung.“

Doc: „Und ich will nicht nach Deck 15.“

Check oh ti: „Das muss früher oder später auch repariert werden.“

Haari: „Also sollen wir unsere jetzt Bereiche „absuchen“?“

Check oh ti: „Ich glaube wir können uns die Mühe auch sparen.“

Tomp: „Und was sagen wir Blueway? Wir können ihr doch unmöglich sagen, dass wir nichts gemacht haben.“

Totalk: „Juristisch gesehen wäre es Befehlsverweigerung.“

Tomp: „Dann suchen Sie ihre Decks doch ab.“

Totalk: „Es wäre unlogisch nach etwas zu suchen, das sehr wahrscheinlich nicht existiert.“

Check oh ti: „Totalk: Wie es aussieht begehen Sie entweder Befehlsverweigerung oder Sie machen unlogische Sachen.“

Totalk: „Die ist wahr.“

B'leidigt: „Sagen wir Blueway einfach dass wir alle gefunden und in den Weltraum entsorgt haben.“

Check oh ti: „Wenn die das rauskriegt...“

Totalk: „Wir könnten uns dann auf Direktive 45.56 berufen, nach der intelligente Lebensformen nicht einfach getötet werden dürfen. Deswegen wären wir berechtigt den Befehl zu verweigern.“

Check oh ti: „Das stimmt, aber Blueway könnte behaupten, dass uns die Weltraumkoblode

angegriffen haben, weswegen diese Aktion reine Notwehr ist.“

B'leidigt: „Wir haben keinen Beweis für einen Angriff von Weltraumkobolden.“

Check oh ti: „Dann ist ja alles klar.“

Später, Brücke:

Check oh ti: „Captain: Wir haben alle Weltraumkobolde gefunden und in dem Weltraum entsorgt.“

Blueway: „Wie viele waren es denn?“

Check oh ti: „Ehrlich gesagt haben wir bei 0 aufgehört zu zählen.“

Ende

Deck 15

Sternzeit: 2000220,5

Schleuse:

Haari und B'leidigt stehen in Raumanzügen in einer Luftschleuse.

B'leidigt: „Tomp: Schalte die Gravitation ab und lass uns raus.“

Haari: „Halt!“ „Haben Sie Ihre Magnetstiefel eingeschaltet?“

B'leidigt: „Die brauche ich doch jetzt noch nicht.“

Haari: „Wenn Tomp einfach so die schleuse öffnen, würden Sie in den Weltraum geblasen werden. Und ich weiß nicht was passiert, wenn Sie mit Warpgeschwindigkeit das Warpfeld verlassen.“

B'leidigt: „Dann würde ich auf Ewig als übergroßes Tachyon durch die Gegend fliegen.“

Haari: „Wollen Sie das?“

B'leidigt: „Das wäre zumindest ein neuer Geschwindigkeitsrekord für eine Person ohne Warpantrieb.“

Haari: „Aber ohne offizieller Messung würde er nicht angenommen werden. Also schalten Sie Ihre Stiefel ein.“

B'leidigt: „Erledigt.“ „Tomp nun bitte das machen was du vorhin tun solltest.“

Tomp: „Viel Glück!“

Nichts passiert.

B'leidigt: „Ich meinte das Schleuse öffnen und die Gravitation abschalten, und nicht das Glück wünschen.“

Die Schleuse öffnet sich.

Haari: „Lassen Sie die Glocke auf keinen Fall los, da sie sonst davon schwebt.“

2 Stunden zuvor, Konferenzraum:

Blueway: „Da nun das Schiff wieder halbwegs läuft, ist nun Deck 15 dran. Doc wie sieht es da unten aus?“

Doc: „Woher soll ich das wissen?“

Blueway: „Sie waren da doch Weltraumkobelde jagen, oder etwa nicht?“

Doc: „Ach ja! Ähh... meine Erinnerungen an Deck15 sind leider ein wenig verschwommen.“

B'leidigt: „Wir können doch einfach nochmal nachsehen.“

Blueway: „Machen Sie es so. Ich werde dann mal weiter die Wandverkleidungen abschrauben. Irgendeiner schraubt die Teile ständig wieder dran.“

B'leidigt: „Und ich habe mich immer gefragt welcher Spacko die ganze Zeit die Wandverkleidungen dauernd abschraubt.“

Blueway: „Glück für Sie, dass Sie Ihren Täter schon haben. Den sollten Sie sich mal so richtig vorknöpfen.“

B'leidigt: „Auch wenn es ein meiner Vorgesetzten ist?“

Blueway: „Natürlich: Sie als Chefeingenurin auf diesem Schiff müssen sich so etwas nicht gefallen lassen.“

B'leidigt: „Aber erst mal ist Deck 15 dran.“

Gegenwart, Außenhülle, Deck 15:

Haari: „Das war jetzt doch gar nicht so schwer.“

B'leidigt: „Ich stehe hier auf dem Kopf und die Stiefel ziehen mich nach oben. Da kann einem schon mal übel werden!“

Haari: „Konzentrieren Sie sich auf die Hülle. Tun Sie so als sei das der Boden.“

B'leidigt und Haari setzen die Glocke über Docs Beine an der Hülle.

B'leidigt: „Das wars.“

Haari: „Die Glocke muss noch Luftdicht fest geschweißt werden.“

B'leidigt: „Ach ja.“

2 Stunden zuvor, Deck 15:

Haari, B'leidigt, Doc und Tomp begutachten Deck 15.

B'leidigt: „Oha. Der Angriff hat so einiges zunichte gemacht.“

Doc: „Ich registriere 3 Lebenszeichen. Alle stehen neben mir.“

Haari: „Tomp: Warum sind Sie mitgekommen.“

Tomp: „Wir fliegen im Moment planlos in einer Richtung. Ich habe also nichts besseres zu tun.“

B'leidigt: „Doc: Ich sehe hier keine Lebenden Tiere.“

Doc: „Mit den Lebenszeichen meinte ich Sie 3.“

B'leidigt: „Schritt 1: Wir dematerialisieren alles was nicht mehr verwendbar ist.“

Doc geht ein paar Schritte, der Boden unter Doc bricht zusammen und Doc sitzt im Boden fest.

Doc: „Kann mich bitte jemand hier raus ziehen?“

B'leidigt scannt den Boden: „Wenn Wir Sie jetzt raus ziehen haben wir ein Loch in der Hülle, der uns die Luft hier absaugt.“

Doc: „Medizinische Anweisung: Ziehen Sie mich hier NICHT raus.“

Haari: „Wir können Sie auch nicht raus ziehen. Die Luft hier presst Sie förmlich in das Loch.“

Doc: „Soll das heißen, dass ich hier bis in alle Ewigkeit hier feststecke?“

B'leidigt: „Nur solange bis der Boden unmittelbar um Ihnen herum nachgibt.“

Doc: „Und dann?“

Tomp: „Dann sind Sie wohl der schnellste Arzt in der Galaxie.“

Haari: „Wir müssen irgendwie den Luftdruck außen angleichen.“

B'leidigt: „Da Chan nicht hier ist, können wir das Universum leider nicht mit Luft füllen.“

Haari: „Ein kleiner Teil würde reichen.“

Tomp mit ironischem Ton: „Klar: basteln wir eine Glocke um Docs Beine herum und ziehen ihn dann gemütlich raus.“

B'leidigt: „Gute Idee! Haari: Erinnern Sie sich noch an Ihrem letzten Weltraumspaziergang?“

Haari: „Ja.“

B'leidigt: „Gut. Ich habe noch nie einen gemacht. Sie müssen mir also das wichtige darüber erzählen. Zuerst muss ich aber noch die Glocke bauen.“ „Tomp: Wünsche mir Glück!“

Gegenwart, Deck 15:

B'leidigt, Haari und Tomp ziehen Doc raus.

B'leidigt: „Jetzt heißt es den Boden hier dicht machen.“

Ende

Interview mit der Viger

Sternzeit: 20000313,5

Konferenzraum:

Alle sind um den Kommunikationswürfel versammelt.

Aus dem Würfel: „Willkommen zur Radio-Interviewstunde. Mein heutiger Gast ist genau genommen nur ein weißer Würfel. Aber am anderem Ende sitzt die Crew der Viger. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Sternenflotte bedanken, dass sie uns diesen Würfel für das heutige Interview ausgeliehen haben. Und auch vielen Dank an die Zuhörer, die uns Fragen geschickt haben. Wir hoffen alle Fragen beantworten zu können. Zunächst wollen wir aber erst mal die Viger begrüßen: Einen wunderschönen guten Tag allerseits!“

Vigercrew (alle gleichzeitig): „Tach!“ „Guten Tag“, „Moins!“ „Hallo.“ „Hi.“ „Einen gesunden Tag.“ „Einen schönen Tag.“ „Hellas!“

Moderator: „Um die Zuhörer nicht weiter warten zu lassen, kommen wir gleich zur ersten Frage: „Wie schafft ihr es eigentlich mit nur 8 Personen klar zu kommen?““

Blueway: „Gar nicht. Wir sind 9 Personen hier, wenn man Doc mit einrechnet.“

Moderator: „Wie kommen Sie denn mit 9 Leuten klar?“

Blueway: „Wir sind vorher schon mit 8 klar gekommen. Also sollte es mit 9 auch gehen.“

Moderator: „Äh. ja. Ok. Nächste Frage: „Ist Nixda wirklich so ein miserabler Koch?““

Nixda: „Auf meinem Heimatplaneten bin ich ein angesehener Koch. Einer der besten. Kaum hatte Blueway meine Fähigkeiten ausprobieren können, war ich schon hier der Chefkoch. Da dauert es etwas, bis man die irdischem Rezepte drauf hat.“

Moderator: „Machen wir weiter: „Habt ihr eigentlich nichts besseres zu tun, als einen verschwundenen Adventskalender zu jagen?“

Blueway: „Wenn man uns so fragt: Wir haben noch 67 Jahre zu überbrücken und die meiste Zeit passiert nichts. Also nein: wir haben nichts besseres zu tun?“

Moderator: „Die nächste Frage richtet sich wieder an Nixda: „Wann bekommen wir endlich den zweiten Teil für das Antimatter Rezept?““

Nixda: „Oha: Das hatte ich ja ganz vergessen. Leider habe ich im Moment kein Antimatter da, um weiter zu machen.“

Moderator: „Ein Zuhörer fragt, ob er die Pläne für die Dingsbums haben kann.“

Totalk: „Die Sternenflotte gibt grundsätzlich keine Pläne für Waffen frei.“

Haari: „Von der Nutzung der Dingsbums würde ich sowieso abraten. Es besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, das die Dingsbums beim Einsatz explodiert.“

Moderator: „Kommen wir zum ersten Anrufer.“

Anrufer: „Hi Tomp. Ich bins Harri. Ich sollte mich doch mal bei dir melden!“

Tomp: „Stimmt. Danke. Wir sollten uns mal treffen.“

Harri: „Gute Idee. Wann und wo?“

Tomp: „Ich weiß noch nicht, wann ich wieder da bin. Wir reden noch, ok?“

Harri: „Ok. Bye!“

Haari legt auf.

Moderator: „Die nächste Frage geht an B'leidigt: „Wie ist es so den ganzen Tag alleine im Maschinenraum zu sein?““

B'leidigt: „Ich habe im Moment alle Hände voll zu tun das Schiff wieder flott zu machen. Also erübrigt sich die Frage ja wohl.“

Moderator: „Unser nächster Anruf kommt von Check oh tis Mutter Anja.“

Anja: „Hallo mein Sohn.“

Check oh ti: „Wie geht es dir denn?“

Anja: „Ich habe gehört, dass die Vigercrew heute ein Interview hier gibt. Und da du ja ein Teil dieser Crew bist, wollte ich die Gelegenheit nutzen. Ich habe nämlich eine Frage an dich.“

Check oh ti: „Was ist denn?“

Anja: „Ich suche schon seit Jahren die Fernsehfernbedienung. Ich kann sie einfach nicht finden. Ich habe schon überall gesucht. Weißt du wo sie sein könnte?“

Check oh ti: „Schau mal auf dem Fernseher.“

Anja: „Moment. Ich schaue mal.“ ... „Ah: da ist sie ja. Ich danke dir. Tschüss.“

Moderator: „Machen wir weiter: „Wie viel wiegt Doc eigentlich?““

Doc: „Mit meinem mobilen Holoemitter sind es ziemlich genau 203 Gramm. Ohne sind es 0.“

Moderator: „Hier haben wir eine technische Frage: Wenn man in der Truhe ein Eimer heißes Wasser und ein Eimer kaltes Wasser stellt. Bleibt das heiße dann heiß und das kalte kalt?“

B'leidigt: „Nun. Die Truhe hält die Zeit darin an. Also vergeht darin keine Zeit. Deswegen können sich die Temperaturen darin nicht verändern. Theoretisch müsste dann das heiße Wasser beim öffnen immer noch heiß und das kalte aber immer noch kalt sein. Praktisch ist das aber nicht der Fall.“

Moderator: „Warum nicht?“

B'leidigt: „Die Energiezelle der Truhe ist erschöpft. Deswegen hält sie auch die Zeit darin nicht mehr an.“

Moderator: „Noch eine Frage zur Truhe: „Tomp, wie war es 3 Wochen lang in der Truhe eingesperrt zu sein und nicht raus zu können?““

Tomp: „Für mich war es so: Ich kletterte hinein. B'leidigt machte die Truhe zu und sofort wieder auf. Totalk müsste ähnliches berichten können.“

Moderator: „Was ist Virus 1234 genau?“

Nine: „Virus 1234 ist ein Makrovirus. Es ist ein selbstständiger Organismus mit einem kollektivem Bewusstsein. Es nutzt andere Organismen, um sich zu vermehren. Es hat außerdem eine erstaunlich hohe Mutationsrate.“

Moderator: „Ein Zuhörer Fragt: „Als ihr im Jahr 1912 wart, hättet ihr doch die Titanic retten können. Warum habt ihr das nicht getan?““

Check oh ti: „Oberste temporale Direktive.“

Moderator: „Nächste Frage: „Hat Totalk jemals ein 4 Gewinnt verloren?““

Nixda: „Glücklicherweise nicht. Das hätte mich mein Nixbar Unternehmen gekostet.“

Moderator: „Unser nächster Anrufer.“

Anrufer: „Ich habe 3 Fragen: Geht das in Ordnung?“

Moderator: „Kein Problem.“

Anrufer: „Ok. Hat es Blueway wirklich nicht geschafft zwei Einzelteile aus einem Ü-Ei zusammen zu stecken?“

B'leidigt: „Ja.“

Anrufer: „Echt?“

B'leidigt: „Ja.“

Moderator: „Vielen Dank für Ihren Anruf. Machen wir weiter: „Wann kommt endlich Chan Borris an.““

Blueway: „Ich muss zugeben. Wir haben da ein wenig gelogen. Wir haben nur behauptet Chan würde gerade auf dem Weg zu Erde sein, damit der Würfel zur Sternenflotte gebracht wird. Er hat sich geopfert, um die Kork und damit auch uns zu retten. Er ist mit einem Korkkubus zur Korkzentrale geflogen. Seien wir ehrlich: Selbst wenn er es schon mal geschafft hat aus ausweglosen Situationen zu kommen. Aus der Korkzentrale zu fliehen ist schlicht unmöglich.“

Moderator: „Das ist sehr schade. Wir haben einen neuen Anrufer.“

Anrufer: „Hey Leute! Wie geht es euch?“

Blueway: „Wer fragt das?“

Chan: „Ich bin es. Euer nicht aus der Korkzentrale gekommener Chan Borris.“

Blueway: „Du bist also doch entkommen?“

Chan: „Ich sagte doch, dass ich das schaffe.“

Moderator: „Das ist zwar alles schön und gut, aber wir haben noch viele Fragen...“

Ende

Ehekrise

Sternzeit: 20000329,3

Nixdas Büro:

B'leidigt in einer Kamera: „Er hat sie betrogen!“

Nixda steht hinter der Kamera: „Was?“

B'leidigt: „Sie haben richtig gehört.“

Nixda: „Ok. Mit wem soll er „sie“ betrogen haben?“

B'leidigt: „Mit mir natürlich!“

Nixda: „Wie kommen sie darauf?“

B'leidigt: „Ich habe diesen Liebesbrief von seiner Freundin gefunden.“

Nixda: „Der müsste doch schon fast 5 Jahre alt sein.“

B'leidigt: „Und er hatte keine Gelegenheit mit ihr Schluss zu machen, bevor wir geheiratet haben.“

Nixda: „Und wieso stört sie das?“

B'leidigt: „Ich will nicht seine geheime Geliebte sein! Er ist schließlich noch mit ihr zusammen. Wo ist Tomp eigentlich?“

Nixda: „Soweit ich weiß, ist er mit Haari auf dem Holodeck.“

B'leidigt: „Den schnappe ich mir. Der kann was erleben.“

Nixda: „Sollte ich nicht besser erst mit ihm reden? Schließlich kamen Sie auch zu mir.“

B'leidigt: „Na schön. Aber danach bin ich dran. Wehe er ist immer noch mit dieser -BEEP-zusammen!“

Nixda: „Jetzt mal rein technisch gesehen: Wären das nicht Sie?“

B'leidigt: „Und genau deswegen kann es mit uns nicht weitergehen. Wo ist Blueway?“

Nixda: „Meines Wissens nach kann sie nur eine Himbeer-Kirschtorte trennen.“

B'leidigt: „Dann backen Sie eine!“

Nixda: „Wir haben keine Kirschen mehr.“

B'leidigt: „Dann nehmen Sie einfach Himbeeren stattdessen.“

Nixda: „Das würde dann aber eine Himbeer-Himbeertorte geben. Und ich denke wir sollten erst mal mit Tomp reden.“

B'leidigt: „Sie backen schon mal die Torte. Ich gehe nach Tomp.“

Etwas später, Korridor:

B'leidigt trifft auch Check oh ti: „Wussten Sie eigentlich, dass ich Tomps -BEEP- bin?“

Check oh ti: „Wer sagt das?“

B'leidigt: „Ich sage das.“

Check oh ti: „Und was stört sie daran?“

B'leidigt: „Sie fragen noch danach? Tomp hat mich dazu gemacht!“

Check oh ti: „Offensichtlich waren Sie damit einverstanden.“

B'leidigt: „Ich wusste ja nicht, dass Tomp eine Affäre mit mir anfängt. Deswegen müssen wir uns trennen. Ich muss weiter nach Tomp zum Holodeck.“

Etwas später, Brücke:

Check oh ti: „Tomp: B'leidigt sagte mir, sie hätte eine Affäre mit Ihnen.“

Tomp: „Wie was? Wir sind doch verheiratet.“

Haari: „B'leidigt muss da was verwechseln. Tomp haben Sie zufällig eine Beziehung zu anderen als B'leidigt?“

Tomp: „Nein.“

Check oh ti: „Falls Sie mit ihr reden möchten: Sie sucht auf dem Holodeck nach Ihnen.“

Tomp rennt los.

Holodeck:

Das Holodeck ist leer.

B'leidigt kommt rein: „Tomp!“ „Mist! Vielleicht ist er ja auf der Brücke.“

Casino:

Blueway: „Was machen Sie da?“

Nixda: „Ich backe eine Himbeer-Himbeertorte für B'leidigt. B'leidigt will sich von Tomp trennen.“

Blueway: „Aber dafür bräuchten die doch eine Himbeer-Kirschtorte.“

Nixda: „Wir haben keine Kirschen hier.“

Totalk: „Rein technisch gesehen müsste es aber eine Himbeer-Kirschtorte sein. Des weiteren halte ich es für unwahrscheinlich, dass Sie eine Torte backen können, die selbst aktiv wird.“

Nixda: „Was soll ich dann mit dem Teig machen?“

Blueway: „Her damit.“

Totalk: „Ich rate Ihnen davon ab den rohen Teig zu essen.“

Blueway: „Ist das eine Medizinische Anweisung?“

Totalk: „Das nicht, ab...“

Blueway: „Dann seien Sie ruhig.“

Nixda nimmt Blueway den Teig ab: „Ich habe mir gerade überlegt einfach eine Himbeertorte zu machen.“

Holodeck:

Tomp kommt rein: „Mist! Vielleicht kann Totalk sie lokalisieren.“

Brücke:

B'leidigt kommt rein: „Wo ist Tomp?“

Haari: „Der wollte nach Ihnen zum Holodeck.“

B'leidigt: „Ist das Ihr Ernst?“

Haari: „Ja.“

B'leidigt: „Na toll!“

Etwas später, Korridor:

B'leidigt und Tomp kollidieren.

B'leidigt: „Wo warst du?!“

Tomp: „Auf der Suche nach dir. Ich wollte wissen was es mit unsere „Affäre“ auf sich hat.“

B'leidigt: „Das weißt du ganz genau!“

B'leidigt zeigt Tomp den Brief.

Tomp: „Ach so. Mach dir keinen Kopf deswegen. Wir haben Schluss gemacht, kurz bevor wir losgeflogen sind. Wir waren uns beide einig, dass es nicht funktioniert, wenn ich immer Lichtjahre weit weg bin.“

B'leidigt: „Und ich habe Nixda angewiesen eine Himbeer-Kirschtorte zu backen.“

Tomp: „Du wolltest, dass wir uns trennen?“

B'leidigt: „Ich denke, das hat sich erledigt.“

Ende

Schwerelos

Sternzeit: 20000420,3

Brücke:

Tomp schwebt zur Brücke rein: „Entschuldigen Sie die Verspätung. Da die Gravitation ausgefallen ist, haben sich gewisse Freizeitaktivitäten etwas in die Länge gezogen.“

Check oh ti: „Sie machen aber viele Fortpflanzungsübungen.“

Tomp: „Ich meinte das Frühstück. Man sollte den Tag nicht ohne ein gutes Frühstück beginnen.“

Check oh ti: „Gut für Sie, dass Blueway noch nicht da ist.“

Tomp: „B'leidigt will jetzt mal das Kommunikationssystem reparieren.“

Check oh ti: „Navigation wäre aber wichtiger.“

Tomp: „Sie sagt, dass sie es Leid ist für jede Kleinigkeit hin und her rennen zu müssen. Danach will sie sich um die Gravitation kümmern.“

Korridor:

Blueway schwimmt in der Luft den Korridor entlang.

Nixda schwebt vorbei: „Guten morgen Captain.“

Blueway: „Wieso kommen Sie so schnell voran?“

Nixda: „Versuchen Sie sich doch mal an den Wänden abzustoßen. Das bringt deutlich höherer Geschwindigkeit.“

Blueway: „Ich verschmutze doch nicht die Wände mit meinen Füßen. Sobald ich meine Magnetstiefel habe komme ich auch schneller voran.“

Maschinenraum:

B'leidigt und Haari reparieren das Kommunikationssystem.

B'leidigt: „Schraubenzieher.“

Haari: „Hier.“

B'leidigt: „Spannungsmesser.“

Haari: „Hier.“

B'leidigt: „Mein Thunfischsandwich.“

Haari: „Wofür brauchen Sie das denn?“

B'leidigt: „Ich habe heute Morgen im Gegensatz zu meinem Ehemann noch nichts gegessen.“

Nixda schwebt rein: „Hier ist Ihr Sandwich. Hat diesmal leider länger gedauert. Ich musste Kaffee „aufwischen“.“

Haari: „Wollen Sie nicht erst das Kommunikationssystem zu ende reparieren?“

B'leidigt: „Hab ich doch. Ich hab halt nur kurz geprüft, ob die Verbindungen funktionieren.“
„B'leidigt an Brücke: Testen Sie mal das Kommunikationssystem. Es sollte wieder laufen.“

Check oh ti: „Ist erledigt. Es funktioniert wieder.“

B'leidigt: „Das sagen Sie jetzt nur so. Sie haben es doch noch gar nicht getestet.“

Nixda: „Wenn ich mich einmischen darf: Sie benutzen das Kommunikationssystem um Check oh ti zu beten, das Kommunikationssystem zu testen?“

B'leidigt: „Was ist daran verkehrt?“

Nixda: „Nun. Ich bin kein Techniker, aber soweit ich weiß müsste dazu das Kommunikationssystem funktionieren.“

Haari: „Stimmt, das Kommunikationssystem funktioniert wieder.“

B'leidigt: „Auf zum Gravitationsgenerator. Ich denke es ist nur eine Sicherung.“

Gravitationsgenerator:

B'leidigt: „Genau wie ich sagte. Wir müssen lediglich die Sicherung austauschen.“
„B'leidigt an alle: Bereitmachen für Gravitation: Alle begeben sich zum nächsten Boden.“

B'leidigt setzt eine neue Sicherung ein. Alles wird zu den Decken gezogen.

Haari: „Na toll, wir sind jetzt hier oben und das Teil ist da unten.“

B'leidigt: „Kein Problem, wir ziehen einfach die Sicherung.“

Haari: „Die sich in für uns unerreichbaren Tiefen befindet.“

Krankenstation:

Nine kommt rein: „Durch B'leidigts Fehlreparatur hab ich mir den Kopf angeschlagen.“

Doc: „Das ist das kleinste Problem: Das größte ist aber, dass Sie an der Decke laufen. Ich denke ist ein Symptom für extremes Untergewicht ausgelöst durch Magersucht.“

Nine: „Ich bin nicht Magersüchtig. Die Gravitation funktioniert verkehrt herum.“

Doc: „Mal sehen... Nur eine kleine Platzwunde. Die bekomme ich schnell wieder zu. Wenn Sie mir den Zellregenerator runter reichen würden.“

Doc heilt Nines Wunde: „So jetzt lieber schnell einen Rundgang machen, falls noch wer verletzt ist. Wenn ich nur meinen mobilen Emitter erreichen würde.“

Gravitationsgenerator:

B'leidigt und Haari versuchen mit einer Räuberleiter die Sicherung zu erreichen.

Haari: „Waben wir noch Sicherungen?“

B'leidigt: „Die Fehlfunktion liegt nicht an der Sicherung.“

Haari: „Schon klar. Wenn wir noch welche haben, können wir sie doch einfach abschießen.“

B'leidigt: „Das hat nicht gerade Ingenieursniveau.“

Haari: „Wollen Sie die Sicherung raus bekommen, oder professionell arbeiten?“

B'leidigt: „Natürlich professionell. Und Cowboy-Methoden gehören nicht dazu.“

Haari: „Wenn wir sie kaputt schießen, können Sie wieder professionell arbeiten.“

B'leidigt: „Wenn das so ist: Phaser her!“

Haari: „Dazu müssen wir uns nach Deck 5 hoch arbeiten. Oder in dieser Situation: runter.“

B'leidigt: „Sie hatten die Idee.“

Haari: „Na gut. Bin schon unterwegs.“

2 Stunden später:

B'leidigt: „B'leidigt an alle: Bitte alle auf dem Boden legen. Gleich sollte die Gravitation wieder funktionieren.“

Check oh ti: „Sind Sie sicher?“

B'leidigt: „Diesmal ja. Vertrauen Sie mir einfach.“

Check oh ti: „Wehe Sie haben Unrecht!“

B'leidigt schaltet den Gravitationsgenerator ein. Die Gravitation ist wieder normal.

B'leidigt: „Sagte ich doch.“

Ende

Tomp aus der Zukunft

Sternzeit: 20000513,2

B'leidigts und Tomps Quartier:

B'leidigt wacht auf und riecht jemanden Frühstück machen. In der Küche sieht sie Tomp am Herd: „Guten morgen B'leidigt.“

B'leidigt verwirrt: „Was macht du da?“

Tomp: „Frühstück für uns drei.“

B'leidigt: „Drei?“

Tomp: „Für mich, mir und dich.“

B'leidigt: „Sich selbst als mehrfach existent zu betrachten das eine, aber gleichzeitig noch im Bett liegen das andere. Was ist hier los?“

Tomp: „Keine Ahnung was du gemacht hast, aber irgendwie hat es mich ein paar Stunden in die Vergangenheit geschickt.“

B'leidigt: „Du kommst also aus der Zukunft?“

Zukunftstomp: „Aus deiner Sicht ja. Aber keine Angst. Vor ein paar Stunden kam auch bei mir ein Tomp aus der Zukunft an.“

Tomp wacht auf: „Mit wem redest du?“

B'leidigt: „Mit dir.“

Tomp: „Haha. Mit wem hast du geredet, bevor ich aufgewacht bin?“

B'leidigt: „Mit dir.“

Tomp: „Ich meine kurz bevor ich aufgewacht bin. Und nicht gestern Abend.“

B'leidigt: „Mit dir.“

Tomp steht auf und sieht sich selbst: „Heiliger Bimbam!“

Zukunftstomp: „Selbiges hab ich auch gesagt, als ich mich selbst sah.“

Tomp: „B'leidigt: Was ist hier los?“

B'leidigt: „Er kommt angeblich aus der Zukunft.“

Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

Blueway: „Was soll ich nun mit zwei arbeitslosen Navigatoren?“

Zukunftstomp: „Keine Sorge. 'Ihr' Tomp wird in ein paar Stunden in die Vergangenheit reisen.“

Blueway: „Woher wissen Sie das?“

Zukunftstomp: „Mir ist das alles schon mal passiert.“

Blueway: „Und deswegen soll es meinem Tomp auch passieren?“

B'leidigt: „Das wäre gut möglich. Schließlich haben unsere Versuche die Titanic zu retten erst zu ihrem Untergang geführt.“

Tomp: „Das ist doch quatsch. Das können wir verhindern.“

Zukunftstomp: „Nein. Sonst wäre ich nicht hier.“

Tomp: „Dann schicken wir dich einfach nochmal zurück.“

Zukunftstomp: „Das wird nicht klappen. Glaube mir: Nachdem du es hinter dir hast, kannst du genauso entspannt sein, wie ich.“

B'leidigt: „Zwei Tomps treffen sich im Moment gut. So könnten wir bequem die Navigation wieder an laufen kriegen. Haari und Tomp reparieren den Deflektor. Der andere Tomp kalibriert die Navigation an der Navigationskonsole und ich kümmere mich um die Energieversorgung.“

Tomp zu Zukunftstomp: „Du gehst mit Haari den Deflektor reparieren. Ich weiß was man damit alle anrichten kann.“

Zukunftstomp: „Wie du willst.“

Tomp: „Soll das etwa heißen, dass es dann mich erwischen wird?“

Zukunftstomp: „Ich hatte dieses Gespräch schon mal. Und mir ist es egal, wer von uns was macht, da du dich eh für das 'Falsche' entscheidest.“

Tomp: „Nicht, wenn du mir sagst, was das 'Falsche' ist.“

Zukunftstomp: „Und woher willst du wissen, dass ich dich nicht anlüge?“

Tomp: „Mist!“

Zukunftstomp: „Also was willst du machen?“

Nixda: „Eine kleine Frage: Wenn Tomp sich aussuchen darf was er tut, woher wollen Sie wissen, dass er in die Vergangenheit zurück geschickt wird?“

Zukunftstomp: „Ganz einfach: Mir ist es auch passiert.“

Nixda: „Und wenn Tomp sich anders entscheidet als Sie?“

Zukunftstomp: „Das wird er nicht.“

Nixda: „Er kann doch frei wählen.“

Zukunftstomp: „Natürlich kann er das.“

B'leidigt: „Der Tomp aus der Zukunft hat das alles schon mal erlebt. Nach der Temporalen Harmonie erleben wir im Moment genau das selbe.“

Nixda: „Das wird mir zu hoch. Ich mache lieber Essen.“

Tomp: „Ich habs: Ich lasse einen Pokerchip entscheiden. Bei der Oberseite gehe ich zur Navigationskonsole und sonst gehe ich zum Deflektor.“

Zukunftstomp: „Das kannst du gerne tun. Es wird aber an deiner Reise in die Vergangenheit nichts ändern.“

Tomp: „Falsch: Die Wahrscheinlichkeit steht damit nur noch auf 50%.“

Zukunftstomp: „Du verstehst es nicht: Alles das was hier im Moment passiert, ist mir schon mal passiert. Wenn du dich nach dem Chip richtest, wird der Chip ungünstig für dich landen.“

Tomp: „Dann mache ich es eben genau anders herum.“

Haari: „Das ändert gar nichts an Ihrer Entscheidungsfindung.“

Tomp: „B'leidigt: Was soll ich deiner Meinung nach tun?“

B'leidigt: „Entscheide dich einfach. Ich möchte die Navigation heute noch fertig bekommen.“

Blueway: „Eins will ich noch wissen: Gelingt die Reparatur?“

Zukunftstomp: „Es ist passiert bevor wir fertig waren.“

Tomp: „Bei dem Deflektor kann so ziemlich alles passieren. Aber das weiß mein Zukunfts-Ich ja auch. Also hat er sich für die Navigationskonsole entschieden. Demnach muss ich zum Deflektor gehen.“

B'leidigt: „Gut. Legen wir los.“

Außenhülle, Deflektor:

Tomp: „Was müssen wir hier eigentlich machen?“

Haari: „Nur ein paar Teile austauschen und dann die Teile neu ausrichten.“

B'leidigt: „Ok. Ich entriegle den Zugang für euch.“

Haari: „Er geht nicht auf.“

B'leidigt: „Ich sehe dort fehlt Energie. Ich leite eben etwas darauf um.“

Ein Licht erfasst Tomp. Nach ein Paar Sekunden ist das Licht und Tomp weg.

Haari: „Tomp ist gerade verschwunden.“

B'leidigt: „Keine Sorge er ist doch noch hier.“

Haari: „Wo denn?“

B'leidigt: „Wo denn wohl: Bei der Navigationskonsole.“

Haari: „Das ist doch der Tomp aus der Zukunft.“

B'leidigt: „Sie verstehen es wohl auch nicht.“

Ende

108 Minuten

Sternzeit: 20000602,4

Brücke:

Blueway: „Tomp: Wie ist unser aktueller Kurs?“

Tomp: „Der selbe wie gestern. Unverändert Richtung Erde.“

Blueway: „Totalk: Irgendwelche Gefahren in Sicht?“

Totalk: „Ich registriere ein paar Korkkuben. Aber da wir getarnt sind, können die uns nicht sehen.“

Blueway: „Haari: Irgendetwas was wir uns anschauen sollten?“

Haari: „Nein.“

Check oh ti kommt rein: „Ich habe alle gefragt. Es gibt im Moment keine Probleme.“

Blueway: „Wir haben also nichts zu tun?“

Check oh ti: „Außer B'leidigt beim Reparieren helfen, nein.“

Computer: „Selbsterstörung in 108 Minuten. Es wird keine weitere Warnung geben.“

Tomp: „Jetzt haben wir was zu tun.“

Blueway: „Blueway an B'leidigt: Was haben Sie getan?“

B'leidigt: „Nichts, was eine Selbsterstörung auslösen sollte.“

Blueway: „Computer: Selbsterstörung abschalten.“

Computer: „Zum Abschalten der Selbsterstörung wird der Abschaltcode benötigt.“

Blueway; „Und den hab ich nicht.“ „Blueway an B'leidigt: Können Sie sich in den Computer hacken und die Selbsterstörung abschalten?“

B'leidigt: „Die Selbsterstörung arbeitet autonom. Das geht nicht. Ohne Code kann man sie nicht abschalten.“

Blueway: „Dann finden Sie eine andere Lösung.“

Tomp steht auf.

Blueway: „Wo wollen Sie hin?“

Tomp: „Das Schiff geht in 108 Minuten hoch. Und ich will noch was von Nixdas Braten essen.“

Blueway: „Na schön. Aber bringen Sie mir danach was mit.“

Casino:

Tomp kommt rein: „Wieso riecht es hier nicht nach Braten?“

Nixda: „Das ist der Luftfilter im Backofen. So bleibt die Luft außen sauber.“

Tomp: „Ist das Essen fertig?“

Nixda: „Ich denke schon. Ich schaue mal nach.“

Nixda öffnet den Backofen und sieht einen eingefrorenen Braten: „Irgendwas stimmt hier nicht.“

Tomp: „Was denn?“

Nixda: „Der Braten ist eingefroren.“

Nixda misst die Temperatur: „Der ist -73 °C kalt.“

Tomp: „Sie haben ihn auf -73° „gebacken“?“

Nixda: „Ich hatte den Temperaturregler auf 200 gestellt, wie meist immer.“

Tomp: „Na toll: Das Schiff geht gleich hoch und ich hab Hunger. Und Blueway soll ich auch noch was mitbringen.“

Nixda: „Nixda an B'leidigt: Mein Backofen spinnt.“

B'leidigt: „Welches Problem ist Ihrer Meinung nach größer: Das wir alle gleich tot sind, oder ein kaputter Backofen?“

Nixda: „Das erste natürlich.“

B'leidigt: „Und warum stören Sie mich mit Ihrem Backofen, wenn Sie doch genau wissen, das wir ein größeres Problem haben?“

Nixda: „Ich wollte es doch nur gesagt haben.“

B'leidigt: „Schon gut. Da ich gegen die Selbstzerstörung eh nichts machen kann, schaue

ich mir den Backofen an.“

Etwas später:

B'leidigt kommt rein: „Was ist denn das Problem.“

Nixda: „Anstatt den Braten bei 200° zu backen, hat er ihn auf -73° eingefroren.“

B'leidigt schaut sich den Temperatureinheitenregler an: „Sind sie sicher, dass der Temperatureinheitenregler auch richtig herum drauf ist?“

Nixda: „Ich dachte es sei egal wie herum der drauf kommt, als er mir mal abgefallen ist.“

B'leidigt: „Das ist es nicht, denn der Knopf ist nur beschriftet. Somit haben Sie den Braten bei 200K gebacken und nicht bei 200°C.“

Nixda: „Ich muss also nur den Knopf wieder in die richtige Stellung zurückstellen?“

B'leidigt: „Genau.“ „Das ist es: Wir können den Countdown vielleicht zurückstellen!“

Tomp: „Aufhalten werden wir ihn damit aber nicht.“

B'leidigt: „So können wir uns wenigstens weiter 108 Minuten verschaffen. Ich brauche nur den Rückstellcode.“

Tomp: „Die Selbstzerstörung ist super gegen Abschaltung gesichert, aber man kann den Countdown einfach zurückstellen?“

B'leidigt: „Für beides braucht man einen Code. Wir müssen nur einen der beiden finden. Der Abschaltcode wird nirgends gespeichert, aber der Rückstellcode schon.“

Etwas später, Maschinenraum:

Alle sind versammelt.

B'leidigt: „Wir können den Countdown nicht stoppen, aber dafür können wir ihn zurückstellen. Blueway hat uns den Rückstellcode rausgesucht. Wir müssen ihn lediglich ca. alle 108 Minuten eintippen. Ich habe dazu hier an der Wand eine Uhr aufgebaut, die uns die Restzeit anzeigt.“

Check oh ti: „Wir haben hier zig Bildschirme. Konnten Sie nicht einfach die Uhr darauf einblenden?“

B'leidigt: „Die bleibt jetzt da. Also: 4 Minuten vor Ablauf beginnt ein Alarmton. In diesem 4 Minuten muss der Code eingegeben werden.“

Nine: „Eine sehr ineffiziente Lösung. Eine Automatisierung wäre besser geeignet.“

B'leidigt: „Das ist leider nicht möglich.“

Ein Alarmton ertönt. B'leidigt tippt den Rückstellcode ein. Der Ton stoppt und die Uhr stellt sich auf 108 Minuten zurück.

B'leidigt: „So einfach geht das.“

Check oh ti: „Ich mache dann mal einen Schichtplan dafür.“

Ende

Fitnessstraning

Sternzeit: 20000701,3

Brücke:

Doc kommt rein: „Captain: Ich muss mit Ihnen reden.“

Blueway: „Gehen wir in meinem Bereitschaftsraum.“

Bereitschaftsraum:

Doc: „Die Kondition der Crew ist sehr schlecht.“

Blueway: „Das kann schon sein, wenn man nicht regelmäßig trainiert.“

Doc: „Genau das müssen wir ändern. Fast alle Crewmitglieder erfüllen nicht den Mindeststandart der Sternenflotte. Zumindest nicht mehr.“

Blueway: „Diese faulen Säcke. Tun Sie was immer Sie dazu nötig halten, um die Crew wieder fit zu machen.“

Doc: „Soll ich wirklich ohne Ausnahme jeden zum Training zwingen, der/die es nötig hat?“

Blueway: „Eine faule Crew ist das Letzte was ich gebrauchen kann. Natürlich jeden. Wagen Sie es ja nicht irgend wen auszulassen.“

Doc: „Dann möchte ich Sie bitten mitzukommen.“

Blueway: „Was? Ich hab aber keine Lust. Das ist mir zu anstrengend.“

Doc: „Nun: Sie haben es mir befohlen. Sie wollen doch bestimmt nicht, dass ich Ihre Befehle verweigere.“

Blueway: „Befehlsverweigerung kommt gar nicht in Frage.“

Doc: „Also los: Wir sehen uns in 20 Minuten auf Holodeck 1.“

Blueway: „So schlecht ist meine Kondition nun auch wieder nicht, dass ich für den Weg 20 Minuten brauche.“

Doc: „Ich dachte es wäre klüger, dafür angemessene Kleidung zu tragen.“

20 Minuten später, Holodeck 1:

Blueway, Tomp, Haari, Nixda, B'leidigt, Nine und Doc sind versammelt.

Blueway: „Wo sind Check oh ti und Totalk? Ich sagte doch keine Ausnahmen.“

Doc: „Die sind fit genug. Außerdem muss doch mindestens einer verhindern, dass das Schiff explodiert.“ „Also ich habe einen umfangreichen Fitnessplan ausgestellt. Wir werden ab jetzt jeden Tag zwei Stunden trainieren.“

Blueway: „Ich dachte das sei nur einmalig.“

Tomp: „Wenn wir das hier nur ein einziges mal machen, könnten wir es auch einfach sein lassen.“

Doc: „Also zunächst machen wir uns warm.“

Blueway: „Sind 37°C warm genug?“

Doc: „Es geht nicht um die Körpertemperatur. Es geht darum die Muskeln für die kommende Belastung vorzubereiten. Das geht ganz einfach: Wir laufen zweimal um diesen Fußballplatz herum. Das wären dann ca. 800Meter.“

Blueway: „Nur zweimal herumlaufen? Kinderspiel.“

Doc: „Auf gehts.“

Alle laufen los. Nur Blueway geht gemütlich.

Doc: „Captain: Nicht gehen. Laufen.“

Blueway: „Irgendwie war mir klar, dass da ein Hacken ist.“

Ca. 10 Minuten später:

Blueway vollendet die zweite Runde: „Geschafft.“

Doc: „Prima. Nun geht es in die Dehnübungen.“

B'leidigt: „Ist es das, wo es immer weh tut?“

Doc: „Nur wenn man zu feste dehnt.“

Blueway: „Woran erkenne ich, dass ich zu feste bin?“

Doc: „Wenn es schmerzt.“

Nach den Dehnübungen:

Doc: „So jetzt können wir uns der eigentlichen Arbeit widmen.“

Blueway: „Oh je.“

Doc: „Zum Anfang hatte ich mir gedacht, dass die eine oder andere Sportart gut geeignet ist, da diese so ziemlich alles fördern.“

Blueway: „Nehmen wir Schach.“

Haari: „Gut Idee.“

Doc holt einen Fußball hervor: „Raten Sie mal warum wir hier sind?“

Nixda: „Wegen dieser Fitness-Sache.“

Doc: „Ich meinte diese Umgebung.“

B'leidigt: „Für die 800Meter?“

Doc: „Was halte ich hier in der Hand?“

Nine: „Einen Ball, der aus 12 Fünfecken und 30 Sechsecken besteht.“

Tomp: „Oh ja: Fußball. Damit kenne ich mich aus.“

Doc: „Also gut. Bilden Sie zwei Teams mit je 3 Leuten.“

Tomp: „Das sind zu wenig pro Mannschaft: Wir brauchen einen Torwart, mindestens einen Abwehrspieler, mindestens einen Mittelfeldspieler und mindestens einen Stürmer.“

Doc: „Dann müssen Sie sich eine andere Taktik einfallen lassen.“

16:00 Casino:

Blueway: „Jetzt können Sie mir sicherlich sagen, was 'Abseits' bedeuten soll.“

Tomp: „Das verstehen Sie eh nicht.“

Blueway: „Und ob ich das verstehe!“

Tomp: „Na gut: Ein angreifender Spieler befindet sich im Abseits, wenn zwischen ihm und dem Torwart der verteidigenden Mannschaft kein weiterer Spieler der verteidigenden Mannschaft steht.“

Blueway: „Hä??“

Tomp: „Oder einfacher ausgedrückt: Abseits ist, wenn der Schiri 'Abseits' pfeift.“

Blueway: „Und warum erst so kompliziert?“

Tomp: „Mit der ersten könnten Sie selbst beurteilen, ob eine Abseitsposition vorliegt.“

Blueway: „Das geht mit der zweiten doch auch.“

Tomp: „Wenn Sie Schiedsrichter wären, wie würden Sie dann feststellen ob eine Abseitsposition vorliegt?“

Blueway: „Ganz einfach: Wenn ich Abseits pfeifen würde, liegt abseits vor, sonst nicht.“

Tomp: „Äh ja.“

Ende

Piratenangriff – Teil 1

Sternzeit: 20000811,4

Brücke:

Tomp: „Wir verlassen das Korkgebiet.“

Haari: „Endlich.“

Check oh ti: „Ich denke, wir können jetzt die Tarnung abschalten, um Energie zu sparen.“

Blueway: „Und wenn uns die Kork angreifen?“

Totalk: „Ich habe keine Kuben in Sensorreichweite. Und falls doch welche auftauchen sollten, können wir sie wieder einschalten.“

Blueway: „Ok. Tarnvorrichtung abschalten.“

Ein fremdes Schiff enttarnt sich hinter der Viger und eine fremde Crew wird auf die Brücke gebeamt und bedroht Vigercrew mit Waffen.

Anführer der Crew: „Die Sache ist die: Wenn ihr nicht das tut, was wir euch sagen, zerstören wir euer Schiff. Sind uns wir soweit einig?“

Blueway: „Sie dringen in unser Schiff ein, und wollen uns obendrein noch was vorschreiben?“

Anführer: „Ich denke, wir befinden uns in einer Position in der wir das können. Und jetzt zeigt und eure Arrestzellen.“

Blueway: „Ach so ist das: Sie wollen festgenommen werden. Dann tun wir das doch gerne.“

Anführer: „Äh, ... Ja, wir wollen festgenommen werden und jetzt Abmarsch.“

Arrestzellen:

Die Vigercrew trifft ein.

Anführer: „Und jetzt alle da rein.“

Blueway: „Wenn Sie festgenommen werden wollen, müssen Sie doch da rein, und nicht wir.“

Anführer: „Ich will ja auch nicht festgenommen werden. Und jetzt rein da.“

Blueway: „Ich finde das mit 9 Leuten in einer Zelle zu eng. Können Sie uns wenigstens auf die drei Zellen aufteilen?“

Anführer: „Na gut.“

Die Vigercrew wird in 3 Zellen aufgeteilt und eingesperrt.

Blueway: „Und was wollen Sie von uns?“

Anführer: „Das ist nur ein Routineangriff: Wir stehlen eure Vorräte und lassen euch hier drin versauern.“

B'leidigt: „Dann sollten Sie sich beeilen: In 60 Minuten geht die Selbstzerstörung hoch.“

Anführer: „Ihr hattet dafür doch gar keine Zeit.“

B'leidigt: „Die hat sich vor zwei Monaten selbst eingeschaltet. Wenn wir nicht alle 108 Minuten den Rückstellcode eingeben, geht das Schiff hoch und wir haben jetzt noch 60 Minuten.“

Anführer: „Du lügst!“

B'leidigt: „Finden wir es heraus.“

Doc: „Und aus gesundheitlichen Gründen würde ich Deck 15 meiden.“

Anführer: „Was ist denn da ?“

Doc: „Wir halten da Tiere als Fleischquelle. Unter anderem auch Raubtiere.“

Anführer: „Kein Raumschiff hat lebendes Schlachtvieh an Board. Was auch immer da ist, es wird uns sicherlich nützlich sein.“ „Kevin: Pass auf diese Spinner auf.“

Kevin: „Ok, Boss!“

Alle Angreifer außer Kevin gehen.

B'leidigt: „Hören Sie mir zu: Wenn der Rückstellcode nicht eingegeben wird, geht das Schiff hoch.“

Kevin: „Das ist das lächerlichste was ich je gehört habe.“

Blueway: „Aber es stimmt.“

Kevin: „Das werden wir ja bald wissen.“

Etwas später:

Der Anführer kommt rein: „Was ist das für ein Countdown in Maschinenraum.“

B'leidigt: „Die Restzeit, die uns zum Leben bleibt, wenn der Rückstellcode nicht eingegeben wird.“

Kevin: „Boss: Ich glaube die meinen das wirklich ernst.“

Anführer: „Ich glaube die kiffen einfach zu viel.“

Doc: „Der letzte Drogenkonsum liegt schon einiges zurück.“

Anführer: „Soll das bedeuten ihr seit eine drogensüchtige Crew, die Tiere auf dem Schiff hält und mit aktiver Selbstzerstörung durch die gegen fliegt?“

Blueway: „Das drogensüchtig stimmt nicht.“

Ein Techniker vom Maschinenraum: „Hier hat auf einmal ein Peepen angefangen.“

B'leidigt: „Der Signalton. Wir haben noch 4 Minuten zu leben.“

Anführer: „Das werden wir ja sehen.“

B'leidigt: „Vorausgesetzt wir leben dann noch.“

4 Minuten später:

Das Schiff fängt an zu vibrieren und der Computer meldet immer wiederholt: „Systemausfall.“

B'leidigt: „Oh oh.“

Anführer: „Was passiert hier?“

B'leidigt: „Anscheinend funktioniert die Selbstzerstörung nicht und jetzt versucht das Schiff sich anders zu zerstören.“

Anführer: „Also gut. Verschwinden wir von hier.“

B'leidigt: „Können Sie dann bitte die Zellen öffnen?“

Anführer: „Hättet ihr wohl gerne.“

Die Angreifer werden raus gebeamt. Kurz darauf schaltet sich das Kraftfeld einer Zelle ab.

Tomp: „Was ist passiert?“

B'leidigt: „Das ist erst egal. Renne runter und gib den Rückstellcode ein.“

Tomp: „Ist es dafür nicht zu spät?“

B'leidigt: „Tu es einfach!“

Tomp rennt los und Totalk schaltet die restlichen Kraftfelder ab.

Blueway: „Haari: Wenn Tomp fertig ist, soll er die Verfolgung aufnehmen.“

Fortsetzung folgt...

Piratenangriff – Teil 2

Sternzeit: 2000811,5

Was bisher geschah:

Die Viger wurde von Piraten überfallen. Als das Schiff drohte sich selbst zu zerstören sind diese geflohen...

Blueway: „Haari: Wenn Tomp fertig ist, soll er die Verfolgung aufnehmen.“

Haari: „Es wäre einfacher, wenn ich es machen würde.“

Blueway: „Na gut. Der Rest geht zurück auf seinen Posten.“

Etwas später, Brücke:

Tomp kommt rein: „Was macht Haari auf meinem Platz?“

Blueway: „Wir wollen unsere Sachen zurück. Deswegen verfolgen wir diese Typen.“

Tomp: „Irgendwas stimmt mit der Selbstzerstörung nicht: Sie hat sich nur auf 88Minuten zurückgestellt.“

Check oh ti: „Ob 88 Minuten oder 108 Minuten. Das dürfte nicht so tragisch sein.“

Tomp nimmt seinen Platz ein: „Ich sehe wir sind in Reichweite.“

Blueway: „Schilder an, Waffen aktivieren. Öffnen Sie einen Kanal.“

Haari: „Ist offen.“

Blueway: „Sie haben uns beraubt, und wir wollen nur unsere Sachen zurück haben. Wenn Sie sie uns geben, lassen wir Sie in Ruhe.“

Anführer: „Und wenn nicht?“

Blueway: „Dann eröffnen wir das Feuer und bomben Ihr Schiff zurück in die Steinzeit.“

Anführer: „Ach ja? Ihr glaubt doch nicht ernsthaft, dass ihr mit eurem Schiffchen auch nur den Hauch eine Chance gegen uns habt.“

Blueway: „Das dachte ich eigentlich.“

Anführer: „Wie es scheint, ist euer Schiff nicht hochgegangen. Das heißt die Geschichte mit der Selbstzerstörung war nur ein Bluff. Wie ich zugeben muss ein sehr guter.“

Blueway: „Das war kein Bluff. Unser Schiff wäre wirklich hochgegangen.“

Anführer: „Zu schade dass eure Schilde aktiv sind, sonst könnten wir unseren Raub bei euch fortsetzen.“

Blueway: „Ätsch!“

Anführer: „Dann seit doch bitte so nett und schaltet eure Schilde ab.“

Blueway: „So blöd bin ich nun auch nicht?“

Anführer: „Sonst werden wir euch nämlich dahin bomben, wo ihr uns hin bomben wolltet.“

Blueway: „Mit Ihren mickrigen Wäfflein?“

Totalk: „Ich registriere einen Energieanstieg bei denen. Wie es aussieht fahren Sie ihre Waffen hoch.“

Blueway: „Was haben die denn?“

Totalk: „Mehrere Phaserbänke, Torpedobänke, Disruptoren, Partikelgeschütze, Gammastrahler.“

Blueway: „Na gut. Dingsbums aufladen!“

Anführer: „Was soll die Dingsbums denn sein?“

Blueway: „Damit zerlegen wir ein beliebiges Objekt in seine Quanten.“

Anführer zu seiner Crew: „Allesschilde aktivieren!“

Blueway: „Wozu sollen die gut sein?“

Anführer: „Damit halten wir uns alle möglichen und teilweise sogar unmöglichen Gefahren vom Leib.“

Blueway: „Mist!“

Totalk: „Captain: Ich registriere eine Reihe von Jägern, die uns umzingeln.“

Anführer: „Ihr habt eine Stunde um euch zu ergeben.“

Haari: „Die haben die Verbindung abgebrochen.“

Etwas später, Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

Blueway: „Also was können wir tun?“

Check oh ti: „Wir könnten fliehen.“

Blueway: „Die haben unsere Sachen. Das kommt nicht in Frage. Außerdem sind unseren Jäger im Weg.“

Nixda: „Welche Jäger?“

Tomp: „Wir sind umzingelt.“

Nixda: „Davon sehe ich aber nichts.“

Totalk zeigt Nixda ein Radarbild.

Nixda: „Draußen ist aber nichts zu sehen.“

Tomp: „Vielleicht sind sie getarnt.“

B'leidigt: „Und warum sehen wir dann diese Jäger auf dem Radar?“

Nine: „Vielleicht gibt es keine Jäger. Es könnte doch sein, dass sie unsere Systeme manipuliert haben.“

B'leidigt: „Leider brauche ich zu lange um das zu prüfen.“

Blueway schaut aus einem Fenster und sucht Jäger: „Wenn es keine Jäger gibt, wie könnte dann deren Feuerkraft wirklich sein?“

Totalk: „Das kann ich nicht sagen.“

Blueway: „Finden wir es heraus.“ „Haari: Öffnen Sie einen Kanal.“

Alle gehen zur Brücke.

Haari: „Kanal offen.“

Blueway: „Wir haben nachgedacht. Wir werden unsere Schilde nicht abschalten.“

Anführer: „Wie ihr es wollt.“ „Kevin: Volle Feuerkraft auf die Viger.“

Ein schwacher Phaserstrahl trifft die Schilde der Viger.

Totalk: „Schilder halten.“

Blueway: „Feuern Sie auf deren Phaser.“

Haari: „Die leiten Energie in deren Warpantrieb.“

Blueway: „Total: Sie sollen nicht fliehen.“

Anführer: „Ok, ok. Wir ergeben uns. Was wollen Sie?“

Blueway: „Nur das zurück, was Sie uns gestohlen habt. Dann löschen Sie alles, was Sie von unseren Systemen kopiert haben. Einer meiner Leute wird alles überwachen.“

Anführer: „Und dann lassen Sie uns hier hilflos allein.“

Blueway: „Wenn wir Ihre Waffen und Ihre Tarnung bekommen, bekommen Sie alles was nötig ist, um den Warpantrieb zu reparieren.“

Anführer: „Die sind aber wichtig für unseren Beruf.“

Blueway: „Dann suchen Sie sich mal einen neuen.“

3 Stunden zuvor:

Doc ist im Maschinenraum und kümmert sich um die Selbstzerstörung. B'leidigt arbeitet an der Restzeitanzeige.

Doc: „Was machen Sie da?“

B'leidigt: „Blueway hat gestern fast den Rückstellcode vergessen. Ich baue eine weitere Warnung ein und zeige immer 20 Minuten weniger an, als eigentlich bleibt.“

Ende

Die Tür

Sternzeit: 20000828,3

Brücke:

Check oh ti kommt rein: „Mir ist eine Tür auf Deck 7 aufgefallen, die nicht aufgeht?“

Blueway: „Was ist denn da drin?“

Check oh ti: „Keine Ahnung. Das wollte ich ja heraus finden. Die Tür ist auch nicht beschriftet.“

Blueway: „Jetzt haben Sie mich neugierig gemacht.“

Deck 7, bei der Tür:

Blueway: „Dann wollen wir mal sehen, was da drin ist.“ „Totalk: Öffnen Sie die Tür vor uns.“

Totalk: „Anscheinend hab ich nicht die nötigen Rechte dazu. Das System lässt mich diese Tür nicht öffnen.“

Blueway: „Sie sind der Sicherheitschef auf dem Schiff. Wenn Sie die Tür nicht öffnen dürfen, wer dann?“

Check oh ti: „Ich hole B'leidigt.“

Etwas später:

B'leidigt schaut sich die Tür an: „Was mich noch mehr wundert, als die Tatsache, dass wir sie nicht öffnen dürfen, ist die Tatsache, dass der Raum dahinter anscheinend keinen Zweck hat. In den Schiffsplänen hat dieser Raum keinen Zweck. Er ist einfach da.“

Check oh ti: „Wer gestaltet ein Schiff mit einem sinnlosen Raum?“

Blueway: „Ich frage bei der Sternenflotte nach.“

Blueway geht.

Check oh ti: „Eine Idee, wie wir sie auf bekommen?“

B'leidigt: „Die Türkontrolle befindet sich auf der anderen Seite. Vielleicht können wir sie auf sprengen.“

Check oh ti: „Ist das nicht ein wenig gefährlich?“

B'leidigt: „Eine kleine Ladung sollte genügen.“

Etwas später:

B'leidigt platziert einen Sprengsatz an der Tür: „Und jetzt weg hier.“

Check oh ti und B'leidigt rennen weg. Der Sprengsatz explodiert und die Tür hält stand.

B'leidigt: „Was soll das? Der Sprengsatz hätte locker reichen müssen.“

Tomp kommt an: „Was ist denn hier passiert?“

B'leidigt: „Wir haben versucht die Tür zu sprengen?“

Tomp: „Die geheimnisvolle mysteriöse Tür, die keiner auf bekommt?“

Check oh ti: „Genau die.“

Tomp: „Haben Sie denn mal einen Scan gemacht, was da drin sein könnte?“

B'leidigt: „Darauf hätte ich als erstes kommen sollen.“

Konferenzraum:

Darklay aus dem Würfel: „Also hinter der Tür sollte ein Lagerraum sein. So steht es hier in der Schiffsklassenspezifikation.“

Blueway: „Und was soll darin gelagert werden, wenn da niemand ran darf? Und warum steht das nicht so in unseren Plänen?“

Darklay: „Der Raum sollte eigentlich nur ein einfacher Lagerraum sein und nichts besonderes. In Ihren Plänen steht da nicht?“

Blueway: „Nach unseren Plänen ist der Raum sinnlos. Der Computer lässt mich ja nicht mal diesen Raum öffnen.“

Darklay: „Das ist höchst eigenartig.“

B'leidigt kommt rein: „Captain: Ich habe versucht diesen Raum zu scannen. Ich kann nicht sehen was da drin ist, oder ob da überhaupt was drin ist.“

Blueway: „Fassen wir zusammen: Der Raum ist laut Plan sinnlos, nicht offenbar, nicht scanbar.“

B'leidigt: „Und nicht aufsprengbar.“

Blueway: „Sie haben versucht die Tür zu sprengen?“

B'leidigt: „Ohne Erfolg.“

Blueway: „Wenn eine Tür nicht aufgesprengt werden will, hilft nur eins: Mehr Sprengstoff.“

B'leidigt: „Captain: Bei mehr Sprengstoff habe ich Angst das Schiff hoch zu jagen.“

Bei der Tür:

Tomp horcht mit einem Kaleidoskop die Tür ab.

Nixda kommt vorbei: „Was machen Sie da?“

Tomp: „Ich versuche heraus zu finden was sich hinter dieser Tür befindet. Aber bisher höre ich nichts.“

Nine kommt mit einem Gerät an: „Dieses Gerät sollte besser funktionieren als Ihre Ohren.“

Tomp: „Meine Ohren sind in Ordnung.“

Nine: „Dieses Abhörgerät ist aber wesentlich empfindlicher und hat ein breiteres Frequenzspektrum. Wenn es da hinter was zu hören gibt, dann tun wir das damit.“

Tomp: „Dann bring ich das hier mal Doc zurück.“

Nine horcht die Tür ab: „Ich sehe nur ein Rauschen und nichts besonderes.“

Nixda: „Und waren das gerade für Ausschläge?“

Nine: „Das sind unsere Stimmen, die die Tür leicht in Schwingung versetzt.“

Nixda: „Wir können Sie Tür doch so stark in Schwingung versetzen, dass sie kaputt geht.“

Nine: „Dazu bräuchten wir einen sehr lauten Ton. Und dann würde noch viel mehr kaputt gehen als diese Tür.“

Nixda: „Als die Sprachprozessoren verschwunden waren, haben Blueway und Check oh ti alle Quartiere durchsucht und diese mit einer Brechstange geöffnet.“

Etwas später:

Check oh ti müht sich mit einer Brechstange an der Tür ab: „Keine Chance.“

Nixda: „Hätte ja klappen können.“

Nine: „Dieses Schiff fliegt nun seit 5 Jahren mit dieser Tür durch die Gegend. Was auch

immer da drin sein mag. Es wird wohl nicht so wichtig sein.“

Check oh ti: „Diese „geheimnisvolle mysteriöse“ Tür lässt sich nicht öffnen, sprengen oder aufbrechen. Keiner weiß was das hinter ist. Laut Plan ist dieser Raum sinnlos. Macht Sie das denn etwa nicht neugierig?“

Nine: „Neugier ist keine Eigenschaft der Kork.“

Check oh ti: „Und wie wollen sich die Kork dann verbessern?“

Nine: „In dem sie alles assimilieren, wovon Verbesserung zu erwarten ist. Da niemand weiß was da hinter ist, kann man auch keine Verbesserung erwarten. Die Kork würden diese Tür solange in Ruhe lassen, bis jemand sie öffnet.“

Check oh ti: „Ich will aber wissen was da drin ist.“

Ende

Der Streit

Sternzeit: 20000905,5

Totalks Büro:

Totalk: „Wie hat es sich Ihrer Meinung nach abgespielt?“

Haari: „Also ich hatte ein Haus auf der Erde und Tomp ist da drauf gelandet. Da ich meine Verdoppelungskarte hatte, hätte ich ein zweites Haus bekommen sollen. Doch Tomp meinte er könne seine Abreißkarte zuerst anwenden und so mein Haus los werden.“

Check oh ti kommt rein: „Totalk: Haben Sie vergessen, dass Sie Dienst haben?“

Totalk: „Ich versuche den Streit der Crew zu schlichten, in dem ich herausfinde, wer von beiden Recht hat.“

Check oh ti: „Natürlich hat Haari recht. Das ist doch offensichtlich gewesen.“

Totalk: „Tomp sieht das anders.“

Check oh ti: „Blueway will Sie dennoch auf der Brücke sehen.“

Totalk: „Haari: Wir können unser Gespräch auch heute Abend weiterführen.“

Brücke:

Totalk kommt rein.

Blueway: „Soso: Sie vernachlässigen also Ihren Job.“

Totalk: „Captain: Da wir eine sehr kleine Crew haben, sollte sie intakt sein. Ich will nur dafür sorgen.“

Blueway: „Wegen eines blöden Spiels, dass Tomp gewonnen hätte, wenn Haari das Spiel nicht vom Tisch gefegt hätte, machen Sie so einen Aufstand?“

Totalk: „Offensichtlich hat dieses 'blöde' Spiel zur Spaltung der Crew geführt. Haari ist zum Ausgang des Spiels anderer Meinung.“

Blueway: „Ich befehle: Tomp hätte gewonnen.“

Totalk: „Derartige Anweisungen sind während der Arbeitszeit zwar reich technisch möglich, doch das Spiel fand nicht in dieser Zeit statt. Außerdem löst dieser Befehl das eigentliche Problem nicht.“

Blueway: „Sie forschen aber dennoch nicht weiter danach.“

Abends, Casino:

Tomp: „Blueway hat Ihnen doch verboten weiter zu machen.“

Totalk: „Das gilt nur für die Arbeitszeit. Es steht jedem Crewmitglied frei, seine Freizeit selbst zu gestalten.“

Tomp: „Meine Abreißkarte durfte ich jederzeit spielen und ich wollte sie doch nur spielen, bevor Haaris Verdopplungskarte greift.“

Totalk schaut sich die Abreißkarte an: „Entferne ein Haus von dem Feld auf dem du gerade bist.“

Tomp: „Sehen Sie: Ich hatte recht.“

Totalk schaut sich die Verdopplungskarte an: „Sobald ein Spieler Feld X (X bestimmst du, sobald du diese Karte bekommst) betritt, verdopple die Anzahl der Häuser auf diesem Feld.“

Tomp: „Sehen Sie: Ich reiße zuerst ab, Haari hat null Häuser und verdoppelt, bleibt bei null.“

Totalk: „Anders herum sieht es so aus: Haari verdoppelt und hat zwei. Sie entfernen eins und Haari hat wieder ein Haus.“

Tomp: „Ich sagte ja: Ich wollte meine Karte spielen bevor Haaris greift. Schließlich durfte ich das ja auch. Aber nö: Haari sah das ganz anders. Für wen sind Sie denn?“

Totalk: „Im Moment bin ich für keinen.“

Nixda mischt sich ein: „Die Sache ist doch klar: Die „Sobald“-Karten greifen immer sofort.“

Tomp: „Wo steht das denn?“

Nixda: „Hier im Regelwerk: „Eine „Sobald“-Karte greift nachdem die Bedingungen dafür eingetreten sind.“

Tomp: „Und wo steht, dass ich meine Karte erst danach spielen muss?“

Nixda: „Hmm, dazu steht hier nichts.“

Totalk: „Ich denke der Streit wurde dadurch ausgelöst, dass nicht ganz klar war, welche Karte zuerst greift.“

Tomp: „Machen wir doch einen Kampf, wie Sie und Haari damals.“

Totalk: „Die Sachlage hier sollte, wie auch beim 4Gewinnt Spiel eindeutig sein. Wenn ich das Spiel rekonstruiere sollte ich in der Lage sein die Frage zu entscheiden.“

Tomp: „Dann werden Sie mir endlich zustimmen?“

Totalk: „Das kommt auf das Ergebnis an.“

2 Tage später, Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

B'leidigt: „Und, wer hat nun recht?“

Totalk: „Ich möchte die Sachlage zunächst erläutern, bevor ich mein Ergebnis nenne.“

Totalk baut die Spielsituation auf: „Ich habe Sie alle nach der Situation gefragt, die vorgeherrscht hatte. Leider waren diese zum Teil widersprüchlich...“

Blueway: „Wer hat denn gelogen?“

Totalk: „Streng genommen keiner. Manche Erinnerungen waren nicht ganz klar. So kann es leicht dazu kommen. Die hier vorliegende Situation konnte ich aus den Informationen rekonstruieren, indem ich die möglichen Aussagen von den nicht möglichen getrennt hatte.“

Tomp: „Das geht?“

Totalk: „Ein Brettspiel ist im Prinzip nur ein formales System. Bis zu einem gewissen Grad geht das. Berücksichtigt man die Spielzeit, so kann man sicher schließen welche Angaben möglich waren und welche nicht.“

Blueway: „Wie wir sehen, kann Tomp seine Karte eher spielen als Haaris greift.“

Haari: „Aber meine würde sofort greifen, wie es im Regelwerk steht.“

Totalk: „Wie Sie sicher bemerken spielt die Reihenfolge eine wichtige Rolle.“

Nixda: „Welche ist denn nun richtig.“

Totalk: „Ich habe mit dem Erfinder gesprochen und ihm die Situation erklärt. Er konnte mir auf diese Frage keine eindeutige Antwort liefern.“

Blueway: „Alles schön und gut. Wer hat denn nun Recht?“

Totalk: „Darauf hin habe ich versucht aus der Situation und den Regeln eine eindeutige Reihenfolge abzuleiten. Dies ist mir ebenfalls nicht gelungen. Deswegen bin ich zu dem

Schluss gekommen, das es nach dem vorliegendem Regelwerk keine eindeutige Reihenfolge gibt.“

Blueway: „Es reicht: Wer hat Recht?“

Totalk: „Das kann man nicht herleiten.“

Blueway: „Dann raten Sie!“

Totalk: „Egal was ich rate: Ich hätte keinerlei Grundlage für eine Rechtfertigung.“

Blueway: „Dann benennen Sie jemanden, der Recht hat.“

Totalk: „Ich denke das beste wäre es dieses Spiel als unentschieden zu betrachten.“

Blueway: „Jetzt sagen Sie endlich wer Recht hat!“

Totalk: „Diese Frage ist leider nicht entscheidbar. Daher kann ich nicht sagen wer Recht hat.“

B'leidigt: „Und was machen wir jetzt?“

Totalk: „Da der Streit nicht entscheidbar ist, ist es am klügsten diesen zu beenden.“

Tomp: „Und wenn so was nochmal passiert?“

Totalk: „Der Erfinder des Spiels hat mir geraten, den „Sobald“-Karten stets den Vorrang zu geben, wie es in den neueren Auflagen der Fall ist.“

Blueway: „Also hatte Haari doch Recht.“

Totalk: „Nach den neueren Regeln ja, aber das wäre dann ja auch klar gewesen. In diesem Fall aber ist und bleibt die Frage unentscheidbar.“

Ende

Im Dunkeln

Sternzeit: 20000923,2

Casino:

Nixda kommt rein und schaut aus dem Fenster: „Wo sind denn die Sterne alle hin?“ „Nixda an Blueway: Irgendwas stimmt hier nicht.“

Blueway von ihrem Quartier aus: „Genau. Sie wecken mich sonst nie.“

Nixda: „Das meine ich nicht. Schauen Sie mal aus dem Fenster.“

Blueway schaut raus: „Da ist doch nichts.“

Nixda: „Genau.“

Blueway: „Und das soll Ihr Problem sein?“

Nixda: „Zählen Sie mal die Anzahl der Sterne.“

Blueway: „Selbst mir ist bekannt, dass das extrem lange dauern kann.“

Nixda: „Sicher?“

Blueway schaut genauer raus: „Wo sind die alle hin?“

Konferenzraum:

Aus dem Würfel: „Captain Blueway! Kommen Sie bitte her.“

Blueway kommt rein: „Was gibt es denn?“

Admiral Aris aus dem Würfel: „Wo waren Sie so lange?“

Blueway: „Schlafen.“

Aris: „Haben Sie keine Nachtsicht?“

Blueway: „Seit dem die Selbstzerstörung an ist, haben wir eine, aber der Würfel ist nicht dort.“

Aris: „Wie viele Sterne sehen Sie?“

Blueway: „Wenn ich mich nicht verzählt habe: 0“

Aris: „Also haben Sie auch das selbe Problem. Wir haben außerdem den Kontakt zu anderen Planeten verloren. Darklay hat festgestellt, dass die Sonne ein wenig schwächer ist als sonst. Bringen Sie mir Lt. Toores her.“

Blueway: „Die ist im Moment mit der Tür beschäftigt. Da hinter scheint eine Art Kasten zu sein, den wir nicht auf bekommen.“

Aris: „Was machen Sie eigentlich??“

Blueway: „Wir versuchen mit 9 Leuten nach Hause zu kommen.“

Aris: „Sie sind nur 9 Personen an Board??“

Blueway: „Ich hole dann mal B'leidigt.“

An der Tür:

B'leidigt diskutiert mit Haari: „Wir können da nicht einfach jemanden rein beamen.“

Haari: „Was machen wir jetzt? Schließlich ist die Tür nur aufgemalt.“

Blueway kommt an: „Admiral Aris will Sie sprechen.“

B'leidigt: „Ich hab die Sterne nicht ausgeschaltet. Und ich will in den Kasten rein.“

Blueway: „Die Erde hat den Kontakt zu anderen Planeten verloren und sehen ebenfalls nichts.“

B'leidigt: „Nine ist doch eher für die astrophysischen Sachen geeignet.“

Konferenzraum:

Nine ist beim Würfel: „Meine Scans zeigen nur dass irgendetwas elektromagnetische Strahlung absorbiert. Aber dieses „Etwas“ kann ich nicht finden.“

Darklay vom Würfel aus: „Mir scheint als wären wir in einer Art Nebel. Die Sichtweite scheint gerade mal etwa 1-2ca zu sein. Dieser Nebel scheint auch Subraumsignale zu schlucken.“

Nine: „Was können wir tun?“

Darklay: „Gute Frage.“

Etwas später:

Alle außer Doc sind versammelt.

Check oh ti: „Was wissen wir?“

Nine: „Nur dass irgendetwas sowohl elektromagnetische Strahlung und Subraumsignale absorbiert.“

Tomp: „Und deswegen sehen wir nichts mehr?“

Nine: „Licht ist auch nur EM Strahlung.“

B'leidigt: „Was dachtest du denn?“

Tomp: „Ich dachte immer EM Strahlung kommt von Elektromagneten.“

Nine: „Darklay hat dieses „Etwas“ mit einem Nebel verglichen.“

Blueway: „Genau: Wir schalten unsere Nebelscheinwerfer an.“

B'leidigt: „Captain: Dies ist kein gewöhnlicher Nebel bestehend aus Wasserstoffisotopen.“

Haari: „Dunkle Materie vielleicht?“

Nine: „Das würde sich gravimetrisch bemerkbar machen.“

Check oh ti: „Können wir etwas von diesem „Etwas“ einfangen?“

Nine: „Ich denke das geht nicht. Ich erfasse nämlich gar nichts.“

Totalk: „Dies führt zum Schluss dass wir es hier mit etwas zu tun hat, dass sich den Möglichkeiten unsere Wahrnehmung entzieht.“

Blueway: „Wir können also nichts tun?“

Nine: „Wie es aussieht: Nein.“

Blueway: „Aber irgendwas müssen wir doch unternehmen.“

Nine: „Wir können aber nichts tun.“

Tomp: „Dieses „Etwas“ gefährdet meinen Job.“

Totalk: „Dieses „Etwas“ verursacht womöglich größere Probleme als den Verlust Ihres Jobs.“

Tomp: „Für mich ist das schon schlimm genug.“

Nächster Tag 6:00Uhr, Casino:

Nixda kommt rein und sieht im Fenster einen Stern: „Nixda an Captain Ich sehe einen Stern.“

Blueway von ihrem Quartier aus: „Müssen Sie mich jetzt jeden morgen wecken?“

Nixda: „Ich dachte es würde Sie freuen, dass dieses „Etwas“ dem Anschein nach verschwindet.“

Ende

Gefangen im Torus – Teil 1

Sternzeit: 20001012,3

Brücke:

Blueway: „Warum sitzen wir hier eigentlich immer den ganzen Tag hier rum?“

Totalk: „Für den Fall das etwas passiert.“

Blueway: „Was soll denn passieren?“

Totalk: „Angriffe von Kopfgeldjägern, Bedrohung durch die Kork, und Piratenangriffe zum Beispiel.“

Blueway: „Das haben wir ja schon hinter uns. Was soll jetzt noch passieren.“

Etwas erschüttert die Viger.

Tomp: „Das hier zum Beispiel.“

Blueway: „Und was war das?“

Haari: „Merkwürdig: Ich scanne ein Raumschiff direkt vor uns.“ ... „Und noch viel mehr um uns herum.“ ... „Als wären sie in einem Gitter angeordnet.“

Blueway: „Rufen Sie das Schiff vor uns.“

Haari öffnet einen Kanal: „Wir werden gerufen.“

Blueway: „Von wem?“

Haari: „Von dem Schiff hinter uns.“

Blueway: „Erst reden wir mit dem Schiff vor uns.“

5 Minuten später:

Haari: „Die Antworten immer noch nicht.“

Blueway: „Dann nehmen wir den Anruf an.“

Haari: „Kanal offen.“

Blueway: „Haari! Ich will kein Spiegel!“

Haari: „Das Bild bekommen wir von dem anderem Schiff. Das Schiff vor uns hat den Anruf angenommen. Ich schalte es dazu.“

Tomp: „Toll: jetzt sehen wir uns zweimal.“

Check oh ti: „Sie sind sicher, dass die Bilder von den anderen Schiffen stammen?“

Haari: „Absolut.“

Blueway: „Totalk: Was meinen Sie?“

Totalk: „Ich vermute, dass das Schiff hinter uns und vor uns keine anderen Schiffe sind, sondern wir selbst.“

Blueway: „Wie soll das denn gehen? Ich bin hier und nicht woanders. Tomp: Fliegen Sie zum vorderen Schiff.“

Tomp steuert auf das vordere Schiff zu.

Haari: „Soeben haben alle Schiffe Ihre Triebwerke eingeschaltet.“

Blueway: „Die bewegen sich auch?“

Haari: „Ich kann nicht mal unsere eigene Bewegung feststellen. Außer den Schiffen gibt es nichts wozu wir uns bewegen könnten.“

Blueway: „Na schön.“ „Totalk: Eine Feuersalve auf das Schiff vor uns.“

Totalk feuert: „Das Schiff hinter uns hat soeben das Feuer auf uns eröffnet. Dies bestätigt erneut meine Vermutung.“

Blueway: „Schilder hoch! Soll das heißen, dass wie soeben auf uns selbst gefeuert haben?“

Totalk: „Ja.“

Blueway: „Das ist doch total unlogisch. Das Schiff vor uns KANN nicht wir selbst sein. Das sagt der gesunde Menschenverstand doch mit absoluter Klarheit.“

Totalk: „Nach dem „gesundem Menschenverstand“ könnten unsere Computer nicht existieren.“

Haari: „Und die relative Zeitdilatation gibt es nach gesundem Menschenverstand auch nicht.“

Blueway: „In den Punkten hatten wir uns halt geirrt, aber doch nicht in diesem Fall. Das ist doch absolut unmöglich.“

Blueways Tasse hebt vom Boden ab.

Tomp: „Genau wie das hier.“

Haari: „Machen wir ein Experiment: Wir schicken eine zufällig generierte Botschaft zum Schiff vor uns.“

Totalk: „Eine gute Idee: Sollten wir ebenfalls eine Botschaft erhalten und diese unsere exakt entsprechen so wäre das ein sehr starkes Indiz dafür, dass ich Recht habe. In den anderen Fällen hätte ich Unrecht.“

Blueway: „Gut. Machen Sie es so.“

Haari: „10 Millionen Zeichen sollten gut genug sein. Ich sende jetzt.“ „Wir erhalten eine Botschaft: Sie entspricht exakt der unseren.“

Blueway: „Computer: Programm beenden.“

Computer: „Befehl kann nicht ausgeführt werden.“

Blueway: „Dann kann das ganze nur ein Traum sein. Commander: Zwicken Sie mich.“

Check oh ti zwickt Blueway.

Blueway: „Autsch! Ich bin immer noch nicht wach.“

Check oh ti: „Nochmal?“

Blueway: „Nein. Ich habe nur noch eine Erklärung für all das: Wir sind nicht echt sondern nur eine Fantasie und unser Erfinder will uns ärgern.“

Totalk: „Auch wenn dem so wäre, würde es unsere Situation nicht ändern.“

Blueway ins leere: „Hey du Erfinder von uns: Hör mit dem -BEEP- auf!“

Keine Antwort.

Blueway weiter ins leere: „Wenn du nicht sofort aufhörst, bringe ich mich um!“

Check oh ti: „Das würde auch nichts bringen.“

Blueway: „Und ob: Dieser Erfinder wird doch nicht einfach den Captain sterben lassen.“

Totalk: „Captain: Wenn es einen Erfinder von uns annehmen, müssen Sie auch annehmen, dass Ihre Handlungen nicht frei sind.“

Tomp: „Und vielleicht ist dies das dramatische tragische und sinnlose Ende von Captain Blueway.“

Blueway: „Wir werden sehen.“

Blueway hält sich einen Phaser am Kopf: „Du hast 5 Sekunden!“

Blueway: „4“

Blueway: „3“

Blueway: „2“

Blueway: „1“

Blueway: „0“

Fortsetzung folgt...

Gefangen im Torus – Teil 2

Sternzeit: 20001012,3

Was bisher geschah:

Die Viger landete an einem mysteriösem Ort: Um sie herum befinden sich viele andere Schiffe in einem Gitter angeordnet...

Blueway: „1“

Blueway: „0“

Blueway: „Mist. Ich hatte echt gedacht das würde funktionieren.“

Tomp: „Es gibt wohl doch keinen Erfinder.“

Etwas später, Konferenzraum:

Alle sind versammelt.

B'leidigt: „Ich glaube wir sind in einem dreidimensionalen Torus gefangen.“

Blueway: „Was?“

Tomp: „Einem Doughnut.“

B'leidigt: „Genau genommen auf dessen Oberfläche, die bei unserem Fall aber dreidimensional ist.“

Blueway schaut sich einen Doughnut an: „Wie 3D Oberfläche?“

B'leidigt: „Eine Anschauliche Analogie wäre ein 2D Schiff auf der Oberfläche des Doughnuts.“

Blueway: „Wie dem auch sei: Wie kommen wir hier raus.“

Nine: „Egal in welcher Richtung wir fliegen, wir werden uns immer im Kreis bewegen.“

Check oh ti: „Dann wäre es sinnvoll die Energie von den Antrieben abzuschalten, um Energie zu sparen.“

Tomp: „Juhuu: Dann hätte ich frei!“

Blueway: „Damit kommen wir doch nicht hier raus.“

B'leidigt: „Nein. Mich interessiert erst mal wie wir hier rein gekommen sind.“

Blueway: „1. Tomp ist geflogen, 2. Will ich nicht noch weiter rein, sondern raus.“

B'leidigt: „Dazu müsste ich verstehen, wie dieser Ort hier überhaupt existieren kann.“

Haari: „Soeben ist etwas aufgetaucht.“

Blueway: „Rein beamen.“

Haari: „Wie wissen doch noch nicht, was das ist.“

Blueway: „Deswegen will ich es ja an Board haben.“

Haari beamt den Gegenstand rein.

Tomp: „Sieht aus wie ein alter Röhrenfernseher.“ „Da ist ein Knopf.“

Tomp drückt den Knopf. Der Gegenstand spielt eine Botschaft ab: „Ihr seit unbefugt in unser Gebiet eingedrungen und deswegen auf einer unsere Mienen geflogen. Zur Strafe für euer Vergehen, werdet ihr hier für immer festsitzen in unserem Gefängnis ohne Grenzen.“

Blueway: „Tomp: Warum sind wir da überhaupt durchgeflogen??“

Tomp: „Ich wusste davon doch gar nichts. Nach unseren Karten ist dieses Gebiet leer.“

B'leidigt: „Also offensichtlich schaffen die es hier Dinge rein zu bekommen.“

Blueway: „Zum letzten mal: Ich will nicht rein, ich will raus!“

B'leidigt: „Wenn wir verstanden haben, wie die hier was rein bekommen, finden wir vielleicht einen Weg hier raus.“

Blueway: „Nur vielleicht? Finden Sie lieber direkt einen Weg hier raus anstelle des Umweges über hier rein, der eh nichts bringt.“

Tomp: „Ich habs: Schicke mich wieder ein paar Stunden in die Vergangenheit, dann kann ich all das hier verhindern.“

B'leidigt: „Das letzte mal hattest du extrem viel Glück: Du hättest wer weiß wann und wo landen können.“

Haari: „Und vergessen wir nicht, dass Sie beim letzten mal gar nichts verändert haben.“

Tomp: „Ich wollte ja auch kein zweites mal in die Vergangenheit reisen.“

B'leidigt steht auf und will gehen.

Blueway: „Wir sind noch nicht fertig.“

B'leidigt: „Wir sind hier gefangen und kommen nicht raus. Sieht nicht danach aus, als gäbe es da noch was zu besprechen.“

Totalk: „B'leidigt hat recht. An dieser Situation gibt es nichts mehr zu diskutieren.“

B'leidigt: „Wenn Sie mich entschuldigen. Ich habe noch eine Tür zu öffnen.“

Blueway: „Die ist immer noch zu?“

Haari: „Genau genommen ist es keine Tür.“

Blueway: „Das wäre doch auch das Problem gelöst.“

B'leidigt: „Das ist es erst, wenn ich weiß was dahinter ist. Außerdem läuft die Selbstzerstörung noch.“

Nixda beißt ein Stück von einem Doughnut ab.

Blueway: „Das ist es! Nixda Sie sind ein Genie!“

Nixda: „Was?“

Blueway: „Wir schneiden ein Stück von dem „Doughnut“ ab, in dem wir sitzen.“

B'leidigt: „Genau genommen sind wir auf diesem „Doughnut“. Und wie sollen wir das anstellen?“

Blueway: „Ich dachte Sie wüssten das.“

B'leidigt: „Nein das weiß ich nicht. Raum kann man nicht schneiden, wie ein Stück Papier.“

Blueway: „Ich werde dann der Sternenflotte mal Bericht erstatten. Vielleicht sind die Kompetenter.“

Bereitschaftsraum:

Blueway spricht in den Würfel: „Viger an Erde. Bitte melden.“

Keine Antwort.

Blueway: „Wir haben da ein Problem.“

Keine Antwort.

Maschinenraum:

B'leidigt such ein paar Teile zusammen.

Tomp: „Darf ich fragen was das wird?“

B'leidigt: „Sicher.“

Tomp: „Was wird das?“

B'leidigt: „Der Schlüssel zur Tür. Ich hätte eher darauf kommen sollen. Nixda hat mich auf die Idee gebracht.“

Fortsetzung folgt...

Gefangen im Torus – Teil 3

Sternzeit: 20001012,4

Was bisher geschah:

Die Viger wurde in einem 3 Dimensionalem Torus eingesperrt und überlegte, wie sie dort raus kommen...

Tomp: „Was wird das?“

B'leidigt: „Der Schlüssel zur Tür. Ich hätte eher darauf kommen sollen. Nixda hat mich auf die Idee gebracht.“

Tomp: „Nixda?“

B'leidigt: „Mit dem Doughnutbiss. Ich baue eine kleine Dingsbums und entferne damit die Tür.“

Tomp: „Warum bist du nicht eher darauf gekommen?“

B'leidigt: „Keine Ahnung. Aber bald werden wir wissen was da hinter ist.“

Breitschaftraum:

Blueway in den Würfel: „Hallo!! Würdet ihr da drüben bitte mal die Güte haben hier her zu kommen??“

Keine Antwort.

Check oh ti kommt rein: „Was sagen die?“

Blueway: „Gar nichts. Ich erhalte keine Antwort.“

Check oh ti: „Und der Würfel ist eingeschaltet?“

Blueway: „Das Lämpchen ist aus. Also ist der Würfel an.“

3 Stunden später, Maschinenraum:

B'leidigt: „So. Machen wir einen einfachen Test.“

Tomp: „Und wenn das Teil explodiert?“

B'leidigt: „Wieso sollte es das tun?“

Tomp: „Die Dingsbums hat doch eine gewisse Explosionswahrscheinlichkeit.“

B'leidigt: „Aber die ist klein. Und bei der Leistung, die das Teil bringt passiert nicht so viel.“

B'leidigt richtet die Minidingsbums auf eine Schraube aus: „So, bitte Sicherheitsabstand halten, nur für den unwahrscheinlichen Fall der Fälle.“

B'leidigt schaltet die Minidingsbums ein. Diese explodiert.

B'leidigt: „-BEEP-!!! Jetzt darf ich noch so ein Teil bauen.“

Tomp: „Dafür wird die nächste dann nicht explodieren.“

B'leidigt: „Woher willst du das wissen?“

Tomp: „Die Wahrscheinlichkeit für eine Explosion ist doch klein. Wenn jetzt die Nächste auch explodiert, wäre die Wahrscheinlichkeit für eine Explosion groß.“

B'leidigt: „So funktioniert das aber nicht.“

Tomp: „Vertraue mir. Das ist einfache Mathematik. Du hast doch selbst gesagt, dass das Universum nicht der Mathematik widersprechen kann.“

B'leidigt: „Aber deine Argumentation ist falsch. Folglich ist dein Schluss nicht notwendigerweise richtig.“

Tomp: „Die ist richtig. Das werde ich mir von Totalk, der Logik in Person, bestätigen lassen.“

Brücke:

Totalk: „Tomp: Den Ausgang eines stochastischem Experimentes kann man nicht aus den Ausgängen aus den vorherigen Experimenten schließen.“

Tomp: „Ha: Und ob man das kann. Wenn ich diesen Pokerchip 50 mal werfe, wird er 25 mal mit dieser Seite oben laden und 25 mal mit der anderen.“

Totalk: „Das wäre ein mögliches Resultat, aber es sind auch andere denkbar.“

Tomp: „Moment: Die Wahrscheinlichkeit für eine Seite wäre doch 50%.“

Totalk: „Richtig.“

Tomp: „Wenn ich jetzt 50 mal werfe, habe ich 50 mal 50% gleich 25 mal diese Seite oben.“

Totalk: „Das ist der Erwartungswert für Ihr Experiment. Aber dies ist kein notwendiges Resultat.“

Tomp: „Wir werden sehen.“

Tomp wirft 50 mal einen Pokerchip: „28 mal Seite 1 und 22 mal Seite 2. Der Chip ist gezinkt.“

Totalk: „Ihr Ergebnis liegt noch in der Standardabweichung. Daraus kann man keinen unfairen Chip schließen.“

Haari: „Vielleicht sollten Sie ihre Schulbücher zu Stochastik bemühen.“

Tomp: „Stochastik konnte ich noch nie.“

Haari: „Und dann wollen Sie Totalk darin eines besseren belehren?“

Check oh ti: „Als Sie mich mal aufgesucht haben, weil Sie wissen wollten ob Sie B'leidigt fragen sollen, haben Sie auch sinnlose Rechnungen angestellt.“

Bei der Tür:

B'leidigt stellt die neue Minnidingsbums vor der Tür auf: „Hoffen wir das beste.“

Tomp: „Warum explodiert das Teil überhaupt?“

B'leidigt: „Quantenmechanik. Das würdest du eh nicht verstehen.“

Tomp: „Na gut.“

B'leidigt: „Ok, Begrenzungsfeld ist aktiv. Kraftfelder sind auch aktiv.“

B'leidigt schaltet die Minnidingsbums mit einer Fernbedienung ein. Die Minnidingsbums entfernt die Tür.

Tomp: „Siehst du: Ich hatte Recht.“

B'leidigt: „Das Teil geht auch nur in 10% aller Fälle hoch. Also solltest du dir nicht so viel darauf einbilden.“

Tomp: „Halt! Wir hatten die Dingsbums nur 2 mal eingesetzt, und dann ist die erste Minnidingsbums explodiert. Das macht dann eine Explosionswahrscheinlichkeit von 25%.“

B'leidigt: „Die 10% sind errechnete Werte und bei 4 Experimenten kann man doch keine Aussage treffen.“

Haari: „Können wir endlich rein gehen?“

B'leidigt: „Endlich mal wieder eine schlaue Bemerkung.“

B'leidigt, Haari und Tomp gehen rein und erblicken eine Apparatur.

Tomp: „Was ist das?“

Haari scannt die Apparatur: „Oh oh!“

B'leidigt schaut sich die Scans an: „Oh oh!“

Tomp schaut sich die Scans an: „Verstehe ich nicht.“

B'leidigt: „Diese Apparatur ist eine Subraumbombe.“

Fortsetzung folgt...

Gefangen im Torus – Teil 4

Sternzeit: 20001012,7

Was bisher geschah:

Die Viger sitzt immer noch im Torus fest und B'leidigt hat die Tür geöffnet...

Tomp schaut sich die Scans an: „Verstehe ich nicht.“

B'leidigt: „Diese Apparatur ist eine Subraumbombe.“

Tomp: „Das kann nicht. Subraumbomben sind doch verboten.“

B'leidigt: „Nur weil etwa verboten ist, heißt das noch lange nicht, dass es nicht existieren kann.“

Tomp: „Wieso haben wir so was überhaupt an Board?“

B'leidigt: „Was weiß ich. Wir sollten sie lieber abschalten, bevor wer weiß was passiert.“

Tomp: „Du weißt nicht, was passiert, wenn das Teil hochgeht?“

B'leidigt: „Subraumbomben sind unberechenbar. Deswegen sind sie ja verboten.“

Doc vom Maschinenraum: „Doc an B'leidigt: Auf einmal ging die Rückstellkonsole aus.“

Tomp leicht in Panik: „Ganz ruhig bleiben. Du hast noch 108 Minuten Zeit die Konsole zu reparieren, und die Subraumbombe ist auch noch nicht hochgegangen. Also jetzt nicht in Panik geraten.“

B'leidigt: „Ich bin ruhig. Und gehe jetzt zur Rückstellkonsole. Haari: Schalten Sie die Subraumbombe ab.“

Maschinenraum:

B'leidigt schaut sich die Rückstellkonsole an: „Blueway wird mich umbringen.“

Doc: „Wieso sollte sie das tun?“

B'leidigt: „Als die erste Minidingsbums explodiert ist, hat sie die Energieleitung an der Konsole beschädigt, wodurch sich der Widerstand erhöht hat und so nach und nach die ganze Leitung durchgebrannt hat. Da durch kam es zu einem Kurzschluss der die ganze Konsole gegrillt hat.“

Doc: „Das heißt?“

B'leidigt: „Sie brauchen sich nur noch 90 Minuten lang um unsere Gesundheit kümmern.“

Blueway kommt rein: „Was machen Sie da?“

B'leidigt: „Ich habe zwei gute und zwei schlechte Nachrichten.“

Blueway: „Zuerst die guten.“

B'leidigt: „Ich hab die Tür auf bekommen.“

Blueway: „Was war drin?“

B'leidigt: „Eine Subraumbombe.“

Blueway: „Jetzt die zweite gute.“

B'leidigt: „Die braucht uns nur noch 90 Minuten zu kümmern.“

Blueway: „Wieso?“

B'leidigt: „Die Selbstzerstörung geht dann hoch und die Rückstellkonsole in kaputt.“

Blueway: „Was sind die schlechten?“

B'leidigt: „Die hab ich schon genannt.“

Blueway: „Wir waren schon mal in einer schwierigeren Lage. Reparieren Sie einfach die Konsole.“

B'leidigt: „Die ganze Konsole ist hin. Dafür bräuchte ich 4 Stunden.“

Blueway: „Sie haben 4 Minuten!“

B'leidigt: „Nein Captain: Ich mache es nicht in 2 Minuten!“

Blueway: „Aber irgendwas müssen Sie tun. Zerstören Sie die Selbstzerstörung.“

B'leidigt: „Die ist darauf ausgelegt eher das Schiff zu sprengen als sich zerstören zu lassen.“

Doc: „Drehen wir ihr die Energie ab!“

B'leidigt: „Dann jagt sie das Schiff hoch.“

Bei Tomp und Haari:

Haari: „Warum müssen alle Bomben immer gegen Entschärfung gesichert sein?“

Tomp: „Sonst würden sie ja nicht hochgehen.“

Haari: „Haari an B'leidigt: Ich kann die Bombe nicht entschärfen.“

B'leidigt vom Maschinenraum aus: „Brauchen Sie eh nicht mehr. Das Schiff geht in 90 Minuten hoch.“

Tomp: „Kann es noch schlimmer werden?“

Haari: „Wenn die Bombe hochgeht möglicherweise.“

Tomp: „Dann zünden Sie die Bombe.“

Haari: „Was soll das bringen?“

Tomp: „Möglicherweise wird es schlimmer als unser Tod. Und dieses Schlimmere ist logischerweise nicht unser Tod.“

Haari: „Rein logisch gesehen stimmt das. Aber was soll das schlimmere den noch bringen?“

Tomp: „Das liegt doch auf der Hand: Dann überleben wir.“

B'leidigt: „Das ist ja wohl die dümmste Idee, die du je hattest.“

Haari: „Wenn wir abwarten gehen wir garantiert drauf. Wenn wir die Bombe zünden nur noch vielleicht, aber höchstwahrscheinlich.“

Tomp: „Wieso eigentlich?“

Haari: „Die Bombe reißt ein Loch in die Raumzeit, und dieses Loch zieht dann alles rein, als würden Sie den Stöpsel aus einem Waschbecken ziehen. Und weil wir nicht wissen was außerhalb der Raumzeit ist, können wir nicht wissen was sonst noch passieren wird. Dass wir das irgendwie überleben ist theoretisch zwar möglich, aber die Wahrscheinlichkeit dafür ist nahezu 0.“

Tomp: „Nur nahezu, aber nicht exakt 0.“

Haari: „Dazu kommt, dass die Bombe in unserem Schiff ist. Wir werden also nicht mal in das Loch gezogen.“

Doc vom Maschinenraum aus: „Als Schiffsarzt empfehle ich Tomps Idee.“

Blueway: „Tomps Idee klingt auch für mich besser als einfach drauf zu gehen.“

B'leidigt: „Sind Sie alle wahnsinnig??“

Tomp: „Hast du eine bessere Idee?“

B'leidigt: „Wir haben doch die Fluchtkapseln.“

Tomp: „Und wohin sollten wir damit? Und wenn wir die Bombe jetzt zünden, müssen wir nicht mehr warten.“

B'leidigt: „Wenn wir deine wahnwitzige Idee verfolgen, müssen wir auch in die Fluchtkapseln, sonst geht dein „Plan“ garantiert schief.“

Blueway: „Machen Sie es so! Stellen die die Bombe auf 15 Minuten.“

14 Minuten später:

Die Crew ist in 2 Shutteln aufgeteilt und schaut auf die Viger.

Haari: „Explosion der Subraumbombe in 3“

Haari: „2“

Haari „1“

Haari „0“

Fortsetzung folgt ...

Nach der Explosion

Sternzeit: 20001012,7

Was bisher geschah:

Die Rückstellkonsole ging kaputt und die Crew zündete die Subraumbombe...

Blueway wacht auf einer Krankenstation auf: „Wo bin ich?“

Captain James Harris: „Auf meinem Schiff, der Vegas. Sie hatten Glück, dass wir Ihr Shuttle gefunden haben.“

Blueway: „Was ist mit dem anderem Shuttle?“

James: „Wie anderes Shuttle?“

Blueway: „Wir waren auf zwei aufgeteilt.“

James: „Da war nur eins.“

Blueway: „Und was ist mit meinem Schiff?“

James: „Da war kein Raumschiff. Wir haben Sie in der Nähe von Julkan, naja jetzt ist da eine Art Loch im Raum, gefunden.“

Blueway: „Ein Loch?“

James: „Scheinbar ist auf der Viger eine Subraumbombe hochgegangen.“

Blueway: „Wir haben die Bombe aber nicht bei Julkan gezündet! Wir waren nicht mal in der Nähe davon. Wir waren in eine Art Doughnut gefangen und die Selbstzerstörung drohe los zu gehen.“

James: „Nach unseren Aufzeichnungen waren Sie gerade bei Julkan um Waren zu liefern, als es passiert ist.“

Blueway: „Das ist unmöglich: Wir waren ca. 67000 Lichtjahre von der Erde entfernt. Und mit der ersten Mission der Viger hätte sich die Sternenflotte nie 5 Jahre Zeit gelassen.“

James: „Hat sie auch nicht. Die Viger flog Sternzeit 19950803,3 zu einer Transportmission los.“

Blueway: „Wir hätten keine 5 Jahre für die kurze Strecke gebraucht.“

James: „Und 3 Tage, vor 12 Stunden, ist die Bombe hochgegangen. Wir können uns nicht mal erklären warum Sie in dem Shuttle waren, oder das überhaupt überlebt haben.“

Blueway: „1. Waren wir Gamme-Quadranten. 2. Haben wir Sternzeit 20001012,irgendwas; vielleicht auch schon 20001013,irgendwas. 3. Fehlt die Hälfte meiner Crew.“

James: „1. Falsch, 2. Falsch, 3. Fehlt ein noch größerer Teil.“

B'leidigt wacht neben Blueway auf: „Wo bin ich?“

Nixda wacht auf: „Gute Frage.“

Blueway: „Die Sagen wir wären im Föderationraum.“

Nixda: „Klingt doch gut, oder?“

Blueway: „Aber zur falschen Zeit: 5 Jahre zu früh. Außerdem behaupten die wir hätten Julkan mit der Subraumbombe hoch gejagt.“

Nixda: „Haben wir etwa 67 Jahre lang hier gelegen.“

B'leidigt: „So alt sehen Sie aber nicht aus.“

Blueway: „Nein, deren Uhr geht 5 Jahre nach.“

James: „Oder Ihre geht 5 Jahre vor.“

Blueway: „Ich kann mich aber an alles erinnern, was in den 5 Jahren nach meinem ersten Betritt des Schiffes passiert ist.“

James: „Dann legen Sie mal los.“

Blueway: „Also: Ich war gerade mit Admiratio auf der ersten Schiffsbesichtigung, als uns die Kork angriffen. Wir sind durch das Stargate geflohen, leider mit unglücklichen Koordinaten. So sind wir dann 70000 Lichtjahre von der Erde entfernt gestrandet. Wir sind mal durch eine Raumzeitanomalie, welche wir später selbst erzeugt haben, zur Erde ins Jahr 1912 gekommen, dort, ...“

B'leidigt: „haben wir nichts gemacht.“

Blueway: „Ähh, ja stimmt. Wir sind auch gleich wieder zurück. Später wurden wir angegriffen und flugunfähig geschossen und mussten Notlanden. Dort hingen wir 2 Jahre fest. Ein Jahr weil wir ein Ersatzteil gewinnen mussten, und das andere um zu verhindern, dass die Stvo die absolute Macht erhalten. Durch eine alte Karte fanden wir eine Art Virus, welche beinahe die Kork und danach uns alles ausgerottet hätte, wenn wir nicht das Anti-Virus gefunden hätten. Später saßen wir dann in diesem Doughnut. Und jetzt sind wir hier.“

Nixda: „So im Groben stimmt das.“

James: „Das erklärt aber nicht die vierte Person die Sie bei sich hatten.“

Blueway: „Das ist Nine of Seven. Die Kork haben Sie uns geschenkt, als eine Art Akt guten Willens. Wir sollten dieses Virus aufhalten und die Kork ließen uns durch ihr Gebiet fliegen. Aber die haben uns später doch angegriffen. Gut dass wir Tarntechnologie haben.“

James: „Damit hab ich jetzt zwei Versionen Ihres ersten Einsatzes und in beiden Fällen ging das gründlich schief.“

Blueway: „Was kann ich denn dafür? B'leidigt hatte doch damals die Ostereier ein Warpcore versteckt.“

B'leidigt: „Auf Ihrem Befehl sollte ich welche verstecken und das sogar im Dezember.“

Blueway: „Aber dafür hab ich mich nicht mit der Anomalie verrechnet.“

James: „Das hatte doch keine Auswirkungen.“

Blueway: „Stimmt, es hatte keine. Aber Haaris Fehlkonstrukt hatte die Stvo erst dazu gebracht ihre Superdingsbums zu bauen, mit der sie die Galaxie hätten erobern können.“

Nixda genervt: „Captain: Müssen die gleich alle unsere Unzulänglichkeiten offenbaren?“

Blueway: „Ach: Jetzt wo ich so schön dabei war, soll ich bei Ihrem, sagen wir mal 'Essen', halt machen?“

Nixda: „Wenn Sie schon dabei sich sich über uns aus zu heulen, sollten Sie erwähnen, dass die mal die Hälfte der Crew grundlos gefeuert haben.“

Blueway: „Ein drittel.“

B'leidigt: „Wenn man es genau nimmt: Drei Achtel.“

James: „Jetzt mal halt! Verhalten Sie sich eigentlich immer so feindlich gegenüber?“

Blueway: „Wir haben auch allen Grund dazu: Erst landen wir in einem verrücktem Doughnut, dann landen wir in einer durchgedrehten Sternenflotte.“

James: „Bisher hielt ich die Sternenflotte aber immer für seriös.“

Blueway: „Und wie erklären Sie sich dann die 5 Jahre Zeitunterschied?“

B'leidigt: „Wenn die Viger angeblich nicht im Gamma Quadranten gelandet ist, wie ist dann die Titanic gesunken?“

James: „Sie ist mit einem Eisberg kollidiert. Mitten im Atlantik.“

B'leidigt: „Am 11./12. April 1912?“

James schaut nach: „Moment...“ „Da hab ich es: Es war in der Nacht zum 20. Auf dem Weg nach England.“

Nixda: „Noch ein Rätsel mehr.“

B'leidigt: „Captain: Ich sag es nur ungern, aber ich glaube wir sind in einem Paralleluniversum gelandet.“

James: „Und 'unsere' Crew ist dann in Ihrem Universum?“

B'leidigt: „Ich hab keine Ahnung.“

Fortsetzung folgt ...

Die andere Seite

Sternzeit: 19950807,2

Was bisher geschah:

Blueway, B'leidigt, Nixda und Nine sind nach der Explosion auf der Vegas aufgewacht...

B'leidigt: „Captain: Ich sag es nur ungern, aber ich glaube wir sind in einem Paralleluniversum gelandet.“

James: „Und 'unsere' Crew ist dann in Ihrem Universum?“

B'leidigt: „Ich hab keine Ahnung.“

Blueway: „Können wir zurück?“

B'leidigt: „Kommt darauf an, wie wir hier gelandet sind. Da müsste ich Nachforschungen anstellen.“

Blueway: „Tun Sie das.“

James: „Moment, hier bin ich der Captain!“

B'leidigt: „Also soll ich nun oder nicht?“

James: „Ok.“

Nixda: „Und der Rest von uns?“

James: „Bleibt erst mal hier.“

Etwas später, Forschungsstation der Vegas:

B'leidigt: „Wie soll man hier arbeiten, wenn alles spiegelverkehrt gebaut ist? Und als sei das nicht nicht genug haben Sie sogar die Buchstaben spiegelverkehrt gedruckt!“

James: „Ich weiß nicht was sie meinen, es ist alles in Ordnung.“

B'leidigt: „Aus Ihrer sich vielleicht schon, aber aus meiner ist es gespiegelt. Als sei dieses Universum ein gespiegeltes von unserem.“

James: „Ist das denn möglich?“

B'leidigt: „Wäre denkbar.“

B'leidigt schaut auf die Sensordaten aus dem „Raumloch“: „Moment, wenn ich das hier

richtig lese, kommen mir die Daten bekannt vor. Ich erkenne die Signatur von der Miene wieder, die uns in den Doughnut gebracht hat.“

James: „Na und?“

B'leidigt: „Das heißt, wir können zurück. Groß genug scheint es zu sein.“

Techniker Heinz: „Und es wird immer größer.“

B'leidigt: „Was wisst ihr noch über das Loch?“

Heinz: „Das Loch verbindet zwei Universen miteinander. Es scheint ein raumartiger Übergang zu sein.“

Blueway kommt rein: „Ach hier sind Sie.“

B'leidigt: „Wir können allem Anschein nach zurück. Wir müssen nur durch das Loch fliegen.“

Blueway: „Also ab durch das Loch zurück?“

B'leidigt: „Ja, es ist genau so einfach. Groß genug ist es, und es wächst sogar.“

Blueway: „Dann müsste doch dieses Loch auch bei uns sein.“

B'leidigt: „Richtig.“

Blueway: „Dann müsste diese Loch auch bei uns wachsen.“

B'leidigt: „Richtig.“

Blueway: „Haben Sie nicht mal gesagt, wachsende Löcher im Raum sind schlecht?“

B'leidigt: „Das schon, nur hier haben wir ein raumartiges ...“ „Heinz: Lassen Sie eine Simulation laufen bei der das Loch wächst.“

Heinz startet eine Simulation: „Das sieht nicht so gut aus.“

B'leidigt: „Was haben wir getan?“

Blueway: „Was haben wir denn getan?“

B'leidigt: „Die Subraumbombe. Dieses Loch wird nach und nach die beiden Universen dramatisch verändern. Wir müssen das irgendwie verhindern!“

Nixda kommt rein: „Dieses Universum ist echt verrückt. Hier ist alles Spiegelverkehrt.“

B'leidigt: „Gut das Sie da sind!“

Nixda: „Wieso?“

B'leidigt: „Sie haben mich schon mal auf eine geniale Idee gebracht.“

Nixda: „Hab nur keinen Doughnut zur Hand.“

B'leidigt: „Dann tun Sie irgendwas anderes.“

Nixda: „Wenn ich nur wüsste wofür Sie eine Idee brauchen.“

B'leidigt: „Um ein Loch zu schließen.“

Blueway zeigt auf das Bild: „Wie wäre es wir schneiden einfach hier so lang.“

B'leidigt: „Das hab ich doch schon mal gesagt: Raum kann man nicht einfach schneiden, wie ein Stück Papier.“

Heinz: „Vielleicht doch.“

Blueway: „Und ich hatte Recht. Die Sternenflotte ist kompetenter als Sie.“

B'leidigt: „Und wie soll das gehen?“

Heinz: „Wir nehmen Blueways vorgeschlagene Schnittkante und verdichten dort hinreichend viel Masse, so dass ein schwarzer Ring entsteht. ...“

B'leidigt: „Und dadurch trennen wir beide Universen raumzeitlich. Da wäre ich nie darauf gekommen.“

Heinz: „Wir brauchen nur einen Gegendruck von der anderen Seite.“

Nixda: „Wenn wir wieder zurück sind, können wir das organisieren, falls unser Schiff noch existiert.“

B'leidigt: „Damit wäre ja alles geklärt. Ich freue mich darauf, das Universum mal wieder zu retten.“

Blueway: „Nicht ohne meinen ausdrücklichen Befehl!“

B'leidigt: „Wollen Sie dass unser Universum gerettet wird?“

Blueway: „Aber ich will auch was dazu beitragen.“

B'leidigt: „Dann geben Sie doch einfach den Befehl.“

Blueway: „Ich brauche mir von Ihnen nicht befehlen zu lassen.“

B'leidigt: „Das war ein Vorschlag.“

Blueway: „Neuer Befehl: Wir fliegen zurück und schließen anschließend das Loch.“

Fortsetzung folgt ...

Schließung des Lochs

Sternzeit: 19950807,2

Was bisher geschah:

Blueway, B'leidigt und Nixda sind in einem Paralleluniversum aufgewacht und eine Art Loch droht beide Universen zu zerstören. Also wurde ein Plan ausgearbeitet das Loch zu schließen...

Blueway: „Neuer Befehl: Wir fliegen zurück und schließen anschließend das Loch.“

B'leidigt: „Dann auf zu unserem Shuttle.“

Nixda: „Wir sollten Nine nicht vergessen.“

Blueway: „Die hätte ich doch fast vergessen.“

Etwas später, Shuttle:

B'leidigt: „Ich fliege auf dieses Loch zu.“

Nixda: „Ich sehe nichts.“

B'leidigt: „Weil wir hier eine Verformung des Raums an sich haben, könne Sie auch nichts direkt sehen. Aber während wir durchfliegen werden sie was sehen können.“

Nixda: „Was denn?“

B'leidigt: „Unser Shuttle von außen.“

Das Shuttle fliegt durch. Nixda: „Wow! Und hinter uns ist noch die Vegas.“

B'leidigt: „Ich scanne die Gegend.“ „Nichts.“

Blueway: „Das heißt unser Schiff ist weg?“

Nine: „Vielleicht wird es vom Loch verdeckt.“

B'leidigt: „Natürlich. Ich fliege mal um das Loch herum.“

Nixda: „Jetzt ist die Vegas weg.“

Blueway: „Aber unser Schiff ist da!“

Nixda: „Ich glaube das müssen Sie mir mal in aller Ruhe erklären.“

B'leidigt: „Das werden Sie eh nicht verstehen.“

Nixda: „Und ob ich das verstehe!“

Blueway: „Das ist mein Spruch!“

Nine: „Ich habe Kontakt mit der Viger aufgenommen. Alle sind wohlauf.“

Blueway: „Commander: Bericht.“

Check oh ti: „Nach der Explosion haben wir Sie vermisst, aber das Schiff intakt wieder gefunden. Die Selbstzerstörung ist intakt, aber inaktiv. Die Subraumbombe ist nur noch Sondermüll. Ich habe den Raum wegen der Strahlung bereits versiegeln lassen.“

Blueway: „Also ist alles gut gegangen.“

B'leidigt: „Captain: Sie wissen gar nicht wie viel Glück das war.“

Check oh ti: „Aber das Loch macht uns sorgen.“

B'leidigt: „Wir haben einen Plan.“

Check oh ti: „Was denn?“

B'leidigt: „Wir „schneiden“ den Tunnel durch.“

Tomp: „Du sagtest doch, dass man Raum nicht einfach schneiden kann, wie Papier.“

B'leidigt: „Darum konstruieren wir eine Art schwarzen Ring, oder eher eine schwarze Sphäre in den Tunnel und trennen so beide Universen raumzeitlich. Wir müssen nur ein wenig Masse hinreichend stark verdichten.“

Tomp: „Das ist doch bescheuert. Totalk: Sagen Sie es denen.“

Totalk: „Meine Physikkenntnisse reichen nicht aus, um mir eine fundierte Meinung darüber zu bilden. Daher werde ich auf B'leidigts Fähigkeiten vertrauen müssen.“

Blueway: „Außerdem hab ich den Befehl schon gegeben.“

B'leidigt: „Wir kommen an Board, wir treffen uns in der Astronomie.“

Etwas später, Astronomie:

B'leidigt zeigt eine Karte mit der Situation: „Also wir brauchen 4 umgekehrte Traktorstrahlen. Da wir hier nur ein Schiff haben, brauchen wir auf dieser Seite zwei Shuttles. Alle Schiffe werden wie folgt platziert. Anschließend streuen wir Neutronen gleichmäßig um das Loch herum und drücken mir voller Leistung dagegen. Wenn die

Dichte groß genug ist, sollte das Loch kollabieren. Und nur ein schwarzes Loch zurück lassen. Ich werde die maximale Leistung der Traktorstrahlen erhöhen müssen, damit das ganze klappt.“

Check oh ti: „Ist das nicht gefährlich?“

B'leidigt: „Das schon, es besteht sogar die Gefahr eines Kernbruches.“

Blueway: „Nicht schon wieder.“

B'leidigt: „Wir hatten noch nie einen Kernbruch.“

Blueway: „Ach so.“

B'leidigt: „Auf geht's“

Tomp: „Und wer fliegt die beiden Shuttles?“

B'leidigt: „Du eins und Haari eins.“

Drei Stunden später, Brücke:

B'leidigt: „Alles klar bei euch?“

Tomp von einem Shuttle aus: „Fertig zum feuern.“

Haari von einem Shuttle aus: „Bereit.“

Check oh ti: „Ich bekomme das Signal, dass die andere Seite ebenfalls bereit ist. Die warten nur noch auf unser Signal.“

B'leidigt: „Gut. Beginne Synchronisation der Uhren.“ „An alle, Feuern sobald der Countdown bei 0 ist!“ „3“

Tomp: „HALT!!“

B'leidigt: „Alles stoppen!“ „Was ist denn?“

Tomp: „Reicht zur Schließung nicht einfach eine hinreichend große Explosion?“

B'leidigt: „Und wie soll das funktionieren?“

Tomp: „Ich dachte Explosionen sind immer gut, um Löcher im Raum zu schließen.“

B'leidigt: „Das ist einer der Dinge, die nur im Film funktionieren.“ „Also nochmal: Start in 3“

„2“ „1“ „Los!“

187 - Schließung des Lochs

Die Vegas, ein anderes Schiff, die Viger und bei beiden Shuttles drücken Neutronen in das Loch.

Nine von der Astronomie aus: „Es hat funktioniert. Der Raum ist wieder eben und wir sind getrennt, Übrig geblieben ist nur ein kleines schwarzes Loch.“

B'leidigt: „Tomp, Haari, bei euch alles klar?“

Tomp und Haari gleichzeitig: „Alles ok.“ „Nichts passiert.“

Blueway: „Also ist jetzt wieder alles beim alten?“

B'leidigt: „Bis auf das schwarze Loch, ja.“

Ende

Der Konflikt

Sternzeit: 20001015,3

7:30 Casino:

B'leidigt versucht Nixda zu erklären was passiert ist: „Also nochmal: Die beiden Subraumbombenexplosionen in den Universen waren im Prinzip ein einzelnes Ereignis in einem Übergeordnetem Universum. Dadurch haben sich die Wellenfunktionen der beiden Vigers überlagert und befand sich somit in einer Superposition über beide Schiffszustände. Durch die Messung des Schiffszustandes hat sich dann ein Zustand manifestiert.“

Nixda: „Also haben wir jetzt die andere Viger?“

B'leidigt: „Das kann man so nicht sagen: Diese Superposition lässt sich nicht eindeutig in zwei Zuständen zerlegen: Wir haben hier eine Viger die als ein Teil dieser Superposition dienen könnte.“

Nixda: „Auch wenn ich es immer noch nicht verstehe, lassen wir das mal. Ich hab da noch eine andere Frage: Sie sagten doch, im anderem Universum sei nichts spiegelverkehrt gewesen und es für uns nur so aussah.“

B'leidigt: „Das liegt daran, wie die beiden Universen verbunden waren: Wenn man zwei 3-dimensionale Universen nebeneinander legen will, braucht man eine 4te Raumdimension. Als wir durch die Verbindung gegangen sind, wurden wir um diese 4te Dimension gedreht, was aus 3-dimensionaler Sicht, wie eine Spiegelung aussieht. Aus deren Sicht waren wir also alle Spiegelverkehrt, ergo aus unserer sie.“

Nixda: „Ich glaube das ist zu hoch für mich.“

B'leidigt: „Und jetzt soll ich das ganze Blueway erklären. Das kann ja noch heiter werden.“

Totalk von der Brücke: „Captain: bitte zur Brücke.“

Blueway: „Was ist denn?“

Totalk: „Wir werden gerufen.“

Blueway: „Sagen Sie denen ich bin noch am Frühstück.“

Totalk: „Sie haben gedroht das Feuer zu eröffnen.“

Blueway: „Dann schießen Sie zurück!“

Totalk: „Die sind in einer überlegenen Überzahl.“

Blueway: „Tarnung einschalten.“

Totalk: „Die ist irgendwie verschwunden.“

Blueway: „Die kann doch nicht einfach weg sein!“

Nixda und B'leidigt haben mitgehört.

Nixda: „Ich verstehe ja nicht viel von dem was sie mir erzählt haben, aber die andere Viger hatte keine Tarnung, ...“

B'leidigt: „... und wegen der Superposition und Remanifestierung kann es durchaus sein, dass wir jetzt keine mehr haben. Bin gespannt, ob Blueway mir das glauben wird.“

Brücke:

Blueway kommt rein: „Auf den Schirm.“

Totalk: „Die haben nur Funk. Ich stelle auf Lautsprecher.“

Blueway: „Hier ist Captain Kathrin Blueway vom Föderationsraumschiff Viger. Was wollen Sie.“

Funk: „Zuerst seit ihr unbefugt in unser Gebiet geflogen, und habt bei uns ein schwarzes Loch erzeugt. Dafür werdet Ihr euch verantworten müssen.“

Blueway: „Uns war nicht bewusst, dass diese Region besetzt ist. Und die Sache mit dem schwarzem Loch: Irgendwie mussten wir das Universum retten.“

Funk: „Also fliegt Ihr einfach so durch fremde Regionen ohne euch zu erkundigen, ob diese Region jemanden gehört?“

Blueway: „Die Sache ist die, dass wir ziemlich weit weg von unserer Heimat sind, wir haben noch eine über 70 Jährige Reise vor uns.“

Funk: „Nehmen wir an, wir würden euch glauben: Diese Reise lohnt doch gar nicht.“

Blueway: „Wir hoffen immer noch unterwegs ein Wurmloch nach Hause zu finden. Einmal hatten wir schon das Glück.“

Funk: „Warum seit ihr dann immer noch hier?“

Blueway: „Es war zu klein und zu kurz offen. Aber einmal waren wir wirklich Zuhause. Nur leider zu früh.“

Funk: „Und warum habt ihr nicht einfach den Zeitdilatationseffekt ausgenutzt, um in die

richtige Zeit zu kommen?“

Blueway: „Haari?“

Haari fasst sich an den Kopf: „-BEEP-!!! Wieso waren wir so blöd?!!! Das hätte uns einfallen müssen!!“

Blueway: „Was ist denn?“

Haari: „Wenn wir ohne Warpfeld auf nahe Lichtgeschwindigkeit beschleunigen, vergeht aus Sicht vom Rest die Zeit bei uns langsamer. Wir kriegen das aber nicht mit. Die richtige Zeit bei der richtigen Geschwindigkeit und wir wären in ein paar Minuten von 1912 n.C, in unsere Zeit gekommen.“

Blueway: „Wir hätten also schon längst Zuhause sein können?“

Haari: „Ja.“

Blueway wütend: „Und wegen Ihrer und B'leidigts Inkompetenz haben wir zwei Jahre auf einem öden Planeten fest gesessen, mussten zweimal die Galaxie retten...“

Haari: „3 mal.“

Blueway: „Ich war noch nicht fertig!! Also 3 mal die Galaxie retten, waren fast draufgegangen, mussten das Schiff putzen, und jetzt uns mit diesen ignoranten -BEEP- auseinandersetzen, nur weil Sie einen dämlich Fehler gemacht haben!! Wenn wir Zuhause können Sie was erleben: Die Schulden mir über 70 Jahre meines Lebens und ich will jede Sekunde davon wieder haben. Wie Sie das anstellen ist mir egal!!“ „Totalk: Sperren Sie Haari und B'leidigt ein, weil sie der gesamten Crew über 70 Jahre ihres Lebens geklaut haben!“

Tomp: „Darf ich was dazu sagen?“

Blueway: „Was denn?!“

Tomp: „Diese Typen, die Sie als ignorante -BEEP- bezeichnet haben, haben mit gehört. Und was die Sache mit dem Zuhause sein angeht: Ich glaube Haari und B'leidigt haben damals nicht drauf kommen können.“

Blueway: „Wegen ihrer unendlichen Inkompetenz.“

Tomp: „Daran liegt es nicht. Erinnern Sie sich noch, als ich damals verzweifelt versucht habe meinen Zeitsprung in die Vergangenheit zu verhindern?“

Blueway: „Ja. Das ist Ihnen nicht gelungen.“

Tomp: „Wenn wir damals auf diese Idee gekommen wären, so hätten wir niemals diese

Anomalie geschaffen.“

Blueway: „Oh.“ „Totalk: Sie können Haari und B'leidigt wieder frei lassen.“

Funk: „Und nun zurück zum Thema.“

Blueway: „Ich denke die Frage wegen dieses Zeitdilemma-dingsda wäre beantwortet.“

Funk: „Dann wäre alles geklärt. Bereitet euch auf eure Zerstörung vor.“

Totalk: „Die feindlichen Schiffe laden ihre Waffen.“

Blueway: „Wir feuern mit der Dingsbums!“

Totalk: „Die ist nicht mehr da.“

Blueway: „Jemand muss mir mal erklären, warum auf einmal alle unsere tollen Sachen fehlen.“

Tomp: „Aber vorher wüsste ich nur zu gern, warum die nicht schießen.“

Blueway: „Ist doch gut.“

Haari: „Theoretisch ja. Aber so wissen wir nicht was los ist.“ „Eingehendes Funksignal.“

Blueway: „Auf die Lautsprecher.“

Funk: „Sie haben da aber mächtig Glück gehabt. Kurz bevor wir feuern wollten, kam eine Nachricht, dass die Regierung eine neue Richtlinie erlassen hat: Eindringe werden erst auf Bedrohlichkeit untersucht. Da ihr weder eine Tarnung, noch schwere Waffen habt, kommen wir zum Ergebnis, dass ihr keine Bedrohung dar stellt. Euch wird ein Korridor durch unseren Raum zu gewiesen. Wenn ihr diesen verlasst, werden wir euch zerstören.“

Tomp: „Empfange Daten.“

Blueway: „Das wars also?“

Funk: „Ja. Wir wünschen euch einen angenehmen Flug.“

Blueway: „Puh!“

Später im Casino:

Nixda: „Also von allen möglichen und unmöglichen Ausgängen der ganzen Sache erwischen wir ausgerechnet das gute?“

B'leidigt: „Wenn man die Viele-Welten-Interpretation der Quantenmechanik nimmt, ist das

gar nicht so ungewöhnlich.“

Nixda: „Wieso?“

B'leidigt: „Demnach sind alle möglichen Ausgänge passiert. Dieser ist ist nur einer davon.“

Ende

Weltraumrennen – Teil 1

Sternzeit: 20000903,4

Brücke:

Blueway: „Schon bald ein Monat ohne dass was passiert ist.“

Haari: „Stört Sie das?“

Blueway: „Nein. Es ist doch angenehm, dass nichts mehr passieren kann.“

Haari: „Woher wollen Sie das wissen.“

Blueway: „Wir haben doch schon so gut wie alles mögliche und unmögliche gemacht. Was soll denn jetzt noch passieren?“

Der Warpantrieb fällt aus und ein kleines Schiff kracht in die Viger.

Blueway: „Alle Stationen Schadensbericht.“

B'leidigt vom Maschinenraum aus: „Glücklicherweise waren unsere Schilde aktiv. Somit haben wir keine Schäden.“

Blueway: „Wer hat die Schilde eingeschaltet?“

Totalk: „Das war ich als ich das andere Schiff bemerkte.“

Blueway: „Gute Arbeit. Aber warum ist der Warpantrieb ausgefallen?“

Haari: „Hier scheint eine Art Anti-Warpfeld zu sein.“

Ein Funkspruch kommt rein: „Fremdes Schiff. Meldet euch!“

Blueway: „Haari: Kanal öffnen.“ „Hier spricht Captain ...“

Funk: „Lassen wir das dämliche Bla bla. Ihr seid für den Tod von zwei Piloten verantwortlich.“

Blueway: „Das war ein versehen!“

Funk: „Ihr taucht einfach so auf und das ausgerechnet mitten in der Flugbahn eines Rennschiffes und ihr behauptet das sei ein Versehen? Folgt uns. Ihr werdet euch verantworten müssen.“

Blueway: „Und wenn nicht?“

Funk: „Eröffnen wir das Feuer. Unsere Scans zeigen, dass ihr über keine Waffen verfügt.“

Blueway zockt: „Unsere Waffen sind von Sensoren nicht sichtbar und euren überlegen.“

Funk: „Das Risiko gehen wir ein.“

Blueway: „Aber andererseits ist es meine Aufgabe die Föderation zu vertreten. Daher werden wir eurem Wunsch nachgeben.“

Gericht:

Richter: „Euch wird vorgeworfen fahrlässig für den Tod zweier Rennpiloten und der Zerstörung eines Rennschiffes verantwortlich zu sein. Was sagt ihr zu eurer Verteidigung?“

Totalk: „Da wir keine Kenntnisse über diese Raumregion haben, konnten wir nicht wissen, dass dieser Bereich bewohnt ist. Wir wurden von eurem Anti-Warpfeld überrascht. Es handelt sich bei diesem Fall um einen tragischen Zufall.“

Richter: „Ihr gesteht also?“

Tomp: „Wenn man es so sieht ja, ...“

Richter: „Alles klar. Zerstörung fremden Eigentums und zwei mal fahrlässige Tötung. Hinzu kommt Zivilrechtlich das unbefugt Betreten eines privat Bereiches. Das macht, ...“

Der Richter schaut in einer Liste nach: „... insgesamt 5 Jahre Haft, 200 Sozialstunden und eine offizielle Entschuldigung beim Inhaber des privaten Bereiches. Aber ihr kanntet unsere Gesetze nicht, daher gibt es 20% Nachlass auf alles außer der Entschuldigung.“

Blueway: „Können wir über diese 4 Jahre und 160 Stunden nicht ein wenig verhandeln?“

Richter: „Das ist ein Gericht, kein Flohmarkt!“

B'leidigt: „Wir könnten euch helfen, dafür zu sorgen, dass so etwas nie wieder passiert.“

Richter: „Überlicht schnelle Objekte kann man nicht kommen sehen, daher ist das unmöglich.“

B'leidigt: „Wir haben Sensoren, die das aber können. Wenn irgendwann mal damit nochmal so ein Unfall verhindert wird, haben wir ein Leben gerettet.“

Tomp: „Und beim zweiten mal wären wir quit. Abgesehen vom zweitem Schiff.“

Richter: „Ich weiß nicht nach welchen Rechtsgrundsätzen ihr lebt, aber hier wird nicht einfach so ein Leben mit einem anderem ausgeglichen.“

Tomp: „Dann machen wir es so: Ihr bekommt unsere Sensoren, und ihr verzichtet auf die Strafe für uns.“

Richter: „Ich sage es nochmal, dies hier ist ein Gericht, kein Flohmarkt.“

Blueway: „Das ist schade. Dann sitzen wir hier 4 Jahre fest und solche Unfälle können immer wieder passieren. Und wenn es nochmal passiert, wird man sich an dem Richter erinnern, der es hätte verhindern können.“

Richter: „Ich bin nun mal an den geltenden Gesetzen gebunden.“

Blueway: „Und wer bekommt dann die Schuld im Falle eines solchen Unfalls, wenn man bedenkt, dass es verhindert werden können?“

Richter schaut in einer Liste nach: „Das wäre für mich dann 'Unterlassung eine Tat zur Verhinderung eines Unfalls' wird bestraft mit 2 Jahre Haft.“

Blueway: „Und Was wäre, wenn wir frei kommen und Ihr bekommt dafür die Sensoren?“

Richter: „'Nichtbeachtung der Gesetzte als Richter zum Wohle aller', wird bestraft mit sofortiger Entlassung.“

Blueway: „Ich würde zum geringeren Übel greifen.“

Richter: „Dann fälle ich hiermit mein letztes Urteil: Wenn Ihr uns diese besagten Sensoren gebt, werden euch alle Strafen erlassen, aber ihr müsst den Schaden, den ihr angerichtet habt nach euren Möglichkeiten beheben. Also ihr müsst für das nächste Rennen dem Team helfen, dessen Piloten ihr auf dem Gewissen habt.“

Tomp: „Gut verhandelt!“

Blueway: „Ich habe nicht verhandelt. Ich habe dem Richter nur seine Möglichkeiten und die dazu gehörigen Konsequenzen gezeigt. Leider müssen wir jetzt wieder bei einem Rennen teilnehmen.“

Tomp: „Juhuu! Und diesmal habe ich keine Konkurrenz als Pilot.“

B'leidigt: „Moment mal! Wer sagt, dass du das Renne fliegen wirst?“

Tomp: „Ich bin nun mal der Pilot hier.“

Check oh ti: „Mal ganz langsam: Wir sollen nur Helfen, in wie fern wissen wir doch noch gar nicht.“

Richter: „Hier ist alles was ihr für eure Aufgabe wissen müsst.“

Nine schaut auf die Unterlagen: „Das Team, das wir helfen sollen heißt Per Pedes“.

Tomp: „Das ist Latein uns heißt 'Zu Fuß'.“

Tomp: „Hoffentlich steht der Name nicht für die Leistung. Wenn dem so ist, verzichte ich gerne auf den Piloten-Job.“

B'leidigt: „Ach so: Erst reißt du dich darum Pilot zu sein, und jetzt verzichtest du da drauf, nur weil das Team kein Top Team ist?“

Tomp: „Wenn ich fliege, dann nur um zu gewinnen.“

Check oh ti: „Wir wissen doch noch gar nicht, was wir genau tun sollen, und der Name sagt doch auch nichts. Der könnte hier alles mögliche bedeuten.“

Nine: „Wir sollen uns beim Teamchef 'Herbert Helm' melden.“

Blueway: „Na dann. Auf zum Helm!“

Fortsetzung folgt ...

Weltraumrennen – Teil 2

Sternzeit: 20000903,5

Was bisher geschah:

Die Viger hatte eine Kollision mit einem fremden Rennschiff. Die Crew muss nun dem betroffenen Team helfen...

Nine: „Wir sollen uns beim Teamchef 'Herbert Helm' melden.“

Blueway: „Na dann. Auf zum Helm!“

In der Box vom Team 'Per Pedes':

Blueway: „Ist da wer?“

Herbert kommt aus dem Hinterteil: „Ah. Ihr habt also unsere Piloten auf dem Gewissen.“

Blueway: „Zum letzten mal: Wir können nichts dafür. Aber das Gericht hat uns dazu verdonnert euch zu helfen. Wir suchen einen gewissen Herbert Helm.“

Herbert: „Jetzt nicht mehr.“

Blueway: „Wieso sollte ich jetzt aufhören. Wir haben ihn doch noch gar nicht gefunden.“

Herbert: „Doch, habt ihr.“

Blueway: „Wenn wir ihn gefunden hätten, würde ich es wohl mit bekommen.“

Herbert: „Und wenn ich sagen würde, ich wäre Herbert Helm.“

Blueway: „Dann hätten wir ihn gefunden. Aber nur falls es auch stimmt.“

Herbert: „Und ich dabei Recht hätte.“

Blueway: „Dann hätten wir ihn gefunden. Aber lassen wir diese Gedankenspiele. Wo ist Herbert Helm?“

Herbert: „Genau vor Ihnen.“

Blueway: „Jetzt haben wir ihn gefunden. Also wie können wir helfen?“

Herbert: „Ohne Rennschiff und ohne Piloten gibt es nichts zu helfen, wir waren gerade am zusammenpacken.“

Tomp: „Wir haben vielleicht ein Rennschiff und einen Piloten haben wir auch.“

Herbert: „Echt?“

Tomp: „Ja und es ist schneller, als der Teamname 'Zu Fuß' verspricht.“

Herbert: „'Per Pedes' heißt 'Sehr Schnell'.“

Tomp: „Das ist es auch.“

Herbert: „Aber es braucht zwei Piloten.“

B'leidigt: „Juhuu! Ich kann mitfliegen!“

Herbert: „Und unsere ganzen Mechaniker sind schon abgeflogen.“

Blueway: „Wissen Sie was? Wir machen die Arbeit, Sie tun so als würden wir nur helfen und spielen den braven Teamchef.“

Herbert: „Na gut. Sie sollten sich erst mal mit der Geschichte dieses Rennens vertraut machen. Dazu gehen wir am besten zum Museum der bisherigen Sieger.“

Beim Museum:

Herbert: „Vor 30 Jahren gab es das erste Weltraumrennen in der Geschichte. Der Kurs wird jedes Jahr neu festgelegt und ist niemals ungefährlich. Jedes Jahr kommen 2-3 Teams während des Rennens ums Leben. Auch wegen seiner Länge ist es das Prestigeträchtigste Rennen überhaupt. Dieses Rennen zu gewinnen gilt als die größte mögliche Leistung die man vollbringen kann. Hier sehen wir die bisherigen Siegerteams des Rennens in originalgetreuen Modellen.“

B'leidigt: „Die sehen ziemlich echt aus.“

Tomp: „Auf der Erde gibt es auch ein Wachsfigur-Museum. Aber diese hier sehen realistischer aus. Fast schon echt.“

Nixda: „Hat noch nie jemand zweimal gewonnen?“

Herbert: „Ein Sieger darf nicht nochmal antreten.“

Nixda: „Und was machen die nach ihrem Sieg?“

Herbert: „Bislang haben sich alle abgesetzt. Leider hat nie einer verraten wohin.“

Nixda sucht: „Chan Borris war hier wohl noch nie.“

B'leidigt schaut sich die bisherigen Kurse an: „Oh je: Das sieht wirklich gefährlich aus. Zum Teil gehen die Kurse an einer Sternen-Oberfläche vorbei. Dann ist da noch der

Asteroiden-Gürtel und das Minenfeld. Das Schwarze Loch sieht auch nicht gerade nett aus. Der Kurs führt nah am Ereignishorizont vorbei. Wenn man bei diesem Pulsar nicht aufpasst, ist das Schiff verdampft. Dann noch das Ende: Senkrecht geht es Richtung Planetenoberfläche und dann eine Scharfe Kurve kurz vor dem Boden.“

Herbert: „Und ab diesem Mal gibt es auch eine Unterwasser-Passage. Einmal entlang des tiefsten Unterwasser-Grabens: 13Km tief.“

B'leidigt: „Tomp: Du musst dir einen anderen Piloten suchen.“

Tomp: „Wenn die alle hier so was überlebt haben, schaffen wir das auch. Ich bleibe dabei.“

B'leidigt: „Ich meinte, dass ich lieber auf den Boden bleibe.“

Tomp: „Haari?“

Haari: „Spinnen Sie?“

Tomp: „Nine?“

Nine: „Ich halte solche Rennen für überflüssig.“

Tomp: „Captain?“

Blueway: „Wenn ich erst als dritte gefragt werde: Nein!“

Tomp: „Nixda?“

Nixda: „Mein Überlebensinstinkt verbietet es mir.“

Tomp: „Doc?“

Doc: „Als Arzt empfehle ich auf das Rennen zu verzichten.“

Tomp: „Check oh ti?“

Check oh ti: „Als Stratege fühle ich mich wohler.“

Tomp: „Dann bleibt nur Totalk.“

Blueway: „Gute Idee: Tomp und Totalk sind unsere Piloten.“

Totalk: „Darf ich meine Bedenken zu diesem Rennen zum Ausdruck bringen?“

Blueway: „Da sie eh ignoriert werden, ja.“

Totalk: „Sie Riskieren den Verlust Ihres Piloten und Ihres Sicherheitschefs. Nach Sternflotten-Direktive 85.6c darf ein Captain ohne Notwendigkeit kein Crewmitglied in Gefahr bringen.“

Blueway: „Was sollen wir sonst tun?“

Totalk: „Unsere 4 Jahre absitzen.“

Blueway: „Das kommt nicht in Frage. Wir sind schon 2 Jahre hinter dem Zeitplan.“

Tomp: „Und so ein Rennen macht doch Spaß.“

Nixda: „Und ich will nicht nochmal ein Gastronomie Imperium aufbauen, was dann zerschlagen wird.“

Blueway: „Guter Punkt: Ich will keinen Nixbar-Fraß mehr. Also Herbert, was kommt jetzt?“

Herbert: „Was wohl: Wir müssen uns auf das Rennen vorbereiten.“

Fortsetzung folgt ...

Weltraumrennen – Teil 3

Sternzeit: 20000903,6

Was bisher geschah:

Die Crew sah sich im Museum die Geschichte des Rennens an und die Piloten festgelegt, ...

Blueway: „Guter Punkt: Ich will keinen Nixbar-Fraß mehr. Also Herbert, was kommt jetzt?“

Herbert: „Was wohl: Wir müssen uns auf das Rennen vorbereiten.“

Bei der Per Pedes Box:

B'leidigt: „Also wir müssen gerüstet sein, für extreme Hitze, Asteroideneinschläge, starke Gravitationsunterschiede und starkem Wasserdruck.“

Tomp: „Dafür haben wir doch den Gamma-Flyer.“

B'leidigt: „Leider nein. Für solche Dinge ist er nicht ausgelegt.“

Haari: „Wenn Tomp und Totalk also nicht verdampfen, von Asteroiden zertrümmert, in einem schwarzen Loch enden, werden sie unter Wasser zerquetscht?“

B'leidigt: „Schon der erste Punkt macht mir Sorgen.“

Herbert: „Dafür hab ich eine Lösung: Wir haben spezielle Hitzeschilde für den Part am Stern.“

B'leidigt: „Oh, dann haben wir noch die Asteroiden.“

Herbert: „Nichts geht über einen polimärverstärkten Panzerentanülpanzer.“

B'leidigt: „Nur passende Formen erzeugen und schon schleudern die Asteroiden einen nur durch die Gegend. Bleibt das schwarze Loch. Du hast nicht zufällig einen Gravitationsdämpfer?“

Herbert: „Den hat keiner. Aber schauen wir doch mal bei der Konkurrenz vorbei.“

Box von „Blauer Ochse“:

Herbert: „Hey Crasso. Ihr habt nicht zufällig einen Gravitationsdämpfer?“

Crasso: „Wir schummeln nicht durch verletzen der Physik. Unser Aerodynamik-Experte braucht solche billigen Tricks nicht.“

Herbert: „Aerodynamik macht im Weltraum auch so Sinn.“

Crasso: „Es gibt auch einen Luft- und Wasserteil. Du wirst sehen, wie wir diesmal den Sieg holen und ihr mal wieder auf den vorderen hinteren Mittelplätzen landet.“

Herbert: „Wir sind ja auch noch ein sehr junges Team. Das dauert halt, bis man sich zu den Topteams hochgearbeitet hat.“

Fernand vom Team „Faustrot“ kommt mit einer Fotokamera vorbei: „Ah, da ist ja Herberts neues Team.“

Blueway zu Herbert: „Was will der mit der Kamera?“

Fernand fotografiert das Schiff von „Blauer Ochse“.

Herbert: „Das ist übliche Spionage. Das machen alle Teams.“

Tomp: „Habt ihr keine Angst, dass die euch eure Ideen klauen?“

Crasso: „Rate mal woher wir unsere Ideen haben.“

Fernand steckt einen Datenträger in einem Computer ein.

Haari: „Das ist aber wirklich dreist.“

Fernand: „Die machen das doch auch.“

Crasso: „Keine Sorge, dieser Computer enthält nur wertlose Daten. Die echten halten wir natürlich im Hinterzimmer.“

Fernand: „Darf ich das mal sehen?“

Crasso: „Spricht eigentlich nichts dagegen. Aber nichts anfassen!“

Fernand: „Habe ich darin jemals was angefasst?“

Crasso: „Letztes Jahr hast du dich darin eingesperrt um Daten zu klauen. Daher werde ich mit reingehen.“

Fernand und Crasso gehen ins Hinterzimmer. Fernand schlägt Crasso k.o. Und schließt die Tür.

Blueway: „Wenn schon hier so spioniert wird, wer passt dann auf unser Schiff auf?“

B'leidigt: „Oh, oh.“

B'leidigt schaut zur „Per Pedes“ Box und sieht wie welche ein Negativ-Abdruck des

Schiffen mitnehmen: „Unser Schiff wurde soeben von der Form her kopiert.“

Blueway: „Es reicht: Wir bauen einen Umhang vor den Boxeneingang, damit niemand mehr rein gucken kann. Totalk: Sie sorgen dafür, dass keine Fremden rein kommen.“

Herbert: „Ganz ruhig. Jeder kopiert hier jeden.“

Fernand geht vorbei: „Genau und ich muss zu meinen Leuten zurück.“

Blueway: „Totalk: Halten Sie den Mann auf!“

Totalk: „Er hat nicht unsere Daten kopiert, sondern die eines Konkurrenzteams. Außerdem sind wir hier, weil wir von einem Konkurrenten Technologie haben wollten.“

Crasso mit Eisbeutel am Kopf: „Keine Sorge, der fällt jedes mal auf diesen Trick rein. In Wirklichkeit sind die echten Daten doch auf dem Computer.“

B'leidigt: „Was ist, wenn er beide Datensätze kopiert hat?“

Crasso: „Dann weiß er nicht welcher davon echt ist. Die beiden unterscheiden sich nur in sehr wenigen wirklich unwichtigen Punkten, so dass man nur schwer herausfindet, welche echt ist.“

Blueway: „Wirklich clever!“

Crasso: „Den Trick haben wir von Fernands Team geklaut. Die haben immer noch nicht raus bekommen, dass Fernands Co-Pilot ein Maulwurf von uns ist.“

Haari: „Und wenn man es auf die Spitze treibt, besteht ein Team nur aus Maulwürfen aus anderen Teams.“

Herbert: „Das ist bei WCH passiert: Dieses Team besteht aus Maulwürfen aus allen anderen Teams. Deswegen verlieren die immer.“

Blueway: „Woher weißt du, dass das alles nur Maulwürfe sind?“

Herbert: „Wir haben da selber zwei Stück. Und nie ist einer über die Niederlage enttäuscht, sondern eher glücklich. Hinzu kommt, dass jeder Mitarbeiter dort nächsten Jahr wieder bei dem Team arbeitet, bei dem es vorher gearbeitet hat.“

Nixda: „Und wieso stellen die dann solche Leute ein?“

Herbert: „Wir stellen den Personalentscheider bei WCH.“

B'leidigt: „Also gewinnt das Team, das am besten betrügen kann.“

Herbert: „Nicht betrügen, sondern spionieren und sabotieren.“

B'leidigt: „Mit sabotieren meinst du wohl Maulwürfe und so.“

Herbert leicht verlegen: „Ja, genau das und nichts anderes. Bomben in fremden Schiffen hochgehen zu lassen halten wir doch für etwas übertrieben.“

Tomp: „Haari: Können Sie unseren Schokoladendetektor zu einen Bombendetektor umbauen?“

Haari: „Dürfte kein Problem sein.“

Blueway: „Wir haben noch einigen zu tun. Auch ohne dieses Gravitations-Dingsda. Also sollten wir nicht weiter unsere Zeit vertrödeln.“

Fortsetzung folgt ...

Weltraumrennen – Teil 4, Teil 1

Sternzeit: 20000905,6

Was bisher geschah:

Die Vigercrew hat sich auf das anstehende Rennen vorbereitet.

Box von 'Per Pedes':

Blueway: „Ok. Ich möchte keine lange Rede halten, aber ein Paar Worte möchte ich schon noch verlieren. Wir haben schon mal ein Rennen gewonnen und wir können es wieder tun. Aber wichtiger ist, dass unser Schiff heile über die Ziellinie kommt, da ich auf einen Piloten nicht verzichten kann. Also ist es Totalks Aufgabe dafür zu sorgen, dass Tomp keine Dummheiten begeht. Haari kontrolliert alles von der Box aus und unterstützt Totalk. Da wir keine Tests machen konnten, wissen wir nicht, wie gut wir im Vergleich zur Konkurrenz sind. Wir können gewinnen oder auch nicht. Wenn wir nur fest genug daran glauben, haben wir eine Chance, sofern die anderen nicht besser sind. Aber das sind sie nicht, weil wir unser bestes geben werden. Natürlich werden auch die anderen ihr bestes geben, uns ausspionieren und uns sabotieren. Das könnten wir auch, wenn wir es denn tun würden. Das tun wir aber nicht weil ihr unsere Ehre haben. Ich weiß, mit Ehre alleine gewinnt man keine Rennen, aber wir können es, wenn wir wollen. Wenn wir nur fest genug daran glauben, haben wir eine Chance, sofern die anderen nicht besser sind. Aber das sind sie nicht, weil wir unser bestes geben werden. Natürlich werden auch die anderen ihr bestes geben, uns ausspionieren und uns sabotieren. Das könnten wir auch, wenn wir es denn tun würden. Das tun wir aber nicht weil ihr unsere Ehre haben. Ich weiß, mit Ehre alleine gewinnt man keine Rennen, aber wir können es, wenn wir wollen. Wenn wir nur fest genug daran glauben, haben wir eine Chance...“

Tomp: „Captain: Ich habe das Gefühl, Sie wiederholen sich.“

Blueway: „Kann nicht sein: Ich lese nur vor was ich hier aufgeschrieben habe.“

Tomp schaut sich Blueways Rede an: „Diesen Abschnitt lesen Sie nun zum dritten mal vor.“

Tomp blättert durch Blueways Rede: „Von wegen keine vielen Worte, die Rede geht ja Seitenweise.“

Blueway: „Ich muss wohl beim Schreiben wohl die Länge vergessen haben.“

Tomp hat das Ende erreicht: „Machen Sie doch einfach hier weiter.“

Blueway: „Ok.“ „Viel Erfolg!“

Herbert: „Ok. ihr habt sie gehört. Los geht's.“

Tomp und Totalk steigen in den Flyer. B'leidigt und Haari gehen zum Kommandostand.

B'leidigt an Tomp: „Da wir an der Qualifikation nicht teil genommen haben starten wir vom letzten Platz aus. Ich wiederhole: Letzter Platz.“

Tomp: „Das mit der Quali sagt man uns erst jetzt?“

Herbert: „Die Qualifikation hatten wir zwar gemacht, aber da wir unser Rennschiff geändert haben, gilt unsere Qualifikationszeit nicht mehr. Das macht aber eh nur 2 Plätze aus.“

Etwas später:

Tomp und Totalk haben ihren Startplatz erreicht.

Ansage: „Herzlich willkommen zum 31. Riesenpreis-Rennen. Auch dieses Jahr treten wieder 12 Teams an, um dieses Rennen zu gewinnen. Aber nun zu Ihren Kommentatoren. Die sind wie immer Christoph Donner und Heino Wasser. Und zum ersten mal dabei ist der Astrophysiker Alfred Steinein.“

Christoph aus der Kommentatorenkabine: „Auch von uns ein herzliches Willkommen. Wir freuen und zum ersten mal dieses Rennen zu kommentieren. Kurz zu uns: Wir sind leidenschaftliche Rennkommentatoren und haben zuletzt die Rennen von einem gewissen Don Jaab kommentiert.“

Heino: „Wenn ich mir die Liste der Fahre ansehe erkenne ich sogar einen wieder. Ein gewisser Tomp Aris wird diesmal für das Team 'Per Pedes' fliegen.“

Christoph: „Falls Sie es noch nicht mit bekommen haben: 'Per Pedes' musste während der Rennvorbereitung den Verlust ihrer Piloten hin nehmen. Doch auf gerichtlicher Anordnung erhalten sie Hilfe von den Unfallverursachern.“

Heino: „Und nun kurz zum diesjährigem Rennen. Nach dem Start erwarten die Piloten einen Pulsar, bei dem sie nicht getroffen werden sollten, da sonst erhebliche Schäden drohen.“

Alfred: „Da Pulsare unregelmäßig Energie abstoßen wird es für die Piloten schwierig nicht getroffen zu werden.“

Christoph: „Anschließend geht es kurz durch die 6000 Grad heiße Sonnenoberfläche. Danach geht es im Zick-Zack Kurs durch den Asteroiden-Gürtel. Direkt im Anschluss folgt das Minenfeld. Hier gilt es den anfliegenden Mienen aus zu weichen. Wenn man das alles hinter sich hat folgt eine 180° Kurve um das Schwarze Loch.“

Alfred: „Hier gilt es auf zu passen nicht den Ereignishorizont zu berühren, da man sonst dem schwarzen Loch nicht mehr entkommen kann.“

Christoph: „Der letzte Abschnitt geht dann senkrecht Richtung Planetenoberfläche erst zur vor dem Boden gibt es die Kurve die zum Ozean führt. Im Ozean geht es bis zu 13km Tief entlang des tiefen Grabens. Dort ist es sehr eng. Bei der Tiefe könnte schon ein Riss in der Hülle tödlich sein. Wenn auch das erledigt ist, folgt der direkte Weg ins Ziel.“

Heino: „Der diesjährige Kurs hat es mal wieder in sich. Aber die Teams sind wie immer top vorbereitet.“

Christoph: „Alle Teams sind jetzt an ihren Startpositionen. Die Startampel sollte jeden Augenblick angehen.“

Tomp: „Ok. Noch irgendwelche Wünsche an uns?“

B'leidigt: „Riskiere nicht zu viel.“

Totalk: „Alle System laufen normal.“

Blueway: „Bringen Sie den Gammaflyer an einem Stück zurück.“

Christoph: „Und da geht auch schon die Startampel an. In wenigen Augenblicken geht es auch schon los. ... Und die Ampel geht aus! Alle Teams kommen gut weg. An der Spitze sieht es so aus als würden die Blauen Ochsen vor Fausrot bleiben. Aber hinten hat sich Per Pedes schon um zwei Plätze nach vorn gearbeitet.“

Tomp: „Läuft doch gut, bis auf die Tatsache, dass uns die lahmen Krücken ausbremsen.“

B'leidigt: „Ok. Wir scheinen tatsächlich das schnellste Schiff zu sein. Wir haben Bestzeit in Sektor 1. Gleich kommt der Pulsar. Haari versucht immer noch ein Muster zu finden.“

Heino: „Auf der jetzt folgenden langen geraden kommt der Pulsar. Jetzt heißt es hoffen, dass die Hitzeschilde halten, oder besser nicht getroffen zu werden.“

Tomp: „Haari: in 60 Sekunden brauche ich ein Muster.“

Haari: „Ich kann die Lösung nicht einfach aus dem Hut zaubern. Ich brauche mehr Zeit.“

Tomp: „Ich fliege mit vollem Impuls auf das Teil zu. Auf Bremsen hab ich keine Lust, da wir hier spielend an den anderen vorbei kommen.“

Totalk: „Wenn man zusätzlich bedenkt, dass die Abstoßungen eher Zufällig sind, schlage ich vor, mit möglichst hoher Geschwindigkeit daran vorbei zu fliegen, um so die potenzielle Trefferzeit zu minimieren.“

Tomp: „Worte eines wahren Racers.“

Totalk: „Ich habe den Auftrag Sie zurück zu bringen.“

Tomp: „Haari: Ein Muster wäre jetzt nicht verkehrt.“

Haari: „Ich arbeite daran.“

Tomp hört Knofis Stimme: „Vertraue der Macht.“

Tomp: „Vergessen Sie es. Ich kriege das schon hin.“

Fortsetzung folgt...

Weltraumrennen – Teil 4, Teil 2

Sternzeit: 20000905,7

Was bisher geschah:

Das Rennen hat begonnen. Tomp und Totalk sind auf dem Weg zum Pulsar...

Tomp hört Knofis Stimme: „Vertraue der Macht.“

Tomp: „Vergessen Sie es. Ich kriege das schon hin.“

Tomp bremst ab. WCH überholt Tomp und Totalk, wird aber vom Pulsar verdampft. Tomp und Totalk kommen durch.

B'leidigt: „Wieso hast du gebremst.“

Tomp: „Das hat du bei WCH gesehen.“

Totalk: „Ich glaube B'leidigt wollte wissen, woher Sie gewusst hast, dass Sie bremsen mussten.“

Tomp: „Ich wusste es einfach.“

Blueway: „Wir sind jetzt auf Platz 6. Lläuft doch gut.“

Christoph: „Das war aufregend. Leider hat es WCH nicht geschafft. Von uns aus geht es herzliches Beileid ans restliche Team. Jetzt geht es zur Sonnenoberfläche. Es führt weiterhin die 'Blauer Ochse' vor 'Faustrot'. Auf Platz drei befindet sich nun 'Latenz' gefolgt von 'Willich', 'DjLaber' und 'Toter Rost'. Auf Platz 6 befindet sich nun 'Per Pedes'.

Tomp: „Die Sonne sollte doch kein Problem sein, oder?“

B'leidigt: „Vorausgesetzt die Hitzeschilde halten.“

Totalk: „Schilde sind voll funktionsfähig.“

Haari: „Die Sonnenoberfläche wird Sie ein wenig abbremsen.“

Tomp: „Verstanden. Das wird ein Spaziergang.“

Christoph: „Und schon passieren wir die Sonnenoberfläche. Es scheinen alle Teams gut durch zu kommen.“

Heino: „Wirklich? 'Willich' kam noch nicht wieder raus.“

Haari: „Vorsicht: Ein Team scheint in der Sonne stecken geblieben zu sein.“

Tomp: „Sagen Sie mir nicht, wir könnten mit denen Kollidieren.“

Haari: „Dann sag ich es halt nicht.“

Tomp und Totalk streifen 'Willich' und erhalten dadurch einen Schaden am Antrieb.“

Christoph: „Nun ist 'Per Pedes' durch. Von 'Willich' immer noch keine Spur.“

Heino: „Ich sehe 'Per Pedes' hat einen Defekt am Antrieb. Das könnte das unfreiwillige aus bedeuten.“

Tomp: „Wir haben ein Problem mit dem Antrieb. Wie können wir ihn reparieren?“

B'leidigt: „Außen ist ein Kondensator kaputt. Man könnte ihn von außen ersetzen.“

Blueway: „Bei voller Fahrt?“

Tomp: „Solange wir nicht beschleunigen dürfte es gehen. Schließlich stehen wir dann ja relativ zu uns. Bin gleich zurück. Totalk: Sie halten den Flyer auf Kurs, und NICHT beschleunigen oder lenken.“

B'leidigt: „Bist du Wahnsinnig? Bleibt lieber wo ihr seit.“

Totalk: „Ich glaube nicht, dass Sie ihn davon abbringen können.“

B'leidigt: „Betäuben Sie Ihn!“

Totalk: „Er hat sich auf dem Cockpit ausgesperrt.“

Christoph: „'Per Pedes' versucht doch tatsächlich mit einem Weltraumspaziergang ihr Schiff zu reparieren. Eine solche Aktion habe ich noch nie gesehen!“

Alfred: „Solange sie nicht beschleunigen oder lenken ist es für sie so als würden sie stehen. Sie verlieren nur jede Menge wertvolle Zeit.“

Heino: „Und bleiben so im Rennen. Auch wenn Sie wieder auf dem letzten Platz sind.“

5 Minuten später:

Tomp: „Ok. Antrieb repariert. Wir können weiter.“

B'leidigt: „Ihr seit wieder auf Platz 10. 10 Minuten Rückstand.“

Blueway: „Ich glaube das wars. Wir können einpacken.“

Tomp: „Lassen Sie und doch wenigstens zu Ende fahren. Sie sagten doch wir hätten eine Chance, wenn wir nur fest genug daran glauben.“

Blueway: „Ok, aber keine Risiken mehr.“

Haari: „Kleines Update: B'leidigt wollte unbedingt wissen, wieso die Figuren aus dem Museum so echt aussehen.“

Tomp: „Das kann sie doch nachher heraus finden. Oder besser: Wir finden es nach unserem Sieg selbst heraus.“

Haari: „Zu spät. Sie ist schon weg. Kümmern Sie sich jetzt um das Asteroidenfeld.“

Tomp: „Kein Problem. Das hab ich oft genug in der Simulation gemacht.“

Christoph: „Und nun erreichen wir das Schwarze Loch. Es gilt hier einen 180° Kurve zu fliegen. Natürlich empfiehlt sich eine möglichst enge Bahn, um die Flugstrecke zu minimieren. Aufgrund relativistischer Effekte kann das jetzt etwas dauern.“

Alfred: „Nicht ganz: Die engste Bahn ist zwar die Kürzeste, aber nicht zwangsläufig nicht die schnellste Weise um das Loch herum zu kommen. Ich kann den optimalen Radius gerne mal vorrechnen.“

Christoph: „Lassen wir das lieber. Die Teams so zu sehen ist schon langweilig genug.“

8 Minuten später:

Haari: „Ok. Jetzt kommt das schwarze Loch. Ich habe die optimale Flugbahn ausgerechnet.“

Tomp: „Ist doch ganz einfach: Möglichst eng um das Teil herum.“

Haari: „Da würde 20 Minuten dauern. Meine Bahn schafft das in 10 Minuten.“

Tomp: „Aber die engste Bahn dauert doch keine 20 Minuten. Nach meiner Hochrechnung sind das nur 5.“

Haari: „Aus Ihrer Sicht, ja. Aber aus unserer Sicht sind es 20.“

Totalk: „Wir sollten Haari vertrauen. Er versteht schwarze Löcher besser als Sie und ich.“

Tomp: „Na gut. Die Lange Bahn.“

Christoph: „Nun erreicht auch 'Per Pedes' das Schwarze Loch. Doch sie nehmen eine andere Bahn. So werden sie noch mehr Zeit verlieren.“

Alfred: „Nicht unbedingt. Ich habe das gerade mal durch gerechnet. 'Per Pedes' scheint

tatsächlich die optimale Bahn zu fliegen. In ca. 10 Minuten müssten sie durch sein.“

Heino: „Dann wäre 'Per Pedes' vorne an der Spitze dabei. Ob das wirklich so ist, werden wir sehen.“

10 Minuten später:

Christoph: „Was sagt man dazu: 'Per Pedes' ist gleichauf mit 'Blauer Ochse'.“

Alfred: „Ich kann euch das gerne mal vorrechnen.“

Christoph: „Ein anderes mal vielleicht. Konzentrieren wir uns jetzt auf das Finale. Zunächst geht es senkrecht den Planeten runter ab ins Wasser.“

Tomp: „Wie sieht es mit der Hülle aus?“

Totalk: „Scheint stabil. Wir sollten aber zur Sicherheit noch die Schilde mit aktivieren. Schließlich haben wir 'Willich' gestreift.“

Tomp: „Gut, der Rest sollte ein Kinderspiel sein, führend ins Ziel.“

Auf der Zielgeraden:

Totalk: „Wir verlieren Antrieb.“

Tomp: „Leiten Sie Energie vom Trägheitsdämpfer in den Antrieb um.“

Haari: „Keine gute Idee.“

Tomp: „Nach dem Rennende, haben wir massiv Platz zum sanftem Bremsen.“

Christoph: „Es sieht so aus als hätte 'Per Pedes' Probleme mit Ihrem Antrieb. 'Blauer Ochse' holt auf.“

Heino: „'Per Pedes' beschleunigt wieder. Das wird ein engen Finale.“

B'leidigt: „Stopp!!!“

Tomp: „Zu spät! Wir sind durch.“

B'leidigt: „Ich weiß jetzt warum die Figuren so echt aussehen: Sie sind echt!“

Tomp: „Wie was?“

B'leidigt: „Die Figuren sind die echten Fahrer in ausgestopft und konserviert.“

Blueway: „Das kommt nicht in Frage: Alle Mann bewaffnen und nach Tomp und Totalk.“

Haari: „Nicht nötig: Wir hatten gewissermaßen Glück. Die Auswertung des Zielfotos hat ergeben, dass 'Blauer Ochse' ganz knapp gewonnen hat. Wir sind auf Platz 2.“

Tomp: „Naja. Besser Platz 2 als als Museumsfigur zu enden. Aber nächstes Jahr werden wir gewinnen!“

Blueway: „Wir sind hier fertig. Jetzt geht es weiter zur Erde.“

Ende

Totalk auf Abwegen

Sternzeit: 20001001,3

Brücke:

Blueway: Herrlich diese Ruhe nach all dem was uns passiert ist. Zum Glück ist nun alles mögliche passiert. Ich denke dann jetzt nun wirklich absolut rein gar nichts mehr...“

Tomp: „Stopp! Immer wenn Sie das gesagt haben, ist etwas passiert.“

Totalk: „Mister Aris, Sie glauben doch nicht ernsthaft, dass ein paar Worte des Captains unsere Situation signifikant beeinflussen können.“

Tomp: „Lassen Sie mir doch ein wenig Aberglauben.“

Totalk: „Aberglaube ist absolut albern und schon hinreichend oft als falsch erwiesen worden. Ehrlich gesagt kann ich Ihr tägliches inhaltsleeres -BEEP- Gesülze nicht mehr ertragen. Damit meine ich Euch alle hier!“

Totalk geht.

Blueway: „Nanu?“

Tomp: „Hab ich was falsches gesagt?“

Blueway: „Vielleicht hätten Sie mich auch einfach ausreden lassen sollen.“

Haari: „Totalk ist doch sonst nicht so drauf.“

Tomp: „Ach was. Darauf wäre ich jetzt nie ohne Ihre Hilfe drauf gekommen, dass Totalk irgendwie anders drauf ist als sonst!“

Check oh ti: „Tomp, beruhigen Sie sich bitte.“

Tomp: „Darf man sich denn etwas nicht mehr beleidigt fühlen, wenn man mit 'inhaltsleeres -BEEP- Gesülze' abgestempelt wird?!“

Check oh ti: „Schon, aber das müssen Sie nicht an Haari auslassen.“

Tomp: „An wem denn sonst?“

Check oh ti: „Vielleicht reden Sie mal mit Totalk.“

Tomp: „Na schön. Wenn Sie mich suchen, ich bin bei Totalk.“

Haari: „Das war jetzt auch überflüssig. Wir können Sie doch jederzeit über den Computer lokalisieren.“

Tomp: „Auch wieder war.“

Tomp geht.

Check oh it: „Schön, dass nun endgültig wirklich absolut rein gar nichts mehr passieren kann.“

Blueway: „Sieht so aus. Nur noch Totalk beruhigen und dann wird alles gut. Wer ist unser Board-Psychologe?“

Check oh ti: „Wir haben einen?“

Blueway geht die im Kopf durch: „Mist haben wir nicht. Nixda hat doch mal sich um Tomps Ehekrise gekümmert. Er könnte das doch machen.“

Vor Totalks Quartier:

Tomp steht vor Totalks Tür: „Totalk: Wir müssen reden.“

Keine Antwort.

Tomp: „Na gut, dass fange ich einfach mal an: Es tut mir Leid was ich alles an dämlichen Zeug all die Jahre immer gesagt habe. Aber Sie müssen auch verstehen, dass es schwierig ist, kein Blödsinn zu labern, wenn man den ganzen Tag nur auch einen Bildschirm starrt auf dem Sterne vorbei fliegen.“

Keine Antwort.

Tomp setzt und lehnt sich an Totalks Tür: „Können Sie mir nicht wenigstens ein Zeichen geben, dass Sie mir zuhören?“

Tomp hört wie Totalk etwas gegen seine Tür wirft „Ok. Machen wir es so: Ein Wurf heißt 'Ja', zwei Würfe heißt 'Nein'. Sind Sie einverstanden?“

Tomp hört zweimal wie Totalk etwas gegen seine Tür wirft: „Prima. Sie hören mein 'Gesülze' schon seit 5 Jahren. Naja: Es waren eigentlich nur 4 wegen der Superdingsbums Sache bei Knofi und dann waren Sie noch in der Truhe und ich auch. Was ich eigentlich sagen wollte: Wir sind schon eine Zeitlang eine Crew und Sie haben sich bislang noch nie so verhalten. Ich möchte nur wissen was los ist. Lag es daran, was ich gesagt habe?“

Keine Antwort.

Tomp: „Wir hatten uns doch geeinigt. Haben Sie nichts mehr zu werfen.“

Die Tür geht auf und Tomp steht auf: „So, ich nehme an, Sie...“

Totalk schlägt Tomp k.o. und geht zurück in sein Quartier.

Nixda kommt an: „Ach du -BEEP-! Wenn ich mich doch nur an einem von Docs 125 Erste-Hilfe-Schulungen erinnern könnte.“ „Nixda an Doc: Sie müssen sich um das heute Mittagessen kümmern. Tomp liegt hier bewusstlos vor Totalks Quartier. Ich versuche derzeit Tomp zu verarzten.“

Doc: „Wäre es nicht besser, wenn Sie sich um das Essen und ich mich um Tomp kümmere?“

Nixda: „Das geht leider nicht. Totalk ist heute merkwürdig drauf und ich soll mich darum kümmern.“

Tomp wacht auf und richtet seine Nase: „Dieser Mistkerl.“

Nixda: „Alles ok?“

Tomp: „Das war das letzte mal, dass ich mit Totalk gesprochen habe. Viel Glück bei dem Spinner.“

Tomp geht.

Nixda zu Totalk: „Totalk? Blueway schickt mich um mit Ihnen zu reden. Ich will Ihnen nichts böses. Bloß reden. Ich weiß es muss schwer sein für einen streng logischen Vulkanier mit einer stark unterbesetzten Crew und ständigen Verstößen gegen diese Direktiven zu leben, von denen Sie immer reden. Ist es das?“

Totalk wird etwas gegen seine Tür.

Nixda: „War das ein 'Ja' oder ein 'Nein'? Machen wir es so: Einmal werfen heißt 'Ja'. Zweimal werfen heißt 'Nein'. Einverstanden?“

Totalk wird zweimal etwas gegen seine Tür.

Nixda: „Ok. Dann nicht. Sollen wir es anders herum machen?“

Totalk wird wieder zweimal was gegen seine Tür.

Nixda: „Prima! Also: Liegt es an der aktuellen Situation?“

Totalk wirft dreimal was gegen seine Tür.

Nixda: „Das hab ich jetzt leider nicht verstanden. War es ein 'Jain' oder ein 'Neja'?“

Totalk öffnen seine Tür.

Nixda: „Noch besser. Jetzt fehlt uns nur noch...“

Totalk schlägt Nixda k.o. und geht zurück in sein Quartier.

Blueway kommt an: „Blueway an Doc: Nixda liegt Ohnmächtig hier rum. Sieht so aus als müssen Sie das Essen machen.“

Doc: „Bin ja schon dabei. Was ist dann mit Nixda?“

Blueway: „Er schreit nicht rum, also scheint er nicht sehr schlimm verletzt zu sein.“

Doc: „Es sind meist die Schreienden, die keine dringende Versorgung nötig haben. Ich bin sofort da.“

Blueway: „Moment, er hat gerade angefangen was zu sagen. Nach Ihrer Meinung kann es ihm also nicht so schlecht gehen.“

Nixda: „Dieses -BEEP-loch!“

Blueway: „Totalk: Für Arbeitsverweigerung hab ich Verständnis. Aber dass Sie meine Crew schlagen geht zu weit. Das darf nur ich! Und jetzt befehle ich Ihnen mir zu erklären was Ihr Verhalten soll!“

Totalk öffnet seit Tür und will zum Schlag ausholen. Blueway betäubt Totalk mit einem Phaser.

Blueway: „Und jetzt in die Arrestzelle mit Ihnen. ... Irgendwie.“

Fortsetzung folgt...

Midlife Crisys

Sternzeit: 20001001,4

Was bisher geschah:

Totalk hat ein völlig anderes Verhalten an den Tag gelegt und dabei Tomp und Nixda niedergeschlagen. Blueway hat Totalk mit einem Phaser betäubt...

Blueway: „Und jetzt in die Arrestzelle mit Ihnen. ... Irgendwie.“

Chan: „Tja zu schade, dass du dein stärkstes Crewmitglied betäubt hast.“

Blueway: „Chan: Wie kommt du hier her?“

Chan: „Gar nicht. Ich tue nur so als sei ich hier.“

Blueway: „Dann tu bitte so als würdest du mir helfen.“

Chan: „Das geht leider nicht. Hab noch andere Dinge zu tun.“

5 Minuten später:

Blueway zieht Totalk den Korridor entlang: „Puh: Sind Sie aber schwer.“

Tomp kommt vorbei: „Kann ich helfen?“

Blueway: „Gerne: Nehmen Sie die Beine.“

Tomp: „Das geht auch einfacher.“

Tomp streckt seine Hand Richtung Totalk aus. Totalk hebt sich vom Boden ab.

Blueway: „Ah ja: Warum bin ich nicht drauf gekommen?“

20 Minuten später, Arrestzellen:

Totalk wacht auf: „Wo bin ich?“

Blueway: „Im Knast! Sie haben ohne Erlaubnis Tomp und Nixda niedergeschlagen. Und mit mir wollten Sie das selbe machen! Und damit Sie nicht einfach ausbrechen, falls der Strom ausfällt, habe ich klassische Gitter genommen.“

Blueway hält die Schlüsseln hoch: „Und an diese hier...“

Totalk greift sich Blueways Arm.

Casino:

Tomp kommt rein: „Was lesen Sie da?“

Nixda: „Ein Buch über Vulkanische Psychologie. Vielleicht steht da was drin, wie wir ihn bändigen können.“

Tomp: „Nicht nötig. Totalk sitzt jetzt im Knast.“

Nixda: „Auch gut: Das Kapitel über das Paarungsverhalten war eh stinklangweilig.“

Tomp: „Das sind doch die spannendsten Kapitel.“

Nixda: „Nicht bei Vulkaniern. Da hat sogar das Buch „Die 100 Wege des Karmas“ mehr Action.“

Tomp: „Oh je. Das Buch kenne ich. Es war überhaupt nicht so, wie ich es erwartet hatte.“

Nixda: „Was hatten Sie denn erwartet?“

Tomp sieht Totalk in der Tür stehen: „In dem Vulkanierbuch: Gibt es da auch ein Kapitel über das Ausbruchsverhalten?“

Nixda: „Ich glaube nicht. Aber dafür zeige ich ihnen was vom talxianien Fluchtverhalten.“

Nixda rennt weg.

Tomp nimmt sich das Psychologiebuch und geht langsam rückwärts: „Ich würde ja gerne noch etwas plaudern. Aber leider ruft die Pflicht.“

Arrestzellen:

Blueway läuft in ihrer Zelle auf und ab: „Was fällt dem ein mich hier einzusperren? Ich hab ihn schließlich zuerst eingesperrt. Der kann was erleben, wenn ich hier raus bin. Ich werde ihn so was von feuern. Aber vorher werde ich ihn so was von degradieren, dass ihm schwindlig wird. Der wird noch sein blaues Wunder erleben. Das hat er davon mich hier einzusperren. Das wird Konsequenzen haben. Das schwöre ich. Niemand sperrt mich hier ungestraft ein. Nichtmal dieser Wichtigtuer von Totalk. Was fällt dem ein mich hier einzusperren?...“

Tomp kommt rein: „Wie ist das passiert?“

Blueway: „Es ging so schnell. Das einzige was bei mir von ihm hängen geblieben ist waren die Worte „Loslassen“ und „Rein da“. Und Zack war ich hier drin.“

Tomp: „Ich hab hier was zum Lesen für Sie.“

Blueway schaut auf die Bücher: „Hmm, „Julkanische Psychologie“ und „Die 100 Wege des Karmas“ Klingt ja nicht gerade spannend.“

Tomp: „Wenn Sie beim Kapital über das julkanische Paarungsverhalten angekommen sind, lesen Sie statt des Kapitel das andere. Es ist spannender.“

Blueway: „Sie machen Witze: Was gibt es spannenderes als Kapitel über Paarungsverhalten?“

Tomp: „Ist ihre Wahl. Ich gehe dann auf die Jagt.“

Blueway: „Nein! Die Tiere da unten haben einen strengen Zuchtplan.“

Tomp: „Ich meinte Totalk.“

Tomp geht.

Etwas später:

Tomp trifft auf Totalk und richten ein Phaser auf ihn: „Stehen geblieben! Sie werden nun direkt in Richtung einer Arrestzelle gehen, sich dort einschließen und mir dann die Schlüssel geben.“

Totalk zeigt Tomp eine Beleidigungsgeste.

Tomp: „Letzte Chance.“

Totalk rennt auf Tomp zu. Tomp schießt: „Und jetzt ab in die Zelle mit Ihnen. ... Irgendwie.“

Chan: „Wenn er nicht so schwer wäre.“

Tomp: „Stimmt. Ich schalte einfach die künstliche Schwerkraft ab. Danke für den Tipp Chan.“

Chan: „Ich kann dir keinen Tipp gegeben haben. Ich tu nämlich nur so, als sei ich hier.“

20 Minuten später, Arrestzellen:

Tomp legt Totalk in einer Zelle an und schließt die Zelle: „So erledigt.“

Blueway: „Super. Jetzt müssen Sie mich nur noch befreien.“

Tomp: „Ach ja richtig. ... Ähm... Die Schlüssel hat noch Totalk. Die Zellentür ist zu und ich komme nicht an die Schlüssel. Und er könnte jeden Moment aufwachen.“

Blueway: „Aber Sie haben doch noch den Phaser.“

Tomp erblickt den Phaser neben Totalk: „Also das mit dem Haben muss man relativ sehen.“

Blueway: „Sagen Sie es bitte nicht.“

Tomp: „Na gut.“

Tomp wird von einem Phaser betäubt.

30 Minuten später:

Blueway: „Tolle Leistung.“

Tomp: „Leute einzusperrern ist auch normalerweise Totalks Job.“

Blueway: „Und wie Sie sehen, kann der das auch.“

Tomp: „Sollte er jemals wieder zur Vernunft kommen, werde ich ihn beten es mir zu zeigen.“

Blueway: „Nach diesem Buch wird er es. Im mittleren Alter machen die Julkanier eine sogenannte Midlife Crisys durch. Das kann ein paar Tage dauern. Danach sollte er wieder zur Vernunft kommen.“

Tomp: Sie haben beide Bücher durch?“

Blueway: „Ich bin direkt beim Paarungsverhalten eingestiegen. Das war stinklangweilig. Also habe ich Ihren Rat befolgt und mir „Die 100 Wege des Karmas“ angetan. Das war aber auch nicht viel besser. Also habe ich das Kapitel einfach übersprungen.“

Ein paar Tage später:

Totalk schließt Tomp und Blueway die Zellen auf: „Captain: Ich möchte mich in aller Form für mein Verhalten entschuldigen. Auch wenn Ich die Midlife Crisys durchgemacht habe, stellt dies keine Entschuldigung für mein Verhalten dar. Ich schlage daher einen Arrest für 2 Wochen vor.“

Blueway: „Wie viel ist denn bei so was üblich?“

Totalk: „2 Wochen bei Erstvergehen.“

Blueway: „Sie wollen nicht mehr?“

Totalk: „2 Wochen sind hier angemessen. Aber das letzte Wort über das Strafmaß haben Sie.“

Blueway: „Na gut. Aber während Ihrer Knastzeit verfassen Sie ein Aufsatz über das Julkanische Paarungsverhalten. Damit Sie nicht abgelenkt werden nehme ich „Die 100 Wege des Karmas“ mit.“

Tomp: „Wollen Sie den Aufsatz wirklich lesen?“

Blueway: „Nein. Der nächste der Blödsinn macht, darf den Aufsatz dann bewerten.“

Tomp schluckt.

Ende

Nichts passiert

Sternzeit: 20010104,3

Brücke:

Blueway: „So 3 Monate nicht passiert. Das sollte nun der endgültige Beweis sein, dass nun tatsächlich endgültig wirklich absolut rein gar nicht mehr passieren kann.“

Tomp: „Zählt laut runter: 3, 2, 1, ...“

Blueway: „BOOOM!!“

Tomp erschreckt: „Verdammt Captain: Ich bin Pilot und kein Erschreckungsoffer!“

Blueway: „Es kann einfach nichts mehr passieren. Was soll den noch passieren?“

Tomp: „Zum Beispiel ein Rohrbruch.“

Blueway: „Ach was. Wie soll das denn gehen?“

Tomp: „Wasserleitungen verschleiben auch. Ist mir in meiner Wohnung auf der Erde mal passiert. Das war nicht nett. Musste alle meine Möbel austauschen.“

Blueway erschrocken: „Oh je. Nicht auszumalen wenn das hier auf dem Schiff passiert.“

Haari: „Wir haben doch so gut wie keine Holzmöbel. Unsere Teppiche lassen sich zum Großteil leicht reinigen.“

Blueway: „Nur so gut wie keine und nur zum Großteil. Wir sollten so schnell wie möglich alle Rohre prüfen.“

Check oh ti: „Dieses Schiff ist gerade mal fast 6 Jahre alt. Da sollten es noch keine Rohrbrüche geben. Zumal die Sternenflotte spezielle Rohre mit langer Haltbarkeit verwendet.“

Blueway: „Sie sagen es doch: Fast 6 Jahre.“ „Blueway an alle: Begeben Sie sich sofort in den Konferenzraum.“

Etwas später, Konferenzraum:

Blueway: „Wir fliegen schon seit fast 6 Jahren mit womöglich kaputten Rohren durch die Gegend. Wir sollten diese überprüfen.“

B'leidigt: „Alle unsere Wasserleitungen haben Sensoren und bei allen ist alles noch gut im grünen Bereich. Es gibt keine Grund sich sorgen zu machen.“

Blueway: „Was ist wenn die Sensoren defekt sind? Oder haben Sie etwas Sensoren für die Sensoren?“

B'leidigt: „Das nicht, aber...“

Blueway: „Sehen Sie? Und dann wollen Sie den Sensoren mehr vertrauen als ihrem eigenen Sachverstand?“

B'leidigt: „Die Wahrscheinlichkeit dass ein Rohr nach nicht mal 6 Jahren ohne Kenntnis eines Sensors kaputt geht, ist astronomisch gering.“

Blueway: „Geringer als eine Subraumbombenexplosion zu überleben?“

B'leidigt: „Das nicht. Aber dennoch extrem unwahrscheinlich.“

Blueway: „Ich möchte Sie daran erinnern, dass wir eine Subraumbombenexplosion überlebt haben.“

Tomp: „Wow: Es könnte tatsächlich ein Rohr kaputt sein. Ich stimme dem Captain zu.“

Doc: „Nicht auszumalen, wenn durch ein kaputtes Toilettenrohr eine Seuche ausbricht.“

Blueway: „War das eine medizinische Anweisung?“

Doc: „Nicht direkt. Aber jetzt wo ich mir eine Pestseuche vorgestellt habe, mache ich daraus eine!“

B'leidigt: „Wie soll das denn passieren. Wir haben keine hochgefährlichen Viren an Board.“

Doc: „Sie könnten durch Mutationen entstehen. Und vor langer langer Zeit gab es auf der Erde solch eine Seuche, weil die Fäkalien nicht weggeräumt wurden. Die muss ja auch irgendwie entstanden sein.“

B'leidigt: „Wo ist nur ein Klempner, wenn man ihn braucht?“

Check oh ti: „Wir bekommen ein Funkspruch.“

Blueway: „Stellen Sie auf Lautsprecher.“

Aus den Lautsprechern: „Itse me, Mario!“

Blueway: „Etwa der Mario, der unsere Rohre verstopft hat?“

Mario: „Genau. Brauchen Sie eine Dichtheitsprüfung ihrer Rohre?“

Blueway: „Zufällig ja. Aber Wieso sind Sie so nah bei uns?“

227 - Nichts passiert

Mario: „Bin zufällig in der Gegend hier unterwegs. Aber diesmal lasse ich mich nicht Zahlungslos abspeisen.“

Blueway: „Wenn Sie nicht unsere Rohre verstopfen.“

Mario: „Das ist kein Problem. Also soll ich nun Ihrer Rohre überprüfen?“

B'leidigt: „Ich hätte nichts dagegen.“

Blueway: „Alles klar. Sie haben den Auftrag.“

Etwas später, Maschinenraum:

Mario: „Wo sind denn Ihre Rohrdichtheitssensoren?“

B'leidigt: „Hier auf diesem Bildschirm.“

Mario schaut sich alle Sensorenwerte an: „Alle dicht. Sie müssen sich wohl keine Sorgen machen. Nicht für die nächsten 20 Jahre.“

Blueway: „Was ist wenn ein Sensor defekt ist?“

Mario: „Die Wahrscheinlichkeit dafür ist astronomisch gering. Ich kann Ihnen daher eine Garantie darauf geben, dass alles in Ordnung ist. Ich bin dann zu meinem Schiff die Rechnung machen.“

Mario geht zu seinem Schiff.

Blueway: „Dann bin ich ja beruhigt.“

B'leidigt: „Sie glauben ihn mehr als mir?“

Blueway: „Meine Angst vor einem Rohrbruch war schon verflogen, als er auf den Monitor schaute.“

B'leidigt: „Einfach so?“

Blueway: „Ja. Wenn ich so darüber nachdenke, ist ein Rohrbruch nach nicht mal 6 Jahren lächerlich.“

B'leidigt: „Woher die Einsicht?“

Blueway: „Keine Ahnung. Ob Mario mich und Tomp irgendwie manipuliert hat?“

B'leidigt: „Da könnte was dran sein. Denn schließlich kam er genau mit dem passenden Angebot zur passenden Zeit. Ich checke mal sein Schiff und unsere Sensoren.“

30 Minuten später, Bereitschaftsraum:

Mario: „Was wären Sie denn bereit zu Zahlen?“

Blueway: „Diesen Aufsatz über das vulkanische Paarungsverhalten. Geschrieben von einem Vulkanier.“

Mario versucht seine Begeisterung zu verstecken: „Hmm, konnte fair sein. Ich nehme an.“

Mario geht.

Abends Casino:

Nixda: „Wie haben Sie ihm mit diesem langweiligem Aufsatz abgespeist?“

Blueway: „B'leidigt hat Marios Schiff gescannt und eine Maschine gefunden von der sie nicht weiß was sie tut, Aber sie ging genau in dem Moment aus, als Mario auf den Monitor mit den Rohrsensoren schaute. Als er ging um die Rechnung zu machen, bekam ich so ein gefühlt reingelegt worden zu sein.“

Nixda: „Wenigstens konnten Sie sich rächen. Ich wurde um mein Nixbar-Imperium betrogen. Was da wohl raus geworden ist...“

Ende

Das Ende von Prime

Sternzeit: 20010310,6

Prime, Bullet-Time Studio:

Bullet-Girl Zee läuft die Zuschauertribüne runter: „Wie heißt die tödlichste Sendung der Welt?!“

Publikum: „Bullet-Time!“

Zee: „Genau: Die Firma Binwech präsentiert Ihnen den Waffennarr Tom Teiler!“

Tom kommt rein: „Hallo Allerseits. Ich bin Tom Teiler der Waffennarr und Sie alle kennen meinen Assistenten Wooz.“ „Für heute habe ich mir was ganz besonderes ausgedacht. Da die Regierung diese Sendung für zu Gefährlich eingestuft hat, ist die Produktion ab morgen Verboten. Das heißt heute ist die letzte Sendung. Ich kann schon jetzt Garantieren, dass zum zweiten mal alle diese Sendung überleben werden.“

Das Publikum lacht.

Tom: „Das meine ich ernst: Denn auch wenn Sie es nicht wissen. Es herrscht Krieg!“

Wooz: „Das wäre mir neu.“

Tom: „Ein Historiker hat herausgefunden dass es zwischen Prime und der Erde einst ein Krieg ausgebrochen ist, der niemals offiziell beendet wurde.“

Wooz: „Da es aber schon lange keine Kampfhandlungen mehr gegeben hat, könnte man den Krieg doch für beendet erklären.“

Tom: „Wooz: Ein Krieg ist erst dann vorbei, wenn der Friedensvertrag unterzeichnet ist.“

Wooz: „Vielleicht haben deine Historiker den Friedensvertrag einfach noch nicht gefunden, oder er existiert nicht mehr.“

Tom: „Es gibt keinen Beweis für das Ende des Krieges. Zum Glück gibt es noch eine zweite Möglichkeit den Krieg zu beenden.“

Wooz: „Wir können ja einen unterzeichneten Friedensvertrag zur Erde abschicken.“

Tom gähnt: „Also echt, das ist doch lahm. Und einen Friedensvertrag ist doch ein echt langweiliges Thema für eine letzte Sendung. Wir sind ja hier nicht bei Peace-Time.“

Wooz: „Dann bin ich gespannt, was du für heute hast.“

Tom reibt sich die Hände: „Die Vorbereitungen haben Jahre gedauert. Ich habe nur noch den passenden Moment abgewartet, doch nun ist er da.“

Tom fragt ins Publikum: „Was brauchen wir um einen Krieg zu gewinnen?“

Publikum: „Mehr Wumme!“

Tom „Genau und die habe ich auch.“ „Zee: Den Monitor bitte.“

Zee fährt einen Monitor rein: „Hier Tom.“

Tom: „Danke Zee.“ „Heute werden wir den seit tausenden von Jahren herrschen Krieg für ein und alle mal beenden. In dem wir die Erde platt machen. Was Sie hier auf dem Monitor sehen ist der Binwech 6100 Sternenexplodierer. Er verwandelt einen Stern in einer Supernova.“

Wooz: „Seit wann baut Binwech Massenvernichtungswaffen?“

Tom: „Seit dem ich Hauptaktionär bin. Damit unser Baby auch zur Erde kommt, hat Binwech mit Kooperation unserer Weltraumbehörde unser Stargate wieder im Orbit platziert. Die Adresse zur Erde habe ich aus der Viger geklaut. Ebenso wie deren Iris-Code. Damit steht uns nichts mehr im Wege.“

Wooz: „Der Sternenexplodierer wird also manuell durch das Stargate Richtung Erden Sonne gesteuert.“

Tom: „Das wäre doch schlecht, wenn sich das Gate wieder schließt. Daher steuert es automatisch Richtung des nächstgelegenen Sterns. Und heute wäre der Weg zum Erden-Stern durch das Gate kürzer, als der Weg zu unserem. Also wird es Richtung Erde fliegen.“

Wooz: „Wow, du hast ja diesmal an echt alles gedacht. Ich wüsste nicht, was da schief gehen kann.“

Tom: „Was meint unser Publikum dazu?“

Das Publikum jubelt.

Tom: „Tom ich kanns kaum erwarten.“ „Zee: Mein Telefon bitte.“

Zee bringt Tom ein Telefon: „Hier Tom.“

Tom: „Danke Zee.“

Tom ruft bei der Startkontrolle an: „Hallo Startkontrolle? Wir wollen in 10 Minuten nach der Binwech Werbung starten.“

Werbung:

„Ist es Zeit mal wieder Ihren Rasen zu sprengen? Dann holen Sie sich unseren neuen Binwech 6100 Rasensprenger mit 500 Sprengkapseln. Damit können Sie bequem auch größere Rasen sprengen. Er ist einfach zu Bedienen. Auf Knopfdruck können Sie die Sprengkapseln mit dem Zünder per Funk koppeln. Nicht benötigte Kapseln können für spätere Rasensprengungen verwendet werden.

Binwech: Wir lieben Wumme!“

„Stress mit dem Nachbarn muss nicht sein! Wenn Sie sich unser 32 Raketen Dach-Haus Geschütz auf Ihrem Dach installieren, werden Ihre Nachbarn ganz schnell friedlich sein. So können Sie auch in aller Ruhe bis spät in den Morgen laut feiern oder an einem Feiertag Ihren Rasen sprengen.

Binwech: Explosiv satt nur laut!“

„Müssen Ihre Kinder in der Schule immer das Pausenbrot abgeben? Jetzt können Sie sich endlich wehren: Unser Gift fürs Pausenbrot wird dafür sorgen, dass das Pausenbrot Ihrer Kinder zum letzten mal abgegeben wird. Damit Ihrer Kinder ihre Brote dennoch genießen können, gibt es nur noch für zwei Wochen gratis dazu das passende Gegengift, welches noch bis zu 2 Minuten nach verspeisen des Brotes eingenommen werden kann.

Binwech: Oder was?“

„Jetzt neu für alle Militärs, die keine guten Schützen haben: Der Binwech 6100 Aim-Assist!! Dieser hilft Ihnen ihr Wunschziel mühelos zu treffen. Und falls Ihr Ziel dennoch verfehlt wird, trifft es bestimmt jemand anders.

Binwech: Die Wumme!“

„Weltneuheit: Die erste Pistole Ohne Rückstoß! Die Binwech 6100 Null-Rückstoß-Pistole kann schießen, ohne dass es einen Rückstoß gibt. So können Sie noch genauer Zielen. Möglich wird das dadurch dass eine zweite Kugel in der entgegengesetzten Richtung abgefeuert wird.

Binwech: Wir schießen!“

Werbung Ende

Tom: „Da sind wir auch schon wieder. Der Start des Sternenexplodierers steht kurz bevor. Ich wähle das Stargate an.“

Erde:

Darklay: „Aktivierung von außen. Schließe Iris“

Prime:

Tom: „Nun den Iris-Code eingeben.“

Erde:

Darklay: „Empfange Iris-Code von der Viger Sir.“

Admiral Aris: „Iris öffnen. Kanal öffnen.“ „Admiral Aris an Viger: Bitte melden.“

Prime:

Tom ganz aufgeregt: „Nun startet der Sternenexplodierer.“

Das Publikum jubelt.

Tom: „So nun gibt es absolut rein gar nichts mehr was das Teil aufhalten könnte. Selbst wir können es nicht mehr stoppen, selbst wenn wir es wollten.“

Erde:

Admiral Aris: „Viger: Bitte melden Sie Ihren Status!“

Prime:

Wooz: „Mir ist spontan noch eine Frage eingefallen.“

Tom: „Leg los.“

Wooz: „Kann der Sternenexplodierer die Erdensonne durch das Stargate überhaupt „sehen“?“

Tom: „Wooz: Du hast doch selbst gesagt ich hätte an alles gedacht. Also sicherlich auch daran.“

Wooz: „Ich meine ja nur, wenn nicht, dann ist unser Stern am nächsten dran.“

Der Sternenexplodierer biegt Richtung Prime-Sonne ab.

Wooz: „Ich denke dieses Detail hast du übersehen.“

Tom: „Äh... Gleich nach der Binwech Werbung geht's weiter.“

Tom: „Hättest du mich nicht eher darauf hinweisen können?“

Wooz: „Das hätte ich, wenn ich von deinem Plan eher gewusst hätte.“

Tom: „Jetzt soll ich allein verantwortlich für unseren Untergang sein?“

Erde:

Admiral Aris: „Viger: Bitte melden Sie sich!“

Prime:

Tom beantwortet Aris Funk: „Hat sich erledigt.“

Wooz: „Sieht wohl so aus.“

Tom: „Aber was ist mit meinen Versprechen alle die Sendung überleben zu lassen?“

Wooz: „Da wird wohl nichts raus.“

Tom: „So leicht gebe ich nicht auf: Ich erkläre die Sendung hiermit für beendet!“

Ende

Aprilscherz

Sternzeit: 20010401,1

Brücke:

Es herrscht roter Alarm. Blueway kommt rein gerannt. Tomp kommt hinter der Steuerkonsole her: „April April!“

Blueway sichtlich sauer: „Ha ha. Sehr witzig. Erstaunlich dass ich immer noch darauf reinfalle. Aber dieses mal bekommen Sie alles zurück.“

Tomp: „Da dann viel Spaß dabei. Ich gehe erst mal schlafen und genieße dann meinen freien Tag.“

Blueway: „Was? Sie können heute nicht frei haben!“

Tomp: „Und ob. Wie jedes Jahr haben Sie mir den 1. April einen freien Tag genehmigt.“

Blueway; „Ich kann mich aber nicht daran erinnern.“

Tomp: „Letztes Jahr im Juni. Und die Jahre davor auch jeweils im Juni.“

Blueway: „Warum denn immer so früh?“

Tomp: „Ist doch klar. Sonst schöpfen Sie Verdacht und könnten versuchen mir einen Streich zu spielen. Gute Nacht wünsche ich Ihnen!“

B'leidigts und Tomps Quartier:

Tomp kommt rein und B'leidigt schließt panisch eine Schranktür und stellt sich davor: „Es ist nicht das wonach es aussieht!“

Tomp: „Du stehst als nicht vor einer Schranktür, die du gerade eben geschlossen hast?“

B'leidigt: „Okay, offensichtlich tue ich das. Es ist aber aus einem anderen Grund als du denkst.“

Tomp: „Ich denke du versuchst mich wieder zu überzeugen, dass du fremd gehst. Da es das nach deiner Aussage nicht ist, gehst du tatsächlich fremd!“

B'leidigt: „Tomp ich bitte dich!“

Tomp: „Wer ist es?!“

B'leidigt: „Niemand!“

Tomp: „Und was versteckst du da im Schrank!“

B'leidigt: „Nichts.“

Tomp: „Dann mach mal auf?“

B'leidigt „Wieso denn?“

Tomp: „Damit ich weiß, mit wem du fremdgehst!“

B'leidigt: „Ich sagte doch mit niemanden. Ich wollte dich nur wie letztes Jahr wieder reinlegen.“

Tomp: „Dann schauen wir doch mal was du da im Schrank nicht versteckst.“

Tomp macht die Schranktür auf und sieht Haari: „Haari: Das hätte ich von dir aber nicht erwartet!“

B'leidigt ist total erschrocken: „Tomp: Wenn ich dir das erklären könnte, würde ich es tun. Aber ich schwöre dir: Ich bin genau so überrascht wie du.“

Tomp: „Hör damit auf und gib es zu.“

Haari: „Leugnen bringt eh nichts mehr. Wir beide wissen doch was wir getan haben.“

B'leidigt: „Nein das weiß ich nicht. Tomp ehrlich: Ich weiß nicht was hier läuft!“

Tomp: „April April!“

B'leidigt: „Ich verstehe nicht.“

Tomp: „Du hast die selbe Nummer ein zweites mal versucht. Natürlich wusste ich davon. Also hab ich den Spieß umgedreht und Haari gebeten sich im passenden Moment in den Schrank zu beamen.“

B'leidigt: „Mach so was nie wieder!“

Tomp: „Du weißt genauso gut wie ich, dass ich so was immer wieder machen werde.“

7:30 Casino

Blueway: „Ich muss Tomp heute noch irgendwie reinlegen.“

Check oh ti: „Hat er wieder seine Nummer abgezogen?“

Blueway: „Ja. Und rächen kann ich mich auch nicht. Dem haben ich schon vor Monaten

heute freigegeben.“

Check oh ti: „Im Notfall können Sie ihn an seinem Platz bestellen.“

Blueway: „Und was für ein Notfall soll das sein?“

Check oh ti: „Ich hab eine Idee: Wie wäre es, wenn wir uns „verflogen“ hätten?“

Blueway: „Au ja: Ich behaupte einfach wir hätten uns verflogen und Tomp wird dann Auge machen, wenn er feststellt, dass wir noch auf Kurs sind.“

B'leidigt: „Wie langweilig: Wenn Sie ihn so richtig in Panik versetzten wollen, muss er beim Position Festellen so richtig verzweifeln.“

Blueway: „Wir löschen einfach unsere Sternkarten.“

Check oh ti: „Dann sind wir navigationsunfähig. Und zwar auf Dauer.“

B'leidigt: „Und Tomp würde sehr schnell merken das was nicht stimmt. Die Sterne verschwinden nicht einfach so aus der Karte.“

Blueway: „Und wenn wir die Karten manipulieren?“

B'leidigt: „Dann muss das so gemacht werden, dass wir die Originalkarten wiederherstellen können.“

Check oh ti: „Ich hab da eine Idee: Wenn wir die Karten nur auf bestimmte Arten manipulieren, können wir sie wieder herstellen, in dem wir die einzelnen Manipulationen wieder rückgängig machen.“

B'leidigt: „Genau: Wir müssen uns nur merken, was wir mit den Karten gemacht haben.“

Blueway: „Der Kann was erleben. Auf zu den Sternkarten.“

Maschinenraum:

Blueway: „Tomp wird sein blaues wunder erleben. Der wird nicht mehr wissen wo vorne und wo hinten ist.“

B'leidigt: „Ok. Legen wir los.“

Blueway: „Also zuerst spiegeln wir die ganze Karte entlang der horizontalen Orthogonalen unsere Flugrichtung. Dann drehen wir sie um 90° entlang unserer Flugrichtung. Dann noch eine 180° Drehung um die vertikale Orthogonale unsere Flugrichtung. Spiegeln entlang unserer Flugrichtung und wieder eine 90° Drehung entlang unserer Flugrichtung. Und fertig.“

Brücke:

Blueway: „Blueway an Tomp: Ich weiß Sie haben frei aber es ist ein Notfall eingetreten. Wir haben unsere Position verloren. Sie müssen uns helfen uns wieder zu orientieren.“

Etwas später:

Tomp kommt rein: „Ausgerechnet heute.“

Tomp schaut Sie sich Positionen an: „Captain: Wir sind wunderbar auf Kurs.“

Blueway verwundert: „Wie können Sie das wissen?“

Tomp: „Es passt schlicht alles wunderbar zusammen. Laut den Karten sind wir genau dort wo wir sein wollen.“

Blueway: „Wir können Sie das sagen. Ich hab die Karten extra durcheinander gemischt.“

Tomp: „Wohl nicht richtig.“

Ende

Kritischer Zustand – Teil 1

Sternzeit 20010615,3

Vor der Krankenstation:

Fast alle sind vor der Krankenstation versammelt.

Haari: „Wissen Sie was passiert ist?“

Check oh ti: „Ich weiß nur, dass es eine Explosion gegeben haben soll und dass eine verletzte Person geben soll.“

B'leidigt: „Eine Hochenergieleitung ist explodiert. Der Korridor in dem das passiert ist lässt nichts gutes erahnen.“

Nixda: „Wissen wer den, wen es getroffen hat?“

B'leidigt: „Ich weiß nur, dass mir Doc den Schaden in Eile mitgeteilt hat.“

Haari: „Wie lange ist Doc denn schon zugange?“

B'leidigt: „Seit ca. 3 Stunden.“

Tomp: „Ist also wohl was ernstes.“

Nine: „Totalk: Gibt es einen Weg heraus zu finden wen es getroffen hat, ohne Doc zu stören?“

Totalk: „Ich hatte angenommen, das sei offensichtlich: Da wir auf dem Schiff nur 9 Personen sind, und hier vor der Krankenstation 7 stehen und Doc am operieren ist, muss man lediglich von der Besatzung die hier anwesenden und Doc abziehen und erhält so als die einzige mögliche Lösung...“

Doc kommt raus: „Das wichtigste Zuerst: Sie lebt! Aber ihr Zustand ist kritisch.“

Nine: „Wer wen hat es denn getroffen?“

Doc: „Sie alle zu siebt haben es nicht raus bekommen? Hier sind nur 9 Personen an Board und 7 stehen draußen und ich habe operiert. Da kann es doch nur eine Antwort geben.“

Totalk: „Und diese Frage wollte ich gerade klären: Es ist der Captain.“

Doc: „Richtig. Leider können wir vorerst nichts tun außer abzuwarten, wie sie sich entwickelt.“ „Check oh ti: Sie werden vorerst das Kommando übernehmen müssen.“

Check oh ti: „Dürfen wir sie sehen?“

Doc: „Laut meinen Scans sind leichte Hirnaktivitäten vorhanden. Es kann also gut sein, dass sie sie hören kann. Erwarten sie aber keine Reaktionen. Etwas Besuch könnte also gut tun. Aber sie braucht vor allem auch Ruhe. Daher nur ein Besucher gleichzeitig.“

Check oh ti: „Ich weiß ihre Sorge um Captain Blueway zu schätzen, aber wir haben hier auch ein Schiff zu fliegen. Selbstverständlich wird jeder seine Besuchszeit bekommen.“
„B'leidigt und Haari: Sie beide kümmern sich um die Explosion. Wir betreiben das Schiff bei $\frac{3}{4}$ Energie bis alle Leitungen untersucht sind.“ „Totalk: Sie sorgen dafür, dass niemand ohne Besuchszeit hier Zutritt hat.“ „Tomp: Sie werden eine provisorische Krankenstation im Gesichtssaal aufbauen und leiten.“ „Nixda und Nine: Sie werden auf der Brücke unseren Flug überwachen und Probleme unverzüglich melden.“ „Ich selbst werde bei B'leidigt und Haari aushelfen.“

Doc: „Und was soll ich tun?“

Check oh ti: „Als sei das nicht offensichtlich: Sie überwachen Blueways Zustand.“

Ein paar Stunden später:

Doc ist auf der Krankenstation: „Totalk: Da Sie schon mal hier sind, können Sie Ihre Besuchszeit nehmen.“

Totalk: „Mir ist der Zweck dazu nicht klar.“

Doc: „Auch wenn es Ihre Logik widerspricht. Es gibt zahlreiche medizinische Studien, die belegen, dass allein Ihre Anwesenheit ihr emotionale Unterstützung geben kann. Vielleicht sagen Sie ihr ein paar nette Worte.“

Totalk kommt rein: „Und was schlagen Sie vor zu sagen?“

Doc: „Lassen Sie Ihr Herz sprechen. Was Sie gerade bewegt, warum sie wieder gesund werden muss, etc. Vielleicht erinnern Sie sie an alte Momente. Besonders der erste Kontakt kann starke emotionale Reaktionen hervorrufen. Es kann ihr helfen sich selbst zu erinnern und geistig anwesend zu bleiben, wenn auch nur unbewusst.“

Totalk: „Mein erste Kontakt mit Blueway war Sternzeit 19950624,3 als Blueway mit Admiralio die Brücke betrat...“

Admiralio: „Und ist hier die Steuerzentrale der Viger.“

Blueway: „Toll, das war alles? Wo ist die Brücke? Ich wollte zur Brücke und nicht zur Steuerzentrale.“

Admiralio: „Captain Blueway: Dies ist die Brücke.“

Blueway: „Ja, ja. Gerade war dies hier noch `ne Steuerzentrale und jetzt ist es die Brücke. Sagen sie mal, ver-BEEP-en kann ich mich selber.“

Admiralio: „Die Brücke wird auch manchmal Steuerzentrale genannt.“

Blueway: „Bla, bla, bla. Nur faule Ausreden.“

Admiralio: „Ganz ruhig Blueway. Tief einatmen und ausatmen. Einatmen und ausatmen.“

Blueway steigt die Wut auf: „ICH BIN RUHIG!!!! ICH BIN RUHIG!!!! UND JETZT HALTEN SIE DIE KLAPPE!!! So was wollten Sie?“

Totalk: „Dieser war für mich sehr überraschend.“

Doc: „Und ihre erste Unterhaltung?“

Totalk: „Sie hat mir befohlen die Scheinwerfer einzuschalten. Unglücklicherweise gab es zu diesem Zeitpunkt ein Angriff der Kork. Und sie wusste nicht, dass wir nicht Kampfbereit waren.“

Blueway: „ROTER ALARM!! Alle man auf Gefechtsstationen. Quanten und Photontorpedos. FEUER!!!“

Totalk: „Captain: Sowohl die Quantentorpedos als auch die Photontorpedos, werden erst Mittwoch geliefert.“

Blueway: „Admiral Admiralio: Tun Sie der Erde einen Gefallen und holen die Torpedos. Egal welche.“

Und so geht Admiralio los um Torpedos zu hohlen.

Blueway: „Phaser!!“

Totalk: „Mittwoch.“

Blueway: „Was können wir sonst noch abfeuern?“

Totalk: „Nichts.“

Blueway: „Na dann: Computer: Mega-Super-Highlight-Blending-Blindmaking-Lampen aktivieren. Alle verfügbare Energie in diese Lampe. Blueway-Autoritätscode: Alpha-Beta-Gamma-Delta-Eta-Ro-Omegon-Pi-Omega.“

Nach dem Computerton kommt die Meldung: „Die Mega-Super-Highlight-Blending-

Blindmaking- Lampen Phalanx kommt erst am Mittwoch. Lediglich die Nebelscheinwerfer können aktiviert werden.“

Totalk: „Wie Sie sich sicherlich denken können, halte ich nicht besonders viel von den Führungsqualitäten von Captain Blueway.“

Doc: „Aber irgendetwas muss sie doch getan haben, dass Sie seit 6 Jahren unter Ihrem Kommando dienen.“

Totalk: „Ja: Sie hat uns hier her befördert. Und mir so jede Chance genommen eine Versetzung zu erreichen.“

Doc leicht geschockt: „Aber haben Sie denn nichts positives?“

Totalk: „Zugegeben: Wie sie Chan Borris das Leben gerettet hat, war beeindruckend.“

Doc: „Da haben wir es ja. Jetzt denken Sie nach und sagen Ihr genau alles, was sie aus Ihrer Sicht gut gemacht hat.“

Fortsetzung folgt...

Kritischer Zustand – Teil 2

Sternzeit: 20010615,4

Was bisher geschah:

Blueway wurde durch eine Explosion schwer verletzt und befindet sich seitdem auf der Krankenstation im kritischen Zustand.

Krankenstation:

Tomp sitzt bei Blueway: „Eigentlich hätte ich mit den Dienst hier nicht so vorgestellt. Wenn ich nur damals eine gültige Stargate-Adresse angewählt hätte, dann würden Sie vermutlich jetzt nicht hier liegen.“

Tomp fängt an zu weinen: „Das ist alles nur meine Schuld! Es tut mir soo leid!“

Doc: „Und ich dachte es sei nur mit Totalk schwierig Blueway positive Erinnerungen zu bringen.“

Tomp: „Sie macht es einen auch nicht gerade einfach. Sie hat nach dem Ausbildungsjahr bei Knofi fast vergessen dass wir ein Raumschiff haben.“

Tomp: „Mit den Sensoren der Viger können wir sie vielleicht aufspüren.“

Blueway: „Viger? Was soll das den sein?“

Tomp: „Schon vergessen? Unser Raumschiff.“

Blueway: „Wir haben ein Raumschiff?“

Tomp: „Ja, und Sie sind der Captain.“

Doc: „Aber nur fast. Außerdem haben Sie danach mir ihr die Galaxie gerettet.“

Tomp: „Sie wollte sich erst ihrem Vater anschließen und musste anschließend vom Ihn gerettet werden.“

Doc: „Haben Sie denn nichts positives?“

Tomp: „Nun: Sie gehört zu den wenigen die glauben die Abseitsregel verstanden zu haben.“

Tomp: „Das verstehen Sie eh nicht.“

Blueway: „Und ob ich das verstehe!“

Tomp: „Na gut: Ein angreifender Spieler befindet sich im Abseits, wenn zwischen ihm und dem Torwart der verteidigenden Mannschaft kein weiterer Spieler der Verteidigenden Mannschaft steht.“

Blueway: „Hä??“

Tomp: „Oder einfacher ausgedrückt: Abseits ist, wenn der Schiri 'Abseits' Pfeift.“

Doc: „So geht's es auch.“

Ein paar Stunden später:

B'leidigt sitzt bei Blueway: „Obwohl Ihr Führungsstil alles andere als gewöhnlich ist, habe ich mich in den letzten 6 Jahren Pudelwohl gefühlt. Wissen Sie noch, wie Sie sich beinahe selbst umgebracht haben?“

Blueway wacht auf: „B'leidigt! Warum haben Sie mich nicht gewarnt?“

B'leidigt: „Ich hab doch überall drumherum Warnungsticker dran geklebt, Schilder aufgestellt und eine Sperrzone eingerichtet.“

Blueway: „Sie meinen die gelben Sticker mit den roten Blitzen und den Totenköpfen; Die Schilder mit den Animationen, wie jemand zu Staub zerfällt und das Schwarz gelbe Absperrband?“

B'leidigt: „Ja, genau die!“

Doc: „Sagt denn keiner Was positives?“

B'leidigt: „Ich dachte das würde sie zum Schmunzeln bringen.“

Doc: „Ja genau: Erinnern wir sie an ihre Fehler. Das hilft sicher bestimmt.“

B'leidigt: „Warten Sie: Als die Rückstellkonsole kaputt war hatten wir mal eine kleine Diskussion.“

B'leidigt: „Ich habe zwei gute und zwei schlechte Nachrichten.“

Blueway: „Zuerst die guten.“

B'leidigt: „Ich hab die Tür auf bekommen.“

Blueway: „Was war drin?“

B'leidigt: „Eine Subraumbombe.“

Blueway: „Jetzt die zweite gute.“

B'leidigt: „Die braucht uns nur noch 90 Minuten zu kümmern.“

Blueway: „Wieso?“

B'leidigt: „Die Selbstzerstörung geht dann hoch und die Rückstellkonsole in kaputt.“

Blueway: „Was sind die schlechten?“

B'leidigt: „Die hab ich schon genannt.“

Ein paar Stunden später:

Check oh ti sitzt bei Blueway: „Es freut Sie sicherlich zu hören, dass ich das Schiff bestens unter Kontrolle habe. Wir sind dabei den Schaden zu reparieren. Sie können sich also mit der Genesung Zeit lassen?“

Doc: „Normalerweise müsste doch von Ihnen ein emotionales „Ich schaff das nicht! Sie müssen wieder Gesund werden!!“ gepaart mit tränenden Augen kommen.“

Check oh ti: „Indianer kennen eine Tränen.“

Doc: „Schmerz. Indianer kennen keinen Schmerz.“

Check oh ti: „Doch kennen Sie. Es war hart zu merken, dass sie meinen Job als einfach abstempelt.“

Blueway: „Sie sind absurd. Sie sind einfach eine faule Nuss. Kein Wunder dass Sie immer noch erster Offizier sind. Das ist ja auch der einfachste Job.“

Check oh ti: „Captain: Ich bin erst seit 6 Monaten erster Offizier.“

Blueway: „Aber Sie wollen es für die nächsten 70 Jahre es wohl bleiben?“

Check oh ti: „Captain! Wir sind 70.000 Lichtjahre von der Erde entfernt. Mir bleibt nichts anders übrig. Es sei denn Sie machen platz.“

Blueway: „Spinnen Sie??!“ „ DAS HIER IST MEIN SCHIFF. MEIN PRIVATEIGENTUM! ICH BESTIMME WAS HIER SACHE IST!!“

Doc: „Hat denn hier keiner was nettes über sie.“

Check oh ti: „Da fällt mir ein: Ich bin mal knapp einer Urlaubsstreichung entkommen. Das war als ich indirekt einen Warpkernelausfall herbeigeführt hatte.“

Blueway: „Sie sind schuld am Energieausfall! Sie haben B'leidigt verboten eine Diagnose durchzuführen.“

Check oh ti: „Hab ich nicht. Ich hab sie nur auf Ihr Quartier geschickt, um über ihr Versagen wegen des Ostereier nachzudenken.“

B'leidigt: „Und dadurch haben Sie mich von der Diagnose abgehalten.“

Blueway: „So so, zur Strafe streiche ich Ihren Urlaub. Ab morgen haben Sie wieder Dienst!“

Check oh ti: „Morgen hätte ich eh wieder Dienst.“

Blueway: „Da haben Sie nochmal Glück gehabt.“

Doc: „Sie war wohl zu wütend, um darüber nachzudenken.“

Check oh ti: „Positiv finde ich auch, dass sie es nicht so genau mit den Berichten nimmt.“

Blueway: „Die wollen bestimmt mal wieder ihre ach so tollen Berichte haben.“

Check oh ti: „Was ist daran so schlimm?“

Blueway: „Ich war nicht gerade fleißig dabei Logbucheinträge zu machen.“

Check oh ti: „Wie viele haben Sie denn?“

Blueway schaut nach: „Einen.“ „Moment: Ich spiele mal ab.“

Logbuch: „Logbuch des Captains. Sternzeit: 19960520,4. MIR IST LANGWEILIG!!! Haari und Tomp lösen Holokrimis; Doc und Check oh ti spielen auf einem anderen Holodeck; B'leidigt repariert Nixdas Backofen. Nur Totalk und Ich halten unsere Pflichten ein.“

Doc: „Das ist echt arg wenig. Gibt es mittlerweile mehr?“

Check oh ti: „Ich glaube nicht.“

Doc: „So ich muss leider für heute Schluss machen.“

Fortsetzung folgt...

Kritischer Zustand – Teil 3

Sternzeit: 20010616,3

Was bisher geschah:

Blueway wurde durch eine Explosion schwer verletzt und befindet sich seitdem auf der Krankenstation im kritischen Zustand.

Krankenstation:

Nixda sitzt bei Blueway: „Wenn ich so an die letzten 6 Jahre denke, muss ich schon sagen, dass e sehr interessante 6 Jahre waren. Besonders herausfordernd waren für mich die irdischen Rezepte. Das war für mich schon eine riesengroße Umstellung. Aber trotz all diese Probleme haben Sie mich nie aufgegeben.“

Doc: „Es war wohl keine Alternative zur Hand.“

Nixda: „Sollten wir nicht was positives sagen?“

Doc: „Ok. Sie haben Recht. Machen Sie weiter.“

Nixda: „Anstatt mich aufzufordern weiter zu machen sollten Sie sich fragen, warum ich es tun sollte.“

Doc: „Waren Sie nicht schon mal so merkwürdig drauf?“

Nixda: „Stimmt. Ich erinnere mich. Blueway hat als einzige aus mir eine halbwegs brauchbare Antwort raus bekommen.“

Blueway: „Nixda. Ich habe gehört Sie geben keine brauchbaren Antworten. Warum geben Sie keine?“

Nixda: „Anstatt zu fragen, warum ich keine vernünftige Antworten gebe, sollten Sie sich fragen, warum ich vernünftige Antworten geben sollte.“

Blueway zu sich selbst: „Hmm, Warum sollte Nixda vernünftige Antworten liefern.“

Nixda: „Weil meine Antworten von Bedeutung sind.“

Blueway: „Sie habe ich nicht gefragt!“

Nixda: „An dem Tag hatte ich komisch schmeckende Kekse gegessen.“

Doc: „Hoffen wir, dass Sie keine bleibenden Schäden dadurch haben.“

Ein paar Stunden später:

Haari sitzt bei Blueway: „Captain: Die letzten 6 Jahre waren eine große Ehre für mich. Sie als mein erste Captain werden mir immer in Erinnerung bleiben.“

Doc: „Ich glaube Blueway würde grundsätzlich bei allen in Erinnerung bleiben. Bei ihrem Führungsstil...“

Haari: „Sollten wir nicht was nettes sagen?“

Doc: „Sie haben recht.“

Haari: „Ich weiß noch, wie Stvo'sches Geld fälschen wollte, damit wir einkaufen können.“

Blueway: „Dann können wir ja schon mal anfangen Zahlungsmittel zu produzieren.“

Haari: „Captain: Das ist illegal.“

Blueway: „Wenn man sich dabei nicht erwischen lässt. Wir halten morgen an einem Planeten. Dort werden wir uns informieren, wie deren Zahlungsmittel aussehen.“

Haari mit leicht ironischen Ton: „Warum rauben Wir dann nicht gleich eine Bank aus. Dann müssen wir nichts fälschen.“

Blueway: „Gute Idee Haari. Fangen Sie an den Überfall zu planen.“

Doc: „Sie wollte eine Bank ausrauben?!“

Haari: „Zum Glück konnten wir ihr das ausreden. Und am Ende konnten wir doch shoppen. bis uns dieser Sonders mit Backpulver terrorisiert hat.“

Doc: „Sie müssen aber eingestehen, dass Sonders selbst betrogen wurde.“

Haari: „Auf welche Seite stehen Sie eigentlich?“

Doc: „Auf Ihrer natürlich. Wo denn sonst?“

Ein paar Stunden später:

Nine sitzt bei Blueway: „Ich bin zwar erst seit fast 3 Jahren hier, aber ich kann sagen, dass ich mich nie als Feind hier gefühlt habe, obwohl ich bei den Kork war. Dies hat mich ehrlich gesagt beeindruckt.“

Doc: „Glauben Sie mir wären Seven von Nine und nicht Nine von Seven, sähe die Sache ganz anders aus.“

Nine: „Ich weiß dass ich als Nine von Seven eine von zwei waren, die zu viel sind. Aber Fakt ist doch dass ich nie Feind war. Selbst als ich zu Blueway gleich am ersten Tag patzig war.“

Blueway: „Und hier ist die Steuerzentrale der Viger.“

Nine: „Wollten wir nicht zur Brücke?“

Blueway: „Dies ist die Brücke.“

Nine: „„Ja, ja. Gerade war dies hier noch eine Steuerzentrale und jetzt ist es die Brücke.“

Blueway: „Die Brücke wird manchmal auch Steuerzentrale genannt.“

Nine: „Bla, bla, bla. Nur faule Ausreden.“

Doc: „Die ist doch nur deswegen so ruhig geblieben ist, weil ihr das Selbe selber mal passiert ist.“

Nine: „Wie war das noch mit den netten Sachen?“

Doc: „Was kann ich denn dafür, dass sie einem es so extrem schwierig macht! Verflucht nochmal: Ich bin Arzt und kein Psychotherapeut! Und selbst das bin ich ja nicht mal wirklich!!“

Nine: „Ich glaube ich mache mich wieder an die Arbeit.“

Doc ist allein mit Blueway: „Es tut mir Leid, aber das muss jetzt mal raus: Sie sind ein selbstsüchtiges egoistisches Person. Sie sind hier nur, weil Sie ihren Rang geerbt haben, während andere dafür hart arbeiten mussten und müssen! Sie sind zu blöd um die einfachsten Dinge zu kapieren. Es grenzt an ein Wunder, dass es noch keine Meuterei gab. Wissen Sie noch als ich die Fitness der Crew auf Vordermann bringen wollte?“

Doc: „Die Kondition der Crew ist sehr schlecht.“

Blueway: „Das kann schon sein, wenn man nicht regelmäßig trainiert.“

Doc: „Genau das müssen wir ändern. Fast alle Crewmitglieder erfüllen nicht den Mindeststandart der Sternenflotte. Zumindest nicht mehr.“

Blueway: „Diese faulen Säcke. Tun Sie was immer Sie dazu nötig halten, um die Crew wieder fit zu machen.“

Doc: „Soll ich wirklich ohne Ausnahme jeden zum Training zwingen, der/die es nötig hat?“

Blueway: „Eine faule Crew ist das Letzte was ich gebrauchen kann. Natürlich jeden. Wagen Sie es ja nicht irgend wen auszulassen.“

Doc: „Dann möchte ich Sie bitten mitzukommen.“

Blueway: „Was? Ich hab aber keine Lust. Das ist mir zu anstrengend.“

Doc: „Die Trainingseinheiten haben Sie gleich nach dem ersten mal wider storniert mit der Begründung und ich zitiere: „Ich hab kein Bock auf den Sklaventreiber Doc!“! “ „So jetzt ist es raus.“

Blueway redet leise: „Was ist raus? Mein Baby?“

Doc: „Es gibt kein Baby.“

Blueway: „Was sind Sie nur für ein Arzt der nicht mal ein Baby zur Welt bringen kann?“

Doc schaut auf die Monitore: „Ich glaube, Sie träumen nur. Ich erhöhe mal die Dosis für das Beruhigungsmittel.“

Blueway: „Nichhhhh....“

Ende

Genesung

Sternzeit: 20010810,3

Brücke:

Check oh ti kommt rein: „Gute Nachrichten: Captain Blueway darf morgen wieder ihren Dienst antreten. Das heißt meine Zeit als diktatorischer Herrscher endet morgen.“

Tomp: „So schlimm waren Sie nun auch wieder nicht.“

Check oh ti: „Das war ein Scherz.“ „Aber das Gute ist: Wenn wir wieder Außeneinsätze haben, darf ich wieder raus. Totalk würde es mir nie erlauben.“

Totalk: „Dafür gibt eine Direktive.“

Tomp: „Und Blueway interessiert sich nicht dafür. Als müssen Sie wieder mal hier bleiben.“

Check oh ti: „Mist!“

Haari: „Das sprichwörtliche Unglück im Glück.“

Tomp: „Das wäre das Glück im Unglück Haari.“

Haari: „Das hab ich von meinem Onkel. Zugegeben er leidet unter Depressionen.“

Check oh ti: „Wie dem auch sei. Ich möchte diesen letzten Tag so gut es geht genießen.“

Tomp: „Also so wie immer.“

Check ho ti: „Genau. Einfach Kurs und Augen offen halten.“

Tomp hält an.

Check oh ti: „Was soll das?“

Tomp: „Wenn wir uns den Kurs offen halten wollen, müssen wir leider unter Warp gehen.“

Check oh ti: „Ich meinte aber Kurs halten und Augen offen halten.“

Tomp: „Wird gemacht.“

...

Check oh ti: „Wollen Sie nicht wieder auf Warp gehen?“

Tomp: „Nein.“

Check oh ti: „Und wieso nicht?“

Tomp: „Sie haben es mir verboten.“

Check oh ti: „Wann denn?“

Tomp: „Als Sie sagten 'Kurs halten'.“

Check oh ti: „Aber das meinte ich doch gar nicht.“

Tomp: „Es tut mir Leid, aber ich kann nur das tun, was Sie befehlen. Für alles anderen Handlungen könnte ich persönlich belangt werden.“

Check oh ti: „Also gut: Maximum Warp Richtung Erde.“

Tomp: „Wird gemacht.“

Abends Krankenstation:

Doc: „Ich denke ich kann Sie diese letzte Nacht auch in Ihrem Quartier schlafen lassen.“

Blueway: „Auf einmal?“

Doc: „So können Sie morgen pünktlich Ihren Dienst antreten.“

Blueway: „Ach ja, da war ja mal was.“

Doc: „Außerdem sind mir Ihre Träume zu beunruhigend. Aber das ist nicht mein Gebiet. In letzter Zeit träumen Sie immer, Sie würden Ihr Baby vermissen.“

Blueway: „Was stimmt denn nicht mit meinem Baby?“

Doc: „Sie haben keins!“

Blueway: „Und wieso sagen Sie das mir erst jetzt?“

Doc: „Irrationale Angst um etwas das nicht existiert. Sie sind also wieder voll einsatzbereit. Hiermit entlasse ich Sie offiziell von der Krankenstation.“

Blueway: „Das heißt ich bin wieder Gesund?“

Doc: „Ja.“

Blueway packt Ihre Sachen und geht.

Nächster Morgen, Brücke:

Alle sind versammelt. Blueway kommt rein. Alle applaudieren.

Blueway: „Das wäre echt nicht nötig gewesen.“

Check oh ti: „Wir sind nur froh Sie wieder unter uns zu haben.“

Blueway: „Wie sieht es aus?“

Tomp: „Wieder mal Kurs Richtung Erde.“

Totalk: „Keine besonderen Vorkommnisse.“

Nine: „Nichts besonderes zu melden.“

Nixda: „Heute zum Nachtisch: Schokopudding.“

Blueway: „Moment mal: 'Wieder' Kurs zur Erde?“

Tomp: „Check oh ti hatte gesagt, ich solle den Kurs offen halten. Das geht nicht, wenn man auf Warp ist.“

Check oh ti: „Ich meinte Kurs halten und die Augen offen halten.“

Tomp: „Er hat aber gesagt: 'Kurs und Augen offen halten!'“

Haari: „Was hätte er den tun sollen?“

Nixda: „Wen meinen Sie?“

Haari: „Tomp natürlich.“

Nine: „Aber was hätte er den Sagen sollen?“

Totalk: „Eine Alternative wäre es gewesen zu sagen: „Kurs halten. Augen offen halten.““

Tomp: „Genau, dann hätte ich alles richtig gemacht.“

Blueway: „Ist ja gut. Was für ein Schokopudding?“

Nixda: „Ich dachte danach hätten Sie zuerst gefragt?“

Blueway: „Was hätte ich denn sonst zuerst fragen sollen? Ich habe erfahren, dass wir wertvolle Zeit verloren haben.“

Tomp: „43 Sekunden um genau zu sein.“

Nine: „Ist doch halb so wild.“

Blueway: „43 Sekunden mal jetzt, mal morgen, wenn dass so weiter geht, sind wir am Ende ca. 12 Tage im Verzug!“

Check oh ti: „Wir haben schon wegen den Stvo 2 Jahre verloren. Da fallen die 12 Tage nicht stark ins Gewicht.“

Blueway: „Da ich ja wider da bin, wird es auch bei den 43 Sekunden bleiben, welche Sie zu verantworten haben, Tomp!“

Tomp: „Was? Wieso bin ich Schuld?“

Blueway: „Sie hätten sich auch einfach die Option offen halten können, den Kurs zu wechseln.“

Ende

Eine Geschichte

Sternzeit: 20010923,5

Alle sind im Casino versammelt

Tomp: „Ich habe mir die Finger wund geschrieben für dieses literarische Meisterwerk.“

B'leidigt: „Jetzt übertreibe nicht.“

Blueway: „Worum geht es denn?“

Tomp: „Was wäre wenn wir alle Bewohner eine Kleinstadt in Kansas wären?“

Blueway: „Auch die einzigen?“

Tomp: „Technisch nicht, da aber keine anderen Figuren auftreten, kann es eben die Bevölkerung auf 9 reduzieren?“

Haari macht einen Scherz: „Willkommen in Vigerville: Bevölkerung: 9“

Tomp: „Woher wissen Sie den Namen?“

Haari: „Das war geraten.“

Tomp: Da wir das geklärt haben kann ich ja anfangen.“

Die Junge gut aussehende und ledige B'leidigt ...

B'leidigt: „Halt: Warum bin ich ledig?“

Tomp: „Ganz einfach: Wären wir nicht auf der Viger, wären wir nicht zusammen.“

... steigt in den Bus zur Arbeit. Der Fahrer Tomp grüßt sie freundlich: „Gute morgen.“ B'leidigt grüßt zurück: „Morgen.“. Nachdem B'leidigt sich hingesetzt hat verkündet Tomp wie jeden morgen: „Nächster Halt: Innenstadt, Endstation.“. Doch der Bus wird von einer roten Ampel aufgehalten. Tomp ärgert sich wieder mal über diese Ampel: „Wann reparieren Sie endlich diese Ampel. Obwohl hier nichts los ist, muss ich 3 Minuten warten.“ 5 Minuten später kommt der Bus auch schon an der Endstation an. Tomp verabschiedet sich noch: „Einen schönen Tag noch.“...

Haari: „Halt. Wenn der Bus für die gesamte Distanz 5 Minuten gebraucht hat und drei 3 davon gestanden hat, dann ist der Bus nur 2 Minuten gefahren. Bei der kurzen Distanz kann man doch besser zu Fuß gehen.“

B'leidigt: „Haari hat Recht. Die kurze Distanz schaffe ich auch zu Fuß.“

Tomp: „Aber dann wäre ich Arbeitslos.“

B'leidigt: „Du hättest auch Flugzeugpilot sein können.“

Tomp sarkastisch: „In einer Kleinstadt mit 9 Einwohnern. Ist klar.“

B'leidigt will sich noch einen Kaffee von der örtlichen Kaffee holen.

Nixda aufgeregt: „Die Nixbar?“

Tomp: „Nein! Ohne Viger gäbe es keine Nixbar.“

Nixda: „Bitte!“

Tomp: „Sie wissen doch nicht mal dass es Ihre ist?“

Nixda: „Wem soll die sonst gehören?“

Tomp schaut in sein Script: „Na gut, dabei fällt mir auf, dass ich Sie ursprünglich gar nicht erwähnt hatte.“ „So bitte sehr.“

Nixda: „Und hiermit taufe ich diesen Laden „Nixbar“!“

Tomp: „Das ist immer noch meine Geschichte. Aber gut, wenn Sie dann ruhig sind.“

...von der Nixbar holen. Die betritt diese und Bestellt gleich Ihren Kaffee: „Kaffee, wie immer!“ Doch Nixda kennt das Prozedere schon und hat schon einen Fertig: „Schon da.“. Doch darauf betritt Sheriff Totalk die Nixbar um nach den rechten zu sehen: „Guten Morgen. Einen Kamillentee bitte.“

Nine: „Totalk: Finden Sie nicht auch dass Sheriff ein wenig altmodisch ist?“

Totalk: „Bei fiktiven Geschichten kommen durchaus einige Inkonsistenzen vor.“

Nixda muss Totalk leider enttäuschen: „Es tut mir Leid, die Teelieferung kam gestern nicht.“ Doch ein Assistent Chan kommt zur Hilfe: „Hier ist Ihr Tee“...

Tomp: „Wie kommt der denn da rein?“

B'leidigt: „Das wirst du wohl so geschrieben haben.“

Tomp: „Das ist ausgeschlossen: Ohne Viger kein Chan Borris.“

Nixda: „Er wird sich doch wohl nicht selbst eingeschleust haben. Oder doch?“

Blueway: „Wäre denkbar: Als Totalk durchgedreht ist, hat er mir gegenüber auch mal so getan, als sei er auf dem Schiff.“

Kurze Zeit später stürmt der Arzt Doc herein: „Sheriff meine Praxis wurde ausgeraubt!“

Doc: „Ich hab nur eine Praxis?“

Tomp: „Das ist eine Kleinstadt. Was wollen Sie denn mehr?“

Doc: „Krankenhaus. Nein Uniklinik. Nein medizinisches Forungslabor mit Uniklinik.“

Tomp: „Für eine Kleinstadt?“

Doc: „Warum nicht? Nixda hat auch seinen Auftritt und seine Nixbar bekommen!“

Tomp: „Na gut.“

...“Sheriff mein medizinisches Forungslabor samt Uniklinik wurde ausgeraubt!“ Totalk versucht Doc zu beruhigen: „Erstmal wieder ruhig werden. Was fehlt denn?“ Doc zählt auf was fehlt: „Einige Reagenzgläser, Schutzanzüge, haufenweise Erkältungsmittel.“ Bürgermeisterin Blueway, die schon die ganze Zeit in der Nixda saß ist schockiert: „Toll. Jetzt, wo ich eine Erkältung bekomme.“

Blueway: „Juhuu: Ich bin der Boss!“

Tomp: „Nicht so laut: Die nächste Bürgermeisterwahl steht an.“

Blueway: „Bin ruhig!“

*Totalk fragt Doc: „Was glauben Sie könnte man mit dem gestohlenem Material anfangen?“ Doc denkt nach und für ihn gibt nur ein einziges Motiv: „Die Täter wollen eine Erkältungswelle stoppen und einen Impfstoff entwickeln!“ Blueway ist erfreut: „*Hust* Endlich unternimmt mal jemand was gegen die Erkältungen!“*

Check oh ti: „Also ich kenne da noch ein anderes Motiv.“

Tomp: „Ruhig: Sie verderben noch die Spannung!“

Blueway: „Hallo?! Spoileralarm!!“

Tomp: „Ich hab nichts verraten.“

Blueway: „Wenn Check oh ti mit seinem Kommentar die Spannung verderben kann, dass kann das von Doc genannte Motiv nicht das wahre Motiv sein.“

Tomp: „Und wenn ich Sie nur auf die falsche Fährte locken wollte?“

Blueway: „Ach so.“

Während Totalk über das Motiv nachdenkt kommt die Astronomin Dr. Nine und ihr Assistent Haari herein: „Wir müssen nochmal alle Daten durchgehen. Wenn das stimmt, was wir vermuten, müssen wir unser komplettes Bild über das Universum über den Haufen werfen.“ Nixda ist neugierig: „Was vermuten Sie denn?“ Haari ist richtig aufgeregt: „Wir haben heute Nacht mehrere Laserimpulse auf den Spiegel auf dem Mond geschossen und diese kamen 1.6 Sekunden nach den Abfeuern an. Dabei hätten die 2.6 Sekunden brauchen müssen.“

Haari: „Kann es zufällig sein, dass die so einige Filme und Serien, die Sie mal gesehen haben in einer einzigen Geschichte vermischt haben?“

B'leidigt: „Stimmt, einige Elemente kommen auch mir bekannt vor.“

Nine: „Und wieso bin ich dabei, wenn ich doch ohne die Viger nicht hier wäre?“

Check oh ti: „Und was ist mit mir? Ich kam bisher nicht vor. Und wehe ich bin der krebserkrankte Chemielehrer der mit Drogen Kochen seine Familie absichern will und dann zu einem Drogenboss mit einem Mafiainperium aufsteigt?“

Tomp genervt: „Wie kommen Sie nur darauf?“

Check oh ti: „Aus der Autobiografie von Don Jaab.“

Doc: „Was ich nicht verstehe: So ein medizinisches Forschungslabor mit Uniklinik wird doch seine Waren besser schützen, so dass man sie nicht heimlich stehlen kann.“

Tomp noch mehr genervt: „Sie wollten ja unbedingt das Ding haben.“ „Es reicht mir: Lesen Sie den -BEEP- doch selbst. Ich hab kein Bock mehr.“

Tomp geht.

Ende

Neugeburt

Sternzeit: 20011112,5

Krankenstation:

B'leidigt kommt rein: „Doc: Ich habe mich geschnitten.“

Nichts passiert.

B'leidigt: „Doc?“

Nicht passiert.

B'leidigt sucht nach Doc und findet ihn in einer Bewegung stehend: „Doc?!“ „B'leidigt an Brücke: Mit Doc stimmt was nicht?“

Blueway: „Das wissen wir doch alle.“

B'leidigt: „Diesmal wirklich: Er steht nur regungslos da. Als sei er eingefroren.“

Blueway: „Dann machen Sie die Heizung an.“

B'leidigt: „Nicht diese eingefroren. Wie in Computer, der nicht mehr reagiert.“

Blueway: „Wenn das mit meinem passiert, starte ich ihn einfach neu.“

B'leidigt: „Computer: Das medizinische Notfallprogramm neu starten.“

Doc verschwindet und taucht wieder auf.

B'leidigt: „Hat nicht geholfen.“

Blueway: „Wenn das bei mir nicht klappt, trete ich immer einmal dagegen.“

B'leidigt tritt Doc. Nichts passiert.

B'leidigt: „Hilft auch nicht.“

Haari: „Moment mal: Müssten Sie sich nicht damit besser auskennen als Blueway?“

B'leidigt: „Aber ich bin verletzt.“

Tomp steht auf und geht zur Krankenstation.

Dort angekommen:

Tomp: „Dann lass mal sehen.“

B'leidigt: „Da steht er.“

Tomp: „Ich meinte deine Verletzung.“

B'leidigt: „Und was ist mit Doc?“

Tomp: „Wie es aussieht, läuft er schon nicht weg.“

Tomp kümmert sich um B'leidigts Verletzung: „Das wars. Jetzt können Sie sich wieder um Doc kümmern.“

Ein paar Stunden später:

B'leidigt, Haari und Nine haben sich in der Krankenstation mit allen möglichen Diagnosegeräten ausgebreitet.

B'leidigt: „Schon was gefunden?“

Haari: „Sein Programm durchläuft immer wieder den selben Code.“

Nine: „Arbeiten nicht so alle Programme, die permanent laufen und auf Ereignisse reagieren?“

Haari: „Das schon, aber es ist nicht die Hauptschleife.“

B'leidigt: „Wir müssen diese Schleife irgendwie unterbrechen. Dazu müssen wir verstehen wie er dazu kam.“

Blueway: „Warum wollen Sie eigentlich immer unsere Probleme reproduzieren können?“

Haari: „Das ist ein übliches Verfahren zum Fehlerbeseitigen.“

Blueway: „Aus dem 3D-Dougnut haben wir auch befreien können ohne zu wissen, wie wir da sein kamen.“

B'leidigt: „Uns sind leider die Subraumbomben ausgegangen.“

Blueway: „Verflixt!“

B'leidigt: „Sie dachten doch nicht ernsthaft daran eine einzusetzen.“

Blueway: „Letzte mal hat es geholfen.“ „Haari bauen und zünden Sie eine!“

B'leidigt: „Captain! Was wäre pure Wahnsinn!!“

Blueway: „Aber es kann funktionieren. Sie haben Zeit bis Haari fertig ist.“

Haari: „Keine Sorge: Ich werde mir beim Bau die nötige Zeit lassen, um die Bombe absolut richtig zu bauen; Nicht dass die Detonation dieser uns noch alle umbringt.“

Blueway: „Gute Idee: Machen Sie es so.“

Ein paar Stunden später:

B'leidigt: „Oh verdammt!“

Nine: „Was ist.“

B'leidigt: „Doc sucht nach freiem Speicher.“

Nine: „Davon haben wir doch genug.“

B'leidigt verärgert: „Das hätte ich wissen müssen: Niemand hat bei Doc jemals daran gedacht, dass er 6 Jahre am Stück läuft. Sein Erinnerungsspeicher ist voll und jetzt sucht er nach freiem Speicher für eine neueste Erinnerung, den es nicht gibt.“

Nine: „Dann stoppen wir ihn, löschen etwas und starten neu.“

B'leidigt: „Doc ist kein einfaches Computerprogramm: Eher wie eine Art neuronales Netz. Wir können unmöglich sagen, wo was von Docs Erinnerungen liegen. Da die Struktur des Speicher auch von Docs Programmzustand abhängt, wird Doc nie wirklich beendet. Sein Zustand wird lediglich gespeichert und später wieder abgerufen. Wenn wir ihn hart neu starten, wird sich seine komplette Erinnerung gelöscht.“

Nine: „Was können wir also tun?“

B'leidigt: „Wir müssen dafür sorgen das Speicher frei wird, indem wir welchen als frei deklarieren. Wenn Doc wieder läuft, müssen wir Routinen einbauen um alte Erinnerungen zu reduzieren.“

Nine: „Ich kümmere mich darum. Ich nehme an, dass die ersten Sektoren zuerst genutzt wurden, und daher am wenigsten für Doc von Bedeutung sind.“

Nine gibt den ersten viertel von Docs Speicher frei.

B'leidigt: „Nicht!!“

Nine: „Was ist?“

B'leidigt: „Das können Sie nicht so einfach annehmen?“

Nine: „Also die Kork machen das so.“

B'leidigt: „Die Kork sind aber nicht Doc.“

Doc verschwindet.

B'leidigt: „-BEEEP-!!! Doc abgestürzt. Tolle Leistung!“

Nine: „Vielleicht ist ja nichts passiert.“ „Computer Das medizinische Notfallprogramm starten.“

Doc erscheint: „Bitte nennen Sie die Art den medizinischen Notfalls.“

B'leidigt: „Blueway wird uns umbringen.“

Doc: „Für Ihre Sicherheit ist die Sicherheit zuständig.“

B'leidigt: „-BEEEEP-!!!!“

Doc: „Gibt es nun einen medizinischen Notfall oder nicht?“

B'leidigt: „Nun die Sache ist die: Sie sind unser einziges echt medizinisches Personal.“

Doc: „Auf einem Raumschiff gehört immer eine medizinische Crew.“

Nine: „Die haben wir nicht.“

B'leidigt: „Es tut mir Leid, aber Sie sind jetzt für alle medizinischen Belange zuständig. Und das hoffentlich für die nächsten 66 Jahre und 43 Sekunden.“

Ende

Chaos auf Deck 15

Sternzeit: 20111220,2

Tomp und B'leidigts Quartier:

Ein Tiger schnuppert an B'leidigts Nacken.

B'leidigt: „Tomp lass das.“

Tomp macht seine Augen auf und sieht den Tiger: „B'leidigt: Egal was passiert, drehe dich nicht um.“

B'leidigt: „Du machst mir Angst.“

Tomp: „Genug, damit du dich nicht umdrehst?“

B'leidigt: „Ja!“

Tomp: „Gut. Ich hole Totalk.“ „Tomp an Totalk: Wir haben wir einen ungebetenen Gast. Sie sollten sich bewaffnen.“

Etwas später:

Totalk kommt rein und betäubt den Tiger.

Tomp: „Jetzt darfst du dich umdrehen.“

B'leidigt dreht sich um: „Ach du...“

2 Stunden später, Arrestzellen:

Der Tiger steht in einer Arrestzelle.

Blueway: „Haben Sie eine Erklärung dafür?“

B'leidigt: „Ich bin genau überrascht wie Sie, dass er von Deck 15 runter kam.“

Blueway: „Die Turbolifte Funktionen doch nur sprachgesteuert.“

Totalk: „Er könnte das Treppenhaus genommen haben.“

Blueway: „Und wie kam er aus seinem Gehege?“

Totalk: „Das muss noch untersucht werden.“

Tomp: „Also ich geh da nicht runter: Wir haben mindestens noch einen weiteren hier.“

B'leidigt: „Hör auf mir Angst zu machen. Der eine reicht mir für heute.“

Tomp: „Dann lassen wir Totalk gehen. Der ist doch für unsere Sicherheit zuständig.“

Blueway: „Gute Idee: Totalk: Finden Sie heraus was passiert ist.“

Totalk geht zu einer Konsole und ruft die Sensoren für Deck 15 ab.

Blueway: „Ich meinte Sie sollen wirklich da runter.“

Totalk: „Ich scanne nur die Lebensformen dort, damit ich weiß was auf mich zukommen kann.“

Totalk sieht die Sensordaten: „Captain: Ich denke Deck 15 ist so ziemlich außer Kontrolle geraten.“

Blueway: „Was meinen Sie?“

Totalk: „Die Gehege sind alle offen.“

Tomp: „Sie wissen schon, dass wir ziemlich viel Raubtiere an Board haben?“

B'leidigt: „Woher sollte ich denn damals wissen was was ist?“

Totalk: „Und die jagen sich zum Teil gegenseitig.“

Blueway: „Das ist doch unnötig: wir haben doch ein automatisches Fütterungssystem.“

Totalk: „Auch wenn sie sich daran gewöhnt haben. Ein Jagtinstinkt lässt sich nicht so schnell abstellen.“

B'leidigt: „Aber der da hat mich nicht gejagt.“

Totalk: „Das ist ein junger Tieger. Wahrscheinlich war er nur auf der Flucht.“

B'leidigt bekommt Mitleid: „Oh armer Tiger. Dürfen wir ihn behalten?“

Tomp: „Auch der wird mal erwachsen und dich dann zum Abendessen verspeisen.“

B'leidigt: „Dann lieber nicht.“

Blueway: „Also was können wir tun?“

Totalk: „Alles auf Deck 15 betäuben und wieder in den Gehegen sperren.“

Maschinenraum:

B'leidigt: „Leite Betäubungsgas jetzt ein.“

Tomp: „Passiert nichts.“

B'leidigt: „Das braucht etwas.“

5 Minuten später:

Tomp: „Alle immer noch putzmunter.“

B'leidigt: „Mist: Ich muss heraus finden, warum das nicht funktioniert.“

Blueway: „Ich will nicht, dass es nicht funktioniert. Ich will, dass es funktioniert.“

B'leidigt: „Dazu muss ich aber wissen, warum das nicht funktioniert.“

Blueway: „Sie wissen doch noch, was passiert ist als Sie heraus fanden, warum Doc eingefroren ist.“

B'leidigt: „Das war nicht meine Schuld!“

Blueway: „Hätten Sie damals nicht heraus gefunden, warum Doc eingefroren ist, wäre er nicht von Nine resettet worden. Vielleicht hätten wir noch unseren alten, wenn Sie direkt herausgefunden hätten, wie er wieder läuft.“

B'leidigt: „Jetzt bin ich schuld?!“

Blueway: „Nein. Das war Nines voreiliges Handeln. Damit so etwas nicht wieder passiert, finden Sie direkt heraus, wie wir die Tiere da unten betäuben können.“

B'leidigt: „Nun wir können kamikazemäßig rein stürmen und alles mit Phasergewehren betäuben.“

Tomp: „Auf diese Weise haben wir nicht mal eine Fliege erlegt.“

B'leidigt: „Ok, war blöde Idee.“

Blueway: „Das heißt es gibt keinen Weg Deck 15 zu retten?“

B'leidigt: „So schnell würde ich Deck 15 nicht aufgeben.“

Blueway: „Wir packen den Tiger zurück nach Deck 15 und versiegeln es, bis wir eine Lösung haben.“

Totalk: „Klingt sinnvoll.“

Tomp: „Bin dafür. Du willst doch nicht wieder von einem Tiger geweckt werden.“

B'leidigt: „Das eine mal reicht. Also auch von mir aus.“

Ein paar Stunden später:

Nixda will von Deck 15 Milch holen.

Computer: „Deck 15 ist gesperrt.“

Nixda: „Wieso denn?“

Computer: „Deck 15 wurde aufgrund einen Notfalls versiegelt.“

Nixda: „Und woher soll ich nun meine Milch holen?“

Computer: „Auf Deck 15 gibt es ein paar Kühe.“

Nixda: „Aber da komme ich nicht hin.“

Computer: „Weil Deck 15 gesperrt wurde.“

Nixda: „Ja wegen einen Notfalls. Also woher soll ich nun meine Milch nehmen?“

Computer: „Auf Deck 15 gibt es ein paar Kühe.“

Nixda: „Aber da komme ich nicht hin.“

Computer: „Weil Deck 15 gesperrt wurde.“

...

Ende

Nixdas Geburtstag

Sternzeit: 20020209,2

Vor dem Casino:

Alle außer Nixda sind versammelt: „Also Sie kennen den Plan. Also rein da und Posten einnehmen. Nixda müsste in ca. 10 Minuten kommen.“

Blueway öffnet die Tür und wird von Nixda begrüßt: „Überraschung!!“

Blueway erschrocken: „Sie haben mir fast einen Herzinfarkt gebracht! Und wie kommen Sie auf die Idee uns an Ihren Geburtstag eine Überraschungsparty zu liefern. Das hatten wir vor.“

Nixda: „Die klassischen Überraschungspartys sind mir zu öde geworden. Da wollte ich es anders machen. Ich habe auch schon alles vorbereitet. Heute wollen wir mal die Arbeit mal Arbeit sein lassen und diesen denkwürdigen Tag feiern.“

Blueway: „Damit das klar ist: Ich sage, wann hier nicht gearbeitet wird. Und dazu habe ich noch nichts gesagt.“

Tomp: „Wollen Sie wirklich arbeiten?“

Blueway: „Es tut mir Leid, aber ich kann nicht zulassen, dass ein Koch bestimmt wann wir arbeiten und wann nicht.“

Nixda: „Sie haben recht: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“

Blueway: „Jetzt wollen Sie mir vorschreiben, wann ich zu arbeiten habe?“

Tomp: „Genau das wollte er tun.“

Blueway: „Schon vergessen was ich gerade gesagt habe? Ich bestimme hier noch wann gearbeitet wird und wann nicht. Ihretwegen bin ich jetzt gezwungen die Arbeit heute ausfallen zu lassen.“

Totalk: „Möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie aus Trotz heraus das genaue Gegenteil von dem Machen, was Nixda vorschlägt. Demnach lassen indirekt von Nixda bestimmen, ob heute gearbeitet wird.“

Blueway: „Aber was soll ich machen? Wenn ich auf Nixda höre, lasse ihn entscheiden, wenn ich es nicht tue, lasse ich es indirekt.“

Tomp: „Vorschlag: Wir haben nur einen halben Tag!“

Blueway: „Na toll: Jetzt ist auch diese Lösung vom Tisch.“

Haari: „Dann nehmen Sie doch irgendeinen Anteil der bislang nicht genannt wurde.“

Blueway sauer: „Jetzt hab ich keine Wahl mehr als jemanden von Ihnen das bestimmen zu lassen. Denn ein negative Anteil geht nicht. Und mehr als die übliche Schicht will ich nicht. Stimmt doch Totalk, oder?“

Totalk: „Jetzt wo Sie alle möglichen Vorschläge haben, können sie frei entscheiden, was Sie tun wollen, da nach Ihrer Logik jede Lösung als von jemand anders bestimmt gilt. Damit ist jeder Lösung für Sie gleich schlecht.“

Haari: „Ich möchte meinen Vorschlag um den Anteil, der 3,9999 Stunden entspricht, reduzieren.“

Blueway: „Gute Arbeit Haari: Jetzt haben wir eine Lösung: Heute wird für genau 3,9999 gearbeitet. Also an die Arbeit.“

Tomp: „Unsere Schicht beginnt erst um 8 Uhr.“

Blueway: „Ich sagte: An die Arbeit!“

3,9999 Stunden später:

Alle kommen ins Casino: „Alles gute zum Geburtstag!“

Nixda: „Danke und jetzt schon brav feiern! Lasst es euch schmecken.“

Tomp: „Oh cool: Nachos mit scharfer Soße.“

Haari: „Welcher Grad?“

Nixda schaut nach: „F“

Tomp: „Wie Langweilig. Haben Sie nicht N?“

Nixda: „Doc meinte es könne den Kreislauf schaden.“

Doc: „Und ich meine es immer noch.“

Blueway: „Gibt es keinen Kuchen?“

Nixda: „Leider kann ich keine Milch mehr holen, da Deck 15 immer noch versiegelt ist.“

Blueway: „Der Replikator kann auch Milch replizieren.“

Nixda: „Und ich hab mich die letzten Jahre an den Kühen abgemüht. Kuchen wird sofort

gemacht.“

Blueway: „Bitte Schokoladenkuchen.“

Check oh ti: „Ich sollte Sie daran erinnern, dass sie nie wieder Schokoladenkuchen essen wollten.“

Blueway: „Mist!“

Nixda: „Ich kann Rosinen beimischen, dann ist es ein Schokoladenrosinenkuchen.“

Blueway: „Ist angenommen.“

Abends:

Tomp betrunken zu Doc: „Wissen Sie was Doc: Der alte Doc war cool. Hat sich immer uns gekümmert. Aber Sie ... sind genau so.“

Doc: „Ich glaube Sie sollten mit dem Trinken aufhören.“

Tomp: „Genau das meine ich: Der alte hätte mir gesagt, ich hätte genug, aber Sie ... sagen nur ich solle aufhören.“

Nine: „Doc mit meinen Augen stimmt was nicht: Ich sehe alles doppelt.“

Doc nimmt Nine die Bierflasche ab: „Legen Sie sich einfach hin und morgen ist alles wieder gut. Falls Sie mir nicht glauben, verabreiche Ich ihnen ein Placebo.“

Nine: „Sie sind soooo für fürsorglich. Der alte hätte mich nur mit einem TikTak ins Bett geschickt.“

Tomp: „Seit wann sind Sie Gegen mich: Der alte war viel cooler.“

Nine: „Ach ja: Was war denn cooler?“

Tomp: „Was weiß ich. Suchen Sie sich was aus.“

Nixda: „Kuchen ist fertig!“

Blueway betrunken: „Der sieht aus wie ein Schokoladenkuchen. Sie wollten doch Rosinen rein mischen.“

Nixda: „Das haben ich doch.“

Blueway: „Ach ja: Warum sehe ich dann keine?“

Doc: „Vermutlich ist Ihre Sehfähigkeit durch den Alkohol beeinträchtigt.“

Blueway: „Sie sind ja noch genau so schlimm wie der alte.“

Spät abends:

Blueway kann sich auf noch halten: „Commander: Ich glaube ich hab genug. Ich glaube wir sollten schlafen gehen.“

Check oh ti: „Der Abend ist doch noch jung!“

Blueway: „Wir haben genug. Sie schlafen jetzt mit mir. Das ist ein Befehl!“

Check oh ti: „Ja -Hicks- Sir!“

Fortsetzung folgt...

Der Replikator

Sternzeit: 20020210,3

6:00Uhr Blueway Quartier:

-Beep- -Beep- -Beep- So beepete Blueways Wecker am frühen Morgen.

Blueway: „Computer: Wecker aus!“

Computer: „Der Wecker kann nicht ausgestellt werden, solange Sie noch im Bett sind“

Da Blueway den Wecker hasste, musste sie aufstehen. Kaum stand Blueway, beepete der Wecker immer noch.

Blueway: „Computer: Warum ist der Wecker nicht aus?“

Computer: „Sie sind noch im Bett.“

Blueway: „Hä?, Ich stehe hier.“

Kurz darauf sah sie eine rote Uniform mit 3 Rangabzeichen.

Blueway in Gedanken: „Ich hab meine Uniform doch in der Wäsche getan. Und wo ist das vierte Rangabzeichen?“

Während Blueway überlegte, wälzte sich etwas im Bett: Commander Check oh ti.

Blueway: „Was machen Sie denn hier Commander?“

Check oh ti: „Wir haben doch miteinander geschlafen, erinnern Sie sich nicht mehr“

Blueway: „Nö.“

Check oh ti: „Also: Gestern war Nixdas Geburtstag. Wir haben alle im Casino gefeiert. Sie haben sich den Kopf zugesoffen. Dann haben Sie mir befohlen, mit Ihnen zu schlafen. Also tat ich das.“

Blueway: „Hab ich?“

Check oh ti: „Ja, Sie können jeden Fragen.“

Blueway: „Ups. Jetzt aber schnell raus hier!“

Check oh ti zog seine Uniform an und ging raus.

B'leidigt: „Captain: Der Replikator hat überhaupt keine Energie..“

Blueway: „Toll jetzt haben Sie den Replikator auch noch kaputt gemacht. Da hilft nur eins: Ersetzen sie das Energie Kabel.“

B'leidigt: „Wir haben keins zu ersetzen.“

Blueway: „Dann Replizieren sie eins.“

B'leidigt: „Geht nicht, der Replikator tutst nicht.“

Blueway: „Dann nehmen Sie einen anderen.“

Und so ging Beleidigt ins Casino um eine Energieleitung zu replizieren.

Als sie wieder da war ersetzte sie die Energieleitung. Der Replikator machte trotzdem noch nichts.

Blueway: „Haari: Überprüfen sie mal die Sicherungen, vielleicht ist eine Kaputt.“

Haari: „Aye Captain. Ach wo sind denn die Sicherungen?“

Blueway: „Irgendwo auf Deck 9. Ich bin mir nicht Sicher. Es könnte auch Deck 10 sein. Oder war's Deck 15. Egal, durchsuchen Sie das ganze Schiff“

B'leidigt: „Und was schlagen Sie nun vor?“

Blueway: „Vielleicht hat das Ding ja keine Verbindung zu Replikatordatenbank . Sehen Sie, das Kabel zu Replikatordatenbank ist ab. Deshalb funktioniert der Replikator nicht.“

B'leidigt steckte alle Leitungen wieder an, steckte den Replikator wieder in den Schacht und schraubt ihn wieder fest.

Kurz darauf kam Nixda mit einer Tasse Kaffee an.

Nixda: „Captain: Wo waren Sie? Ich hab sie gesucht.“

Blueway: „Ich war hier. Ist der Kaffee noch warm?“

Nixda: „Ich hab Totalk gefragt. Er meint dass noch Wärme vorhanden ist.“

Blueway: „Schon gut. Kennen Sie sich mit Replikatoren aus?“

Nixda: „Na ja, äh..., ich weiß, äh..., wie man damit umgeht. Aber mehr auch nicht.“

Blueway: „Das reicht. Sehen Sie nach, was mit dem Ding nicht in Ordnung ist.“

Nixda: „Äh..., na gut, äh..., ich schau mal.“

Nixda forschte und forschte und forschte und fand ein Kekskrümel.

Nixda: „Alles in Ordnung.“

Blueway: „Und was ist mit dem Krümel?“

Nixda: „Ist mir aus dem Mund gefallen.“

Die Zeit verging und Blueway dachte sich: „Niemand kann mein Replikator retten. Niemand dachte an meinem Geburtstag. Niemand mag mich. Niemand gibt mir Befehle. Niemand findet ein Wurmloch zur Erde.“

Während Blueway an ihrem Pult lungerte kam der Gamma Flyer zur Viger zurück. Etwa eine Minute später kam Check oh ti rein: „Entschuldigen Sie, ich konnte mein Geschenk für Sie nicht finden, dann hab ich es auch noch liegen gelassen.“

Blueway: „Schon gut Commander. Niemand kann mein Replikator retten. Niemand dachte an meinem Geburtstag. Niemand mag mich. Niemand gibt mit Befehle. Niemand findet ein Wurmloch zu Erde.“

Check oh ti: „Jeder dachte an Ihrem Geburtstag. Jeder mag Sie. Niemand gibt Ihnen Befehle, weil Sie der Captain sind. Wir werden schon einen Weg nach Hause finden. Ach und was ist denn mit Ihrem Replikator?“

Blueway: „Er tutst nicht.“

Check oh ti: „Heute morgen tat er aber noch.“

Check oh ti warf einen Blick auf dem Replikator.

Check oh ti: „Wenn der Replikator ausgeschaltet ist kann er ja auch gar nicht funktionieren.“

Er schaltete ihn ein. Und wollte eine Limonade. Der Replikator zauberte eine leckere erfrischende Limonade mit Eiswürfel.

Blueway: „Woher kennen sie sich denn so gut mit Replikatoren aus?“

Check oh ti: „Na ja, wenn Nixda nichts gescheites zu Essen macht. Dann muss eben mein Replikator ran.“

Nachdem Check oh ti auf die Brücke ging, nickte Blueway ein.

18:00Uhr:

Blueway wachte auf und stellte fest, dass niemand mehr auf der Brücke ist. Sie dachte sich: „Niemand dachte an meinem Geburtstag. Niemand mag mich. Niemand gibt mir Befehle. Niemand findet ein Wurmloch zur Erde. Niemand erinnert mich daran, dass Dienstschluss ist.“

Frustriert ging Blueway ins Casino um sich ihr Abendessen zu hohlen.

Merkwürdiger Weise war ein Licht an. Das Casino war ganz still.

Die Tür öffnete sich. Blueway trat ein. Sie sah sich um und sah einen Schatten von jemandem mit einer Schusswaffe schleichen. Ihr Herz schlug höher. Sie spürte wie ihr Blut durch den Adern floss.

Plötzlich ging das Licht an. Alle kamen aus ihren Verstecken hoch und riefen: „ÜBERRASCHRUNG!!!“ Blueway bekam vor Schreck einen Herzinfarkt und fiel hin. Check oh ti: „Schnell wir brauchen einen Arzt. Bringt sie auf die Krankenstation. Schnell!!!“

Wenige Momente später wachte Blueway auf der Krankenstation auf und vor ihr stand Commander Check oh ti.

Blueway: „Warum bin ich hier. Ich wollte doch ins Casino.“

Check oh ti: „Wir haben sie zu sehr erschreckt. Sie bekamen einen Herzinfarkt. Kommen sie mit in mein Quartier.“

Und so gingen Blueway und Check oh ti in Check oh tis Quartier.

Check oh ti: „Tut mir Leid, dass nichts auf dem Tisch steht. Wir rechneten nicht mit einem Herzinfarkt.“

Blueway: „Schon gut! Wer war denn der Typ mit der Schusswaffe?“

Check oh ti: „Welche Schusswaffe?“

Blueway: „Ich habe so ein Schatten gesehen. Mit einem langem Teil. Ich dachte dies wäre eine Waffe.“

Check oh ti: „Ach das. Das war vielleicht Nine. Sie hatte eine Statur von Ihnen.“

Haari: „Haari an Blueway: Ich habe die Sicherungen gefunden. Sie sind auf Deck 11. Alle Ok.“

Blueway drückte ihrem Kommunikator: „Hat sich erledigt, Haari.“

Haari: „Alles klar.“

Check oh ti stellte zwei Weingläser auf den Tisch, goss Wein ein, hob sein Glas an und

sagte: „Auf Ihren Geburtstag.“

Er gab Blueway ein kleines Paket.

Blueway öffnete es neugierig.

Check oh ti: „Ein Wecker. Der lässt sich immer abstellen.“

Blueway: „Commander, Ich brauche keinen Wecker zum durchschlafen. Aber danke, dass Sie an meinem Geburtstag gedacht haben.“

Ende

Und so stoßen alle gemeinsam an und lassen die Demonstranten, die draußen die Leute, die drin sind am liebsten Töten wollen, links liegen.

Ein paar tage später:

Blueway hat sich ein Shuttle besorgt und es mit der neuesten Technologie, wie Transphasen-Quanten-Antimaterie-Negative Energie-Raumkrümmungstorpedos oder der Panzerung ausgestattet.

Blueway: „Computer: Nach den eingegebenen Zielkoordinaten fliegen.“

Der Computer übernimmt die Steuerung und verlässt das Raumdock.

Doch die Polizei wartet nicht: „Hey Admiral! Haben Sie in 23 Jahren nicht gelernt, wie das Licht angeht?“

Blueway: „Entschuldigen Sie, hab ich ganz vergessen. Ich Schalte es ein“

Aber anstatt das Licht einzuschalten ging das Shuttle auf Warp.

Die Polizei nimmt die Verfolgung auf. Aber Blueway lässt ein TPQANERKT(Transphasen-Quanten-Antimaterie-Negative Energie-Raumkrümmungstorpedo) ab. Die Polizei ist so doof und fliegt rein. Das Polizeiraumschiff verschwindet ins Nirwana.

Bei Blueway kommt eine Meldung der Klingonen rein: „Was wollen Sie hier. Verschwinden Sie oder sterben Sie.“

Blueway: „Ich will Ihren Temporalkrümmmer.“

Klingonen: „Was kriegen wir dafür?“

Blueway: „Panzerungstechnologie und Ähh, ... ähh, ...mein Mann.“

Klingonen: „Einverstanden! Wo ist ihr Mann?“

Blueway: „45,788275478 Grad Nord und 1 Grad West auf der Erde.“

Klingonen: „Ok, erst die Panzerung und ihr Mann, dann der Temporalkrümmmer.“

Blueway: „Gleichzeitig, oder ihr hohle ihn mit so!“

Doch dann enttarnen sich etwas 1200 klingonische Kriegsschiffe.

Blueway schluckt einmal, beamt sich dann mit der Panzerungstechnologie runter.

Blueway: „Hier ist die Panzerungstechnologie. Wo ist der Temporalkrümmmer?“

Der klingonische Führer: „Dachten Sie wohl, wir würden verhandeln. Tun wir aber nicht. Exekutiert sie!“

Blueway hat damit gerechnet und hat sich woher mit einem Phaser ausgestattet. Sie nimmt ihn, schießt ein paar Klingonen ab, geht zum Temporalkrümmer und beamt sich rauf.

Die Exekutor, Haaris Raumschiff, kommt an: „Haari an Blueway: Ich nehme Sie fest wegen Verstoßung gegen die RTVO.“

Blueway: „Was hab ich denn gemacht?“

Haari: „Licht nicht angemacht und TPQANERKT gelegt!“

Blueway: „Mein Licht war kaputt und der Torpedo ist mir raus gefallen. Ehrlich!!“

Haari: „Shuttles haben aber Gewöhnlicherweise keine Torpedos.“

Blueway unterbricht die Verbinden und geht auf Warp. Bei der Exekutor enttarnen sich etwa 1200 klingonische Kriegsschiffe und zerstören die Exekutor.

An einer günstigen Stelle angekommen befiehlt Blueway: „Computer: Eine Raumzeit Krümmung zu diesen Koordinaten und zu diesem Zeitpunkt.“

Wie erwartet bildet sich ein Riss wo Blueway rein fliegen will, aber leider funktioniert der Antrieb nicht mehr.

Blueway: „Computer: Warum funktioniert der Antrieb nicht mehr?“

Computer: „Wegen Systemressourcenmangel wurde der Antrieb deaktiviert. Um den Antrieb zu aktivieren, starten Sie das System neu.“

Blueway tut was der Computer sagt und fährt das System runter. Doch Sie hat vergessen wo der Einschaltknopf ist und so kann sie das System nicht mehr hochfahren: „-BEEP-!!!! Ist das `ne -BEEP- mit der -BEEP-!!! Ah da ist er ja.“

Das System des Shuttles fährt erst mal hoch, wie zu erwarten. Doch auf einmal kommt die Meldung: „Neu Hardware Komponente gefunden: Klingonischer Temporalkrümmer. Bitte legen Sie das Treiberpad auf das Padlaufwerk um den entsprechenden Treiber zu Installieren.“

Aber Blueway hat keins. Also drückt sie auf Abbrechen um die Installation abubrechen.

Doch schon die nächste Meldung kommt: „Der Klingonische Temporalkrümmer konnte nicht richtig installiert werden. Bitte konsultieren sie den Komponenten Manager um den Treiber zu installieren.“

Blueway störte das ein –BEEP- Dreck und flog in die Raumzeitkrümmung. Auf der anderen Seite angekommen: „Hier spricht Admiral Blueway. Bitte melden sie sich.“

Cpt. Blueway: „Totalk: Wer ist das?“

Totalk: „Captain: Das sind Sie, nur einige Jahre älter.“

Cpt. Blueway: „Einen Kanal öffnen.“; „Hier spricht Captain Kathrin Blueway von Raumschiff Viger. Wer sind Sie Und was wollen sie?“

Admiral Blueway: „Ich bin Admiral Blueway, und ich hohle sie nach Hause.“

Fortsetzung folgt...

Endkampf – Teil 2

Sternzeit: 20020423,4

Was bisher geschah:

Zu Sternzeit 20281101,4 fliegt Admiral Blueway durch eine Raumzeitkrümmung zur Viger zur Sternzeit 20020423,4 um ihre Tasse nach Hause zu hohlen...

Cpt. Blueway: „Einen Kanal öffnen.“; „Hier spricht Captain Kathrin Blueway von Raumschiff Viger. Wer sind sie, und was wollen sie?“

Admiral Blueway: „Ich bin Admiral Blueway, und ich hohle sie nach Hause.“

Haaris Augen fangen an zu glänzen.

Admiral Blueway: „Nein, nicht Sie, sondern meine Tasse. Also Blueway: Her damit.“

Cpt. Blueway: „Vergessen Sie's!! Das ist meine Tasse!!“

Admiral Blueway: „Die in...“

Cpt. Blueway: „Oberste temporale Direktive!!!“

Admiral Blueway: „Zur Hölle damit. Ich mache Ihnen ein Angebot: Ich nehme das ganze Schiff und die Crew mit.“

Cpt. Blueway: „Einverstanden! Totalk: Beamen Sie sie hierher!“

Totalk tut das was er tun soll und Admiral Blueway erscheint auch schon: „Und wer fliegt jetzt mein Shuttle rein?“

Cpt. Blueway: „Tomp!“

Tomp: „Eye.“

Cpt. Blueway: „Und wie wollen Sie uns nach Hause bringen?“

Admiral Blueway: „Haari: Welches Datum?“

Haari guckt auf seine Uhr und sucht die Datumsfunktion. Endlich gefunden: „23.04.2002“

Admiral Blueway: „Mist zu früh! Egal. Die Viger fliegt in 3 Tagen an einem Nebel mit Kork drin vorbei. Dort werden wir dann rein fliegen. Das Stargate darin zur Erde aktivieren und durchfliegen.“

Cpt. Blueway: „Nein danke. Ich hab schon schlechte Erfahrungen mit solchen Dingen

gemacht.“

Admiral Blueway: „Ich auch! Aber ich habe die Erd-Adresse.“

Totalk: „Und wie schlagen sie vor die Kork zu überwinden?“

Tomp: „Tomp an Brücke: Ich hab Probleme mit der Steuerung. Die Automatik Shuttles sich ja wohl das letzte!“

Admiral Blueway: „Sie können auch auf Manuelles Schalten umstellen. Nun zu Ihnen

Totalk: Ich komme aus der Zukunft. 26 Jahre um genau zu sein. Ich habe Panzerungstechnologie mitgebracht und TPQANERKT sind auch dabei.“

Cpt. Blueway: „TPQANERKT?“

Admiral Blueway: „Transphasen-Quanten-Animaterie-Negative Energie-Raumkrümmungstorpedos.“

Cpt. Blueway: „Totalk gehen Sie mit Admiral Blueway zur Astrometrie und entwerfen Sie mit Nine einen Plan.“

Und so gehen Totalk und Admiral Blueway zur Astrometrie.

Totalk: „Nine: Scannen sie nach einem Nebel.“

Nine scannt jetzt: „Ich hab einen genau vor uns.“

Totalk: „Wie viele Kork sind darin?“

-Scan- -Scan- -Zähl- -Zähl-

Nine: „445.859.786. Es wird schwer werden dadurch zu kommen“

Admiral Blueway: „Nicht mit meiner Technologie. Totalk: Lassen Sie meine Technologie einbauen.“

Totalk: „Geht nicht. Wir haben zu wenig Arbeitsspeicher.“

Admiral Blueway: „Nehmen sie auch noch meinen.“

Totalk: „Geht nicht. Alle Speicherbänke voll“

Admiral Blueway: „Dann bauen Sie welchen aus.“

Totalk: „Geht nicht. System läuft.“

Nine: „Wir können alle nicht wichtigen Systeme deaktivieren.“

Totalk: „Computer: „Energie für Astrometrie, Quartiere, Replikatoren, Graviationspanzerung, Bewegungsmelder abschalten.“

Nine: „Totalk!!!! Sind Sie durchgeknallt??!! Wie können sie es wagen meine Astrometrie den Saft abzdrehen??!! Sie dreckiger Schiff!!!!“

Nine gibt Totalk eine heftige, schmerzhaftes Ohrfeige. Ein Zahl von Totalk fällt dadurch raus. Totalk ballt seine Hand zu einer Faust und schlägt Nine damit in Gesicht.

Admiral Blueway: „Aufhören, alle beide!“

Nine: „Er hat angefangen!“

Totalk: „Sie hat angefangen!“

Admiral Blueway: „Mir egal wer angefangen hat, Totalk Sie reaktiveren die Astronomie!
Nine sie kleben Totalk's Zahl wieder ein!“

Cpt. Blueway: „Captain Blueway an Astrometrie: Wie weit sind Sie?“

Admiral Blueway: „Hab alles unter Kontrolle.“

Totalk: „Totalk an B'leidigt. Haben sie schon die Panzerung?“

B'leidigt: „Ja. Wir sind dabei Sie einzubauen. Sollen wir auch dir TPQANERKTs einbauen?“

Totalk: „Ja.“

Ein paar Stunden später in einer Shuttlerampe:

Cpt. Blueway: „Also, so sieht unser plan aus: Admiral Blueway nimmt den Gamma Flyer...“

Tomp: „Nicht den Gamma Flyer!“

Cpt. Blueway: „Tomp, seinen Sie ruhig. Also: Admiral Blueway nimmt den Gamma Flyer und fliegt vor, knallt ein Paar Kuben ab. Dann fliegen wir hinterher, aktivieren vorher unsere Panzerung, knallen ebenfalls ein paar Kuben ab, Tomp und Nine nehmen den Delta Flyer, fliegen zur Aktivierungskonsole, aktivieren das Stargate, fliegen zurück, dann kommt Admiral Blueway auch zurück, und wir können ganz gemütlich durchfliegen. Gegen diesen Plan gibt es das Rechtsmitte der Berufung und Revision, einzulegen binnen einer Minute ab jetzt. Sie müssen sich selbst beraten. Die Besprechung ist hiermit geschlossen. Wegtreten!“

Doc: „Captain: Die armen Kork können doch nichts dafür, dass wir durchfliegen.“

Cpt. Blueway: „Doc: Sie nehmen ein Shuttle und geben uns Rückendeckung.“

Doc: „Captain!“

Cpt. Blueway: „Na gut: Sie putzen Deck 15.“

Doc: „Captain!“

Cpt. Blueway: „Keine Widerrede!!“

Doc: „Da war schon seit fünf Jahren keiner mehr. Da können Spinnweben, Tiger, Löwen und noch was sein. Und außerdem hab ich Angst vor Spinnen. Wo ist eigentlich unsere Putzcrew?“

Cpt. Blueway: „Die haben wir vor sechs Jahren irgendwo vergessen.“

Am Nebel angekommen:

Cpt. Blueway: „Captain Blueway an Admiral Blueway: Sind Sie startklar?“

Admiral Blueway: „Ja, starte jetzt.“

Und so fliegt Admiral Blueway los um ein paar Kuben abzuballern.

Einige Sekunden später ist auf dem Schirm eine kleine Explosion zu sehen.

Cpt. Blueway: „Totalk: Wer ist da Explodiert?“

Fortsetzung folgt...

Endkampf – Teil 3

Sternzeit: 20010426,4

Was bisher geschah:

Blueway kehrte als Admiral zur Viger ins Jahr 2002 zurück, um die Viger vorzeitig nach Hause zu hohlen. Die Crew der Viger hat sich auf ihren Plan vorbereitet ...

Einige Sekunden später ist auf dem Schirm eine kleine Explosion zu sehen.

Cpt. Blueway: „Totalk: Wer ist da Explodiert?“

Totalk: „Captain: Ich kann es nicht sagen, aber das Shuttle vom Admiral ist weg.“

Cpt. Blueway: „Verdammt! Immer muss man alles selber machen. Ist das Shuttle aus dem Jahr 2028 startklar?“

Totalk: „Es ist noch funktionsfähig.“

Cpt. Blueway: „Das reicht. Ich starte.“

Check oh ti: „Captain: Das ist zu gefährlich!!“

Cpt. Blueway: „Ein kleiner Flug für ein Captain, aber ein großer Flug für die.. ähh..., ähh.. Sie wissen was ich meine.“

Eine Minute später fliegt sie auch schon in den Nebel. Es dauert nicht mehr lange und einige Kuben sind weg.

Totalk: „Commander, ich habe auch den Captain verloren!“

Check oh ti: „Tomp starten sie jetzt. Wir fliegen rein!“

Tomp: „Ich habe ein Problem mit der Steuerung: Der Joystick lässt sich nicht Kalibrieren!“

Nine: „Tomp: Sie müssen ihn auch vorher anschließen. Ich zeig Ihnen das mal...“

Und so kalibriert Nine den Joystick, endlich fertig: „Nine an Brücke, wir sind startklar, starten jetzt.“

Check oh ti: „Nein!! Die Sicherungsleinen sind noch dran!!“

Doch es war zu spät. Die Verankerungen für die Leinen werden mit raus gerissen.

Check oh ti: „Totalk: Panzerung aktivieren. Wir fliegen rein!“

Totalk aktiviert die Panzerung und sagt anschließend: „Eye Sir!“

Haari: „Commander, ich erhalte die Bilder vom Nebel.“

Check oh ti: „Auf den Schirm!; Check oh ti an Nixda: Wir Brauchen hier eine Tüte Popcorn und einen Daydoranischer 95% Cocktail wäre auch nicht schlecht.“

Totalk: „Commander, dieser Cocktail besteht 95 Prozent aus Alkohol.“

Check oh ti: „Ich weiß, aber soviel brauch ich jetzt.“

Haari: „Commander, wir werden beschossen!“

Check oh ti: „Haari: Was macht unser Dingsbums?“

Haari: „Wir haben doch keine mehr.“

Check oh ti: „Haari: Eine Ladung H2S04!!“

Totalk: „Panzerung bei 95 Prozent!“

Check oh ti: „Die haben uns angegriffen??“

Totalk: „Schon die ganze Zeit.“

Check oh ti: „Hab ich nicht bemerkt.“

Haari: „Die Schwefelsäure richtet nichts an!“

Check oh ti: „Check oh ti an Delta Flyer: Wie sieht's aus?“

Tomp: „Gut gut. Wir suchen gerade die Aktivierungskonsole.“

Nine: „Tomp ich hab sie. 100.000 Kilometer Entfernt. 2 Kilometer Durchmesser.“

Tomp: „Toll: Wie aktivieren wir das Stargate?“

Nine: „Ganz einfach, da drin ist die echte Konsole, dies ist nur die Hülle“

Check oh ti: „Gut; Haari: Was machen unsere TPQANERKT?“

Haari: „Einsatzbereit!“

Check oh ti: „Feuer!!!; Nixda wo bleibt das Popcorn??“

Nixda: „Gerade fertig.“

Check oh ti : „Und mein Cocktail?“

Nixda: „Noch 3, 2, 1, fertig! Ich bringe es jetzt.“

Check oh ti: „Wird auch mal Zeit. Ist ja nicht auszuhalten die Spannung hier!“

Der Delta Flyer erreicht jetzt die Hülle der Konsole.

Nine: „Ich werde Sie dort rein beamen, wenn Sie fertig sind hole ich Sie wieder raus.“

Tomp: „Alles klar. Fertig!“

Tomp wird jetzt in der Hülle gebeamt. Er schaut nach unten und sieht einen großen leeren Raum unter sich. Aber es bleibt nichts anderes übrig: Er muss den gerade mal 2 Meter breiten Weg zur Aktivierungskonsole bewältigen. Noch ein Meter entfernt stellt er fest, dass die Korkkönigen das steht: „Ach du –BEEP-!“

Er holt sein Phaserschwert raus. Kaum will er damit den Kopf der Korkkönigen abschlagen, dreht sie sich um und wehrt diesen mit ihrem Phaserschwert ab. Und so kommt es zu einem langen, langen, langen Kampf.

Währenddessen auf der Brücke:

Check oh ti hat jetzt sein Popcorn und guckt gespannt zu wie Tomp und die Korkkönigen kämpfen.

Check oh ti: „Man Tomp!! Haben Sie denn vor vier Jahren nichts gelernt?! Machen Sie sie fertig, Sie Trottel!!“

Wieder bei Tomp:

Tomp: „Tomp an Nine: Ich brauche Verstärkung. Kommen Sie runter!“

Nine: „Geht nicht.“ „Warten Sie ich hab den Captain. Ich beame sie zu Ihnen.“ Und so erscheint auch schon Captain Blueway. Sie holt ihr Phaserschwert raus und kämpft wie Totalk beim Kampf gegen Haari vor 7 Jahren. Aber erfolglos.

Cpt. Blueway: „Tomp: Geben Sie mehr! Ich kann nicht mehr!!!“

Voller Erschöpfung bricht Blueway am Boden zusammen. Sie wird von Nine raus gebeamt.

Tomp: „Toll, und ich hab mein Testament noch nicht geschrieben.“

Auf der Brücke:

Haari: „Ich hab ein Shuttle auf den Sensoren. Sternflottensignatur.“

Check oh ti: „Audiokanal öffnen!; Identifizieren Sie sich!“

Vom Shuttle: „Ich bin Admiral Blueway. Ich werde sie nicht hängen lassen.“

Auf der Brücke jubeln alle wie verrückt und schreien: „Year!!! Johuuu!!“
Außer Totalk, der bleibt ruhig sitzen.

Admiral Blueway: „Ach: Tut mir noch einen Gefallen: Sagt den Rest der Crew dass ich Sie ganz ganz lieb habe.“

Haari geht nach vorne: „Was hat sie vor?!“

Check oh ti: „Ganz ruhig Haari.“

Das Shuttle vom Admiral dringt jetzt in der Hülle ein.

Admiral Blueway: „Tomp weg da! Und noch was: Möge die Macht mit Ihnen sein!“

Tomp rennt jetzt weg. Die Korkkönigen bleibt überrascht stehen. Einige Sekunden später knallt das Shuttle vom Admiral auf die Korkkönigen und eine laute, aber nicht starke Explosion entsteht.

Tomp steckt sein Phaserschwert wieder ein und geht zur Aktivierungskonsole.

Tomp: „Tomp an alle: Ich aktiviere das Stargate.“

Check oh ti: „Was ist mit dem Admiral?“

Tomp: „Tot.“

Tomp drückt nun die acht Symbole für die Erde.

Auf der Erde:

Darklay: „Sir, Wurmlochtaktierung; Es ist die Viger!“

Admiral Aris: „Iris öffnen“

Nicht viel später kommt die Viger auch schon durchgeflogen.“

Admiral Aris: „Ein Kanal öffnen.“ „Hier ist Admiral Aris. Willkommen bei der Erde.“

Check oh ti: „Danke.“

Haari kann seine tränen nicht mehr halten und fangt vor Freude an zu flemmen.

Admiral Aris: „Haari: Wollen sie wieder zurück? Ach, wo ist Blueway?“

Check oh ti: „Auf der Krankenstation.“

Aris: „Und Tomp?“

Gerade kommt Tomp rein: „Hi Paps.“

Aris: „Check oh ti: Ich will von Blueway ein kompletten Bericht.“

Check oh ti: „Werde ich ihr sagen“

Und so wird sie Viger von einer großen Raumschiff Eskorte zur Erde gebracht.“

Ende

In stiller Gedenken

Leider mussten einige guten Seelen auch hier ihr Leben lassen. Daher wollen wir uns hier ihnen widmen.

- Zahlreiche Korkdrohnen auf zwei Korkkuben (Bon Voyage – Teil 2)
- Eine Fliege (Die Fliege)
- Einige Korkdrohnen und ein Frachterpilot (24 Tage (Tag 7))
- Ca. 1500 Menschen auf der Titanic (Titanic – Teil 3)
- Zwei Personen bei einem Von Don Jaabs Rennen (Kurz vor 'Neue Freunde')
- Zahlreiche Korkdrohnen und eine Korkkönigin auf einem Korkkubus (Angriff der Kork – Teil 2)
- Eine Putzfrau bei „Bullet-Time“ (Einige Zeit vor 'Hör mal, wer das ballert!')
- Tom Teilers Assistent und die Hälfte vom „Bullet-Time“ Publikum (Kurz vor 'Hör mal, wer das ballert!')
- Commander Knofi, Vaden Blueway, Sidus, Bony Hunter und zahlreiche Mitarbeiter auf der Superdingsbums (Superdingsbums – Teil 3)
- Einige Korkdrohnen und eine Korkkonigin (Die Quelle des Todes – Teil 2)
- Zahlreiche Korkdrohnen auf einen Korkkubus (Vor 'Das Virus – Teil 1')
- Joga (Geschichtsstunde)
- Zahlreiche Korkdrohnen auf einem Korkkubus (Die Quelle der Heilung – Teil 1,2)
- Zahlreiche Korkdrohnen auf einem Korkkubus (Ein versteckter Planet – Teil 2)
- Die Vigercrew in einem Paralleluniversum (Am Ende von 'Gefangen im Torus – Teil 4')
- Zwei Piloten vom Team 'Per Pedes' (Weltraumrennen – Teil 1)
- Zwei Piloten vom Team 'WHC' (Weltraumrennen – Teil 4, Teil 2)
- Zwei Piloten vom Team 'Willich' (Weltraumrennen - Teil 4, Teil 2)
- Zwei Piloten vom Team 'Blauer Ochse' (Irgendwann nach 'Weltraumrennen – Teil4, Teil2')
- Tom Teiler, Wooz, Zee, Don Jaab, und die gesamt Bevölkerung von Prime (Kurz nach 'Das Ende von Prime')
- Doc (Neugeburt)
- Sehr viele Korkdrohnen in einem Nebel (Endkampf – Teil 3)
- Eine Korkkönigin (Endkampf – Teil 3)
- Admiral Blueway aus der Zukunft (Endkampf – Teil 3)